

Jochen Raecke

**Untersuchungen
zur Entwicklung
der Nominalkomposition
im Russischen seit 1917**

Verlag Otto Sagner München · Berlin · Washington D.C.

Digitalisiert im Rahmen der Kooperation mit dem DFG-Projekt „Digi20“ der Bayerischen Staatsbibliothek, München. OCR-Bearbeitung und Erstellung des eBooks durch den Verlag Otto Sagner:

<http://verlag.kubon-sagner.de>

© bei Verlag Otto Sagner. Eine Verwertung oder Weitergabe der Texte und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig.

«Verlag Otto Sagner» ist ein Imprint der Kubon & Sagner GmbH.

Jochen Raecke - 9783954793433

Downloaded from PubFactory at 01/10/2019 06:12:42AM

via free access

SLAVISTISCHE BEITRÄGE

BEGRUNDET VON ALOIS SCHMAUS

HERAUSGEGEBEN VON JOHANNES HOLTHUSEN

REDAKTION: PETER REHDER

Band 56

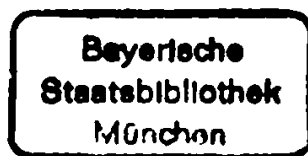
JOCHEN RAECKE

UNTERSUCHUNGEN ZUR ENTWICKLUNG
DER NOMINALKOMPOSITION IM RUSSISCHEN
SEIT 1917

VERLAG OTTO SAGNER · MUNCHEN

1972

772/4109



ISBN 3 87690 065 4

Copyright by Verlag Otto Sagner, München
Abteilung der Fa. Kubon und Sagner, München

Druck: Alexander Großmann
8 München 19, Ysenburgstr. 7/I

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
1. Einleitung	1
1.1. Themenstellung	1
1.2. Themenbegründung	2
1.3. Einschränkung des Untersuchungsgegenstands	5
1.4. Die Untersuchungsgrundlagen	6
1.5. Aufbau der Arbeit und Gang der Untersuchung	8
2. Bisherige Behandlung der Nominalkomposita und Prinzipien der Analyse und Klassifizierung	10
2.1.-3. Die Arbeiten von E. Dickenmann, M. Obermann und J.K.W. Norbury	10
2.4. Die Akademiegrammatik	14
2.5. "Die allgemeinen Kriterien" der Akademiegrammatik	15
2.6. Typ I der Akademiegrammatik	19
2.7. Exkurs: Unterschiede zwischen Ableitung und Kompositum	22
2.8. Typ II der Akademiegrammatik	26
2.9. Typ III der Akademiegrammatik	27
2.10. Typ IV der Akademiegrammatik	29
2.11. Exkurs: Abgeleitete und selbständige Komposita	31
2.12. Die übrigen Typen der Akademiegrammatik	34
2.13. Einteilung der Komposita bei A.N. Gvozdev	35

	Seite
3. Prinzipien der Analyse und Typisierung	39
3.1. Nominalgruppe und Verbalgruppe	39
3.2. Die Verbalgruppe und ihre Typen	40
3.3. Exkurs: Sind die Komposita der Verbalgruppe als Zusammensetzung zweier selbständiger Substantive zu interpretieren?	50
3.4. Die Nominalgruppe und ihre Typen	52
3.5. Exkurs: Die Bedeutung der Lehnübersetzungen von Komposita für die Zusammensetzungen des Russischen	54
4. Die Typen der Nominalkomposita im Russisch-Deutschen Wörterbuch von Pawlowskij	58
4.1. Die Verbalgruppe	58
4.1.1. Der Objekttyp	58
4.1.2. Der Subjekttyp	77
4.1.3. Der Instrumentaltyp	80
4.1.4. Der Lokaltyp	84
4.2. Die Nominalgruppe	86
4.2.1. Die Zusammensetzungen aus Qualitätsadjektiv und Substantiv	86
4.2.2. Die Zusammensetzungen aus Beziehungsadjektiv und Substantiv	97
4.2.3. Die Zusammensetzungen aus Substantiv und Substantiv	100
4.3. Zusammenfassende Betrachtungen	103
5. Die neugebildeten Komposita im Orthographischen Wörterbuch	107
5.1. Die Neubildungen aus der Verbalgruppe	107
5.2. Die Neubildungen aus der Nominalgruppe	114
5.3. Der "neue" Typ: "Verkürztes Adjektiv - Substantiv"	115
Dokumentation	121
Literaturverzeichnis	276

Einleitung

1.1. Themenstellung

Neuerungen auf gesellschaftlich-politischem, wirtschaftlich-technischem und wissenschaftlichem Gebiet erfordern neue sprachliche Zeichen, mit Hilfe derer man sich über sie verständigen kann. Derartige Neuerungen hat es für die Sprecher des Russischen in besonders starkem Maße infolge der Oktoberrevolution von 1917 gegeben. Dementsprechend hat sich der Wortschatz der russischen Sprache erheblich bereichert. Für die Sprachwissenschaft ergibt sich die Aufgabe festzustellen, nach welchen Gesetzmäßigkeiten die Bildung dieser neuen sprachlichen Zeichen verläuft, und den Versuch zu unternehmen, die erkannten Gesetzmäßigkeiten aus dem System der jeweiligen Sprache heraus zu erklären.

Die vorliegenden Untersuchungen sind der Nominalkomposition als Teilsystem des Wortbildungssystems gewidmet. Anhand eines Vergleichs des Nominalkompositionssystems vor der Revolution und des heutigen sollen Entwicklungstendenzen in diesem Teilsystem der Wortbildung festgestellt werden. Im Zusammenhang damit wird der Versuch unternommen, die sprachimmanenten Bedingungen für das Erscheinen jenes besonderen Typs von Komposita zu analysieren, die russisch als "složnosokraščennye slova" bezeichnet werden und deutsch meist als "Kurzwörter" bekannt sind.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

1.2. Themenbegründung

Die Untersuchung der Nominalkomposition des heutigen Russisch scheint mir aus verschiedenen Gründen angebracht zu sein:

1. Schon bei einer nur oberflächlichen Durchsicht eines Deutsch-Russischen Wörterbuchs fällt in die Augen, daß deutsche Komposita im Russischen nur relativ selten zusammengesetzte Entsprechungen haben. Wir finden für "Abhängigkeitsgefühl" - "čuvstvo zavisimosti", für "Abhängigkeitsverhältnis" - "zavisimoe položenie", für "Luftlandung" - "vozdušnyj desant", für "Grundanstrich" - "zagruntovka" und für "Schwimmbad" - "kupal'n'a". Schon diese wenigen Beispiele zeigen, daß sich beide Sprachen hinsichtlich der Möglichkeit, Komposita zu bilden, beträchtlich unterscheiden.

Die Leistung der Komposita als Verkürzung syntaktisch umständlicher Gruppen ist für das Deutsche unbestritten. Für das Englische liegt die umfassende Arbeit von H. Marchand ¹⁾ vor, die zeigt, welche syntaktischen und semantischen Vorteile die Komposition bietet. Es stellt sich also die Frage, wieso das Russische der Zusammensetzung weitgehend ausweicht. Zum anderen ergibt sich die Frage, ob sich das Russische in den letzten Jahren, das heißt nach der Revolution von 1917, der Komposition öffnet und verstärkt zur Bildung neuer Wörter zum Mittel der Zusammensetzung greift.

1) H. Marchand: The Categories and Types of Present-Day English Word Formation, München 1969

Eine Antwort darauf läßt sich m.E. nur durch einen Vergleich des Kompositionstypen vor 1917 und der von heute geben.

2. Obwohl die Wichtigkeit der Komposition als Wortbildungsmittel des Russischen unbestritten ist ¹⁾, läßt sich seit der 1934 erschienenen Arbeit von E. Dickenmann "Untersuchungen über die Nominalkomposition des Russischen" ²⁾ keine ausführliche Untersuchung dieses Themas aus der deutschen Slavistik mehr finden, sieht man einmal von dem Kapitel über die Nominalkomposita in M. Obermanns "Beiträge zur Entwicklung der russischen Sprache seit 1917" ³⁾ ab, das im großen und ganzen eine mehr oder weniger willkürliche Auswahl neuerer Zusammensetzungen nach m.E. wenig fruchtbaren Gesichtspunkten anbietet. Die gängigen Handbücher und Grammatiken beschränken sich meistens auf wenige Anmerkungen zu diesem Thema ⁴⁾.

1) Vergl.: Grammatika russkogo jazyka, Izdatel'stvo Akademii Nauk SSSR, Moskva 1960, t. I, S. 271

M. Obermann: Beiträge zur Entwicklung der russischen Sprache seit 1917, Meisenheim a/Glan 1969, S. 92

2) E. Dickenmann: Untersuchungen über die Nominalkomposition im Russischen, Teil I: Material und Einleitung, Leipzig 1934, Kraus Reprint Nendeln/Liechtenstein, 1968.

3) M. Obermann: Beiträge zur Entwicklung der Russischen Sprache seit 1917, Meisenheim a/Glan 1969, S. 97 ff.

4) Stellvertretend seien nur genannt: E. Tauscher-E.G. Kirchbaum: Grammatik der russischen Sprache (5), Berlin 1962; O. Marnitz-Häusler: Russische Grammatik (11), Halle 1958.

Eine gewisse Ausnahme bildet die Grammatik von O. Unbe-gaun: Russische Grammatik, Göttingen 1969, in der auf den Seiten 96-98 und 125-126 ein kurzer, aber verhältnismäßig informativer Überblick über die meistgebräuchlichen Typen gegeben wird.

3. In der russischen Slavistik werden die Komposita zwar wesentlich stärker beachtet - wir werden bei der Besprechung der bisherigen Bearbeitung des Themas noch darauf eingehen -, doch steht auch hier eine zusammenfassende Monographie noch aus. Der entscheidende Mangel der meisten russischen Arbeiten liegt meiner Meinung nach darin, daß die Bedingungen, unter denen das Russische Komposita bilden kann, bisher noch kaum geklärt und analysiert worden sind, weil man, bis auf wenige Ausnahmen, sich auf eine Konstituentenbeschreibung beschränkt hat.

4. Obwohl A. Baecklund in ihrer Dissertation "Die unverbierenden Tendenzen der heutigen russischen Sprache" ¹⁾ bereits 1940 auf den Zusammenhang der Entstehung der Kurzwörter und Abkürzungen mit den begrenzten Möglichkeiten der russischen Nominalkomposition hingewiesen hat, indem sie - allerdings thesenhaft - formulierte: "Sie (die Kurzwörter - R.) füllen eine Lücke aus, die bis vor kurzem im Bestand der russischen zusammengesetzten Wörter vorhanden war, indem sie eine rein nominale, einwortige Komposition schaffen, die früher nicht zu den produktiven Mitteln der russischen Wortzusammensetzung gehörte." ²⁾, ist man dieser Frage nicht weiter nachgegangen. Die zitierte These bedürfte meiner Ansicht nach aber noch der Untermauerung durch die Analyse des Kompositionssystems vor 1917, aus der hervorginge,

1) A. Baecklund: Die unverbierenden Tendenzen im heutigen Russisch, Dissertation Uppsala 1940.

2) A. Baecklund, a.a.O., S. 44

warum diese "Lücke" da war und weshalb sie nur durch die neuen Kurzwörter, und nicht durch Komposita geschlossen werden konnte.

1.3. Einschränkung des Untersuchungsgegenstands

Wir stellen uns für diese Untersuchung die Fragen:

1. Hat sich das System der Nominalkomposition in der Zeit nach der Revolution verändert?
2. Welche Typen sind heute produktiv und wie werden sie genutzt?
3. Besteht ein Zusammenhang zwischen dem System der Nominalkomposita und dem Aufkommen der Kurzwörter?

Daraus ergibt sich eine Einschränkung des zu untersuchenden Gegenstands: Auf eine eingehende Behandlung jener Typen von Komposita, die sich offensichtlich nicht verändert haben oder in keinen Zusammenhang mit den Kurzwörtern gebracht werden können, kann verzichtet werden. Dazu gehören 1. Komposita, wie "borzochodec" - "Schnellläufer" oder "skorostrel'nyj" - "schnellschießend", die syntaktisch interpretiert Zusammensetzungen aus Adverb und Adjektiv sind, 2. Zusammensetzungen, deren erstes Glied ein Zahlwort ist, und 3. Komposita, die, wie "maloželannyj" - "wenig erwünscht" oder "mnogobogatyj" - "sehr reich", syntaktisch gesehen Zusammensetzungen aus Adverb und Adjektiv sind.

Wir können uns folglich auf die Analyse jener Typen beschränken, die auf der syntaktischen Ebene als Verbalfügungen mit Substantiven und Adjektiv/Substantiv mit Substantiven zu bezeichnen wären. Nur hier sind Veränderungen und Entwicklungen zu beobachten, und nur zwischen diesen und den Kurzwörtern könnten Zusammenhänge bestehen.

1.4. Die Untersuchungsgrundlagen

Da wir die Entwicklung der Nominalkomposita des Russischen nach der Revolution von 1917 untersuchen wollen, benötigen wir das Material an Komposita vor 1917. Dieses habe ich dem Russisch-Deutschen Wörterbuch von Pawlowskij ¹⁾ entnommen. Dies erschien mir aus folgenden Gründen hinreichend und geeignet:

1. Die Nominalkomposita der Zeit vor 1917 sind in Typen und als System zu erfassen, es kommt somit nicht auf das einzelne Wort an. Ein Wortbildungstyp ist in den absoluten Zahlen seiner Vertreter niemals genau zu erfassen, da er in sich - das bedeutet innerhalb der ihm innewohnenden Begrenzungen - unbegrenzt ist. Wenn es die Bildungen "černoglazyj" - "schwarzäugig", "zelenoglazyj" - "grünäugig" und "sineglazyj" - "blauäugig" gibt, so sind auch die Bildungen

1) I.J. Pawlowskij: Russisch-Deutsches Wörterbuch, Dritte, vollständig neubearbeitete, berichtigte und vermehrte Ausgabe von 1911, Nachdruck Leipzig 1960.

"krasnoglazyj" - "rotäugig" und "seroglazyj" - "grauäugig" möglich, völlig unabhängig davon, ob sie nun in einem Wörterbuch belegt sind oder nicht.

2. Mit seinen rund 140 000 Wörtern dürfte es einen repräsentativen Querschnitt durch den Gesamtwortschatz seiner Zeit geben und alle relevanten Wortbildungstypen, darunter auch die Kompositionstypen, in ihrem relativen zahlenmäßigen Verhältnis zueinander widerspiegeln. Wenn sich unter 140 000 Wörtern rund sieben Prozent Komposita befinden, so dürfte sich der Anteil bei 200 000 oder noch mehr Wörtern kaum wesentlich verschieben.

3. Das Wörterbuch bietet schließlich zu jedem Kompositum auch eine gute deutsche Übersetzung an, die jeweils mitzuliefern mir in einer für einen deutschen Leserkreis bestimmten Arbeit unbedingt angeraten scheint. Denn viele Komposita sind erstens nur schwer im Deutschen wiederzugeben, zum zweiten dürften viele alte Bildungen auch einem sehr gut Russisch sprechenden Nicht-russen unbekannt sein.

Zur Ermittlung der Neubildungen habe ich mich auf das Orthographische Wörterbuch der russischen Sprache ¹⁾ beschränkt. Dies aus folgenden Gründen:

1. Vollständigkeit ist für die Neuzeit ohnehin nicht zu erreichen, da ja täglich neue Komposita gebildet werden können, sofern der Typ produktiv

1) Orfografičeskij slovar' russkogo jazyka, Izdanie p'atoe, ispravlennoe i dopolnennoe, Moskva 1963. Im folgenden zitiert als "Orfografičeskij slovar' ..."

ist. Uns kann es nur um die Feststellung gehen, welche Typen produktiv sind und ob sie stark oder weniger stark genutzt werden. Die von uns als neu ermittelten Komposita belaufen sich auf rund 1 000 Wörter. Damit dürfte sich ein repräsentativer Querschnitt durch die Neubildungen insgesamt ergeben.

2. Die Vergleichsgrundlage mußte in etwa gleich sein. Das Orthographische Wörterbuch enthält mit seinen rund 104 000 Wörtern nach Angabe der Autoren die Lexik der Literatursprache und darüber hinaus Ausdrücke aus der Kunstprosa und dem technisch-wissenschaftlichen Bereich ¹⁾. Damit verzeichnet es weitgehend jenen Wortschatz, den auch Pawlowskij seinerzeit erfaßt hat.

1.5. Aufbau der Arbeit und Gang der Untersuchung

Eine kritische Übersicht über die bisherige Behandlung der russischen Nominalkomposita in der Literatur zu diesem Thema soll dem Ziel dienen, die theoretischen Grundlagen für die Untersuchung und Typisierung der Zusammensetzungen schrittweise zu erarbeiten.

An die Zusammenfassung der daraus gewonnenen Ergebnisse schließt sich die Analyse und Klassifizierung der Komposita aus dem Russisch-Deutschen Wörterbuch von Pawlowskij an. Danach werden die verschiedenen Typen im einzelnen besprochen.

1) Orfografičeskij slovar' ..., S. 4.

Der Vergleich mit den im Orthographischen Wörterbuch neu verzeichneten Zusammensetzungen zeigt dann die Weiterentwicklung des Systems und die Produktivität der einzelnen Typen auf.

In einem besonderen Kapitel beschäftigen wir uns mit der Frage, ob sich die Entstehung der Kurzwörter aus den begrenzten Möglichkeiten der Nominalkomposition erklären läßt.

Im abschließenden Anhang soll das verwendete Material zur Illustration vorgeführt werden. Dabei konnte das Material aus dem Russisch-Deutschen Wörterbuch von Pawlowskij etwas gekürzt werden, um den Anhang nicht allzu sehr auszuweiten. Die Neubildungen aus dem Orthographischen Wörterbuch waren jedoch vollständig anzuführen. Wenn hier dennoch das eine oder andere Wort fehlen sollte, so wäre dies nur versehentlich geschehen.

2. Bisherige Behandlung der Nominalkomposita und Prinzipien der Analyse und Klassifizierung

Die russischen Komposita sind bisher überwiegend in der Weise behandelt worden, daß man sie nach bestimmten Prinzipien klassifiziert und zu Typen zusammengefaßt hat. Unseren Überblick über diese Literatur können wir deshalb gleichzeitig dazu benutzen, die theoretischen Grundlagen für die Beschreibung und Interpretation der Zusammensetzungen vor und nach 1917 zu entwickeln.

1. Die ausführlichste Arbeit zu diesem Thema sind nach wie vor die "Untersuchungen über die Nominalkomposition des Russischen" von E. Dickenmann ¹⁾. Leider liegt nur der erste Teil vor, der Einleitung und Material umfaßt.

Dickenmann beschränkt sich auf das Material vor 1917 und sammelt es aus Quellen, die ziemlich weit auseinanderliegende Zeiträume erfassen. Dies deutet an sich auf einen diachronischen Ansatz der Untersuchungen. Doch ist der zweite Teil der Untersuchungen leider nicht erschienen. So jedenfalls steht Material aus einer ziemlich langen Zeitspanne unvermittelt nebeneinander. Interessant ist aber festzustellen, daß sich die Nominalkomposition des Russischen seit ihren ersten Belegen kaum verändert hat. Auch auf diesem Gebiet der Wortbildung zeigt sich das Russische bis 1917 recht konservativ.

1) E. Dickenmann: Untersuchungen über die Nominalkomposition im Russischen, Teil I: Material und Einleitung, Leipzig 1934, Kraus Reprint Nendeln/Liechtenstein, 1968

Dickenmann gliedert die Zusammensetzungen nach verschiedenen Typen, von denen uns hier nur jene interessieren, die er als Kasuelle und Attributive Determinativkomposita bezeichnet. Zur ersten Gruppe, den Kasuellen Determinativkomposita, zählt er Wörter wie "volnobojs" - "den Wellen ausgesetzte Stelle im Fluß oder See", "volnogon" - "Wirbelwind längs des Flusses, eigentlich Wellentreiber" und "glino-zëm" - "Ton-, Lehmerde"; zur zweiten Gruppe, den Attributiven Determinativkomposita, rechnet er Wörter wie "veselovidnyj" - "mit fröhlichem Aussehen", "veselotvornyj" - "froh, heiter stimmend" und "vinnokamennaja kislota" - "Weinsteinsäure".

Diese wenigen Beispiele lassen bereits erkennen, wie wenig genau eine derartige Gliederung ist. Fragen wir beispielsweise nach der inneren Struktur der einzelnen Belege, so stellen wir für "volnobojs" zwischen Vorder- und Hinterglied ein Subjektverhältnis, für "volnogon" ein Objektverhältnis und für "glinozëm" ein Gleichsetzungsverhältnis fest. Eine Aufteilung der Komposita in Gruppen, die jeweils dem Subjekt-, Objekt- oder Gleichsetzungstyp angehören, erschiene mir sinnvoller als die allgemeine Kennzeichnung "Kasuelle Determinativkomposita".

Die "Attributiven Determinativkomposita" "veselovidnyj", "veselotvornyj" und "vinnokamennyj" sind ebenso heterogen wie die oben genannten Kasuellen. Bei "veselovidnyj" ließe sich "vesel-" tatsächlich als Attribut

in einer syntaktischen Gruppe "veselyj vid" auffassen, wie aber kann "vesel-" in "veselotvornyj" Attribut sein? "vinnokamennyj" schließlich läßt sich nur als eine grammatische Veränderung einer festen Wortverbindung - nämlich "vinnyj kamen'" - "Weinstein" - zu einem Adjektiv begreifen. Folglich handelt es sich um ein Pseudokompositum.

Abgesehen davon, daß über die Morphologie der Bildungen mit dieser Klassifizierung nichts ausgesagt wird, und auch die Bedingungen, unter denen Komposita gebildet werden können, ungeklärt bleiben, ist eine solche Gliederung nicht empfehlenswert, da sie notwendigerweise zu allgemein bleibt.

2. Befaßte sich E. Dickenmann nur mit den Komposita vor 1917, so stellt M. Obermann in "Beiträge zur Entwicklung der russischen Sprache seit 1917"¹⁾ eine Anzahl von Neubildungen nach 1917 zusammen. Sie gliedert ihr Material nach semantischen Gesichtspunkten und kommt dabei zu dem Ergebnis: "Die überwiegende Mehrzahl der neuen K (Komposita - R.) stammt aus dem Bereich der Technik und Industrie. An zweiter Stelle folgt die Landwirtschaft."²⁾

An Bildungsmethoden für die neuen Komposita stellt sie fest: "1) echt russische Bildungen, 2) Mischbildungen, wobei zwei Möglichkeiten offenstehen: a) das Vorderglied ist russisch, das Hinterglied ist fremd, b) das Vorderglied ist fremd,

1) M. Obermann: Beiträge zur Entwicklung der russischen Sprache seit 1917, Meisenheim a/Glan, 1969

2) a.a.O., S. 118

das Hinterglied ist russisch, 3) Vorderglied und Hinterglied sind fremden Ursprungs." ¹⁾

Mir erscheint eine solche formale Analyse der Nominalkomposita wenig fruchtbringend, denn über die innere syntaktisch-semantische Struktur der Neubildungen wird damit nichts ausgesagt. Wenn es aber um die "Entwicklung der russischen Sprache" geht, und von "Bildungsmethoden" die Rede ist, dann wäre doch aufzuzeigen, welche davon neu sind, warum sie neu sind, und wo das Moment der "Entwicklung" zu finden ist. Auch fehlt der Versuch einer Erklärung, weshalb die einzelnen Bildungsmethoden unterschiedlich produktiv sind und in welchem Zusammenhang sie mit den älteren Bildungen stehen.

3. Die Arbeit von J.W.K. Norbury "Word Formation in the Noun and Adjective" ²⁾ ist mit der Absicht geschrieben, dem Studierenden der russischen Sprache einen Überblick über die geläufigsten Ableitungs- und Kompositionsmuster der Gegenwartssprache zu verschaffen. Da für den Autor folglich didaktisch-praktische Gesichtspunkte im Vordergrund stehen, kann er auf eine Diskussion seines Prinzips, Zusammensetzungen nach den "Stämmen" und dem "syntaktisch-semantischen Verhältnis" der Kompositionsglieder zueinander zu interpretieren, natürlich verzichten.

1) M. Obermann: Beiträge zur Entwicklung der russischen Sprache seit 1917, Meisenheim a/Glan, 1969, S. 118.

2) J.K.W. Norbury: Word Formation in the Noun and Adjective, Cambridge 1964.

Gerade auf dieses Prinzip wollen wir uns im folgenden konzentrieren, seine theoretischen Grundlagen und seine praktische Anwendung erörtern.

4. Dazu soll die Darstellung der Nominalkomposition in der großen Akademiegrammatik ¹⁾ von 1960 als Grundlage dienen, da auch hier von "Charakter der Stämme" und "syntaktischem Verhältnis der Glieder zueinander" gesprochen wird.

Für dieses Kapitel zeichnet V.V. Vinogradov verantwortlich. Es findet sich in nur wenig veränderter Form auch in "Die russische Gegenwartssprache"²⁾ von 1952. Daß die Arbeiten und Untersuchungen zur russischen Gegenwartssprache dieses Forschers und seine darin entwickelten Ansichten und Ergebnisse einen bestimmenden Einfluß auf die russische Sprachwissenschaft ausgeübt haben, unterliegt wohl keinem Zweifel. So nimmt es auch nicht Wunder, daß ein großer Teil der russischen Literatur zur Nominalkomposition sich auf seine Ansichten zu diesem Thema bezieht. Wir können den zu besprechenden Abschnitt der Akademiegrammatik somit als repräsentativ für einen Großteil anderer Untersuchungen betrachten.

Bei der Erörterung der Kriterien, die Vinogradov der Zuordnung einzelner Zusammensetzungen zu bestimmten Typen zugrundelegt, und der allgemeinen Prinzipien, nach denen die Typen definiert werden, stoßen wir automatisch auf allgemeinere

1) Grammatika russkogo jazyka, t. I-II, Izdatel'stvo Akademii Nauk, SSSR, Moskva 1960, S. 271 ff. und S. 363 ff.

2) Sovremennyj russkij jazyk, Kurs lekcij, Moskva 1952, S. 125 ff. und S. 214 ff.

Probleme der Behandlung und Untersuchung von Nominalkomposita. Aufsätze und Spezialuntersuchungen zu diesen Themen werden dann jeweils an diesen Stellen zu besprechen und zu diskutieren sein.

5. Die allgemeinen Kriterien, nach denen in der Akademiegrammatik zusammengesetzte Wörter unterschieden werden, sind: 1. "der Charakter der Stämme" - ("charakter osnov") und 2. "das syntaktische Verhältnis der Glieder" - ("sintaksičeskoe šootnošenie častej").

Diese beiden Formulierungen bedürfen einer Klärung, da ihnen eine bestimmte theoretische Auffassung über das Wesen von Nominalkomposita zugrundeliegt, die in der ganzen Grammatik jedoch weder erläutert noch begründet wird.

Aus der in der Grammatik folgenden Beschreibung und Definition der verschiedenen Typen geht hervor, daß unter "Charakter des Stammes" die Zugehörigkeit des Kompositionsgliedes zu den Wortklassen Substantiv, Adjektiv, Adverb, Verb, Pronomen oder Numerale zu verstehen ist. Nun ergibt sich die Zugehörigkeit der Kompositionsglieder keineswegs aus der morphologischen Gestalt, die sie in den Zusammensetzungen aufweisen. In den meisten Fällen handelt es sich beim Vorderglied um den reinen Stamm, der weder durch Wortbildungs-Suffixe noch durch Kasusendungen als zu dieser oder jener Wortart gehörig gekennzeichnet ist. In Wörtern wie "zolotogrudyj" - "mit goldglänzender Brust", "zolotošvejka" -

"Goldstickerin", "zlodejanie" - "Übeltat",
"zlonravie" - "Bösartigkeit", "teplokrovnyj" -
"warmblütig", "teploprovod" - "Wärmeleiter"
ist ad hoc nicht zu entscheiden, ob das Vorder-
glied ein Adjektiv oder ein Substantiv ist.
Ebenso wenig sind -var, -varka, -varn'a
in den Zusammensetzungen "mylovar" - "Seifen-
sieder", "mylovarka" - "das Seifensieden" und
"mylovarn'a" - "die Seifensiederei" als Verbal-
stämme zu erkennen, da sie alle selbständig als
Substantiva vorkommen können. Die Bestimmung,
um welche Art von Stamm es sich handelt, ist
durch einfache Segmentierung der fertigen Kom-
posita also gar nicht oder nur in wenigen Fäl-
len möglich.

Offensichtlich bestimmt man den "Charakter eines
Stammes" auf Grund eines Vergleichs mit einer
analogen oder korrelativen Wortfügung ¹⁾, in der
die Kompositionsglieder grammatisch als Verben
oder Substantiva gekennzeichnet wären. Mithin
klassifiziert man Komposita in der Akademie-
grammatik unausgesprochen nach vorausgesetzten
korrelativen Wortfügungen.

Zum gleichen Ergebnis führt übrigens die Analyse
des Ausdrucks "syntaktisches Verhältnis der Glie-
der".

1) Mit diesem Ausdruck gebe ich im folgenden den
russischen Terminus "slovoščetanie" wieder, der
im Deutschen auch als "Wortverbindung" gebraucht
wird. Mir scheint "Wortfügung" aber genauer als
der Ausdruck "Wortverbindung".

"Syntaktische" Beziehungen kann es innerhalb lexikalischer Einheiten - und um solche handelt es sich bei den Komposita zweifellos - per definitionem nicht geben, da dies grammatisch-funktionell definierte Beziehungen zwischen Satzgliedern sind. Zwischen den Komponenten von Zusammensetzungen bestehen somit nicht syntaktische, sondern inhaltlich-logische Beziehungen, die aber grammatisch-morphologisch nicht gekennzeichnet sind.¹⁾ Nehmen wir die Beispiele "ikonopis'" - "Ikonenmalerei" und "vodopis'" - "Aquarellmalerei". Die in den Vordergliedern bezeichneten Begriffe stehen trotz gleicher morphologischer Kennzeichnung in einem völlig unterschiedlichen inhaltlich-logischen Verhältnis zu der im Hinterglied bezeichneten Handlung. Wird im ersten Beispiel im Vorderglied das Ergebnis bzw. der Gegenstand der im zweiten Glied bezeichneten Handlung angegeben - man könnte hier von einer Objekt-Beziehung sprechen -, so nennt im zweiten Beispiel das Vorderglied das Material, mit Hilfe dessen diese Tätigkeit ausgeführt wird, was man als Instrumental-Beziehung charakterisieren könnte.

In seiner Arbeit "Generative Satzsemantik und transformationelle Syntax"²⁾ unternimmt H.E. Brekle

1) Eine genauere Explikation dieses Themas findet sich bei M. Dokulil: Zum wechselseitigen Verhältnis zwischen Wortbildung und Syntax, in: Travaux linguistiques de Prague, 1 L'école de Prague d'aujourd'hui, Prague 1964, S. 215.

2) H.E. Brekle: Generative Satzsemantik und Transformationelle Syntax im System der Englischen Nominalkomposition, München 1970.

den konsequenten Versuch, englische Komposita auf die ihnen zugrundeliegenden "Satzbegriffsstrukturen" hin zu analysieren. Wenn er diese dann mit prädikatenlogischen Strukturformeln charakterisiert, fragt man sich allerdings, ob dies für die Prädikatenlogik oder die Linguistik fruchtbar ist. Dies zu entscheiden, ist hier allerdings nicht der Ort.

Wir können festhalten, daß die Verwendung des Ausdrucks "syntaktisches Verhältnis der Glieder" wiederum darauf hindeutet, daß an sich nicht die Komposita selber, sondern die ihnen entsprechenden Wortfügungen "typisiert" werden. Denn erst in diesen könnten die Komponenten der Komposita als Satzglieder solche grammatisch-funktionellen Beziehungen ausdrücken.

Es darf geschlossen werden, daß in der Akademiegrammatik und all jenen Arbeiten, die diese Kriterien zur Beschreibung und Klassifizierung der Komposita verwenden, die Stammzusammensetzungen als korrelativ zu entsprechenden Wortfügungen aufgefaßt werden, ohne daß dies explizit gesagt wird.

Dies ist nun insofern bedeutsam, als sich daraus die folgende Definition eines "Typs" von Komposita ergibt: Ein Typ ist das formal-semantische Schema des Baues von Komposita, die - abstrahiert von den konkreten lexikalischen Einheiten - durch folgende Gemeinsamkeiten charakterisiert sind: a) sie weisen ein formales Merkmal auf, das die motivierten Komposita

von den sie motivierenden Wortfügungen unterscheidet; b) die Struktur der motivierenden Wortfügungen ist gleich; c) das semantische Verhältnis der motivierten Komposita zu den sie motivierenden Wortfügungen ist gleich. ¹⁾

Anders formuliert: nur jene Komposita sind als Vertreter eines Typs zu werten, die auf eine strukturell gleiche Wortfügung zurückgehen, die die gleiche morphologische Struktur aufweisen und die in ihrer Bedeutungsstruktur identisch sind. Komposita, die in einem dieser Punkte differieren, können somit nicht einem gemeinsamen Typ angehören.

6. Nach der theoretischen Erörterung der Begriffe "Charakter der Stämme" und "syntaktisches Verhältnis der Glieder" wenden wir uns der praktischen Gliederung der russischen Nominalkomposita in der Akademiegrammatik von 1960 zu.

Typ I wird folgendermaßen definiert: Zu ihm gehören Wörter, die als Zusammensetzung mit den Bindevokalen e/o im ersten Glied einen Substantivstamm, im zweiten Glied einen suffigierten oder nichtsuffigierten Verbalstamm enthalten. Nach der Bedeutung und dem grammatischen Geschlecht ergeben sich verschiedene Subtypen. Das erste Glied hat häufig die Bedeutung eines Objektes, kann aber auch die Bedeutung eines Subjektes haben.

1) Diese Definition erfolgt in Analogie zur Begriffsbestimmung für "Wortbildungstyp" in Grammatika sovremennogo russkogo literaturnogo jazyka, Izdatel'stvo "Nauka", Moskva 1970, S. 39.

In Beispielen:

I 1 a) mylovar, pivovar, kraeved, počvoved,
brakodel usw.

b) minonosec, molotoboec, flotovodec usw.

An I 1 a) schließen sich auch die Zusammensetzungen mit -chod an, wie parochod, teplochod usw. Auch bibliograf, topograf, termometr, chronometr, spektroskop, termoekop usw. werden dazugerechnet.

± 2) pčelovodstvo, zverolovstvo, literaturovedenie usw.

I 3 a) vodokačka, zemlečerpalka, maslobojka, solomarezka usw.

b) skotobojn'a, maslovarn'a, kamenolomn'a.

c) gidrografija, antropometrija usw.

d) ikonopis', rukopis', stenopis'

Zum Schluß findet sich die Bemerkung, die zweiten Glieder verbaler Herkunft zeigten die Tendenz, "in ein suffixales Wortelement" überzugehen, was besonders für die Morpheme "-ved, -fil, -fob, -nosec" gelte.

Hierzu sind nun verschiedene Anmerkungen zu machen:

a) Die angeführten Wörter gehen auf unterschiedliche Verbalfügungen zurück: molotoboec, parochod, teplochod und rukopis' sind auf Verbalfügungen mit Instrumentalbeziehung zum Substantiv zurückzuführen, die übrigen können als Objektbeziehungen auf der syntaktischen Ebene analysiert werden. Sie wären verschiedenen Typen zuzuweisen.

Bei I 3 a) geht zemlečerpalka zwar genau wie maslobojka, vodokačka und solomarezka auf eine Verbalfügung mit Objektbeziehung zum Substantiv zurück, weist aber eine andere morphologische Gestalt durch ein anderes Suffix auf.

b) Der Zurechnung der Wörter bibliograf, termometr, spektograf usw. zum Typ I 1 a) kann man nicht zustimmen: 1. kommen die Komponenten dieser Komposita in der gleichen Bedeutung nur innerhalb solcher "Komposita" vor, während die übrigen Komposita sich aus Lexemen zusammensetzen, die selbst als Ableitungsbasen für Nichtkomposita fungieren können; 2. ist eine entsprechende Wortfügung als motivierende Umsetzungsbasis mit den morphologischen Mitteln des heutigen Russisch nicht zu bilden; 3. ist die Bildungsweise dieser Komposita keineswegs auf das Russische beschränkt. Diese Wörter finden sich in vielen anderen Sprachen gleichlautend, womit sie als Bildungen einer internationalen Kunstsprache angesehen werden müssen ¹⁾, deren Untersuchung bisher noch aussteht.

c) Die Bemerkung, die Zweitglieder verbalen Ursprungs -ved und -nosec zeigten die Tendenz, in "suffixale Wortelemente" überzugehen, ruft die Frage nach der Definition von Komposita hervor. Wir wollen uns dieser Frage in Form eines Exkurses zuwenden.

1) Verl. L.P. Krysin: Inojazyčnye slova v sovremennom ruskom jazyke, Moskva 1968, S. 45 f.

7. Exkurs: Unterschiede zwischen Ableitung und Kompositum.

Vinogradov schwankt in der Bezeichnung dieser Zweitglieder -ved und -nosec. In "Russkij jazyk" ¹⁾ nennt er -ved "Wortelement" und -nosec "suffigiertes Wortelement", in "Sovremennyj russkij jazyk" ²⁾ bezeichnet er beide als "besondere suffixale Morpheme". In der Akademiegrammatik spricht er - wie angegeben - von "suffixalen Wortelementen".

Offensichtlich widerstrebt es ihm, die Zusammensetzungen mit -ved und -nosec auf eine Stufe mit Komposita zu stellen, deren zweites Glied beispielsweise -var oder -del wäre.

Mit diesem Thema setzt sich V.P. Grigor'ev in seinem Aufsatz "Über die Grenzen zwischen Zusammensetzung und Affixierung" ³⁾ ausführlich auseinander.

Grigor'ev sieht den wesentlichen Unterschied zwischen einer Ableitung und einem Kompositum in der Art der Entstehung dieser Wörter. Ein suffigiertes Wort entsteht durch Analogie zu einer Reihe anderer Wörter, die die gleiche grammatische und semantische Struktur aufweisen. Ein Kompositum dagegen wird nicht in Analogie zu anderen vorhandenen Komposita gebildet, sondern ist nur möglich auf Grund einer in der Sprache vorhandenen Wortfügung, die das gleiche Morphemmaterial enthält. So meint er, daß

1) V.V. Vinogradov: Russkij jazyk, Moskva 1947, S.105.

2) Sovremennyj russkij jazyk, Kurs lekcij, Moskva 1952, S. 127.

3) V.P. Grigor'ev: O granicach meždú slovosloženiem i affiksaciej, in: Voprosy jazykoznanija, 1956, IV, S. 38 ff.

"brakodel" nur deshalb möglich sei, weil es die Wortfügung "delat' brak" gebe, es sei aber nicht in Analogie zu "maslodel" oder "vinodel" entstanden. Und so folgert er: "Wenn ein gegebenes "zusammengesetztes Substantiv" in Analogie zu anderen gebildet ist, dann ist es offensichtlich, daß eine seiner Komponenten bereits zu einem Affix geworden ist."¹⁾

Als Analogiebildungen können nach Meinung Grigor'ev's nur die Wörter mit dem Zweitglied -ved, -vedenie gelten, da es Wortfügungen mit vedat' heute nicht mehr gibt. Für die Bildungen mit den Zweitgliedern -vod und -nosec ließen sich die entsprechenden Wortfügungen aber noch konstruieren.

Obwohl ich dem Autor in seiner Ansicht, daß Komposita und syntaktische Wortfügungen einander entsprechen, grundsätzlich zustimme, ist seine Argumentation meiner Meinung nach in dieser Form nicht stichhaltig.

Es sei am Rande vermerkt, daß das Suffix, das er in den Wörtern auf -ved erkennen will, -oved/eved lauten müßte, da sich die Suffixe im Russischen immer unmittelbar an die Wurzel oder den Stamm anschließen.

Letzlich sind alle sprachlichen Erscheinungen als Analogiewirkungen aufzufassen. Wenn die

1) V.P. Grigor'ev: O granicach meždu slovoženiem i affiksaciej, in: Voprosy jazykoznanija, 1956, IV, S. 44.

Fügungen "delat' maslo" und "delat' vino" in Komposita "maslodel" und "vinodel" umgesetzt werden können, dann kann in Analogie dazu auch die Fügung "delat' brak" zu "brakodel" umgeformt werden. Falls man Analogie in der Sprache als Proportionen beschreibt, kann man sagen: "delat' maslo" : "maslodel" = "delat' vino" : "vinodel" = "delat' x" : "x -o/e-del".

Man würde aber in diesem Zusammenhang besser von Mustern sprechen, die die Sprache auf dem Gebiet der Wortbildung bereithält, und nach denen neue Wörter gebildet werden können. Ableitungen werden nun aber ebenfalls nach Mustern gebildet, wie aus der Proportion "muž" : "mužskij" = "žena" : "ženskij" = "deti" : "detskij" usw., wobei die ersten Glieder der Proportionen bestimmte Gemeinsamkeiten aufweisen. Jedes sprachliche Zeichen, das diese semantischen Merkmale enthält, kann in diese Proportion aufgenommen werden.

Die Frage, ob es sich bei einer Bildung um ein Kompositum oder eine Ableitung handelt, kann m.E. nur auf dem Wege einer klaren grammatischen-funktionellen Begriffsbestimmung von Affix bzw. Suffix geklärt werden. Alle Wörter, die keine Ableitungen sind, könnten dann als Komposita bezeichnet werden.

Eine sehr klare Definition des Begriffs Suffix stammt von H. Marchand: "Im Gegensatz zum freien Morphem hat ein Suffix keine Bedeutung in sich selber, sondern erhält Bedeutung erst (und nur)

in Verbindung mit einem freien Morphem, welches es transponiert".¹⁾

Nun ist aber -ved zweifellos ein bedeutungstragendes Element der russischen Sprache und gewinnt seine Bedeutung nicht erst in Verbindung mit anderen freien Morphemen. Von einem Suffix -ved, richtiger -oved, könnte man erst in dem Augenblick sprechen, da ved als lexikalisches Morphem in der russischen Sprache nicht mehr vorkäme und seine lexikalische Bedeutung in Ableitungen nicht mehr als Determinans zur Geltung brächte.

In dem Augenblick, da lexikalische Morpheme mit einer sehr allgemeinen Bedeutung Zusammensetzungen bilden können, zeigen sie als Zweitglieder von Komposita die Tendenz, semantisch noch stärker zu verblassen, wie an den russischen Bildungen mit den Zweitgliedern -tvornyj, -met oder -boj zu beobachten ist. Diese Erscheinung ist keineswegs auf das Russische beschränkt, sondern findet sich in ähnlicher Weise im Deutschen, wie die Wörter mit den Zweitgliedern -mann, -frau, -los, -fähig, -zeug usw. zeigen.²⁾

Sie bleiben dessen ungeachtet aber lexikalische Morpheme, solange von ihnen selbst Ableitungen in der Sprache vorliegen, deren semantischer

1) H. Marchand: The Categories and Types of Present-Day English Word Formation, München 1969, S. 215.

2) M.D. Stepanova: Slovoobrazovanie sovremennogo nemeckogo jazyka, Moskva 1953, S. 152-158.

Kern sie sind. Von deutsch "-tum" und englisch "-hood" war in dem Augenblick als Suffixen zu sprechen, da sie keine Basis für Ableitungen sein konnten.

Die Zweitglieder -ved, -nosec, -vod usw. nehmen eine gewisse Zwitterstellung ein, indem sie suffixale Funktionen ausüben, aber lexikalische Morpheme sind. Man könnte sie als Halbsuffixe ¹⁾ oder Suffixoide ²⁾ bezeichnen, wobei die Wörter, deren Zweitglieder sie bilden, aber als Komposita zu werten sind.

Nach diesem Exkurs wenden wir uns der weiteren Besprechung der Darstellung über die Nominalkomposita in der Akademiegrammatik von 1960 wieder zu.

8. Der zweite Typ (II) umfaßt Zusammensetzungen, die aus der Verbindung zweier "Substantivstämme" gebildet sind, wobei das erste Glied dem zweiten "syntaktisch untergeordnet" ist; die zweite Komponente der Zusammensetzung kann als selbständiges Wort gebraucht werden.

In Beispielen:

II 1 a) olovolitejščik, stalelitejščik,
avtomechanik, sudomechanik,
vodoprovodčik, rel'soprokatčik,
avtosvarščik, teplotechnik usw.

b) radiotechnika, elektrotechnika

2) gazoballon, železoprokat, elektronasos usw.

1) So M.D. Stepanova: Slovoobrazovanie sovremennogo nemeckogo jazyka, Moskva 1953, S. 182.

2) So N.M. Šanskij: Očerki po russkomu slovoobrazovaniju, Izdatel'stvo Moskovskogo universiteta, S. 93.

Zu diesem "Typ" ist kritisch zu bemerken, daß er keiner ist. Gemeinsam ist allen Wörtern nur, daß die zweiten Glieder selbständig vorkommen können. Die syntaktischen Basen sind recht unterschiedlich, die semantische Gemeinsamkeit ist nur schwer zu erkennen.

Die Bildungen mit *-litejščik* und *-prokat*, *-prokatčik* ließen sich auf Verbalfügungen mit einer Objektbeziehung zurückführen.

"*vodoprovodčik*" ist zweifellos eine Ableitung zu "*vodoprovod*", "*avtosvarščik*" geht auf "*avtogennaja svarka*" zurück.

Die übrigen sind Attributsfügungen, bei denen das Vorderglied ein verkürztes Adjektiv ist. Wir haben es hier mit einem neuen Typ von Komposita zu tun, nämlich der Umsetzung attributiver Wortfügungen aus Adjektiv und Substantiv zu einem Kompositum, bei dem im Laufe der Umsetzung das Adjektiv verkürzt wird.

9. Als dritten Typ von Zusammensetzungen führt die Akademiegrammatik Komposita an, die aus zwei syntaktisch gleichberechtigten Substantivstämmen gebildet sind. Der zweite Bestandteil kann als selbständiges Wort fungieren. Subtypen ergeben sich aus dem Vorhandensein oder Nichtvorhandensein eines Fugenvokals und dem Unterschied, ob das erste Glied bei einer grammatischen Veränderung der Zusammensetzung durch Endungen flektiert wird oder nicht.

In Beispielen:

III 1 a) zubrobizon, ovcebyk, lesotundra usw.

b) pudo-versta, čeloveko-den'

c) severo-vostok, jugo-zapad

d) Avstro-Vengrija, Orechovo-Zuevo

e) Kozo-Pol'anskij, Suchovo-Kobylin

außerdem ohne Bindevokal: kilovatt-čas, nord-ost.

III 2) izba-čital'n'a, pila-ryba,

socialist-revol'utioner

In der russischen Sprachwissenschaft ist man sich keineswegs einig, ob die Wörter, die nicht unter III 1 a) und III 1 c) aufgeführt sind, überhaupt als Zusammensetzungen - Russisch: "složnye slova" - zu werten sind.

Eine kurze Übersicht über die verschiedenen Ansichten zu diesem Problem gibt I.A. Galenko in seinem Aufsatz: "Zu einigen Besonderheiten der zusammengesetzten Wörter" ¹⁾. Wir können an dieser Stelle auf diesen ausgezeichneten Aufsatz nur verweisen und halten für unsere Belange nur folgendes fest:

Zwischen den "unterordnenden (podčinitel'nyj)" und den "beiordnenden (sočinitel'nyj)" Komposita bestehen wesentliche Unterschiede:

1. beiordnende Komposita tragen meist einen Doppelakzent, während die unterordnenden Bildungen nur einen Akzent, und zwar auf dem Hinterglied tragen; 2. die beiordnenden Komposita sind Wortzusammensetzungen, die unter-

1) I.G. Galenko: O nekotorych osobennost'ach sostavnych slov, in: Voprosy russkogo jazykoznanija, kniga četvertaja, Izdatel'stvo L'vovskogo universiteta, 1960, S. 60-74.

ordnenden Komposita sind S t a m m zusammensetzungen. 3. während die beiordnenden Komposita appositionelle Wortgruppen darstellen, sind die Komposita vom unterordnenden Typ Umsetzungen von Wortfügungen.

Die Wortzusammensetzungen ohne Bindevokal sollen in dieser Arbeit nicht weiter untersucht werden. Sie sind zum großen Teil internationale Wörter oder Teil- bzw. Lehnübersetzungen von solchen. Die Gesetzmäßigkeiten ihrer Bildung, Verwendung und Bedeutung zu ermitteln, müßte die Aufgabe einer Spezialuntersuchung sein. Ansätze dazu finden sich in dem genannten Aufsatz von Galenko und in einem Aufsatz von M.N. Zacharova ¹⁾.

10. Die Akademiegrammatik führt nun als Typ IV solche Komposita, die aus dem Stamm eines Adjektivs und einem suffigierten oder nicht-suffigierten Substantiv gebildet sind.

In Beispielen:

IV 1) suchodol, černozëm, černomor u.a.m.

2) železnodorožnik, krasnoarmeec,
krasnorečie u.a.m.

bosonožka, krivošejka, sinechvostka u.a.m.

Dazu muß folgendes angemerkt werden:

a) Die Bildungen "černozëm" und "černomor" sind nicht als "nicht-suffigiert", sondern

1) M.N. Zacharova: O klassifikacii odinočnych priloženij in Učenyje zapiski, t. 84 Voprosy obščego i russkogo jazykoznanija, Izdatel'stvo "Kart'a Moldoven'askë", Kišinev 1967.

als "nullsuffigiert" zu bezeichnen. Die Substantive würden in entsprechenden Wortfügungen "zem'" und "more" lauten, haben folglich im Prozeß der Zusammensetzung ein nichtpalatales nullsuffix erhalten.

b) Wörter vom Typ "Železnodorožnik" und "krasnoarmeec" sind gesondert zu behandeln. Sie sind letztlich nichts anderes als "suffigierte Ableitungen von zusammengesetzten Ausdrücken" ¹⁾. Sie gewinnen ihre Gesamtbedeutung nicht aus der Einzelbedeutung der Komponenten und ihrem inhaltlich-logischen Verhältnis zueinander und auch nicht auf Grund entsprechender Adjektivfügungen wie "Železnyj dorožnik" oder "krasnyj armeec", sondern nur durch den Vergleich mit sogenannten "festen Wortverbindungen (russisch "ustojčivye slovosočetanija"), in diesem Falle "Železnaja doroga" - "Eisenbahn" und "krasnaja armija" - "die Rote Armee".

c) Im Zusammenhang mit "Železnodorožnik" müssen wir in einem Exkurs das Problem der Ableitungskomposita behandeln. Denn "Železnodorožnik" kann auch als Ableitung von dem Adjektiv "Železnodorožnyj" gewertet werden und ist dann nicht mehr als selbständiges Kompositum zu bezeichnen. Es wäre in diesem Falle in einer Wortbildungslehre nicht bei den Komposita aufzuführen, sondern unter dem Kapitel "Ableitungen von Adjektiven".

1) So charakterisiert A. Baecklund: "Die univerbierenden Verkürzungen der heutigen russischen Sprache", Diss. Uppsala 1940, S. 44 f., diese Bildungen sehr treffend.

11. Exkurs: Abgeleitete und selbständige Komposita.

N.M. Šanskij meint in seinen "Skizzen zur russischen Wortbildung" ¹⁾ auf Seite 273: "Nicht jedes Wort, das zwei oder mehr Wurzeln enthält, ist auf dem Wege einer Zusammensetzung gebildet. Neben den zusammengesetzten Wörtern ("složnye slova") sind Wörter zu beachten, die auf dem Wege der Suffigierung von zusammengesetzten Wörtern abgeleitet wurden. Die Wörter vodoprovodčik, konevodčeskij, edinoličnik, raznogolosica, parochodstvo u.a.m. sind keineswegs, wie man auf Grund der in ihnen enthaltenen zwei selbständigen Wurzeln denken könnte, ihrer Bildungsweise nach Zusammensetzungen, sondern suffigierete Bildungen; sie sind lediglich von den Zusammensetzungen (vodoprovod, konevod, edinoličnyj, raznogolosy, parochod usw. + die Suffixe -čik, -česk(ij), -ik, -ic(a), stv(o) u.a.) abgeleitet."

K.L. R'ašencev stimmt dem in gewisser Weise zu, wenn in dem Aufsatz: "Das Verhältnis zusammengesetzter Wörter zur Wortverbindung" ²⁾ eine Klassifizierung der Komposita in folgender Weise vorgeschlagen wird: 1. Reine Zusammen-

1) M.N. Šanskij: Očerki po russkomu slovoobrazovaniju, Izdatel'stvo Moskovskogo universiteta, 1968.

2) K.L. R'ašencev: O sootnošenii složnych slov so slovosočetaniem, in: Voprosy leksiki i frazeologii sovremennogo russkogo jazyka, Izdatel'stvo Rostovskogo universiteta, 1968, S. 179-186.

setzungen, die ohne zusätzliche Suffigierung gebildet sind; 2. Suffigierende Zusammensetzungen, die während des Prozesses der Zusammensetzung im Hinterglied suffigiert werden; 3. Ableitungen von Komposita. ¹⁾

R'ašencev macht nun allerdings den Fehler, "masloboj" und "kamnerez" als "reine Zusammensetzungen ohne Suffigierung" zu bezeichnen. Um "reine" Zusammensetzungen aus "maslo" und "boj" einerseits und "kamn-e" und "rez" andererseits kann es sich bei diesen Wörtern aber nicht handeln, da "boj" allein "Schlag, Kampf" und "rez" allein "Schnitt" bedeuten, in den Zusammensetzungen aber "Schläger" und "Schneider" signifizieren. Folglich liegen in -boj und -rez besondere Ableitungen mit Nullsuffix von bit' und rezat' vor. Die Möglichkeiten des Russischen, "reine Zusammensetzungen" zu bilden, sind - wie noch zu zeigen sein wird - im übrigen äußerst begrenzt.

Als Beispiele für die Komposita des Typs 3 führt R'ašencev unter anderem die Wörter gazoprovodnyj, kitolovnyj, ozerovedčeskij und ovoščevodstvo an. Sie werden als Ableitungen von gazoprovod, kitolov, ozerovedenie und ovoščevod angesehen.

Šanskij und R'ašencev müßten ihre Ansicht jedoch genauer begründen, denn es ist zunächst

1) K.L.R'ašencev: O sootnošenii složnych slov so slovosočetačiem, in: Voprosy leksiki i frazeologii sovremennogo russkogo jazyka, izdatel'stvo Rostovkogo universiteta, 1968, S. 182.

einmal keineswegs einsichtig, warum es sich bei gazoprovodnyj, kitolovnyj usw. um Ableitungen und nicht um unmittelbare Umsetzungen korrelativer Wortfügungen handeln soll.

Diese Frage kann meiner Meinung nach nicht nach morphologischen Gesichtspunkten entschieden werden, sondern nur nach semantischen. Nehmen wir als Beispiel "vodoprovodnyj". Dieses Adjektiv kann zweierlei Bedeutungen haben: "Wasser leitend" und "auf die Wasserleitung bezüglich, Wasserleitungs-". In der Bedeutung "Wasserleitungs-" stellt es sicherlich eine Ableitung zu "vodoprovod" - "Wasserleitung" dar, in der anderen Bedeutung "Wasser leitend" ist es als unmittelbare Umsetzung der Verbalfügung "provodit' vodu" anzusehen. "vodoprovodstvo" - "Wasserleitungswesen" kann man wohl nur als Ableitung zu "vodoprovod" begreifen, dagegen möchte ich "ovoščevodstvo" - "Gemüsebau" als Nominalisierung der Verbalfügung "(raz)vesti/ (raz)vodit' ovošči" ansehen, da sich die Bedeutung von "ovoščevodstvo" nicht erst durch einen Vergleich mit "ovoščevod" - "Gemüsebauer" ergibt. Hätte andererseits "vodoprovodstvo" die Bedeutung "das Wasserleiten, die Wasserleitungskunst", wäre es nicht als Ableitung, sondern auch als selbständiges Kompositum zu bewerten.

Wir können thesenhaft formulieren: Ein Wort, das aus mehreren lexikalischen Morphemen besteht, ist dann als Ableitung eines Kompositums anzusehen, wenn sich seine Gesamtbedeutung

erst aus dem Vergleich mit einem in der Sprache vorhandenen anderen Kompositum ergibt. Läßt sich seine Bedeutung jedoch unmittelbar aus seinen Komponenten auf der Grundlage einer korrelativen Wortfügung erkennen, dann müssen wir von einem selbständigen, nicht-abgeleiteten Kompositum sprechen.

Ableitungskomposita sind im Kapitel "Suffigierung" einer Wortbildungslehre zu behandeln und nicht im Rahmen der Nominalkomposition.

12. Nach diesem Exkurs können wir auch die Besprechung des Abschnitts über die Nominalkomposita in der Akademiegrammatik abschließen. Dort folgen jetzt noch die Typen V - Zusammensetzungen aus Zahlwort und Substantiv, VI - Zusammensetzungen mit pronominalem Erstglied, und VII - das Vorderglied ist eine Imperativform eines Verbs.

Aus den in der Einleitung dargelegten Gründen wollen wir derartige Komposita nicht weiter berücksichtigen. Schon ein kurzer Vergleich zweier Wörterbücher von 1917 und 1963 zeigt, daß sich diese Typen weder verändert noch irgendwie entwickelt haben. Allerdings gibt es keine Neubildungen mit imperativischem verbalen Vorderglied mehr, wie überhaupt die Möglichkeit, Komposita mit verbalen Vordergliedern zu bilden, vor 1917 nur durch ganz wenige Beispiele angedeutet ist und nach 1917 gar nicht mehr vorkommt.

Auf die Gliederung der adjektivischen Nominalkomposita in der Akademiegrammatik brauchen wir ebenfalls nicht mehr einzugehen, da sich daraus nichts methodisch Interessantes ergibt. Die Klassifizierung ist ebenso widersprüchlich und inkonsequent, wie die der besprochenen substantivischen Zusammensetzungen.

13. Die Einteilung der Komposita durch Gvozdev¹⁾ weicht methodisch erheblich von der Vinogradovs in der Akademiegrammatik und "Die russische Gegenwartssprache"²⁾ ab.

In "Die russische Gegenwartssprache" sieht er als wichtigsten Zug für die Bedeutung der Komposita das "Verhältnis, welches zwischen den Begriffen besteht, die in den zusammengesetzten Stämmen ausgedrückt werden."³⁾

Nach diesem Verhältnis teilt er die Zusammensetzungen in entsprechende Typen.

Am häufigsten, so sagt er, findet sich die Beziehung einer Tätigkeit zu deren Objekt, wie in rybolov, stankostroenie, literaturoved usw.

Selten sei die Beziehung einer Tätigkeit zu einer sie präzisierenden Umstandsbestimmung, wie in t'aželodum, malover und starodum.

Als dritten Typ führt er Wörter an, deren Stämme das Verhältnis einer Tätigkeit zu einem sie

1) A.N. Gvozdev: Sovremennyj russkij literaturnyj jazyk I, fonetika i morfoložija, Moskva 1967.

2) V.V. Vinogradov: Slovosloženie imen suščestvitel'nych, in: Sovremennyj russkij jazyk, Kurs lekcij, Moskva 1952, S. 122 ff.

3) A.N. Gvozdev: a.a.O., S. 219.

veranlassenden oder ausführenden Subjekt wiedergeben, wie snegopad, ledostav, vodovorot usw.

Ein weiterer Typ sind Wörter, deren Stämme einen Gegenstand und sein besonderes Kennzeichen angeben, wie krasnotal, pustocvet, krasnošejka u.a.m.

Komposita mit Zahlwörtern oder Adverbien des Maßes bzw. Grades drücken eine Bestimmbarkeit nach der Qualität aus, wie p'atiletka, malozemel'e, mnogol'ubie usw.

Zum Schluß führt Gvozdev Zusammensetzungen an, die einer Wortverbindung mit "- i -" (dt. -und-) entsprechen und ausdrücken, daß die Person oder der Gegenstand in gleichem Maße die in den Stämmen ausgedrückten Eigenschaften in sich vereinigt: šlakobeton, lesotundra, svetoten' usw.

Die adjektivischen Komposita werden nach analogen Gesichtspunkten gegliedert.

Allgemein ist dazu zu sagen, daß ein solches methodisches Vorgehen durch die Tatsache gerechtfertigt ist, daß es - wie oben besprochen - innerhalb lexikalischer Einheiten keine syntaktischen, sondern nur inhaltlich-logische Verhältnisse geben kann.

Im besonderen fragt sich jedoch, ob diese Methode für unsere Untersuchung nutzbringend ist oder sein kann. Auf diesem Wege beschreibt man zwar, wie diese Wörter gebildet sind und welche Bedeutung sie haben, nicht aber, wie sie gebildet werden und wie sie zu dieser Bedeutung

kommen, beziehungsweise, wie sie gebildet worden und zu dieser Bedeutung gekommen sind. Diese letzteren Fragen sind aber meines Erachtens für die Wortbildungslehre einer Sprache von entscheidender Wichtigkeit. Es geht ja gerade um die Muster und Regeln, nach denen in einer Sprache neue Wörter gebildet werden bzw. gebildet worden sind.¹⁾ Die Fragestellung und der methodische Ansatz Gvozdev's zielen folglich auf das Ergebnis, unsere Fragestellung muß aber auf den Vorgang, d.h. den Prozeß der Entstehung gerichtet sein.

Gvozdev setzt in seiner Klassifizierung der Komposita die Kenntnis der Bedeutung dieser Komposita voraus. Die entscheidende Frage ist aber meiner Ansicht nach, wie man überhaupt zu dieser Kenntnis der Bedeutung gelangt.

Wenn ein Sprecher des Russischen das Wort "brakodel" - "Ausschußerzeuger" zum ersten Male hört, so wird er wahrscheinlich das gleiche tun, was ein Deutscher beim ersten Hören des Wortes "Ausschußerzeuger" täte: er würde das Kompositum in einen Minimalsatz umformen, zu dem er das Morphemmaterial des Kompositums benutzt, also etwa den Satz bilden: "on delaet brak" - "er erzeugt Ausschuß". Er ginge damit offenbar den umgekehrten Weg, den derjenige gegangen ist, der "brakodel" zum ersten Male geprägt hat.

1) Vergl. H. Marchand: The Categories and Types of Present Day Word-Formation, 2, Wiesbaden 1968, S. 7.

Wird dieses Wort "brakodel" von den übrigen Sprachteilnehmern als "korrekt" empfunden und nicht als ungewöhnlich oder gar "falsch" abgelehnt, so ist der Schluß erlaubt, daß die Umsetzung einer Satzstruktur "Subjekt - transitives Verb - Objekt" in ein Kompositum der Struktur "nichtsuffigierte Nominalwurzel - o - Verbalwurzel mit Nullsuffix" zum System der Wortbildung dieser Sprache gehört.

Entsprechend sind alle jene Komposita, die sich auf eine gleiche Satzstruktur zurückführen und in ihrer Realisierung die gleiche morphologische Gestalt erkennen lassen, als zu einem Typ gehörig zu betrachten.

Da sich Sätze wie die oben angeführten als die Verbindung eines Nomens, in diesen Fällen mit einer Verbalfügung analysieren lassen, genügt es für unsere Belange, Komposita wie "syrodel" - "Käser", "sudo-mytká" - "Geschirrwäscherin", "zemlečerpanie" - "das Erdbaggern" als "Umsetzungen einer Verbalfügung mit Objekt-Relation" zu kennzeichnen. Entsprechende Minimalsätze zu formulieren dürfte sich für unsere Fragestellung erübrigen.

3. Prinzipien der Analyse und Typisierung

1. Die syntaktische Analyse der Komposita

"kvasodel" - "Kwasbrauer", "parochod" - "Dampfer", "vodopad" - "Wasserfall" einerseits und "širokopleč" - "der Breitschultrige", "krivonožka" - "die Krummbeinige", "vilochvostka" - "Schwalbe", "goluboalyj" - "violett", "kirpičekrasnyj" - "ziegelrot" andererseits ergibt einen wesentlichen Unterschied zwischen beiden Gruppen.

So sind die ersten Beispiele jeweils durch Verbalfügungen, wie "delat' kvas", "chodit' parom", "voda padaet" zu erläutern und dementsprechend motiviert, die zweite Reihe von Beispielen aber kann nicht - unter Verwendung des im Kompositum enthaltenen Morphemmaterials - durch Verbalfügungen erklärt werden. Eine syntaktische Analyse würde jeweils etwa ergeben:

"široko-pleč" - "u nego-širokie pleči" -
 "pleči-širokie";
 "krivo-nožka" - "u neš krivye nogi" -
 "nogi-krivye";
 "vilochvostka" - "u neš (ptica) chvost v vide vily" - "chvost-vilovidnyj";
 "goluboalyj" - "goluboj i alyj";
 "kirpiče-krasny" - "krasno slovno kirpič".

Derartige Komposita lassen sich also auf Nominalfügungen zurückführen.

Im folgenden sollen jene Komposita, die sich als Umsetzungen einer Verbalfügung analysieren

lassen, als Vertreter der "Verbalgruppe" und jene Komposita, die sich auf Nominalfügungen zurückführen lassen, als Vertreter der "Nominalgruppe" bezeichnet werden.

Alle russischer Komposita zerfallen also in solche der Verbalgruppe (1) und der Nominalgruppe (2), die im folgenden gesondert näher zu untersuchen sind.

2. Die "Verbalgruppe"

Die erste Gliederung der Komposita in der Verbalgruppe ergibt sich aus der Fähigkeit des Verbs, syntaktische Beziehungen zu unterschiedlichen lexikalischen Einheiten aufzunehmen.

1.1. ist die Verbindung des Verbs mit einem Substantiv: "ledo-kol" - "Eisbrecher"; "kon'ko-bežec" - "Schlittschuhläufer"; "snegopad" - "Schneefall"; "vodolaz" - "Taucher"; "moreplavatel'" - "Seefahrer" usw.

1.2. ist die Verbindung eines Verbs mit einem Adjektiv: "krasnogon" - "Jagdhund für Pelztiere"; "raznolastie" - "Polyarchie"; "skoro-bežec" - "Schnellläufer" usw.

Damit unterscheiden wir die Verbalkomposita auf der Ebene der an der Komposition beteiligten Wortarten nach 1. Komposita der Verb-Substantiv-Gruppe und 2. Komposita der Verb-Adjektiv-Gruppe.

Wir kämen damit zur Einteilung:

Komposita der Gruppe 1.1. ledokol, snegopad usw.

Komposita der Gruppe 1.2. skorobežeo, krasnogon usw.

Die weitere Gliederung der Verbalkomposita erfolgt nach der verschiedenen syntaktischen Beziehung des Verbs zu den Substantiven (1) und den Adjektiven (2).

Nach der Häufigkeit können wir als 1.1.1. die Objektbeziehung bezeichnen.

Ihr gehören solche Verbalkomposita an, die in ihrer syntaktischen Struktur gekennzeichnet sind als "Transitives Verb - Objekt".

Dabei wäre an sich eine wichtige Unterscheidung hinsichtlich der Objektbeziehung zu machen.

Denn es bedeutet zweifellos einen Unterschied, ob im "Objekt" der unmittelbare Gegenstand, an dem eine Handlung vollzogen wird, genannt ist, wie zum Beispiel bei "voskobel" - "Der Wachsbleicher", oder ob im "Objekt" das Ergebnis der im zweiten Glied bezeichneten Tätigkeit angegeben ist, wie bei "slovodel" - "Erfinder neuer Worte". Da jedoch in der sprachlichen Realisierung als Akkusativ für beide ebenfalls kein Unterschied gemacht wird, so wollen wir hier auch darauf verzichten. Zu dieser Gruppe werden auch jene Komposita gezählt, die auf Verbalfügungen zurückgehen, in denen ein angestrebtes oder erwünschtes Ziel zum Verb genannt wird, das im Russischen den Genitiv

erfordern würde, wie bei "zlochot" - "der Übelwollende" oder "krovožadie" - "Blutgier".

Unter 1.1.2. werden solche Komposita zusammengefaßt, die auf eine Verbalfügung mit Subjektbeziehung zurückzuführen sind.

Wörter wie "volno-boj" - "Wellenschlag" oder "vodoskat" - "Wasserfall" können aufgelöst werden als "volny b'jut" - "die Wellen schlagen" und "voda skatyvaets'a" - "das Wasser fällt", mit anderen Worten: in einem entsprechenden Minimal Satz würde die Nominalwurzel des Vordergliedes die Funktion des Subjekts ausüben, von dem eine Tätigkeit ausgeht, die im Hinterglied genannt ist.

Komposita, die - in Minimal Sätze umgewandelt - die Struktur Verb - Substantiv mit Instrumentalbeziehung aufweisen, bilden den Typ 1.1.3. Hierzu wären zu zählen Komposita wie "molotoboc" - "der Zuschläger" und "kon'ko-bežec" - "Schlittschuhläufer", die aufzulösen wären als "bit' molotom" - "mit dem Hammer schlagen" und "begat' na kon'kach" - "Schlittschuhlaufen". Im letzteren Beispiel liegt trotz der präpositionalen Präpositivfügung zweifellos eine Instrumental-Beziehung vor, da mit "na kon'kach" das Instrument oder Hilfsmittel der Fortbewegung genannt wird. Der Ausdruck des Hilfsmittels, mit dem eine Tätigkeit ausgeübt wird, kann im Russischen keinesweg nur durch den Instrumental als Kasus

angegeben werden. Ähnliches gilt ja auch für das Deutsche, wo es beispielsweise "Karten spielen" heißt, obwohl man eigentlich "mit Karten" spielt.

Als 1.1.4. fassen wir jene Komposita zusammen, die sich durch eine Verbalfügung erklären lassen, in der das zugehörige Substantiv in einem Lokalverhältnis zum Verbalinhalt steht, indem in ihm die Stelle oder der Ort angegeben ist, wo die entsprechende Handlung stattfindet; so in "moreplavanie" - "Seefahrt", "plavat' na more" - "auf dem Meere schwimmen", oder "suro-rabotnik" - "Matrose", "rabotat' na sudne" - "auf einem Schiff arbeiten".

In den Fügungen "lazat' v vodu" - "ins Wasser steigen" und "stremit'sa k centru" - "zum Mittelpunkt streben", die sich umgesetzt als Komposita "vodolaz" - "der Taucher" und "centrostremitel'nyj" finden, liegt eine Richtungsbeziehung zwischen dem Verb und dem Substantiv vor. Doch kann man hierauf eigentlich keinen vollwertigen Typ 1.1.5. aufbauen, da diese Beziehung nur in den beiden aufgeführten Fällen vorkommt. Dabei kann man "centrostremitel'nyj" als eine der vielfältigen Lehnübersetzungen des lateinisch gebildeten "zentripetal" erkennen. Das gleiche gilt für die Komposita "centrobežnyj", "bredobežnyj", "sredootbežnyj", "sredoubežnyj", die allesamt Übersetzungsversuche des ebenfalls lateinisch gebildeten "zentrifugal" sind.

Auch jene Wörter, deren Hinterglied -poklonnyj, -služitel'nyj und -otstupnyj mit entsprechenden

Nominalisierungen der Verben, wie "bogootstupnyj"- "apostatisch", "bogootstupnik" - der "Abtrünnige von Gott", "christootstupnica" - "die Apostatin", "idolosluzitel'" - "Götzendienner"; "idolopoklonnyj" "götzendiennerisch" würden in syntaktischer Fügung eine Richtungsbeziehung zwischen Verb und Substantiv erkennen lassen, ebenso "ženopokornyj" - "den Weibern ergeben". Doch handelt es sich dabei um Lehnübersetzungen griechischer Komposita, wie aus der Arbeit von R. Zett über die Nominalkomposita des Altserbischen mit den entsprechenden griechischen Vorbildern hervorgeht.¹⁾ Die Fügung wäre "poklon'at's'a komu", "služit' komu" und "otstupit' ot". Da eine Richtungsbeziehung zwischen Verb und Substantiv nur mit den angeführten verbalen Hintergliedern vorkommt, sind diese Komposita insofern nicht typenbildend, als sie nicht das Vorbild für neue "russische" Bildungen abgegeben haben. Folglich müssen wir "vodolaz" als singuläre Bildung auffassen.

Andere Verbalfügungen mit Substantiven sind der Umsetzung in Komposita nicht zugänglich.

Die Gliederung der Verbal-Adjektiv-Fügungen geschieht analog der Verb-Substantiv-Fügungen. Allerdings finden wir hier nur zwei Typen, die wir als 1.2.1. und 1.2.2. kennzeichnen können.

1.2.1. Dieser Typ besteht in der Umsetzung einer Verb-Adjektiv-Fügung, in der das Adjektiv eine Objekt-Beziehung zum Verb aufnimmt. Es handelt

1) R. Zett: Beiträge zur Geschichte der Nominalkomposita im Serbokroatischen, Die altserbische Epoche, Diss. Köln/Wien 1970.

sich dabei im allgemeinen um die Verkürzung einer Adjektiv-Substantiv-Gruppe unter Auslassung des zugehörigen Substantivs. Als Beispiele mögen "krasnogon" - "Jagdhund für Pelztiere" und "syro-ed" - "der sich von rohem Fleisch ernährt" dienen, die sich zurückführen ließen auf die syntaktischen Fügungen: "gnat' za krasnyj zver'" - "Rotwild jagen" und "est' syroe m'aso" - "rohes Fleisch essen".

Dieser Typ ist zahlenmäßig sehr begrenzt und kommt ganz überwiegend mit den Adjektiven syro-, sv'ato-, sv'aščenko- und živo- vor, welche letztere im allgemeinen Lehnübersetzungen aus dem Griechischen sind, die sich bereits im Altserbischen finden. ¹⁾ Sie entstammen damit zu meist der kirchenslavischen Schicht des russischen Wortschatzes.

1.2.2. Dieser Typ ist die Verbindung eines Verbs mit einem Adjektiv, das die Funktion eines Adverbs hat. "borzo-chodec" - "Schnellläufer" und "skoro-govorka" - "das Schnellsprechen" dürften als Beispiele genügen; die Verbalfügungen wären "chodit' borzo" - "schnell gehen" und "govorit' skoro" - "schnell sprechen".

Die Umsetzungen von Adjektiv-Verb-Fügungen zu Komposita sollen allerdings - wie in der Einleitung begründet wurde - nicht weiter besprochen werden. Bei der eingehenden Untersuchung der Kompositionstypen werden wir uns für den

1) R. Zett: Beiträge zur Geschichte der Nominalkomposita im Serbokroatischen, Die altserbische Epoche, Diss. Köln/Wien 1970.

Bereich der Verbalfügungs-Komposita also auf die Zusammensetzungen Verb-Substantiv beschränken. ¹⁾

Die nächste Gliederung der Zusammensetzung innerhalb der Verbalgruppe ergibt sich aus der grammatisch-morphologischen Realisation als Substantiv (1) oder Adjektiv (2), danach aus der Gemeinsamkeit der Suffigierung des Hintergliedes. Wir bezeichnen die Suffixe nach ihrer Häufigkeit mit fortlaufenden Kennziffern. So ist das nichtpalatale \emptyset -Suffix am meisten vertreten, und alle damit versehenen Zusammensetzungen erhalten innerhalb der Verbalgruppe die Kennziffer 1. Wegen der engen Verwandtschaft zum nichtpalatalen Nullsuffix erhält das palatale Nullsuffix die Kennziffer 2. Es folgt mit Kennziffer 3 die Gruppe der Komposita mit dem Suffix -ka, die Bildungen mit -ec bekommen 4 usw.

Die letzte Kennziffer schließlich faßt die Komposita der Verbalgruppe nach Bedeutungsgruppen zusammen. Das nichtpalatale Nullsuffix z.B. erfüllt innerhalb der Komposita, die zur Verbalgruppe gehören (1), aus einer Verbalfügung mit Substantiv und Verb (1) mit Objektrelation(1) entstammen und als Substantiva (1) mit Nullsuffix realisiert sind, drei Funktionen: (1) es dient zur Bildung von Nomina agentis, (2) es bezeichnet Naturerscheinungen und Gerätschaften, (3) es signalisiert Tier- und Pflanzenbezeichnungen.

1) Da das Material gesammelt vorliegt, ist eine Spezialuntersuchung der übrigen Typen geplant.

Auf diese Weise ist jedes russische Kompositum vollständig, d.h. in Abgrenzung zu allen anderen Möglichkeiten der Bildungsweise, als Vertreter eines Typs zu beschreiben. Zur Erläuterung nehmen wir die beiden Komposita "snego-pad" - "Schneefall" und "dyro-bojnik" - "das Loch-eisen".

Die syntaktische Grundlage für "snego-pad" ist "sneg padaet" - "der Schnee fällt", für "dyro-bojnik" - "bit' dyry" - "Löcher ausschlagen". Damit gehören sie zur Verbalgruppe (1) und stehen in Opposition zu den Bildungen aus der Nominalgruppe (2).

Beidesmal bestehen die Verbalfügungen aus Substantiv und Verb, damit gehören beide zur Gruppe (1) und stehen in Opposition zu den Bildungen aus der Gruppe "Verb-Adjektiv" (2).

"sneg padaet" ist eine Subjektfügung, "bit' dyry" dagegen eine Objektfügung, somit erhält "snego-pad" die Kennziffer (2), "dyro-bojnik" die Kennziffer (1).

"snegopad" und "dyrobojnik" sind beide substantivische Komposita der Verbalgruppe (1) und stehen in Opposition zu den adjektivischen Komposita (2).

Die Suffixe sind bei "snego-pad" das Nullsuffix (1), bei "dyro-bojnik" das Suffix -nik, das in unserer Zählung die Kennziffer (6) erhält.

Für "snegopad" erübrigt sich eine weitere Kennzeichnung nach der Bedeutungsgruppe, da das Nullsuffix beim Subjekttyp ziemlich einheitlich

Naturerscheinungen kennzeichnet. "dyrobojnik" muß als Vertreter der Gruppe (2) - Gerätschaften - innerhalb der Komposita der Verbalgruppe aus Substantiv und Verb mit Objektbeziehung auf -nik noch weiter gekennzeichnet werden, da -nik auch männliche Personen (1) und Tier- und Pflanzennamen (3) signalisieren kann.

Alle übrigen Komposita der russischen Sprache, die in diesen fünf, bzw. sechs Merkmalen übereinstimmen, gehören folglich zu einem Typ. Damit werden wir der oben aufgestellten Definition eines "Typs von Komposita" gerecht.

Bei der Typisierung der Komposita der Adjektiv-Verb-Gruppe wäre entsprechend zu verfahren.

An dieser Stelle ist noch auf folgendes hinzuweisen:

1) Bei den Vertretern des Subjekttyps könnte man natürlich noch einen Unterschied dahingehend machen, ob die Verbalfügung mit einem reflexiven Verb (auf -s'a) gebildet ist oder nicht. Doch erscheint mir dies deswegen überflüssig, weil die relevante Struktur der Verbalfügung die Subjektrelation zwischen Verb und Substantiv ist, da die Opposition zu den Instrumental-, Objekt- und Lokalbeziehungen besteht.

2) Bei der Umsetzung der Verbalfügung "bit'dyry" zu "dyro-boj" läßt sich eine morphologische Veränderung des Verbalgliedes erkennen, was für die Umsetzung der Verbalgruppe "varit'pivo" zu "pivo-var" - "Bierbrauer" nicht zu beobachten ist. Man könnte hier natürlich noch einmal eine

Unterteilung vornehmen in Gruppen mit morphologischer Veränderung eines Verbalgliedes und ohne derartige Umgestaltung.

Dies erscheint mir aber aus dem Grunde nicht nötig, weil Morphemveränderungen nur in wenigen Fällen vorkommen und es daher genügen dürfte, bei der genauen Besprechung der einzelnen Typen hierauf jeweils hinzuweisen.

3) Die Verbalfügungen sind teilweise mit Substantiven im Plural und teilweise im Singular zu konstruieren. Danach aber unterschiedliche Typen zu erstellen, ist nicht angebracht, da zahlenmäßige Verhältnisse in den Komposita der Verbalgruppe grundsätzlich unbezeichnet bleiben.

4) Für bestimmte Komposita der Verbalgruppe, insbesondere des Objekttyps, ließen sich Sätze bilden, die eine Passivkonstruktion mit -s'a aufweisen. So könnte man "pivo-varn'a" - "Bierbrauerei" als korrelativ mit "mesto, gde varits'a pivo" bezeichnen, in denen "pivo" Subjekt und nicht Objekt wäre. Nun läßt sich aber jede russische Objektfügung mit einem transitiven Verb in eine Passivkonstruktion umformen. Diese Passivkonstruktion kann aber andererseits als auf die Objektkonstruktion zurückgehend aufgefaßt werden. Wir beziehen uns also grundsätzlich auf die ursprüngliche Verbalfügung und werten "pivovarn'a" als Vertreter des verbalen Objekttyps.

3. Exkurs: Sind die Komposita der Verbalgruppe als Zusammensetzungen zweier selbständiger Substantive zu interpretieren?

Gegen die hier durchgeführte Klassifizierung der Komposita auf der Grundlage syntaktischer Fügungen ließe sich einwenden, daß Wörter wie "bogochvalenie" - "Lobpreisung Gottes" oder "knigopečatnik" - "Buchdrucker" ja auch Zusammensetzungen aus "chvalenie" und "bog", "pečatnik" und "kniga" auf der Grundlage der Nominalfügungen "chvalenie boga" und "pečatnik knig" aufgefaßt werden könnten.

Dagegen spricht meiner Meinung nach aber dreierlei:

a) Die Fügungen "chvalenie boga" und "pečatnik knig" sind ihrerseits nichts anderes als Umformungen entsprechender Verbalfügungen, nämlich "chvalit' boga" - "Gott lobpreisen" und "pečatat' knigy" - "Bücher drucken". Dabei wird das Verb durch Suffigierung zu einem Substantiv, und die Substantiva werden grammatisch durch die Anfügung einer Endung zu Genitiven umgesetzt. Das Objektverhältnis bleibt jedoch das gleiche wie in der Verbalfügung.

b) Viele Komposita der Verbalgruppe lassen sich jedoch gar nicht in eine Nominalfügung mit Objektgenitiv auflösen, ohne daß das Suffix des Hintergliedes verändert werden müßte. Entweder gibt es das Zweitglied als selbständiges Substantiv gar nicht - dieser Fall liegt bei "sudomojščik" - "Geschirrwäscher" vor, wo

"mojščik", nach Ausweis des Pawlowskij zumindest, alleinstehend nicht verzeichnet ist - oder das Zweitglied hat als selbständiges Wort eine andere Bedeutung. Dies gilt für "rudorazborščik" - "Erzscheider", wo "razborščik" allein "Untersucher" bedeutet, oder aber - und dies ist am häufigsten zu beobachten - das Einzelwort läge zwar mit dem gleichen Suffix vor, hätte aber einen anderen Akzent. Dieser Fall findet sich bei den Komposita auf -ec, wo die selbständigen Substantiva auf der Endsilbe betont sind, die Zweitglieder jedoch auf der Wurzelsilbe; vergl. "kitobóec" - "Walfischfänger" und "boéc" - "Kämpfer, Streiter".

c) In vielen Fällen ist die spezielle Bedeutung der Komposita bedingt durch die zugrundeliegende syntaktische Fügung, die phraseologischen Charakter hat. "rudoplavščik" - "Erzgießer" kann nur auf "plavit' rudu" - "Erzschmelzen, -gießen" zurückgehen, nicht auf "plavščik" und "ruda", da "plavščik" allein "Holzflößer" heißt. Da gleiche gilt für "kitoboec" - "Walfischfänger" und "rudorazborščik" - "Erzscheider".

Die Auffassung, die Komposita unserer "Verbalgruppe" könnten auch Nominalzusammensetzungen aus den beiden Komponenten sein, wird natürlich genährt durch die Tatsache, daß in der Nominalkomposition die gleichen Suffixe verwendet werden wie bei der übrigen Wortbildung.

Den eindeutigen Beweis für unsere Annahme, daß die Nominalkomposita mit verbalem Hinterglied

Umsetzungen, d.h. Nominalisierungen, der Verbalfügungen als ganze sind, dürften die besonders zahlreichen Bildungen mit dem Nullsuffix liefern. Die Zweitglieder sind außerhalb der Zusammensetzungen Verbalabstrakta, innerhalb der Zusammensetzungen geben sie Nomina agentis, Tier- und Pflanzenbezeichnungen und Gerätschaften wieder.

Somit sind die Fälle, da man ein Kompositum als Zusammensetzung zweier Substantiva auffassen und in eine Fügung mit dem Objektgenitiv auflösen könnte, als Sonderfälle zu werten. Das gilt in dieser Form allerdings für die Zeit vor 1917, denn die Analyse der Neubildungen zeigt, daß die Tendenz besteht, Genitivfügungen verstärkt in Komposita überzuführen.

4. Die Nominalgruppe

Dazu gehören alle Komposita, die sich auf der syntaktischen Ebene als Fügungen von Adjektiven und Substantiven mit Substantiven und Adjektiven mit Adjektiven darstellen lassen.

Nach der Wortart der Komponenten in Wortfügungen bzw. Sätzen unterscheiden wir:

- (1) Zusammensetzungen von Qualitätsadjektiven mit Substantiven,
- (2) Beziehungsadjektiven mit Substantiven,
- (3) Substantiven mit Substantiven,
- (4) Adjektiven mit Adjektiven,
- (5) Adverbien mit Adjektiven.

Die Unterscheidung zwischen Zusammensetzungen mit Qualitätsadjektiven und Beziehungsadjektiven ist deswegen angebracht, weil mit Qualitätsadjektiven durchweg Nominalfügungen mit prädikativem Adjektiv möglich sind, mit Beziehungsadjektiven aber nur in den wenigsten Fällen. Hier werden attributive Fügungen vorgezogen.

Die Zusammensetzungen aus Adjektiven mit Adjektiven und Adverbien mit Adjektiven können wir aus den in der Einleitung angeführten Gründen aus unserer Untersuchung ausklammern.

Die Zusammensetzungen von Substantiven mit Substantiven lassen sich im Russischen kaum auf entsprechende Wortfügungen hin analysieren. Das syntaktische Verhältnis der Glieder zueinander in entsprechenden Wortfügungen ist äußerst unterschiedlich. Wir fassen deshalb alle Komposita, die aus zwei Substantivstämmen gebildet sind, zu einem einzigen Typ zusammen.

Die Schwierigkeiten, syntaktische Fügungen herzustellen oder zu analysieren, rührt daher, daß die meisten Bildungen eindeutig Lehnübersetzungen griechischer oder lateinischer Tier- oder Pflanzenbezeichnungen sind.

Aus diesem Grunde können wir auch darauf verzichten, diese Wörter im Anhang im einzelnen aufzuführen. Die Untersuchung der Neubildungen dieses Typs erlaubt uns festzustellen, ob sie das Vorbild für eigentlich russische Bildungen abgegeben haben. Auf die Bedeutung der Lehn-

Übersetzungen für das Wortbildungssystem einer Sprache werden wir im folgenden Exkurs näher eingehen.

Die weitere Gliederung der Komposita der Nominalgruppe erfolgt nach den gleichen Prinzipien, die wir bei der Klassifizierung der Zusammensetzungen aus der Verbalgruppe angewandt haben.

5. Exkurs: Die Bedeutung der Lehnübersetzungen von Komposita für die Zusammensetzungen des Russischen.

R. Zett ¹⁾ hat die Nominalkomposition des Altserbischen untersucht und festgestellt, daß ein sehr großer Teil dieser Komposita auf griechische Vorbilder zurückgeht und in den allermeisten Fällen die Übersetzung Glied für Glied vorliegt. Infolgedessen sind die meisten altserbisch-kirchenslavischen Komposita auch nicht syntaktisch aufzulösen.

Ein Vergleich der russischen Komposita zeigt, daß zum einen sehr viele im Wörterbuch von Pawlowskij und auch im Orthographischen Wörterbuch angeführte Wörter bereits im Altserbisch-Kirchenslavischen existierten und somit auf dem Wege des Kirchenslavischen ins Russische gelangt sind, also eigentlich keine "russischen" Nominalkomposita sind, und zum anderen viele neuere Bildungen leicht als Lehnübersetzungen aus dem Griechischen und zum

1) R. Zett: Beiträge zur Geschichte der Nominalkomposita im Serbokroatischen, Die altserbische Epoche, Diss. Köln/Wien 1970.

Teil aus dem Lateinischen identifiziert werden können. Einige Komposita dürften auf deutsche Vorbilder zurückgehen und ebenfalls Glied-Übersetzungen sein.

Ein Vergleich der griechischen Nominalkomposita mit den russischen läßt sogar die Vermutung aufkommen, daß die Komposition dem Russischen ursprünglich weitgehend fremd gewesen und sozusagen "importiert" ist, obwohl Dickenmann diese Annahme verneint.¹⁾ Den Wahrheitsgehalt dieser Vermutung müßte allerdings eine detaillierte Untersuchung der "Geschichte" der Nominalkomposition des Russischen prüfen. Die Arbeit von Zett für das Altserbische wäre auch für das Russische durchzuführen. Ansätze bietet die Untersuchung von L.V. V'alkina "Die griechischen Parallelen zusammengesetzter Wörter im Altrussischen des XI.-XIV. Jahrhunderts".²⁾

Für eine jeweils synchronische Untersuchung der Nominalkomposition des Russischen um 1917 und um 1960 spielt die Frage, ob es sich um Lehnübersetzungen oder Eigenbildungen handelt, zunächst einmal keine Rolle. Dem Sprecher einer Sprache ist es nämlich meistens unbekannt, ob ein Wort, speziell eine Zusammensetzung, auf ein fremdes Vorbild zurückgeht oder nicht. Dem überwiegenden Teil der Sprecher des Deutschen

1) E. Dickenmann: Untersuchungen über die Nominalkomposition des Russischen, Leipzig 1934, Kraus Reprint Nendeln/Liechtenstein 1968, S. 15 und im Vorwort allgemein.

2) L.V. V'alkina: Grečeskie paralleli složnych slov v drevnerusskom jazyke XI-XIV vv., in: Leksikologija i slovoobrazovanie drevnerusskogo jazyka, Izdatel'stvo "Nauka", Moskva 1966, S. 154-188.

dürfte zum Beispiel nicht bewußt sein, daß Telegraph und Telephon die Vorbilder für "Fernschreiber" und "Fernsprecher" gewesen sind. Um derartige Zusammenhänge zu erkennen, muß man die Sprache, aus der Neubildungen in Form von Lehnübersetzungen übernommen werden, in einem entsprechenden Maße beherrschen. Wichtig für eine synchrone Untersuchung deutscher Komposita wäre die Feststellung, daß es den Typ "fern + Verb" im Deutschen gibt und daß er produktiv ist, indem "Fernfahrer, Fernberichterstatter" usw. neugebildet werden.

So ist es auch für das Russische unwichtig, ob die Bildungen mit -nos/-nosec auf griechische Vorbilder mit -foros, Wörter mit -l'ub/-l'ubec auf griechische Komposita mit -phil oder in neuerer Zeit auf westeuropäische Zusammensetzungen mit -amateur zurückzuführen sind und von hier aus ihren Anfang und ihre Verbreitung gefunden haben. Entscheidend ist festzustellen, daß es den Typ "Substantivstamm - o - Verbalstamm" gibt, und daß dieser Typ ständig gespeist wird durch Umsetzungen aus Verbalfügungen mit Objektbeziehung zu einem Substantiv.

Die Frage nach der Herkunft von Komposita gewinnt allerdings in dem Augenblick Bedeutung, wenn man mit ihrer Beantwortung das Vorhandensein von Zusammensetzungen erklären kann, die keinem gängigen Typ zuzuordnen sind. Auch kann die Produktivität eines bestimmten Typs dann als "Scheinproduktivität" enthüllt werden,

wenn für Neubildungen stets fremde Vorbilder nachzuweisen sind. Es ist dann festzustellen, daß dieser "Typ" nicht zum System der r u s - s i s c h e n Nominalkomposition gehört.

Zuweilen kann auch das Zurückweichen bestimmter Bildungen zugunsten anderer durch diese historische Fragestellung gedeutet werden. Bei Pawlowskij finden sich noch zahlreiche Komposita mit -slovie als Hinterglied. Dies sind fast ausschließlich Lehnübersetzungen griechischer Vorbilder auf -logie, wie "dušeslovie" - "Psychologie", "kostaslovie" - "Osteologie" usw. Neubildungen finden sich dazu nicht mehr. Vielmehr sind heute entsprechende Komposita mit -vedenie geläufig. Während Komposita mit -slovie keinen Rückhalt in korrelativen Verbalfügungen hatten, lassen sich die Zusammensetzungen mit -vedenie als Angehörige des verbalen Objekttyps deuten, der sehr produktiv ist.

Die Frage, ob Komposita Lehnübersetzungen sind oder nicht, ist somit sekundär. Wir können mit ihr höchstens die Existenz von Wörtern klären, die außerhalb des produktiven Teils des Systems der Wortbildung stehen.

4. Die Typen der Nominalkomposita im Russisch-Deutschen Wörterbuch von Pawlowskij.

1. Die Verbalgruppe

1. Zusammensetzungen aus Substantiven und Verben

1. Der Objekttyp

1. Die substantivischen Komposita

Wir besprechen also zunächst die einzelnen Untertypen des Objekttyps nach Suffix und Bedeutung.

Alle mit 1.1.1. gekennzeichneten Komposita lassen sich in eine Beziehung zu Verbalfügungen des Typs "Vt - So" (transitives Verb - Substantiv im Objektkasus) setzen. Dementsprechend fassen wir die Komposita dieser Gruppe als Substantivierungen dieser Verbalfügungen auf, wobei die Wortfügung als Ganzes durch das jeweilige Suffix determiniert wird.

Der Objektkasus ist in der ganz überwiegenden Mehrzahl der Fälle der Akkusativ ohne Präposition, in wenigen Fällen der Genitiv, hier zum Teil mit Präposition. Die letzteren Komposita können leicht als Lehnübersetzungen identifiziert werden. Sie gehören dessen ungeachtet zu dieser Gruppe mit Objektbeziehung.

Nach dem Suffix und der Gesamtbedeutung unterscheiden wir die folgenden Typen.

Typ 1.1.1.1.1.1.

Beispiele: "vosko-bel" - "Wachsbleicher",
 "trubo-čist" - "Schornsteinfeger",
 "vino-del" - "Winzer", "zubo-dër" - "Zahnarzt".

Es finden sich bei Pawlowskij insgesamt 320 Beispiele.

Diese Komposita bezeichnen überwiegend männliche Personen nach einer für sie charakteristischen, auf einen bestimmten Gegenstand oder die Herstellung eines bestimmten Gegenstandes gerichteten Tätigkeit und eignen sich folglich zur Bezeichnung von Berufen. Selten sind Tierbezeichnungen allgemeiner Art wie "liso-dav" - "Fuchshund" oder "listo-glod" - "Blattnager.

Morphologische Charakteristika dieses Typs sind: Das Vorderglied ist der Stamm eines nichtabgeleiteten Substantivs, wie er auch zur Genitivbildung verwandt würde. Substantiva mit sogenanntem flüchtigen e/o stoßen also e/o aus. Eine Ausnahme stellen die Komposita mit kamne- oder kameno- im Vorderglied dar, kamne/kameno sind fakultative Varianten.

Das Hinterglied kann beschrieben werden als reine Verbalwurzel, bis auf "zemle-prochodec" - "der Weitgereiste" sämtlichst nicht-präfigiert.

Morphemveränderungen kommen vor bei Bildungen mit -boj/bit', -brej/brit', -dör/drat', -kl'uj/klevat', -lej/lit', -moj/myt', -žer/žrat'. Sie sind historisch bedingt und brauchen hier nicht weiter erörtert zu werden.

Typ 1.1.1.1.1.2.

Beispiele: "kamne/kameno-mět" - "Steinschleuder", "pul'so-čöt" - "Pulsmesser",

"krovo-sos" - "Bdellometer", "listo-dŕr" -
 "Herbstwind", "leso-lom" - "Waldsturm",
 "vodo-otliv" - "das Ausschöpfen des Wassers",
 "luče-izlom" - "Lichtbrechung", "travo-ssv" -
 "die Aussaat von Gräsern", "vodo-poj" - "Vieh-
 tränke", "seno-val" - "Heuschaber".

Pawlowskij bietet für diesen Typ 123 Beispiele.

Wir haben hierunter alle jene Komposita mit nicht-palatalem Nullsuffix zusammengefaßt, die keine speziellen Pflanzen- und Tierbezeichnungen sind (1.1.1.1.1.3.) oder männliche Personen und Tiere allgemein bezeichnen. Auf eine noch genauere Auffächerung nach der Bedeutung konnte verzichtet werden, da die sich dann noch ergebenden Untertypen nur teilweise fünf oder sechs Wörter enthalten würden. Es zeigt sich, daß das Nullsuffix wenig spezialisiert ist.

Am wichtigsten sind in dieser Gruppe jene Komposita, die ein Gerät oder einen Gegenstand bezeichnen, mit dem man eine auf einen anderen Gegenstand gerichtete Handlung ausführt. Daneben finden sich Namen für Naturerscheinungen, Nomina actionis und Ortsangaben.

Das Vorderglied ist wie bei 1.1.1.1.1.1. der Stamm eines nicht-abgeleiteten Substantivs, im Hinterglied kommen verstärkt präfigierte Verbalstämme vor. Es sind: -izlom, -otliv, -otvod, -podjëm, -privod, -provod, -razdel, -sjëm, -spusk. Den 40 nicht-präfigierten Zweitgliedern stehen somit 9 präfigierte gegenüber; dies ist ein Prozentsatz von 18.5 %.

Typ 1.1.1.1.1.3.

Er umfaßt nur spezielle Tier- und Pflanzenbezeichnungen, wie: "zvero-boj" - "Hypericum perforatum - Johanniskraut" oder "sosno-ed" - "Hylobius pini - Kiefernrüsselkäfer".

Wir zählen im Wörterbuch von Pawlowskij 60 Belege.

Die Vorderglieder sind nicht-abgeleitete Nominalstämme, die Hinterglieder sind wieder, mit Ausnahme von "vodo-sbor" - "Aquilegia - Akelei", nicht präfigiert.

Zusammenfassung: Zählen wir alle Komposita des Objekttyps mit Nullsuffix zusammen, so erhalten wir eine Gesamtzahl von 503. Bei rund 2 000 Zusammensetzungen nach dem Objekttyp entfallen somit auf diesen Typ etwa 25 %; die restlichen 75 Prozent teilen sich in die übrigen 24 von uns erfaßten Suffixe.

In erster Linie dienen diese Komposita zur Bezeichnung männlicher Personen nach ihrem Beruf oder einer charakteristischen Tätigkeit. In zweiter Linie können Geräte und Pflanzen bzw. Tiere auf diese Weise benannt werden.

Hier zeigt sich eine interessante Parallele zum Deutschen. Betrachtet man z.B. "Kernbeißer", "Logenschließer" und "Rauchverzehrter", so ergibt sich, daß das Suffix -er genau wie das russische nichtpalatale Nullsuffix in Zusammensetzungen sowohl Tiere und Menschen als auch Geräte andeuten kann.

Typ 1.1.1.1.2.

Beispiele: "ikono-pis'" - "Ikonenmalerei",
 "rudo-kop'" - "das Erzgraben", "seno-žat'" -
 "Heuschlag, Wiese", "kono-v'az'" - "Stelle
 zum Anbinden der Pferde".

Mit dem palatalen Nullsuffix sind aus dem Objekttyp nur 13 Bildungen im Wörterbuch von Pawlowskij zu finden.

Sie haben keine einheitliche Bedeutung: Neben Gegenstands- und Ortsbezeichnungen finden sich auch Nomina actionis.

Die Vorderglieder sind nichtabgeleitete Substantivstämme, die Hinterglieder sind nichtpräfigiert.

Typ 1.1.1.1.3.1.

Beispiele: "krocho-borka" - "Knickerin, Brocken-sammlerin", "kosto-mětka" - "Wahrsagerin",
 "travo-vedka" - "Kräuterkundige".

Mit dem -ka-Suffix werden weibliche Personen bezeichnet, die eine bestimmte, für sie charakteristische Tätigkeit ausüben, deren Ziel und Gegenstand im Substantiv genannt ist.

Es entspricht also in gewisser Weise dem Nullsuffix, das für männliche Personen verwendet wird.

Belegt sind im Pawlowskij'schen Wörterbuch 70 Wörter.

Das Vorderglied ist nichtabgeleiteter Substantivstamm, das Hinterglied ist eine mit -ka-suffigierte nicht-präfigierte Verbalwurzel.

Typ 1.1.1.1.3.2.

Beispiele: "maslo-bojka" - "Butterfaß", "zubo-čistka" - "Zahnbürste", "vodo-grejka" - "Wasserkocher", "klopo-varka" - "die Wanzenkanne (zum Verbrühen der Wanzen)".

Der zweite Untertyp der -ka-suffigierten Komposita des Objekttyps der Verbalgruppe mit Substantiv und Verb bezeichnet Gerätschaften, mit Hilfe derer Handlungen, welche sich auf einen Gegenstand richten, ausgeführt werden können.

Pawlowskij verzeichnet 55 Bildungen.

Das Vorderglied ist nichtabgeleiteter Substantivstamm, das Hinterglied nicht-präfigierte Verbalwurzel.

Typ 1.1.1.1.3.3.

Beispiele: "kože-dubka" - "das Lohgerben", "medo-varka" - "das Metbrauen".

Der dritte Untertyp der Komposita des Objekttyps auf -ka umfaßt Verbalabstrakta.

Mit 15 Bildungen insgesamt ist er nur schwach vertreten.

Das Vorderglied ist nichtabgeleiteter Substan-

tivstamm, das Hinterglied mit einer Ausnahme, "rudo-razborka" - "das Erzscheiden", ist nicht-präfigierte Verbalwurzel.

Typ 1.1.1.1.3.4.

Beispiele: "medo-edka" - "Gulo melivorus - Honigdachs", "orecho-rodka" - "Arachis hypogoca - Erdeichel".

Der vierte Untertyp der -ka-suffigierten Komposita gibt Pflanzennamen und Tierbezeichnungen an.

Aus dem Pawlowskij sind 30 derartige Zusammensetzungen zu entnehmen.

Das Vorderglied ist nichtabgeleiteter Substantivstamm, das Hinterglied nicht-präfigierte Verbalwurzel.

Zusammenfassung: Die Gesamtzahl an Zusammensetzungen mit -ka-Suffigierung beläuft sich auf 170. Davon sind 70 (41 %) Bezeichnungen weiblicher Personen, 55 (32 %) geben Gerätschaften wieder, 15 (8.8 %) sind Nomina actionis, 30 (18.2 %) benennen Pflanzen und Tiere.

Für das Hinterglied ist als wesentlich festzuhalten, daß nur eine einzige Bildung mit einer präfigierten Verbalwurzel zu erkennen ist.

Typ 1.1.1.1.4.1.

Beispiele: "životo-davec" - "Lebensspender",

"seno-kosec" - "Heuschläger", "pravdo-l'ubec" -
"der Wahrheitsliebende", "pis'mo-nosec" -
"Briefträger".

Bei diesem Typ handelt es sich um Komposita
der Verbalgruppe mit Objektbeziehung zwischen
Substantiv und Verb, die mit Hilfe des Suf-
fixes -ec gebildet sind.

Es werden männliche Personen nach einer charak-
teristischen Tätigkeit benannt.

Das Vorderglied ist nichtabgeleiteter Substan-
tivstamm, das Hinterglied ist mit wenigen Aus-
nahmen eine nicht-präfigierte Verbalwurzel.

Präfigierung zeigen: -primec, -prochodec,
-prodavec, -sdavec.

Wir können bei Pawlowskij 220 Wörter dieses
Typs feststellen.

Für 1.1.1.1.4.2. finden sich nur drei Belege,
in denen das Suffix nicht zur Bezeichnung von
männlichen Personen dient, sondern auf konkre-
te Gegenstände hinweist.

Pflanzennamen mit diesem Suffix unter
1.1.1.1.4.3. sind ebenfalls recht selten;
wir konnten nur 7 Bildungen aufzeichnen.

Bei diesen beiden letzten Untertypen ist das
Hinterglied nicht-präfigierte Verbalwurzel.

Zusammenfassend läßt sich über den Typ
1.1.1.1.4. bemerken, daß er überwiegend zur
Bezeichnung von männlichen Personen dient.

Er steht damit in Konkurrenz zum Typ 1.1.1.1.1. Man kann beide Typen als fakultative Varianten bezeichnen, da viele Wörter sowohl auf Nullsuffix als auch auf -ec belegt sind.

Viele Bildungen auf -ec entstammen dem kirchlichen Bereich. Daher dürfte der Typ auf -ec eher schriftsprachlich, der Typ mit dem nichtpalatalen Nullsuffix eher volkstümlich sein.

Typ 1.1.1.1.5.

Beispiele: "vino-čerpica" - "Mundschenkin", "kresto-nosica" - "Kreuzträgerin", "ikonopisica" - "Ikonenmalerin", "grecho-tvorica" - "Sünderin".

Die Komposita der Verbalgruppe aus Substantiv und Verb mit Objektbeziehung auf -ica entsprechen weitgehend den maskulinen Bildungen auf -ec. Da sie ihre Bedeutung jedoch unmittelbar aus der motivierenden Verbalfügung und dem determinierenden Suffix gewinnen, sind sie meiner Meinung nach nicht als Ableitungen zu den Bildungen auf -ec zu werten, sondern als selbständige Komposita anzuerkennen. Was die Morphologie der Vorder- und der Hinterglieder anbetrifft, gilt das für die -ec-Komposita Gesagte.

Zu erwähnen sind jene sieben Bildungen, die wir als 1.1.1.1.5.2. - "kosto-edica" - "der Knochenfraß", "nogto-edica" - "das Nagelgeschwür" -, 1.1.1.1.5.3. - "daro-nosica" - "Gefäß für die

heilige Hostie" und 1.1.1.1.5.4. - "indigo-nosica" - "Indigofera - Indigopflanze" u.a.m. aufgenommen haben. Das Suffix hat hier jeweils eine wesentlich andere Bedeutung.

Mit alles in allem nur 75 Belegen ist dieser Typ relativ schwach vertreten.

Typ 1.1.1.1.6.1.

Beispiele: "vosko-bojnik" - "Wachsschläger", "vero-lomnik" - "der Eidbrüchige", "grado-načal'nik" - "Stadthauptmann", "osnovopoložnik" - "Grundleger".

Dieser Typ der Verbalgruppe mit Objektbeziehung zwischen Verb und Substantiv enthält Bezeichnungen männlicher Personen nach einer für sie charakteristischen Tätigkeit, deren Gegenstand im substantivischen Vorderglied genannt ist. Mit 53 Beispielen ist er bei Pawlowskij vertreten.

Diese Wörter entstammen weitgehend der Schriftsprache, insbesondere der Amts- und Kirchensprache.

Auffällig ist aber die hohe Zahl der präfigierten Verbalwurzeln im Hinterglied. Das Vorderglied ist auch bei diesem Typ ein nicht-abgeleiteter Substantivstamm.

Typ 1.1.1.1.6.2.

Beispiele: "dyro-bojnik" - "Locheisen", "vodo-emnik" - "Wasserbehälter",

"moče-provodnik" - "Harnleiter", "ruko-těrnik" -
"das Handtuch".

Diese Bildungen auf -nik dienen zur Bezeichnung
von Gerätschaften und Körperorganen. Mit 11 Be-
legen im Wörterbuch von Pawlowskij ist dieser
Typ allerdings nur schwach vertreten.

Die Hinterglieder sind in drei Fällen präfi-
giert, in vier Fällen nicht.

Typ 1.1.1.1.6.3.

Er enthält Tier- und Pflanzennamen. Das Hin-
terglied ist niemals präfigiert.

Typ 1.1.1.1.7.

Beispiele: "vodo-kačal'nik" - der Wasserpum-
per", "šelko-pr'adil'nik" - "der Seidenspinner".

Mit dem Suffix -l'nik werden Verbalfügungen
des Objekttyps aus Substantiv und Verb umge-
setzt zu Substantiven mit der Bedeutung:
männliche Person, die eine bestimmte Tätig-
keit berufsmäßig ausführt. Der Gegenstand
der Tätigkeit wird im Substantiv genannt.

Dieses Suffix ist eindeutig, es liegen aller-
dings nur vier Bildungen bei Pawlowskij vor.
Die Hinterglieder sind nicht-präfigiert.

Typ 1.1.1.1.8.1.

Beispiele: "maslo-bojnica" - "die Buttersohlägerin", "duše-gubnica" - "Mörderin", "zakonopoložnica" - "Gesetzgeberin".

Die hier aufgenommenen Zusammensetzungen mit -nica als Suffix sind Bezeichnungen weiblicher Personen. Sie schließen sich weitgehend an die maskulinen Bildungen mit dem Suffix -nik an. Für die Morphologie des Vorder- und des Hintergliedes gilt das Obengesagte.

Typ 1.1.1.1.8.2.

Das Suffix -nica kann in Zusammensetzungen auch auf die Gerätschaften hinweisen, mit denen eine bestimmte Tätigkeit ausgeübt werden kann, wie aus den Beispielen hervorgeht: "maslo-bojnica" - "das Butterfaß", "karčepodjěmnica" - "Vorrichtung zum Heben von Baumstämmen aus dem Wasser".

Die Zusammensetzungen mit -položnica geben den Ort an, wo etwas "niedergelegt werden kann": "knigo-poločnica" - "Bibliothek".

Die Bildungen mit -položnica sind insofern bemerkenswert, als hier zum ersten Male ein perfektives, präfigiertes Verb in einem Kompositum vorkommt.

Die Komposita auf -nica sind zahlenmäßig nicht sehr stark. Insgesamt sind nur 38 Bildungen anzutreffen.

Typ 1.1.1.1.9.1.

Dieser Typ mit dem Suffix -tel' ist insofern interessant, als durch diesen die Möglichkeit geschaffen ist, verstärkt Verbalfügungen mit präfigierten Verben zu Komposita umzusetzen, wie die folgenden Beispiele zeigen:

"zakono-ispolnitel'" - "Gesetzesvollstrecker",
 "leso-istrebitel'" - "Waldzerstörer",
 "zvezdo-nabl'udatel'" - "Sternbeobachter",
 "tovaro-objasnitel'" - "Warendeklarierer",
 "zemle-vozdelyvatel'" - "Landmann, -wirt".

Dieser Typ ist entsprechend stark vertreten mit 250 Bildungen. Bezeichnend ist allerdings, daß die meisten Wörter ihre amtssprachliche und kirchliche Herkunft nicht verleugnen können. Sie bezeichnen männliche Personen.

Wenig genutzt ist dieses Suffix zur Bezeichnung von handwerklichen Geräten und Maschinen, wie aus den nur 21 Belegen unter 1.1.1.1.9.2. unserer Dokumentation zu entnehmen ist. Beispiele sind hier: "drevo-izmeritel'" - "Dendrometer", "iskro-lovitel'" - "Funkenfänger", "vodo-nagrevatel'" - "Heizofen für Wasser", "vozducho-rasširitel'" - "Luftausdehner".

Die Vorderglieder sind nicht abgeleitete Substantivstämme, die Hinterglieder sind in 43 Fällen auf präfigierte Verben bei den Nomina agentis (1.1.1.1.9.1.) und in 11 Fällen bei den Nomina instrumenti (1.1.1.1.9.2.) zurückzuführen. Die Verben auf -it' im Infinitiv sind ursprünglich perfektiv und behalten die

perfektive Form bei, die Verben auf -at' sind ursprünglich imperfektiv und gehen in dieser Form in die Komposition über.

Für eine Weiterentwicklung ist dieser Typ sicherlich prädestiniert.

Typ 1.1.1.1.10.1.

Die Komposita mit dem Suffix -tel'nica hängen eng mit denen auf -tel' zusammen, sie bezeichnen dementsprechend weibliche Personen nach einer für sie charakteristischen Tätigkeit. In ihrer zahlenmäßigen Stärke bleiben sie mit 80 Belegen bei Pawlowskij allerdings weit hinter den Komposita auf -tel' zurück.

Zur Bezeichnung von Räumlichkeiten wird das Suffix -tel'nica nur im Zusammenhang mit "chranitel'nica" in "daro-chranitel'nica" - "Gefäß für die heiligen Gaben" u.a.m. genutzt. Wegen der anderen Bedeutung haben wir die Beispiele mit -chranitel'nica von den unter 1.1.1.1.10.1. aufgeführten Wörtern getrennt.

Typ 1.1.1.1.11.

Das Suffix -ščik/-čik dient nur zur Kennzeichnung männlicher Personen nach ihrem Beruf. Wir haben 30 Belege aus dem Pawlowskij entnehmen können; darunter: "derno-kladščik" - "Rasenerleger", "rudo-kopščik" - "Erzgräber", "kamne-lomščik" - "der Steinbrecher".

Das Vorderglied ist nichtabgeleiteter Sub-

stantivstamm, das Hinterglied ist in 7 Fällen präfigiert, in 13 Fällen nicht.

Typ 1.1.1.1.12.

Das Suffix -l'ščik ist ebenso eindeutig wie -ščik. Es bezeichnet männliche Personen nach ihrem Beruf. Der Typ ist nur durch sieben Bildungen repräsentiert, darunter: "vodkačal'ščik" - "Wasserpumper" und "zoloto-pr'adil'ščik" - "der Seidenspinner".

Typ 1.1.1.1.13.

Mit dem Suffix -n'a sind Verbalfügungen des Objekttyps zu Substantiven umzusetzen, die den Ort angeben, an dem die in der Verbalfügung genannte, auf ein Objekt gerichtete Tätigkeit stattfindet. Das Suffix ist eindeutig.

Beispiele: "maslo-bitn'a" - "Ölmühle", "smolo-kurn'a" - "Teersiederei", "portomojn'a" - "Waschstube".

Das Hinterglied ist nur in einem Falle suffigiert, nämlich bei "rudo-promyvn'a" - "Erzwäsche". Die Vorderglieder sind, wie bisher immer, nicht-abgeleitete Substantivstämme.

Wir konnten 75 Belege im Pawlowskij zählen.

Typ 1.1.1.1.14.

Das für 1.1.1.1.13. Gesagte kann für die Komposita mit dem Suffix -l'n'a weitgehend über-

nommen werden. Die Verbalglieder sind bis auf Zusammensetzungen mit -promyval'n'a nicht präfigiert.

Wir haben 17 Belege verzeichnen können, unter anderem "vodo-čistil'n'a" - "Wasserreinigungsanstalt" und "rudo-plavil'n'a" - "die Erzschnmelze".

Typ 1.1.1.1.15.

Eine weitere Möglichkeit, in Komposita den Ort der Handlung anzugeben, bietet das Suffix -išče, wofür wir im Wörterbuch von Pawlowskij 20 Beispiele finden konnten. Davon gehen allerdings 15 auf das Konto von -chranilišče. In "vodo-prijatelišče" - "Wasserbehältnis" haben wir ein präfigiertes Hinterglied, die übrigen sind nicht-präfigiert.

Auf die in der Dokumentation angeführten Typen 1.1.1.1.16./17/18. brauchen wir nicht gesondert einzugehen; sie sind mit den Suffixen -a/-ja (historisch) und -ca gebildete Bezeichnungen männlicher und weiblicher Personen. Sie sind nur zur Illustration der Vielfalt an Wortbildungsmöglichkeiten in der älteren Zeit aufgenommen.

Typ 1.1.1.1.19.

Mit dem Suffix -lka können Maschinen und Geräte bezeichnet werden; das Hinterglied ist immer nicht-präfigiert. Die vier Beispiele

sind: "vodo-kačalka" - "die Wasserpumpe",
 "seno-kosilka" - "Heuwendemaschine",
 "šersto-pr'alka" - "Wollspinnmaschine" und
 "zerno-sušilka" - "die Getreidedarre".

Jede Verbalfügung aus Substantiv und transitivem Verb kann - ähnlich wie im Deutschen - theoretisch in ein Kompositum mit abstrakter Bedeutung umgesetzt werden. Für das Substantiv gilt allerdings die entscheidende Einschränkung, daß es im Russischen nicht abgeleitet sein darf. Dies ergibt sich aus den von uns aus dem Pawlowskij zusammengestellten Material, das im Anhang verzeichnet ist. Die Typen ergeben sich aus dem verschiedenen Suffix, das zur Abstraktuabildung verwendet werden kann.

Die Bildung der Abstrakta von Verbalfügungen vollzieht sich nach den gleichen Regeln, nach denen die beteiligten Verben ihre Abstrakta allein bilden würden. Wir brauchen deshalb an dieser Stelle nicht näher darauf einzugehen und verweisen auf den Anhang und die dort aufgezählten Beispiele unter den Bezeichnungen 1.1.1.1.20. (Suffix -nie)/21. (Suffix -stvo)/22. (Suffix -tel'stvo)/23. (Suffix -tie)/24. (Suffix -'e).

Der Typ 1.1.1.1.20. ist bei weitem der stärkste, von ihm fanden wir im Pawlowskij insgesamt 270 Beispiele. Es folgt dann der Typ 1.1.1.1.21. mit rund 120 Wörtern, dem

Typ 1.1.1.1.23. mit 65 und Typ 1.1.1.1.22. mit 27 Belegen wiederum erheblich nachstehen. Für die Abstraktbildung mit dem Suffix -'e (1.1.1.1.24.) fanden wir nur zwei Komposita.

2. Die adjektivischen Komposita des Objekttyps.

Was für die Abstrakta gesagt wurde, hat in entsprechender Form auch Gültigkeit für die adjektivischen Komposita der Verbalgruppe des Objekttyps.

Prinzipiell könnte jede Verbalfügung aus Substantiv und Verb mit Objektbeziehung zu einem Adjektiv umgeformt werden, die Realisierung ist eine Frage des sprachlichen Bedürfnisses.

Die Bedeutung dieser Adjektive ist im Deutschen nur schwer wiederzugeben, da die deutsche Sprache derartige Adjektive kaum kennt. Sie können deshalb nur umschrieben werden. Ganz allgemein bedeuten diese Adjektive: "auf die Handlung und ihren unmittelbaren Gegenstand in irgendeiner Form bezüglich".

Das am häufigsten zur Adjektivbildung gebrauchte Suffix ist -nyj, wofür sich die Beispiele, die im Pawlowskij vorkommen, weitgehend im Anhang unter 1.1.1.2.1. finden. Wir zählten im Wörterbuch 450 Belege.

Es folgen im Anhang die Bildungen mit dem Suffix -tel'nyj, wofür wir insgesamt 140 Bei-

spiele finden konnten, unter der Typenbezeichnung 1.1.1.2.2.

Das Suffix -l'nyj - 1.1.1.2.3. - ist dadurch gekennzeichnet, daß es mit einer einzigen Ausnahme, nämlich -promyval'nyj, nur bei nichtpräfigierten Verbalgliedern anzutreffen ist.

Umsetzungen von verbalen Objektfügungen mit -ivyj - 1.1.1.2.4. - sind auf vier Verben beschränkt, sehr häufig kommt es in Verbindung mit -l'ub- vor.

Für andere Suffixe kann man im Pawlowskij nur wenige Beispiele antreffen, so für

-livyj	- 1.1.1.2.5.	- 5 Belege,
-čivyj	- 1.1.1.2.6.	- 11 Belege,
-ennyj	- 1.1.1.2.7.	- 5 Belege,
-stvennyj	- 1.1.1.2.8.	- 12 Belege bei 3 Verben,
-očnyj	- 1.1.1.2.9.	- 4 Belege,
-ebnyj	- 1.1.1.2.10.	- 4 Belege.

Unter 1.1.1.2.11. sind einige singuläre Bildungen verzeichnet.

Für die partizipiale Umsetzung einer Verbalfügung - 1.1.1.2.12. - finden sich im Wörterbuch von Pawlowskij nur relativ wenige Beispiele, nämlich 11. Dabei sind je 5 verbale Hinterglieder präfigiert und nicht präfigiert.

1.1.2. Der Subjekttyp

Typ 1.1.2.1.1.

Beispiele: "vodo-beg" - "schnelle, reißende Stelle im Fluß", "ledo-chod" - "Eisgang", "mucho-ed" - "Fliegenfraß".

Diese mit Nullmorphem aus Verbalfügungen mit einer Subjektbeziehung zwischen Substantiv und Verb abzuleitenden Komposita weisen morphologisch gegenüber den Bildungen des Objekttyps mit Nullmorphem keine wesentlichen Unterschiede auf. Das Vorderglied ist ebenfalls ein nicht-abgeleiteter Substantivstamm, das Hinterglied nur in wenigen (4) Fällen präfigiert.

Bedeutungsmäßig hängen sie alle mit Erscheinungen aus der Natur zusammen. "vodo-gnět" - "hydraulische Presse" stellt insofern eine Ausnahme dar, als es ein physikalisches Arbeitsgerät bezeichnet. Mit "krovo-boj" - "Pulicaria dysenterica - Dürrwurz" und "čerto-gryz" - "Scabiosa succisa - Teufelsabbiß" sind die beiden vorkommenden Pflanzenbezeichnungen genannt.

Pawlowskij bietet 62 Belege für diesen Typ.

Typ 1.1.2.1.2.

Dieser Typ ist durch das palatale Nullsuffix gekennzeichnet. Ein bedeutungsmäßiger Unterschied zu 1.1.2.1.1. ist nicht festzustellen.

Typ 1.1.2.1.3.

Wie aus den im Anhang aufgezeichneten Wörtern hervorgeht, bezeichnet das Suffix -ina die Stelle, an der die vom Subjekt ausgesagte Handlung vor sich geht, bzw. ihr Ergebnis. Die Hinterglieder sind durchweg nicht-präfigiert.

Typ 1.1.2.1.4./5./6.

Die Abstrakta des Subjekttyps rekrutieren sich hauptsächlich aus der Umsetzung mit dem Suffix -nie (1.1.2.1.4.), wofür 29 Belege festgestellt werden konnten. Die Umsetzung mit -tie (1.1.2.1.5.) kommt nur neun mal vor, für -stvc (1.1.2.1.6.) zählten wir nur zwei Beispiele.

Es fällt auf, daß derartige Bildungen hauptsächlich aus dem Bereich der Kirchensprache und der Medizin stammen.

Unter 1.1.2.1.7. haben wir Komposita des Subjekttyps mit verschiedenen und seltenen Suffixen zusammengefaßt.

Es überwiegen insgesamt Wörter aus dem natürlichen und medizinischen Bereich.

Adjektive werden innerhalb des Subjekttyps nur durch das Suffix -nyj gebildet (1.1.2.2.). Sie sind ebenso wie die Adjektive des Objekt-

typs im Deutschen nur schwer wiederzugeben; allgemein bedeuten sie: "auf die vom Subjekt ausgesagte Tätigkeit oder Handlung bezüglich".

Wir konnten im Pawlowskij 40 solcher Adjektive feststellen.

Zusammenfassend ist zum Subjekttyp zu bemerken, daß er mit seinen insgesamt nur 172 Vertretern gegenüber dem mit annähernd 3 000 Beispielen im Pawlowskij angegebenen Objekttyp eine untergeordnete Rolle in der Gruppe der Komposita mit verbaler Grundlage spielt.

1.1.3. Der Instrumentaltyp

Die Komposita des Instrumentaltyps lassen sich alle auf eine Verbalfügung aus Verb und Substantiv zurückführen, in denen das Substantiv das Hilfsmittel für die Ausführung der im Verb angedeuteten Handlung angibt.

Im Russischen findet ein derartiges Verhältnis zwischen Verb und Substantiv seinen syntaktischen Ausdruck darin, daß das Nomen im Instrumental-Kasus erscheint. Deswegen bezeichnen wir diese Beziehung zwischen Verb und Nomen als Instrumentalbeziehung.

Typ 1.1.3.1.1.

Beispiele: "knuto-boj" - "Pferdekutscher, Tierquälerei", "paro-chod"- "Dampfer", "paro-voz" - "Dampfwagen".

Pawlowskij verzeichnet insgesamt 11 Beispiele für nullsuffigierte Substantiva des Instrumentaltyps.

Das Hinterglied ist nicht-präfigiert, das Vorderglied ist nicht-abgeleiteter Substantivstamm.

Bedeutungsmäßig sind diese Komposita recht uneinheitlich. Wir finden Fahrzeuge, Gerätschaften und Personen mit diesem Nullsuffix gebildet.

Typ 1.1.3.1.2.

Für Komposita dieses Typs mit dem Suffix -ka fanden wir nur vier Beispiele. Davon bezeichnen drei eine weibliche Person nach einer für sie charakteristischen Tätigkeit zusätzlich des Hilfsmittels, mit dem sie ausgeführt wird; das vierte Beispiel bezieht sich auf eine Einrichtung: "paro-varka" - Dampfküche".

Typ 1.1.3.1.3.

Pawlowskij verzeichnet in seinem Russisch-deutschen Wörterbuch 15 Beispiele für Komposita des Instrumentaltyps auf -ec, die sämtlich Personen männlichen Geschlechts nach einer Tätigkeit und dem hierfür verwendeten Hilfsmittel wiedergeben.

Das Hinterglied ist niemals präfigiert.

Typ 1.1.3.1.4.

Diese den männlichen ec-Bildungen entsprechenden Komposita auf -ica sind weibliche Personenbezeichnungen. Es finden sich hierfür nur drei Belege.

Typ 1.1.3.1.5.

Mit wenig Wörtern (8) ist auch dieser Typ auf -nik vertreten. Es werden männliche Personen nach ihrer Tätigkeit und dem dazu erforderlichen Hilfsmittel benannt.

Typ 1.1.3.1.6.

Die Bezeichnungen für männliche Personen auf -tel' - es sind 11 Wörter aus dem Pawlowskij anzuführen - sind häufig Übersetzungen griechischer Vorbilder. Geräte werden im Instrumentaltyp mit dem Suffix -tel' (im Unterschied zum Objekttyp) nicht bezeichnet.

Typ 1.1.3.1.7.

Die Komposita auf -tel'nica entsprechen als weibliche Personenbezeichnungen den männlichen auf -tel'. Wir fanden fünf Angehörige dieses Typs.

Typ 1.1.3.1.8.

Mit dem Suffix -n'a sind Örtlichkeiten angegeben, an denen eine bestimmte Tätigkeit mit einem entsprechenden Hilfsmittel ausgeführt wird.

Typ 1.1.3.1.9./10./11.

Zur Abstraktabbildung von Verbalfügungen mit Instrumentalbeziehung werden die Suffixe -nie/-ie/-stvo verwendet. Dabei stellten wir 29 Beispiele für -nie (1.1.3.1.9.), nur 4 Beispiele für -ie (1.1.3.1.10.) und 9 Belege für -stvo (1.1.3.1.11.) bei Pawlowskij fest.

Unter 1.1.3.1.12. haben wir singuläre Bildungen zusammengestellt.

Bei der Adjektivbildung der Komposita des Instrumentaltyps überwiegt das Suffix -nyj (1.1.3.2.1.) mit 22 Vertretern gegenüber dem Suffix -tel'nyj (1.1.3.2.2.) ganz erheblich. Singuläre Bildungen sind unter 1.1.3.2.3. zusammengestellt.

Allgemein ist zu diesem Instrumentaltyp zu bemerken, daß er mit 150 Bildungen im System der Komposita aus der Verbalgruppe mit Substantiv und Verb nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Dies liegt sicherlich auch darin begründet, daß präfigierte Verben bei diesem Typ in Komposita kaum übernommen werden können. Wir finden lediglich "mzdo-vozdatel'/-vozdatel'/-vozdatel'" - "Vergelter", "gazo-osvešćenie" - "Gasbeleuchtung", "vodo-otoplenie" - "Wasserheizung" und "eleo-pomazanie" - "letzte Ölung".

1.1.4. Der Lokaltyp

Mit nur etwa 30 Wörtern, die als Komposita auf Fügungen aus Verb und Substantiv zurückzuführen sind, in denen das Substantiv den Ort angibt, an dem oder auch in dem die im Verb angesprochene Handlung stattfindet, ist dieser Typ - am Objekttyp gemessen - sehr schwach vertreten.

Mit dem Nullsuffix bei nicht-präfigierter Verbalwurzel werden männliche Personen und einmal eine Einrichtung bezeichnet (1.1.4.1.1.). Das Suffix *-ec* deutet auf männliche Personen (1.1.4.1.2.), genau wie das Suffix *-tel'* (1.1.4.1.3.). Mit *-tel'nica* werden die entsprechenden weiblichen Personen dazu wiedergegeben (1.1.4.1.4.). Das Suffix *-nik* findet sich nur einmal in "sudo-rabotnik" - "Schiffsarbeiter, Matrose" (1.1.4.1.5.).

Es wurden nur 10 Adjektive dieses Typs festgestellt, die achtmal mit *-nyj* (1.1.4.2.1.) und zweimal mit *-tel'nyj* (1.1.4.2.2.) gebildet sind.

Das Besondere an diesem Typ ist, daß mit ihm präpositionale Fügungen umgesetzt werden, während der Objekttyp (mit wenigen Ausnahmen, die aber - wie oben gesagt - auf griechische Vorbilder zurückgehen und nicht produktiv sind), der Subjekttyp und der Instrumentaltyp auf Verbalfügungen ohne Präpositionen

zurückzuführen sind. Die Hinterglieder sind ausnahmslos nicht-präfigierte Verbalwurzeln.

2. Die Nominalgruppe

1. Die Zusammensetzungen aus Qualitätsadjektiv und Substantiv

Bei den Komposita der Nominalgruppe, die sich syntaktisch als Zusammensetzungen aus einem Qualitätsadjektiv und einem Substantiv analysieren lassen, müssen wir zwei Arten der Nullsuffigierung unterscheiden:

(1) das Substantiv wird während des Umsetzungsprozesses morphologisch nicht verändert und behält die Gestalt des Nominativs Singular bei,

(2) das Substantiv wird während des Umsetzungsprozesses gegenüber dem Nominativ Singular verändert und erscheint als reine Wurzel.

Zwei Beispiele mögen dies veranschaulichen:

"belo-duška" - "weißhalsiger Steinmarder" und
 "tolsto-nog" - "Pachymerus - Dickschenkel"

unterscheiden sich darin, daß

"belo-duška" auf "belaja duška" - "weiße Halsgrube" zurückzuführen ist, wobei "duška" - "Halsgrube" bei der Komposition morphologisch nicht verändert wird,

"tolsto-nog" dagegen auf "tolstaja noga" - "dicker Schenkel" bezogen werden muss und "noga" dabei in der Zusammensetzung durch Nullsuffix zu "nog" wird.

Typ 2.1.1.1.1.

Beispiele: "černo-busel" - "Ciconia nigra - Schwarzer Storch", "razno-boj" - "vielerlei zerschlagenes Zeug", "kruto-jar" - "steiles Ufer", "belo-guzka" - "Pygargus - Weißschwanz".

Das Hinterglied ist gegenüber seiner Gestalt als freiem Lexem im Nominativ Singular nicht verändert. Die in ihm genannten Begriffe, Gegenstände und Personen werden durch das Adjektiv näher nach einer bestimmten Qualität gekennzeichnet; die Komposita bezeichnen dann als ganzes Tiere und Pflanzen, Kollektiva und Gegenstände, meist aus dem ländlichen Bereich.

Das Kompositum hat jedoch eine Bedeutung, die über die Summe der Einzelbedeutungen seiner Glieder hinausgeht. Der Unterschied zu den syntaktischen Fügungen besteht entweder in einer Individualisierung - vergl. "zlatoj kamen'" und "zlato-kamen'" - "Chrysolith, Goldstein" - oder in einer Bedeutungsübertragung - vergl. "dolgij nos" und "dolgo-nos" - "der Langnasige".

Typ 2.1.1.1.2.

Das Hinterglied weicht gegenüber seiner Gestalt als freiem Lexem im Nominativ Singular dahingehend ab, daß das Endungsmorphem fehlt bzw. der auslautende Konsonant entpalatalisiert wird.

Beispiele: "tonko-golov" - "Trichocephalus - Peitschenwurm", "dolgo-nog" - "Springhase", "pusto-sum" - "der Habenichts", "krasno-brov" - "Phoenicopterus - Flamingo".

Auf diese Weise werden ganz überwiegend Tiere und Pflanzen bezeichnet. Das Hinterglied ist immer einsilbig, stellt also die reine Wurzel dar.

Typ 2.1.1.1.3.

Für das palatale Nullsuffix gibt es nur zwei Beispiele: "golo-led'" - "Glatteis" und "malo-vod'" - "niedriger Wasserstand".

Typ 2.1.1.2.

Mit dem Suffix -ka werden überwiegend Tiere und Pflanzen bezeichnet wie "belo-cvetka" - "Achillea millefolium -"Schafgarbe" und "zlato-glavka" - "Lilium martagon - Türkenbundlilie".

Personen männlichen und weiblichen Geschlechts können damit nach einer charakteristischen Äußerlichkeit benannt werden, wie in "belo-brovka" - "eine mit weißen Augenbrauen" oder "bystro-nožka" - "der, die Behende, Rasche".

Typ 2.1.1.3.

Mit dem Suffix -ok werden Komposita gebildet,

die männliche Personen nach ihrer Herkunft, ihrem Alter oder einem Besitzverhältnis beschreiben. Pflanzennamen sind selten.

Das Hinterglied ist eine einsilbige, durch -ok erweiterte Wurzel auf Dental- oder Sonorlaut; nach den ehemals palatalen Zischlauten steht natürlich -ek.

Typ 2.1.1.4.

Das Suffix -ik dient innerhalb der Komposita der Nominalgruppe zur Bildung von Tier- und Pflanzennamen. Zur Personenbeschreibung wird es nur in Verbindung mit -puz- verwendet.

Typ 2.1.1.5.

Beim Suffix -ec können wir zwei Funktionen unterscheiden: einmal deutet es auf männliche Personen, die nach ihrem gesellschaftlichen Stand, ihrer Herkunft oder ihrem Beruf benannt werden, zum anderen können damit Werkzeuge nach ihrem Aussehen bezeichnet werden. Pflanzennamen finden sich in dieser Gruppe nicht.

Typ 2.1.1.6.

Die Komposita auf -ica haben meist kollektive Bedeutung, die beiden Pflanzennamen können als Ausnahmen betrachtet werden. Weibliche Personen sind unter dieser Gruppe nicht vertreten.

Typ 2.1.1.7.

Das Suffix -nik determiniert syntaktische Fügungen aus Adjektiv und Substantiv als männliche Personen und vor allem als Namen für Tiere und Pflanzen. Bemerkenswert ist besonders, daß mit diesem Suffix - im Gegensatz zu den meisten vorhergenannten - auch mehrsilbige Nominalstämme in Komposita aufgenommen werden können. Wir werden darauf in der Zusammenfassung der Komposita der Nominal- und der Verbalgruppe noch genauer zurückkommen.

Typ 2.1.1.8.

Die wenigen Komposita auf -nica schließen sich eng an die auf -nik an; sie bezeichnen weibliche Personen in Entsprechung zu den männlichen auf -nik.

Typ 2.1.1.9.

Mit dem Suffix -čik/ščik sind im Pawlowskij-schen Wörterbuch nur vier Komposita der Nominalgruppe aus Substantiv und Adjektiv zu finden gewesen. Es deutet auf männliche Personen und in einem Falle auf eine Pflanze.

Typ 2.1.1.10./11.

Mit den Suffixen -anin (2.1.1.10.) sind männliche Personen nach ihrer örtlichen Herkunft

zu kennzeichnen, mit -anka (2.1.1.11.) die entsprechenden weiblichen.

Typ 2.1.1.12.

Die Komposita auf -ščina sind eindeutig. Sie bezeichnen alle kollektive Begriffe, wie "razno-bojarščina" - "verschiedene Bojarenherrschaft" oder "golo-domščina" - "verarmtes Hausgesinde".

Als Vorderglied überwiegt "razn-o-".

Typ 2.1.1.13.

Kollektiva und Abstrakta drückt das Suffix -ie/-'e aus.

Es ist mit 350 Bildungen, die im Pawlowskij verzeichnet sind, das am häufigsten gebrauchte Suffix innerhalb der substantivischen Komposita der Nominalgruppe überhaupt.

Die Abstrakta können als kirchenslavisches Gut angesehen werden - vergl. "milo-serdie" - "Barmherzigkeit", "doble-dušie" - "hehrer Sinn" usw.; die Kollektiva stammen teils aus der Landwirtschaft, teils aus der Naturwissenschaft und Medizin.

Zwischen der russischen Form auf -'e und der kirchenslavischen Form auf -ie besteht im allgemeinen kein Bedeutungsunterschied, die Formen auf -'e sind allerdings wohl volkstümlicher.

Typ 2.1.1.14.

Dieser Typ von Abstrakta auf -stvo ist eindeutig schrift- oder buchsprachlich, für die meisten lassen sich leicht die griechischen Vorbilder finden. Mit 30 Vertretern (im Wörterbuch von Pawlowskij) fällt er zahlenmäßig natürlich stark gegen die -ie/'e-Bildungen ab.

Die Typen 2.1.2.

Für den Typ 2.1., also die Komposita der Nominalgruppe, die ihre syntaktische Grundlage in einer Fügung aus qualitativem Adjektiv und Substantiv haben, verzeichnet das Russisch-Deutsche Wörterbuch von Pawlowskij rund 2 700 Belege. Davon entfallen auf die substantivischen Komposita 1 100, das sind etwa 41 Prozent, und auf die adjektivischen Komposita 1 600, das sind etwa 59 Prozent. Die Adjektive sind damit im Verhältnis 2 : 3 in der Überzahl.

Im Anhang haben wir die einzelnen Möglichkeiten, derartige komponierte Adjektive zu bilden, durch die Zusammenstellung zu Typen veranschaulicht.

Typ 2.1.2.1.

Diese Adjektive sind mit einem Nullsuffix gebildet, wie aus den Beispielen "belo-borodyj" -

"weißbärtig", "plosko-chvostyj" - "flachschwänzig", "žolto-grudyj" - "mit einer gelben Brust versehen" und "tupo-mordyj" - "stumpfschnäuzig" hervorgeht.

Die Bedingungen für diese Nulleuffigierung sind:

- a) das jeweilige Substantiv lautet im Nominativ Singular auf Konsonant oder Vokal (-a, -o) aus und ist bei konsonantischem Auslaut einsilbig, bei vokalischem Auslaut zweisilbig.
- b) das jeweilige Substantiv kann bei Auslaut auf Konsonant zweisilbig und bei vokalischem Auslaut dreisilbig sein, wenn diese Zwei- bzw. Dreisilbigkeit historisch durch die Liquidametathese entstanden ist.
- c) das jeweilige Substantiv darf im Stamm nicht auf -m oder -n auslauten.

Diese Komposita haben als ganzes die Grundbedeutung: "mit dem versehen oder dadurch charakterisiert, was im Substantiv bezeichnet und durch das Adjektiv näher bestimmt ist.

Die meisten Substantive sind Bezeichnungen von Körperteilen.

Typ 2.1.2.2.

Diese adjektivischen Komposita sind mit dem Suffix -n- gebildet, an das sich die im Russischen übliche Adjektivendung -yj anschließt.

In ihrer Gesamtbedeutung unterscheiden sie sich nicht von den Adjektiven mit Nullsuffix.

Es tritt an substantivische Nominalstämme an, die das Nullsuffix nicht erhalten können, weil sie mehrsilbig sind oder im Stamm auf -n oder -m auslauten. Darüber hinaus kommt es auch bei einsilbigen Substantivstämmen vor, die zum Teil auch mit dem Nullsuffix versehen werden können.

Typ 2.1.2.3.

Das Suffix -čat- bedeutet häufig "aus dem durch das Adjektiv näher bestimmten Substantiv bestehend", wie bei "belo-bachromčatyj" - "aus weißem Samt" oder "tolsto-brevenčatyj" - "aus dicken Baumstämmen gefertigt".

Daneben deutet es auch Beziehungen an, wie sie mit dem Nullsuffix und dem -n-Suffix ausgedrückt werden, vergl. "belo-grivčatyj" - "mit einer weißen Mähne" oder "černo-lapčatyj" - "schwarzpfötig".

Typ 2.1.2.4.

Mit dem Suffix -ennyj werden adjektivische Komposita gebildet, deren zweites Glied ein Substantiv ist, dessen Stamm auf -stv- oder Konsonantenverbindungen auslautet. Bedeutungsmäßig besteht kein Unterschied zu den Bildungen mit dem Suffix -n-.

Typ 2.1.2.5.

Mit den Suffixen -ij (genauer -j-) und -nij (genauer -n') sind adjektivische Komposita der Nominalgruppe gebildet, die mit einer Fügung aus Qualitätsadjektiv und Substantiv in Korrelation stehen, wobei das Substantiv Personen, Ort- und Zeitbegriffe bezeichnet.

Die Gesamtbedeutung dieser Komposita ist etwa: "auf das durch das Adjektiv modifizierte Substantiv bezüglich", vergl.: "staro-babij" - "in der Art eines alten Weibes", "čuže-storonnij" - "fremdländisch".

Mit insgesamt 25 Bildungen bei nur 10 unterschiedlichen Hintergliedern ist dieser Typ relativ schwach.

Typ 2.1.2.6.

Das Suffix -ist- verleiht den adjektivischen Komposita der Nominalgruppe die Gesamtbedeutung: "aus dem bestehend, was im Hinterglied genannt und durch das Adjektiv modifiziert ist", vergl.: "melko-zernistyj" - "feinkörnig", "m'agko-pušistyj" - "weichwollig", oder: "mit dem versehen, was im Hinterglied genannt und durch das Adjektiv näher bestimmt ist", vergl.: "melko-češuiistyj" - "feinschuppig", "mnogo-vetvistyj" - "stark verzweigt".

Im Pawlowskij konnten wir 18 Belege für diesen Typ finden.

Typ 2.1.2.7.

Mit nur sieben Vertretern ist auch dieser Typ auf -ovatyj/evatyj recht unbedeutend. Die Grundbedeutung wäre: "aus dem bestehend oder mit den Eigenschaften dessen versehen, was im Hinterglied genannt und durch das Adjektiv charakterisiert ist", wie "malo-dyrovatyj"- "feinlöcherig", "melko-svilevatyj" - "fein gemasert".

Die meisten Adjektive dieses Typs kommen auch mit anderen Suffixen versehen vor, so die obigen "malo-dyrovatyj" als "malo-dyrčatyj/dyrnyj" und "melko-svilevatyj" als "melko-svil'nyj/svil'čatyj".

Typ 2.1.2.8.

Das Suffix -ov- ist, nach den Belegen aus dem Wörterbuch von Pawlowskij, darauf beschränkt, innerhalb der Komposita der Nominalgruppe nur Wörter zu bilden, die eindeutig aus dem botanischen Spezialwortschatz stammen. Die Vorderglieder sind mnog-, odn- und srosth-, die Hinterglieder sind botanische Termini wie "lepestok" - "das Blumenblättchen", "pestik" - "Stempel, Pistill" oder "stolbik" -(bot. stylum) "Stempel".

Als bemerkenswert ist festzuhalten, daß das substantivische Hinterglied als Deminutivbildung häufig abgeleitet ist. Die große Mehrzahl

der substantivischen Hinterglieder ist ja reiner Nominalstamm, abgesehen vom jeweiligen Adjektivsuffix.

2. Die Zusammensetzungen aus Beziehungsadjektiv und Substantiv

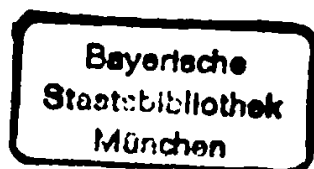
Typ 2.2.

Zu diesem Typ sind - wie oben bereits angedeutet (S. 53) - alle Komposita gezählt, die sich auf der syntaktischen Ebene als Fügungen aus einem Beziehungsadjektiv und einem Substantiv darstellen lassen.

Es sind überhaupt nur 46 Bildungen dieses Typs im Wörterbuch von Pawlowskij zu finden gewesen.

Diese haben wir jedoch noch einmal zu unterteilen in Komposita, die an sich nur grammatische Umformungen - in den meisten Fällen Adjektivierungen - fester Wortverbindungen (russ. ustojčivye slovosočetanija) sind.

Komposita wie "sel'sko-choz'ajstvennyj" - "landwirtschaftlich", "železno-dorožnyj" - "Eisenbahn-", "zimne-dvorčeskij" -



"Winterpalais-" u.a.m. sind Adjektivierungen entsprechender fester Wortverbindungen aus Adjektiv und Substantiv, nämlich
 "Železnaja doroga" - "Eisenbahn",
 "sel'skoe choz'ajstvo" - "Landwirtschaft"
 und "zimnij dvorec" - "Winterpalais".

Folglich sind sie keine eigentlichen Komposita, sondern, wie Baecklund sie nannte, "Pseudokomposita".¹⁾ Sie sind in diesen Untersuchungen also nicht weiter zu berücksichtigen. Es ist lediglich zu erwähnen, daß von ihnen Ableitungen möglich sind, wie "Železno-dorožnik" - "Eisenbahner" oder "gostino-dvorec" - "ein Kaufmann, der mit seinen Waren im Kaufhof steht" (zu "gostinyj dvor" - "Kaufhof"), und daß diese "Pseudokomposita" sich in der Neuzeit - also nach der Revolution - relativ stark verbreitet haben. Wir konnten im Orthographischen Wörterbuch 29 Adjektive dieses Typs als neu entstanden registrieren.

Somit verbleiben als Komposita dieses Typs nurmehr die Wörter:

limonno-cvetnyj	zitronenfarbig (auch als limonnogo cveta angegeben)
medno-cvetnyj	kupferfarben
serno-cvetnyj	schwefelfarben
l'vino-chvost	Leonurus cardiaca Löwenschwanz
l'vino-list	Leontice das Löwenblatt (diese beiden auch als l'vinyj chvo und l'vinyj liet angegeben mit der gleichen Bedeutung!)
l'vino-ust	Antirrhinum Löwenmaul

1) A. Baecklund: Die unverbierenden Verkürzungen der heutigen russischen Sprache. Uppsala 1940. S. 47/48.

kurino-golenastyje (pticy)	Alectroides	Hühneretelsen
zubčato-kl'uvyj	Dentiroetres	Zahnschnäbler
pyl'no-krylye	Lepidopterae	Staubflügler
setčato-krylye	Neuropterae	Netzflügler
peristo-lopastnyj	pinnatilobatus	fiederlappig
peristo-nervnyj	penninervius	fiedernervig
lapčato-nervnyj	palminervius	handnervig
lapčato-nogie	Palmipedes	Plattfüßler
sustavčato-pěryj	gelenkweise gefiedert	
žilisto-sosudistyj	aderrippig	
soeudisto-voloknistyj	Fibrovasal-	
grebenčato-žabernye	Pectinibranchien	
legočno-žabernye	doppelatmig	
plastinčato-žabernye	Lamellibranchiata	

Sie geben sich leicht als Lehnübersetzungen botanischer und zoologischer Fachtermini zu erkennen. Wir können für die ältere Zeit, bis zur Revolution also, diesen Typ als unproduktiv bezeichnen, da sich für alle Bildungen immer Vorbilder finden, nach denen sie unmittelbar geschaffen wurden. Anders formuliert: nur wenn sich entsprechende Vorbilder (meist aus dem Lateinischen oder Griechischen) finden, werden russische Komposita als Lehnübersetzungen geschaffen; findet sich kein Vorbild, so entsteht keine Zusammensetzung mit der syntaktischen Grundlage: Beziehungsadjektiv - Substantiv.

3. Die Zusammensetzungen aus Substantiv und Substantiv.

Typ 2.3.1.

Die folgenden Beispiele:

"dulo-cvetnik" - "Siphonanthus - Röhrenblume",
 "krovo-cvet/cvetnik" - "Haemanthus - Blutblume",
 "mleko-drevnik" - "Galactodendron - Amerika-
 nischer Milchbaum",
 "vlaso-glav" - "Trichocephalum - Peitschenwurm",
 "iglo-pörye" - "Akanthopteri - Stachelflosser",
 "ščeto-spinka" - "Trichonotus - Borstenträger",
 "vodo-ščit/ščitka" - "Hydropeltis - Wasserschild-
 kraut"

verdeutlichen hinreichend, daß dieser Typ:
 "das Vorderglied ist die Wurzel - d.h. nicht
 abgeleiteter Stamm - eines Substantivs, das
 Hinterglied ist suffigierte Wurzel eines Sub-
 stantivs" ganz vorwiegend zur Bildung von
 Pflanzen- und Tiernamen dient und auf grie-
 chischen und lateinischen Vorlagen beruht.

Es erscheint mir müßig, sämtliche Beispiele,
 die Pawlowskij und das Orthographische Wörter-
 buch bieten, im Anhang aufzuführen. Wichtig
 ist lediglich festzuhalten, daß durch diese
 Lehnübersetzungen im Russischen Komposita vor-
 handen sind, die man als Zusammensetzungen
 zweier Substantiva werten muß.

Typ 2.3.2.

Die Wörter dieses Typs schließen sich eng an den
 vorigen an, indem sie ebenfalls einer syntakti-
 schen Grundlage im Russischen entbehren. Sie

beseichnen jedoch keine Pflanzen oder Tiere, sondern lassen sich in ihrer Bildungsweise nur durch die griechischen Komposita mit den Hintergliedern *-besie/-mania* und *-slovie/-logia* verstehen. Daß sich nur so relativ wenig Vertreter dieses Typs finden lassen, zeigt, wie sehr das Russische zur Nominalkomposition auf motivierende Wortfügungen mit einfacher syntaktischer Struktur angewiesen ist.

Typ 2.3.3.

Diese Gruppe von Komposita kann beschrieben werden als Zusammensetzung aus zwei nicht-abgeleiteten Substantivstämmen, "polosokletčatyj" - "buntgegattert" ist eine Ausnahme. Die einzelnen Wörter sind meistens Adjektive mit Nullsuffix. "mochno-nožka" - "rauchfüßiges Huhn" und "kosmo-nožka" - "rauchfüßige Taube" sind Beispiele für die wenigen Substantiva, die damit gebildet werden.

Die Vorderglieder haben offensichtlich die Funktion von Adjektiven, weshalb dieser Typ große Ähnlichkeit mit Typ 2.1.2.1. erkennen läßt.

Da die Vorderglieder allein als Adjektive nicht mit Nullsuffix vorkommen, können wir von ihnen als "verkürzten Adjektiven innerhalb von Nominalkomposita" sprechen.

Wir hatten beim Typ 2.2. - "abgeleitetes Beziehungsadjektiv - Substantiv" - gesehen, daß dem Russischen zumindest bis 1917 die Möglichkeit fehlt, Fügungen aus abgeleiteten Adjektiven und Substantiven zu Komposita umzusetzen. Hier zeigt sich ein Ansatz, auch andere als Qualitätsadjektive in die Nominalkomposition als Vorderglieder einzubeziehen.

Typ 2.3.4.

Die Wörter:

"vozducho-bojazn'" - "Aerophobie",
 "miro-deržavec" - "Weltenherrscher",
 "brato-nenavistnik" - "Misanthrop",
 "pravo-otnošenie" - "Rechtsverhältnis",
 "leso-promyšlennost'" - "Holzhandel",
 "sudo-promyšlennik" - "Schiffsunternehmer",
 "zemle-vladelec" - "Grundbesitzer", und
 "zavodo-vladelec" - "Fabrikbesitzer"

stehen an sich auf der Grenze zwischen den Komposita der Nominalgruppe und der Verbalgruppe, indem die Hinterglieder zwar verbalen Ursprungs sind, die Zusammensetzungen aber in vielen Fällen auf Fügungen eines Adjektivs mit einem Substantiv zurückgeführt werden können. Jedenfalls kommen die Hinterglieder in der gleichen Gestalt als selbständige Wörter vor, und dadurch unterscheiden sie sich weitgehend von den Komposita der Verbalgruppe. Die Grenzen sind hier natürlicherweise fließend.

3. Zusammenfassende Betrachtung

Im System der Nominalkomposition des Russischen vor 1917 dominieren ganz eindeutig zwei Typen: innerhalb der Verbalgruppe der "Objektyp" und innerhalb der Nominalgruppe der Typ "Qualitätsadjektiv und Substantiv".

Den rund 3 000 Komposita des Objektyps stehen nur 170 des Subjektyps, 150 des Instrumentaltyps und 30 des Lokaltyps gegenüber, das Verhältnis ist also 89 : 5 : 4 : 1.

Auf die rund 2 200 Komposita des Typs "Qualitätsadjektiv und Substantiv" kommen nur etwa 80 andere Bildungen aus der Nominalgruppe, die wir als russisch ansprechen können; etwa 170 Komposita der beiden anderen untersuchten Gruppen sind als unmittelbare Lehnübersetzungen aus dem Griechischen oder Lateinischen zu erkennen.

Auf die motivierenden Wortfügungen bezogen können wir sagen: die Möglichkeiten, Komposita zu bilden, sind für das Russische vor 1917 sehr beschränkt.

a) Verbalfügungen können nur dann zu Komposita umgesetzt werden, wenn sie ohne Präposition gebildet sind. Die einzige Ausnahme stellen jene Fügungen dar, in denen der Ort der Handlung mit einer Präposition angegeben wird. Dabei darf das Substantiv - vom Sprachzustand um 1917 aus betrachtet - nicht abgeleitet

sein. Einzige Ausnahme wäre "učilišće-vedenie"-Schulkunde.

b) Nominalfügungen, die zu Komposita umgeformt werden können, haben ganz überwiegend die Struktur "Qualitätsadjektiv - Substantiv". Wortfügungen aus Beziehungsadjektiv und Substantiv werden nur in wenigen Fällen zu Komposita umgesetzt, im allgemeinen auf dem Wege der "Verkürzung" des Adjektivs, indem das Beziehungsadjektiv sein Adjektivsuffix verliert.

Fragen wir nach der Leistung der Nominalkomposition vor 1917, so müssen wir feststellen:

a) In der Verbalgruppe werden in erster Linie Personen nach einer für sie charakteristischen Tätigkeit bezeichnet, in zweiter Linie Pflanzen und Tiere und erst in dritter Linie Gerätschaften bzw. Örtlichkeiten, mit denen bzw. an denen zielgerichtete Handlungen ausgeführt werden. Darüber hinaus kann praktisch jede Verbalfügung aus transitivem Verb und direktem Objekt zu einem Abstraktum - es gibt dann die reine Verbalhandlung mit ihrem Objekt als Substantiv wieder - oder zu einem Adjektiv - es gibt dann eine Beziehung zur Verbalhandlung und ihrem Objekt wieder - umgesetzt werden.

b) In der Nominalgruppe dienen die Komposita vorwiegend zur Charakterisierung von Menschen, Tieren und Pflanzen nach ihrem äußeren

Erscheinungsbild. Dazu kommt die Beschreibung von Menschen nach seelischen Qualitäten. Hauptsächlich verzeichnet diese Gruppe jedoch Adjektive.

Die "reine" Zusammensetzung aus einem Adjektiv und einem nicht suffigierten Substantiv ist in eindeutiger Form nur in 34 Fällen zu beobachten gewesen (bei 19 unterschiedlichen Hintergliedern). Sie ist aber festgelegt auf Fügungen aus einem Qualitätsadjektiv und einem Substantiv, das entweder einen Menschen oder eine Pflanze bzw. ein Tier bezeichnet. ¹⁾

Will man erklären, wieso das Russische die Nominalkomposition zur Wortbildung so wenig nutzt oder nutzen kann, dann wären die Adjektive nach ihrer Leistung einer sehr genauen Analyse zu unterziehen.

Es sei nur kurz auf folgendes hingewiesen: Im Russischen der Zeit vor 1917 und natürlich auch nach dieser Zeit kann praktisch jedes Verb und jedes Substantiv adjektiviert werden, d.h. seine grammatische Wortart wechseln. Es deutet dann irgendeine Beziehung zum Grundwort an. Vergleichen wir hier das Russische mit dem Deutschen, so stellen wir fest, daß dem Deutschen diese Möglichkeit weitgehend fehlt.

1) Vergl. im Anhang S. 82 - 84. Die meisten Komposita dieses Typs 2.1.1.1.1. können sowohl als nicht-suffigiert wie auch als nullsuffigiert angesehen werden, da der Nominativ der Substantive ebenfalls Nullsuffix aufweist.

Thesenhaft können wir formulieren: Das Deutsche greift notwendigerweise zur Komposition, weil entsprechende Adjektive nicht vorhanden sind, wie die Beispiele "Milchsuppe" oder "Nähnadel" zeigen. Das Russische vermeidet die Nominalkomposition und verwendet sie zur Wortbildung nur dann, wenn adjektivische Fügungen nicht möglich sind. Dies trifft für den Objekttyp zu. Fügungen wie "rudnyj plavščik" oder "drobovoj litčik" können nicht gebildet werden, da die Adjektive meist die Bedeutung "aus bestehend" haben und nicht das Objekt einer Tätigkeit angeben können.

5. Die neugebildeten Komposita im Orthographischen Wörterbuch

Die Neubildungen an Komposita, die im Orthographischen Wörterbuch von 1963 verzeichnet sind, wurden nach den gleichen Prinzipien klassifiziert und gekennzeichnet. Wir können uns im folgenden also auf die Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse, die ein Vergleich mit den Komposita des Wörterbuchs von Pawlowskij erbringt, beschränken.

5.1. Die Neubildungen aus der Verbalgruppe Typ N 1.1.1.1.1.

Wir finden insgesamt 194 Neubildungen nach dem Ø-suffigierten Objekttyp. Damit ist er der produktivste Typ der Verbalgruppe überhaupt.

Bemerkenswert ist: er dient vorwiegend zur Bildung von Komposita, die Vorrichtungen und Gerätschaften bezeichnen. Personen- und Berufsbezeichnungen sind relativ weniger geworden. Daneben bleiben die alten Möglichkeiten, Tier- und Pflanzennamen sowie Verbalabstrakta zu bilden, erhalten.

Morphologisch ist zu erkennen, daß die Vorderglieder weiterhin nicht abgeleitete Substantivstämme sind (nur drei Ausnahmen) und die Hinterglieder zunehmend präfigiert sein können.

Der Typ 1.1.1.1.2. mit Nullsuffix bei palatalem Auslautkonsonanten ist kaum produktiv.

Die Komposita der Verbalgruppe mit Objektbeziehung auf -ka (Typ N 1.1.1.1.3.) sind dagegen mit 92 neuen Wörtern verhältnismäßig produktiv.

In der Bedeutung hat sich dieser Typ gegenüber der Zeit um 1917 nicht verändert, indem sowohl Gerätschaften, Einrichtungen, weibliche Personen und Nomina actionis auf diesem Wege benannt werden können. Die Nomina actionis machen allerdings inzwischen den größten Teil der Beispiele aus.

Hier ist als interessant anzumerken, daß Wörter wie "seno-uborka" - "Heuernte" oder "gazo-očistka" - "Gasreinigung" in neueren Deutsch-Russischen Wörterbüchern unter den entsprechenden deutschen Stichwörtern als "uborka sena" und "očistka gaza" angegeben sind. Offensichtlich sind die Komposita dieses Typs noch nicht allgemein anerkannt und verbreitet.

Die präfigierten Hinterglieder dieses Typs kommen durchweg als selbständige Wörter in der gleichen Form vor. Sie regieren dann den Objektgenitiv.

Wir können als neue Tendenz also festhalten, daß Substantiva mit verbaler Grundbedeutung, die den Genitiv verlangen, mit ihrem zugehö-

rigen Substantiv im Genitiv zu einem Kompositum verbunden werden können.

Typ N 1.1.1.1.4.

Für die Bildungen mit dem Suffix -ec ist zu konstatieren, daß sie mit 18 Neuzugängen wenig produktiv sind. Dabei kommen keine neuen Hinterglieder vor, sie sind alle bereits im Typ 1.1.1.1.4.1. aus dem Pawlowskij belegt.

Komposita der Verbalgruppe mit dem Suffix -ica sind seit 1917 nicht mehr neu hinzugekommen.

Der Typ N 1.1.1.1.6. dient zur Benennung von Gerätschaften. Personenbezeichnungen oder Pflanzennamen sind nicht neu aufgetreten. Unbedingt auffällig ist, daß die Hinterglieder sämtlich präfigiert sind.

Die Typen 1.1.1.1.7. und 1.1.1.1.8. aus dem Pawlowskij sind unproduktiv geworden.

Viele Neuzugänge weist der Typ N 1.1.1.1.9. auf. Mit 137 Wörtern, die nach 1917 hinzugekommen sind, ist er hinter dem Typ auf Nullsuffix der zweitstärkste der neuen Zeit.

Er wird vor allem dazu benutzt, Maschinen und handwerkliche Geräte zu bezeichnen. Männliche Personen werden auf diesem Wege wesentlich seltener als früher charakterisiert.

Während die Vorderglieder sämtlich nicht abgeleitet sind, finden wir relativ viele

präfigierte Verbaletämme im Hinterglied; und dies macht seine Produktivität leicht verständlich.

Für den Typ 1.1.1.1.10. findet sich nur eine Neubildung: "kop'e-metatel'nica" - "Speerwerferin".

Das Suffix -čik/-ščik (Typ N 1.1.1.1.11.) dient hauptsächlich zur Bildung von Berufsbezeichnungen für Männer. Geräte und Vorrichtungen sind selten in dieser Gruppe.

Auch hier ist, gegenüber der Zeit vor 1917, eine deutliche Zunahme der Anzahl präfigierter Verbalstämme zu verzeichnen.

Typ N 1.1.1.1.12. ist mit 5 neuen Wörtern nur wenig produktiv gewesen. Typ 1.1.1.1.13. hat keine Neubildungen aufzuweisen. Der im Pawlowskij noch so reichlich vorhandene Typ auf -n'a (1.1.1.1.14.) zeigt nur 3 neue Komposita.

Zusammensetzungen mit dem zweiten Glied -chranilišče (Typ N 1.1.1.1.15.) sind produktiv. Bei anderen Verben kommt das Suffix -išče innerhalb der Nominalkomposita nicht mehr vor.

Unter N 1.1.1.1.17. sind Neubildungen mit dem Suffix -a (historisch -ja) zu finden; sie sind durchweg Nomina actionis.

Das Suffix *-lka* ist in 27 Fällen zur Neuschaffung von Komposita auf verbaler Grundlage benutzt worden (Typ N 1.1.1.1.19.). Es bezeichnet Geräte und Maschinen, vorwiegend aus dem Bereich der Landwirtschaft.

Die Verbalabstrakta (Typen N 1.1.1.1.20. und N 1.1.1.1.21./22./23.) zeigen die Tendenz, sich auf den Typ 20 zu beschränken. Neubildungen auf *-stvo* kommen hauptsächlich in Verbindung mit *-vod-* vor; für *-tel'stvo* finden sich 9, für *-ie* nur 5 Beispiele, die nach 1917 geschaffen wurden.

Innerhalb der Adjektivbildungen sind produktiv die Suffixe *-n-* (Typ N 1.1.1.2.1. mit 111 Neuzugängen), *-tel'nyj* (Typ N 1.1.1.2.2. mit 81 Neubildungen), *-l'nyj* (Typ N 1.1.1.2.3. mit 28 Bildungen) und *-očn-* (Typ N 1.1.1.2.11. mit 63 Neuzugängen). Das Suffix *-česk-* ist auf die Verbindung mit den Stämmen *-tvor-*, *-ved-*, *-vladel-* und *-vod-* beschränkt.

Ganz auffällig ist die Zunahme an Komposita mit einem Partizip Aktiv Präsens als Hinterglied. Konnten wir im Pawlowskij nur insgesamt 4 Beispiele finden, so bietet das Orthographische Wörterbuch deren 64.

Die übrigen Typen der Verbalgruppe, wie der Subjekttyp, der Instrumentaltyp und der Lokaltyp, sind kaum produktiv. Wir können für den Subjekttyp nur "snego-tajanie" - "das Tauen

des Schnees, Schneeschmelze" und "more-tr'asenie" - "das Meerbeben" (Pawlowskij: "zemle-tr'asenie" - das Erdbeben") angeben, für den Instrumentaltyp die Bildungen: "solnce-lečenie" - "vozducho-lečenie", für die das Pawlowskij'sche Wörterbuch bereits "vodo-lečenie" als Vorbild verzeichnet. In der Nachfolge von "paro-voz", "paro-čnod" finden wir die Komposita "atomo-čnod", "benzo-voz" und "teplo-voz", nach dem Vorbild von "vodo-čnod" können wir in letzter Zeit die Bildung "luno-čnod" für den Lokaltyp verzeichnen.

Hier fällt auf, dass Neubildungen überwiegend in der Form vorkommen, dass in vorliegenden Mustern lediglich die Vorderglieder ausgetauscht werden.

Damit können wir für die Entwicklung der Nominalkomposita der Verbalgruppe seit 1917 zusammenfassend feststellen:

1) Produktiv ist in erster Linie der Objekttyp. Dabei zeigt sich, daß verstärkt Komposita mit einem präfigierten verbalen Hinterglied gebildet werden. Dadurch erweitern sich die Möglichkeiten, Verbalfügungen mit Objektrelation zu Komposita umzusetzen.

2) Die Produktivität der übrigen Typen könnte man als "Scheinproduktivität" bezeichnen, da in entsprechenden Komposita, die bereits vor 1917 gebildet sind, die Vorderglieder ausgetauscht werden und die Hinterglieder gleich bleiben.

- 3) Für das Vorderglied bleibt die Restriktion erhalten, daß es ein nicht abgeleiteter Substantivstamm sein muß.
- 4) Bei den Suffixen zeigt sich die Tendenz zur Spezialisierung der Bedeutung. So wird das Suffix -ščik zur Bezeichnung männlicher Personen nach einer beruflichen Tätigkeit verwendet, das Suffix -tel' dient in der Zusammensetzung ganz überwiegend zur Bildung von Geräte- oder Maschinennamen. Das Suffix -ec, das in Konkurrenz zum Suffix -ščik stand, weicht gegenüber dem letzteren stark zurück. Hier erkennen wir eine zweite wesentliche Tendenz im System der russischen Wortbildung überhaupt, nämlich "von zwei konkurrierenden Suffixen mit gleicher Bedeutung wird sich dasjenige auf Kosten des anderen durchsetzen, das diese Bedeutung mit größerer Genauigkeit ausdrückt".¹⁾ Dies können wir auch für die Komposita feststellen, die Abstrakta-Umsetzungen von Verbalfügungen sind. Die Abstrakta werden hauptsächlich auf -nie gebildet, die übrigen Suffixe werden im gleichen Maße verdrängt.²⁾
- 5) Präpositionale Fügungen können nach wie vor - mit Ausnahme weniger Lokalfügungen - nicht zu Komposita umgesetzt werden.

1) I. Kunert: Veränderungsprozesse und Entwicklungstendenzen im heutigen Russisch. Wiesbaden 1968. S. 114.

2) Vergl. dazu: Slovoobrazovanie sovremennogo russkogo literaturnogo jazyka. Izdatel'stvo "Nauka". Moskva 1968. S. 118-133.

6) Die Neubildungen stammen überwiegend aus der Sprache der Technik, Wissenschaft und Landwirtschaft, was angesichts des starken Wachstums des gesamten Wortschatzes auf diesen Gebieten nicht verwundert. Auch hier stellen wir also das Eindringen von Termini aus Fachsprachen in die Literatur- und Umgangssprache fest. Von hier aus werden die Tendenzen zur Differenzierung und Spezialisierung dieses Wortbildungstyps verständlich. ¹⁾

7) Allgemeine Entwicklungstendenzen im heutigen Russisch finden ihren Niederschlag auch im Teilsystem der Nominalkomposition. Allerdings zeigt sich das Russische auch auf diesem Gebiet der Wortbildung relativ konservativ.

5.2. Die Nominalgruppe

Für die Komposita der Nominalgruppe lassen sich "Entwicklungen" im eigentlichen Sinne nicht feststellen. Die für die Komposita der Verbalgruppe oben beschriebenen Tendenzen zur Differenzierung und Spezialisierung der wortbildenden Suffixe gelten allerdings auch hier.

Ansonsten sind die alten Typen, die wir anhand des Wortmaterials aus dem Russisch-Deutschen

1) I. Kunert: Veränderungsprozesse und Entwicklungstendenzen im heutigen Russisch. Wiesbaden.

Wörterbuch von Pawlowskij für die Zeit vor 1917 erstellen konnten, in den ihnen gesteckten Grenzen produktiv.

Auf eine ausführlichere Behandlung der Neubildungen können wir deshalb wohl verzichten, und im folgenden kurz auf den "neuen" Typ von Komposita der Nominalgruppe eingehen.

5.3. Der "neue" Kompositionstyp

Bei der Analyse der Komposita der Nominalgruppe - also solcher Komposita, die sich nicht auf eine Verbalfügung zurückführen lassen, sondern nur auf eine Nominalfügung - konnten wir für die ältere Zeit vor 1917 feststellen, daß eine Fügung aus einem determinierenden Beziehungsadjektiv und einem zugehörigen determinierten Substantiv nicht zu einem Kompositum umzusetzen war.

Dies bedeutet eine erhebliche Einschränkung der Möglichkeiten der Komposition, indem Wörter wie dt. "Fleischkonserve, Blechbüchse, Volkskommissar, Atomkern" u.v.a.m. im Russischen nicht durch Komposita auszudrücken sind.

Eine Möglichkeit eröffnete sich allerdings in dem Typ 2.3.3., der allerdings zahlenmäßig unbedeutend ist, mit Wörtern wie "dugo-bokij" - "mit gebogener Seite", "mochno-mordyj" -

"mit einer zottigen Schnauze", "paršegolovyj" - "grindköpfig", in denen das Vorderglied offensichtlich adjektivische Funktion ausübt, und die zugehörigen Wortfügungen "dugovataja boka" - "gebogene Seite", "mochnataja morda" - "zottige Schnauze", "paršivaja golova" - "Grindkopf" wären.

Wir konnten die Vorderglieder der Komposita mithin als verkürzte Adjektive betrachten.

Eine weitere Möglichkeit, Beziehungsadjektive mit Substantiven zu Komposita umzusetzen, zeigte der Typ 2.3.4. mit Wörtern wie "narodo-naselenie" - "Bevölkerung", "rybo-promyšlennik" - "Fischhändler", die an sich auf der Grenze zwischen Nominal- und Verbalgruppe stehen.

"narodo-naselenie" kann auch als Umformung der Gruppe "narodnoe naselenie" - "Bevölkerung", "rybo-promyšlennik" als Umsetzung der Gruppe "rybnyj promyšlennik" - "Fischhändler" aufgefaßt werden. Folglich hätten wir dann auch hier verkürzte Adjektive vorliegen.

Aus diesen wenigen Ansätzen heraus hat sich nun ein "neuer" Typ der Nominalkomposition herausgebildet, der als Umsetzung einer Wortfügung aus einem determinierenden Beziehungsadjektiv und einem determinierten Substantiv interpretiert werden kann. In der Zusammensetzung verliert das Adjektiv sein charak-

teristisches Suffix und erscheint als Vorderglied des Kompositums als reiner Substantivstamm. Dieser Typ ist der am stärksten produktive der letzten Jahrzehnte.

Wir können an dieser Stelle nicht alle Wörter und Belege für diesen Typ aus dem Orthographischen Wörterbuch einzeln auführen. Zur Illustration mögen die folgenden wenigen Beispiele genügen:

"sacharo-zavod" - "Zuckerfabrik",
"avto-zavod" - "Automobilfabrik",
"m'aso-sovchoz" - "Sowjetwirtschaft für Mastviehzucht",
"élektro-poezd" - "elektrischer Zug",
"gazo-ballon" - "Gasflasche",
"m'aso-konservy" - "Fleischkonserven",
"moloko-produkty" - "Milchprodukte".

Diese Komposita kommen alle ebenfalls als Wortgruppen aus Adjektiv und Substantiv vor. Sie stehen damit zu diesen in Konkurrenz. Wegen der größeren semantischen Geschlossenheit und des Vorteils der einmaligen Flexion (Fügungen aus Adjektiv und Substantiv werden zweimal flektiert) dürften sich die Komposita auf längere Sicht durchsetzen.

Die Genese dieses Typs liegt jedoch - wie wir gezeigt haben - bereits vor 1917. Es ist somit zu fragen, wieso er sich in der letzten Zeit so stark ausbreiten konnte.

Diese Bildungen resultieren zweifellos aus der univervierenden Tendenz des Russischen und dienen dazu, "die langen zusammengesetzten und daher vor allem in der Rede nicht nur umständlichen, sondern auch kaum noch zu handhabenden Konstruktionen in Form von Wortgruppen den Bedürfnissen - auch nach sprachlicher Ökonomie - anzupassen".¹⁾

An Kürzungen von semantisch zusammengehörigen Wortgruppen finden wir Buchstaben- und Silbenkürzungen. Neue Wörter, die auf diesem Wege entstanden sind, haben jedoch einen entscheidenden Nachteil: sie setzen zur Erklärung und zum Verständnis immer die zugrundeliegende Wortgruppe voraus. Einen Unterschied in dieser Beziehung machen allerdings die neuen Wurzelwörter, die zu ihrem Verständnis nicht mehr in ihre Bestandteile zerlegt werden müssen. Abkürzungen können jedoch nur bei sehr häufigem Gebrauch und bestimmter Lautstruktur zu derartigen Wurzelwörtern werden.

Die Komposita des oben beschriebenen "neuen" Typs haben den Initial- und Silbenkürzungen den entscheidenden Vorteil voraus, daß sie aus sich allein heraus sofort verständlich sind. Verwechslungen, wie sie bei Initial- und Silbenkürzungen sehr leicht möglich sind (bedingt durch den gleichen Anfang vieler Wörter mit verschiedener Bedeutung, z.B. SED, SPD, wo "S" einmal "sozialistisch" und

1) I. Kunert: Veränderungsprozesse und Entwicklungstendenzen im heutigen Russisch. Wiesbaden 1968. S. 93.

einmal "sozialdemokratisch" bedeutet) können hier nicht aufkommen.

Die Verbreitung des "neuen" Typs wurde weiterhin durch die vielen Fremdwörter mit den Erstgliedern gidro-, élektro-, avto-, aero-, radio- usw. begünstigt.

Das Interessanteste an diesem "neuen" Typ dürfte allerdings sein, daß er sozusagen das "missing link" zwischen den eigentlichen Kurzwörtern (Initial- und Silbenkürzungen) und den Nominalkomposita darstellt.

Dieser Typ müßte jedoch in seinen Möglichkeiten speziell untersucht werden. So ist beispielsweise die Schaffung solcher Komposita, wie "m'aso-produkty", "m'aso-kombinat" möglich, ein "m'aso-sup" ist jedoch nicht geläufig. Insbesondere müßte die Entwicklung dieses Typs in den allerletzten Jahren und in der Gegenwart genau verfolgt werden, denn hier ist auf jeden Fall eine Annäherung in der Wortbildung der russischen Sprache an Wortbildungsstrukturen der westeuropäischen Sprachen (insbesondere Englisch und Deutsch) zu beobachten.

Im übrigen wird dieser Typ in der Zukunft noch durch eine andere "russische" Quelle gespeist werden: "zubo-vračebnyj" ist die Adjektivierung der festen Wortverbindung "zubnoj vrač" - "Zahnarzt". Ebenso verhalten sich "zubo-proteznij" und "zubnoj protez" - "Zahnersatz", "zubo-ščetočnyj" und "zubnaja ščetka" - "Zahnbürste", "jadro-reaktornyj" und "jadernyj reaktor" - "Kernreaktor". Im Falle von "m'aso-kombinatnyj"

kommen als Nomina aber sowohl "m'asnoj kombinat" - "Fleischkombinat" als auch "m'aso-kombinat" in Frage. Dabei kann "m'aso-kombinat" sicherlich als Rückableitung vom Adjektiv "m'aso-kombinatnyj" angesehen werden. Es ist zu erwarten, daß auch zu den obengenannten Adjektiven "zubo-vračebnyj", "zubo-proteznyj", "zubo-ščetočnyj" und "jadro-reaktornyj" analog durch Rückableitung die Nominalkomposita "zubo-vrač", "zubo-protez", "zubo-ščetka" und "jadro-reaktor" gebildet werden. Diese sprachliche Erscheinung der russischen Gegenwartssprache wird man sehr genau verfolgen müssen. Das Russische würde sich dann auf diesem Wege der Nominalkomposition des Deutschen z.B. erstaunlich nähern.

Zusammenfassend können wir die Entwicklung der Nominalkomposition des Russischen seit 1917 folgendermaßen beurteilen: Das alte System der Stammkomposition hat sich nicht verändert, überaus produktiv ist ein Typ geworden, der vor 1917 nur sehr schwach entwickelt war, nämlich die Umsetzung der syntaktischen Gruppe "Beziehungsadjektiv-Substantiv" zum Kompositum "Substantivstamm (nicht abgeleitet) - o/e - Substantiv".

D O K U M E N T A T I O N

1.1.1.1.1.1.

vosko-bel	der Wachsbleicher
dyro-boj	Arbeiter bei der Bohrmaschine
kameno/kamne-boj	der Chausseearbeiter
kito-boj	der Walfischfänger
kremne-boj	der Behauer der Kieselsteine
maslo-boj	Butterschläger
mucho-boj	der Tagedieb
peče-boj	der Verfertiger tönerner Öfen
peco-boj	der Hundeschläger
rudo-boj	der Erzpocher
steno-boj	der Zerstörer einer Mauer
šersto-boj	der Wollschläger
volko-boj	der Wolfsfänger
vosko-boj	der Wachsfabrikant
zoloto-boj	der Goldplättler
krocho-bor	der Brockensammler, Geizhals
borodo/brado-brej	der Barbier
rako-brod	der Krebsfänger
šalo-brod	Herumtreiber, Possenreißer
vodo-chlěb	der Wassertrinker
vodo-chlěst	der Wassertrinker
zubo-chlěst	der Austeiler von Ohrfeigen
dobro-chot	der Gönner
zlo-chot	der Mißgünstige
zimo-chval	der Winterfreund
guse-chvat	der Gänsetreiber
kuro-chvat	der Hühnerdieb
liso-chvat	der Fuchshund
zvezdo-chvat	der Wichtigtuer
šersto-čěs	der Wollkammer
zvezdo-čěst	(iron.) der Astronom
trubo-čist	der Schornsteinfeger
zubo-čiet	der Zahnarzt
ohlebo-dar	der Brotverteiler (in Klöstern)
koško-dav	Aufkäufer von Katzenfellen
liso-dav	Fuchshund, Parforcehund
volko-dav	der Wolfshund

bludo-dej	der Buhler
ĉaro-dej	der Zauberer
ĉudo-dej	der Wundertäter
dobro-dej	der Wohltäter
kasno-dej	der Goldmacher, sparsame Mensch
kozno-dej	der Ränkeschmied
lice-dej	der Schauspieler
licho-dej	der Arglistige
l'ubo-dej	der Buhler
skverno-dej	ein liederlicher, ausschweifender Mensch
zlo-dej	der Übeltäter
delvo-del	der Faßbinder
drevo-del	der Tischler
kamne-del	der Steinhauer
koŝe-del	der Gerber
kvaso-del	der Kwasbrauer
poroĉo-del	der Pulverarbeiter
slovo-del	der Erfinder neuer Wörter
srebro-del	der Silberschmied
steklo-del	der Glasfabrikant
sukno-del	der Tuchmacher
syro-del	der Käser
ŝelko-del	der Seidenfabrikant
vino-del	der Winzer
zemle-del	der Landwirt
gnezdo-dĉer	der Nesträuber, -zerstörer
gorlo-dĉer	der Schreier
koŝko-dĉer	der den Katzen das Fell abzieht
kozlo-dĉer	ein schlechter Sänger
lyko-dĉer	der Bastschäler
zemle-dĉer	der Bauer (iron.)
zubu-dĉer	der Zahnarzt
gnezdo-dir	der Nesträuber, -zerstörer
bukvo-ed	Buchstabenfresser (iron.)
chlebo-ed	ein unnützer Brotesser
erŝe-ed	Pleskauer (iron.)
kaŝe-ed	der Grützenesser
krupo-ed	der Garnisonssoldat
kryso-ed	der Rattenfresser
l'udo-ed	der Anthropophag, Menschenfresser
m'aso-ed	der Fleischfresser
morŝe-ed	Archangel'sker (iron.)
murav'e-ed	Myrmecophaga, Ameisenfresser
ogne-ed	der Feuerschlucker
rako-ed	Krebsfresser (verächtl.)
bogo-glas	Verkündiger des Wortes Gottes
listo-glod	Blattnager ("Raupe")

konoe-gl'ad	einer, der auf das Ende einer Sache sieht
losko-gl'ad	der nach dem Äußeren Schauende
peče-gl'ad	der Topfgucker
subo-gl'ad	der Pferdekennner
zvezdo-gl'ad	Sterngucker (iron.)
peče-gnēt	der Faulenzer
čerto-gon	der Teufel
liso-gon	der Fuchshund
volo-gon	der Ochsentreiber
golovo-gryz	zänkischer Mensch
kosto-gryz	Knochenager
listo-gryz	der Blattnager
duše-gub	Seelenmörder
l'udo-gub	der Mörder
konallo-jady	Korallenfresser, Korallophagen
kuro-jad	Hühnerfresser
ploto-jad	der Fleischfresser
rybo-jad	Fischesser
travo-jady	die Pflanzenfresser
kone-klad	der Kastrierer von Pferden
peče-klad	der Ofensetzer
enopo-klad	der Garbenschichter
žerno-kl'uj	der Mühleiteinschärfer
drovo-kol	der Holzhacker
rudo-kolot	der Erzpocher
gliny-kop	der Lehmgräber
goro-kop	der Berggräber
grob-kop	der Totengräber, Grabgräber
rudo-kop	der Erzgräber
zemle-kop	der Erdgräber
žerno-kov	der Mühlsteinschärfer
grob-krad	der Leichenausgräber, -plünderer
kazno-krad	der Kassendieb
kone/kono-krad	der Pferdedieb
leso-krad	der Holzdieb
pis'mo-krad	der Unterschläger
volo-krad	der Ochsendieb
žersto-kras	der Wollfärber
bedo-kur	Unglücksrabe, der sich und anderen durch Leichtsinn Unglück bringt
amolo-kur	Teersieder
vino-kur	Weinbrenner
vodo-lej	der Wasserschöpfer
vosko-lej	der Wachsgießer

vino-lij	der Mundschenk
vodo-liv	der Wasserschöpfer
bl'udo-liz	der Topflecker
bobro-lov	der Biberfänger
kito-lov	der Walfischfänger
kroto-lov	der Maulwurfsfänger
kryso-lov	der Rattenfänger
mucho-lov	der Fliegenfänger
myše-lov	der Mäusefänger
ptice-lov	der Vogelfänger
rako-lov	der Krebsfänger
rybo-lov	der Fischer
serno-lov	der Gamsjäger
zvero-lov	der Tierfänger
kameno-/kamne-lom	der Steinbrecher
sole-lom	der Salzbrecher
steno-lom	der Mauerbrecher
vero-lom	der Treubruchige
zubo-lom	der Zahnarzt
kože-lup	der Menschenschinder
bogo-l'ub	der Gott Liebende
brato-l'ub	der Philanthrop
cveto-l'ub	der Blumenfreund
dobro-l'ub	der Freund des Guten
družē-l'ub	der Leutselige
grecho-l'ub	Liebhaber der Sünde
kamne-l'ub	der Steinsammler
miro-l'ub	der Friedliebende
nepravdo-l'ub	der Lügenfreund
nišče-l'ub	der Armenpfleger
pravdo-l'ub	der Wahrheitsliebende
rato-l'ub	der Kampflustige
slasto-l'ub	der Wollüstling
slavo-l'ub	der Ruhmsüchtige
zlato-l'ub	der Gold-, Geldgierige
bogo-maz	ungeschickter Ikonemaler
ikono-maz	dass.
zemle-mer	der Feldmesser, Landmesser
glino-mes	der Lehmtreter
banko-mēt	der Bankhalter
rudo-mēt	der Aderlasser
loškomoj	der Aufwäscher
sudo-moj	Geschirrwäscher
šersto-moj	der Wollwäscher
muko-mol	der Müller
l'udo-mor	der Menschenquäler

bogo-nos	einer, der Gott im Herzen trägt
drovo-nos	der Holzträger
grobo-nos	der Sargträger
kipo-nos	der Ballenträger
vodo-nos	der Wasserträger
čano-pal	der Küfer
kone-pas	der Pferdehirt
oslo-pas	der Eselshüter
skoto-pas	der Viehhirt
svino-pas	der Schweinehirte
volo-pas	der Ochsenhüter
rudo-plav	der Erzschnelzer
sticho-plět	der Verseschmied
vesto-plět	der Klatscher
virše-plět	der Reimschmied
gurto-prav	der Oberaufseher über eine Viehherde
koso-prav	geschickter Sensenschleifer
kosto-prav	Knocheneinrenker
zemle-prochod	der Weitgereiste
zoloto-pr'ad	der Goldspinner
zubo-pr'ad	der Spötter, Zähnespanner
voro-pr'at	der Diebshehler
derno-rez	der Rasenschneider
golovo-rez	der Tollkopf
kamne-rez	der Steinschneider
korne-rez	der Wurzelhacker
ložko-rez	der Löffelschnitzer
l'udo-rez	der Menschenmörder
pilo-rez	Einschneider von Sägezähnen
solomo-rez	der Strohschneider
steklo-rez	der Glasschneider
ucho-rez	der Tollkopf
čudo-rod	der Wundertäter
drevo-rub	der Holzfäller
drovo-rub	der Holzfäller
zemle-rub	der Schanzgräber, Erdgräber
smolo-sad	der Teersieder
muko-sej	der Mehlbeutel
drevo-sek	der Holzfäller
drovo-sek	der Holzhauer
kameno/kamne-sek	der Steinschneider
korne-sek	der Wurzelschneider
kremne-sek	der Behauer von Kieselsteinen
muko-sev	der Mehlbeutel
smolo-sid	der Teersieder

zubu-skal	der Spötter
maslo-sol	der Buttersalzer
moloko-sos	1. der Milchsauger 2. Grünschnabel
kr'učko-stroj	der Rechtsverdreher, Winkeladvokat
drovo-such	Arbeiter in der Holzdarre
krasko-tër	der Farbenwischer, -reiber
grobo-tës	der Sargmacher
kameno-tës	der Steinmetz
veslo-tës	der Rudermacher
koso-tok	der Sonsenschleifer
maslo-top	der Butterschmelzer
salo-top	der Talgschmelzer
žiro-top	der Fettschmelzer
brylo-tr'as	der Spaßmacher
golovo-tr'as	der Kopfschüttler
grivo-tr'as	Mähenschüttler (Pferd, Löwe)
grecho-tvor	der Sünder
kr'učko-tvor	der Rechtsverdreher
smecho-tvor	der Spaßmacher
sticho-tvor	der Versemacher
šalo-tvor	der Spaßmacher, Wildfang
glino-val	der Lehmtreter, Tonknetter
sukno-val	der Tuchwalker
šersto-val	der Walker
brago-var	der Brauer von Dünnbier
buzo-var	der Brauer von Dünnbier, Busabrauer
kaše-var	Garkoch
kosto-var	der Knochenbrenner
kvaso-var	der Kwasbrauer
medo-var	der Metbrauer
miro-var	der Chrisambereiter
mylo-var	der Seifensieder
peko-var	der Pechsieder
pivo-var	der Bierbrauer
sacharo-var	der Zuckersieder
selitro-var	der Salpetersieder
smolo-var	der Pechbrenner
sole/eolo-var	der Salzsieder
steklo-var	der Glasgießer
syro-var	der Käser
jazyko-ved	der Philologe
pravo-ved	der Rechtskundige
rudo-ved	der Erzkundige
travo-ved	der Pflanzenkundige, Botaniker
zakono-ved	der Rechtskundige

kr'učko-věrt	der Rechtsverdreher
cveto-vod	der Blumenzüchter
deto-vod	der Pädagoge
domo-vod	der Hauewirt
gribo-vod	der Pilzzüchter
gurto-vod	Oberaufseher einer Herde
kone/kono-vod	der Pferdezüchter
korable-vod	der Steuermann
leso-vod	der Waldzüchter, Forstmann
loše-vod	der Pferdedieb
lugo-vod	der Wiesenbauer
mareno-vod	der Krapp-Pflanzer
nite-vod	der Fadenführer (chir.)
ovce-vod	der Schafzüchter
pčelo-vod	der Bienenzüchter
pis'mo-vod	der Schriftführer
pole-vod	Landwirt
polko-vod	der Heerführer
ptice-vod	der Geflügelzüchter
skoto-vod	der Viehzüchter
svino-vod	der Schweinezüchter
šelko-vod	der Seidenzüchter
borono-volok	der Eggenzieher
ugle-volok	der Kohlenführer
brevno-voz	der Holzflößer
drovo-voz	der Holzführer
kule-voz	Fuhrmann von Mehl und Korn
pesko-voz	der Sandführer
rudo-voz	der Erzführer
sole-voz	der Salzführer
vodo-voz	der Wasserführer
zemle-voz	Arbeiter bei der Anfuhr von Erde
kipo-v'az	der Ballenbinder
pučko-v'az	der Bündelbinder
snopo-v'az	der Garbenbinder
grobo-zor	der Grabschänder
maslo-zor	der Öltraffinierer
listo-žer	Blattnager
l'udo-žor	Anthropophage

1.1.1.1.1.2.

leso-boj	der Waldsturm, Windbruch
listo-boj	der Herbstwind
pul'so-žet	der Pulsmeerer
orecho-dav	der Nußknacker

kočko-děr	der Humpelpflug, Wiesenhobel
listo-děr	der Herbstwind
nogto-ed	das Nagelgeschwür
gazo-em	der Gasbehälter, Gasometer
vodo-em	der Wasserbehälter
listo-gar	die Dürre
volno-gon	der Landwind
luče-izlom	die Strahlenbrechung
zlato/zoloto-klej	der Goldleim, Goldlot
ledo-kol	der Eisbrecher
seno-kos	1. Heuschlag 2. Heuernte
golovo-lom	das Kopfzerbrechen
kosto-lom	Vorrichtung zum Knochenbrechen
leso-lom	der Waldsturm, Windbruch
mozgo-lom	ein berauschendes Getränk
nogo-lom	Reißen in den Füßen, Podagra
ruko-lom	das Handbiegen
sustavo-lom	das Gliederreißen
vichre-lom	Windbruch
volno-lom	Wellenbrecher
žerno-lom	Steinbruch für Mühlsteine
iskro-lov	der Funkenfänger
kolo-maz	die Wagenschmiere
kameno/kamne-mět	die Steinschleuder
vodo-mět	der Springbrunnen, die Fontaine
bombo-mer	der Bombenmesser
chodo-mer	der Schrittmesser
drevo-mer	Dendrometer
ducho-mer	Manometer
gazo-mer	Gasometer
iskro-mer	Spinterometer
kalibro-mer	Kalibermesser
kvaso-mer	Zymometer
kreno-mer	Klinometer
leso-mer	Vorrichtung zum Messen der Bretter
luče-mer	Radiometer
ogne-mer	Pyrometer
paro-mer	Manometer
pogodo-mer	Barometer
sekundo-mer	Sekundenmesser
silo-mer	Dynamometer
sveto-mer	Photo-meter
šago-mer	Schrittmesser
šersto-mer	Wollmesser
tazo-mer	Pelvimeter
teplo-mer	Thermometer

vetro-mer	Anemometer
vino-mer	Alkoholometer
vlogo-mer	Hygrometer
vodo-mer	Wassermesser
vozducho-mer	Aerometer
vreme-mer	Chronometer
bombo-nos	Schulterjoch zum Bombentragen
vodo-nos	Wassereimer
vodo-otliv	das Ausschöpfen des Wassers
grado-otvod	Hagelableiter
gromo-otvod	Blitzableiter
leso-otvod	die Einteilung in Holzschläge
vodo-otvod	die Wasserableitung
leso-plav	das Holzflößen
gruzo-podjëm	das Ladegewicht eines Waggons
vodo-podjëm	das Wasserwerk
zerno-podjëm	der Getreideelevatör
vodo-poj	die Tränke
vodo-privod	Wasserleitung
dymo-provod	das Rauchloch, Windloch
gazo-provod	die Gasleitung
mleko-provod	der Milchgang
vodo-provod	die Wasserleitung
vozducho-provod	die Windscheide
kazno-pr'at	die Schatzkammer
krovo-pusk	das Aderlassen
vetro-pusk	Windloch, Windkugel
vodo-pusk	jede Vorrichtung zum Stauen und Abfließen von Wasser, Schleuse
vodo-razdel	die Wasserscheide
derno-rez	Rasenschneidmesser
kilo-rez	Herniotom, Bruchmesser
kočko-rez	Wiesenhobel
ledo-rez	Eisbock (an Brücken)
repo-rez	der 15. September
veroho-rez	die Fata morgana
vinto-rez	das Schraubenschneideeleen
vodo-rez	der Schaft eines Schiffes
salo-rod	Stearin
selitro-rod	Stickstoffgas
sole-rod	Halogen
sveto-rod	Photogen
teplo-rod	Wärmestoff
ugle-rod	Kohlenstoff
vodo-rod	Wasserstoff, Hydrogenium
gorlo-sek	Pharyngotom
leso-sek	das Gehau

drevo-sev	die Holzsaat
travo-sev	die Aussaat von Gräsern
vercho-sjem	Fata morgana
drevo-skat	das Bringwerk
vodo-skop	Wasserbehälter
krovo-sos	1. Bdellometer 2. Vampir
leso-spusk	die Holzrutsche
vodo-spusk	der Wasserabschlag, -ablaß
seno-stav	das Aufschobern des Heus
domo-stroj	die Hausverwaltung
dubo-tolk	das Zerstoßen der Gerberlohe
selitro-tvor	Stickstoffgas
sole-tvor	Halogen
teplo-tvor	Wärmestoff
vodo-tvor	Hydrogenium, Wasserstoff
leso-val	Windbruch
seno-val	Heuschober
brago-var	das Gerät zum Bragbrauen
dyro-věrt	der Lochbohrer
blago-vest	das Gebetläuten
choro-vod	der Chorovod (Tanz)
vodo-vod	die Wasserleitung

1.1.1.1.1.3.

peso-boj	Colchicum autumnale	Herbstzeitlo
zvero-boj	Hypericum perforatum	Johanniskrau
kozy-doj	Caprimulgus europaeus	Ziegenmelker
drevo-ed	Hyllophagus	Holzfresser
kamne-ed	Pholas	Bohrmuschel
koro-ed	Bostrychus	Borkenkäfer
kože-ed	Dermestes	Speckkäfer
listo-ed	Chrysomela	Blattkäfer
moloko-ed	Agaricus virginus	Jungfernschw
oso-ed	Pernis	Wespenbussar
sosno-ed	Hylobius pini	Kiefernrüsse
		käfer
tle-edy	Aphidophagae	Blattlausfre
		ser

blocho-gon	Chrysanthemum leucanthemum	Marguerite
žerovo-gon	Zygophyllum fabago	Bohnenkaper
moče-gon	Melittis melis-sophyllum	Immenblatt
poto-gon	Imperatoria	Meieterwurz
sl'uno-gon	Anacyclum parethrum	Johanniswurz
drevo-gryz	Hylotoma	Blattwespe
kiško-gryz	Oxyurus vermicularis	Springwurm
počko-gryz	Anthonomus	Blütennager
volko-gub	Aconitum anthora	Wolfsgift
mertvo-jad		Aaskäfer, Totenkäfer
volo-kl'uj	Buphagus africanus	Ochsenpicker
listo-kos		Blattlaus
listo-kras	Calophyllum	Schönblatt
moče-kras	Costus	Wilder Ingwer
vodo-kras	Hydrocharis	Froschbiß
kamne-lom	Saxifraga	Steinbrech
blocho-lov		Flohkraut
repo-lov	Rubecula	Rotkehlchen
pesko-l'ub	Stemmi	Sanddolde
vodo-l'ub	Hydrophilus	Wasserkäfer
znoe-l'ub	Corchorus	Judenpappel
drevo-mar	Hylurgus	Kiefernmarkkäfer
blocho-mor	Pyrethrum roeum	Persische Kamille
drevo-mor	Epidendrum	Holzmörder, Luftblume
mucho-mor	Agaricus muscarius	Fliegenschwamm
meško-nos	Thylacium cynocephalus	Zebrahund
pucho-nos	Eriophorum	Woll-Daunengras
smerto-nos	Necydalis	Hell Dunkelkäfer
sveto-nos	Fulgora	Laternenträger, Leuchtzirpe
vlaso-nos	Trichophorum	Borstenträger
roso-pas	Drosera	Sonnentau
serpo-rez	Achillea millefolium	Schafgarbe
telo-rez	Stratiodes aloidee	Aloe, Wasserfed
vodo-rez	Rhynchops	die tropische Möwe
kupo-rod	Aspidium filix femina	Falscher Wurmfa
vodo-sbor	Aquilegia	Akelei
sols-ros	Salicornia herbacea	Glasschmalz
krovo-sos	Phyllostoma	Vampir

listo-sos	Chermes	Tannenlaus
medo-sos	Trochilus	Kolibri
šelko-pr'ad	Phalaena bombyx	Seidenspinner
kosto-v'az	Solidago virgaurea	Goldrute
nebo-zor	Uranoscopus	Sternseher

1.1.1.1.2.

blago-dat'	der Segen, die Gnade
rudo-kop'	das Erzgraben
byto-pis'	die Historiographie
dee-pis'	dass.
ikono-pis'	Ikonographie
leto-pis'	Chronik
steno-pis'	Fresko-Malerei
veko-pis'	Annale, Chronik
viao-pis'	die Landschaft (als Gemälde)
glavo-t'až'	das Kopfband der Juden (z.Beten)
blago-vest'	das Evangelium
kono-v'az'	Stelle zum Anbinden der Pferde
seno-žat'	Heuschlag, Wiese

1.1.1.1.3.1.

krocho-borka	die Brockensammlerin, Knickerin
šalo-brodka	die Müßiggängerin
dobro-choťka	die Wohlwollende
zlo-choťka	die Übelwollende
subo-čůska	die Spötterin
čaro-dejka	die Zauberin
dobro-dejka	die Wohltäterin
kozno-dejka	die Arglistige
lice-dejka	1. Schauspielerin 2. Heuchlerin
ličo-dejka	die Übelgesinnte
l'ubo-dejka	die Buhlerin
prel'ubo-dejka	die Ehebrecherin
skverno-dejka	das liederliche Frauenzimmer
zlo-dejka	die Übeltäterin
zemle-del'ka	die Bäuerin
chlebo-edka	die unnützte Brotesserin
kaše-edka	die Grützenesserin
slasto-ežka	die gern Süßigkeiten ißt, Leckermaul
golovo-gryzka	die Streitsüchtige, Zänkische
duše-gubka	die Mörderin, Seelenmörderin
daro-imka	die Bestechliche
ličo-imka	die Bestechliche
mzdo-imka	die Bestechliche
zalogo-imka	die Pfandinhaberin
bedo-kurka	die durch Leichtsinn Unglück bringt
vero-lomka	die Treubruchige
dobro-l'ubka	Freundin des Guten
grecho-l'ubka	die Sünderin
pravdo-l'ubka	die Wahrheitsliebende
kosto-měťka	die Wahrsagerin
rudo-měťka	die Aderlasserin
losko-mojka	die auf viel Reinlichkeit achtet
ložko-mojka	die Aufwäscherin
porto-mojka	die Wäscherin
sudo-mojka	die Geschirrwäscherin
šersto-mojka	die Wollwäscherin
sudo-myťka	die Geschirrwäscherin
sole-noska	die Salzträgerin
vodo-noska	die Wasserträgerin
svino-paska	die Schweinehüterin
sticho-plěťka	die Poetasterin
vesto-plěťka	die Klatscherin

zubo-pr'atka	die Spötterin
koso-r'ažka	die Haarflechterin
zubo-skalka	die Spötterin
maslo-solka	die Buttersalzerin
grecho-tvorka	die Sünderin
kr'učko-tvorka	die Rechtsverdreherin
smecho-tvorka	die Spaßmacherin
sticho-tvorka	die Versemacherin
zlo-tvorka	die Übeltäterin
kaše-varka	die Speisewirtin
medo-varka	die Metorauerin
mylo-varka	die Seifensiederin
pivo-varka	die Bierbrauerin
travo-vedka	die Kräuterkundige
domo-vodka	die Haushälterin
leso-vodka	die Waldzüchterin
pčelo-vodka	die Bienenzüchterin
pole-vodka	die Landwirtin
ptice-vodka	die Geflügelzüchterin
skoto-vodka	die Viehzüchterin

1.1.1.1.3.2.

maslo-bojka	Butterfaß
mucho-bojka	Fliegenklatsche
vodo-chvatka	Eimer, Spann, Krippe
ucho-šistka	Ohrlöffel
zubo-čistka	Zahnbürste
orecho-davka	Nußknacker
krupo-dirka	Graupenmühle
vozducho-duvka	Luftmaschine
mucho-gonka	Fliegenwedel
duše-grejka	Seelenwärmer (kleiner Leibpelz)
noso-grejka	kurze Tabakspfeife
pleše-grejka	Calotte, Perücke
šee-grejka	Halswärmer
vodo-grejka	Wasserkocher
ruko-jatka	Handgriff
vodo-kačka	Pumpenhaus
drovo-kolka	Holzhammer zum Holzspalten

uše-kopka	Ohrlöffel
dymo-kurka	kurze Stummelfeife
kameno/kamne-lomka	Steinbruch
kremne-lomka	Kieselbruch
sole-lomka	Salzgrube
kroto-lovka	Maulwurfsfalle
kryso-lovka	Rattenfalle
mucho-lovka	Fliegennetz
myše-lovka	Mausefalle
ptice-lovka	Vogelfalle
žuko-lovka	Käfernetz
iskro-mětka	Pergel, Span zum Feueranmachen
ogne-mětka	Leuchtspan
belo-mojka	Wäscherin
maelo-mojka	Butterreinigungsmaschine
ruko-mojka	hängendes Waschgeschirr
mino-noska	Minenboot
duše-parka	Glühwein
voloso-plětka	Haarband
vodo-pojka	Trinknapf
gonto-rezka	Schindelschneidemaschine
solomo-rezka	Strohschneidemaschine
vinto-rezka	Gewindeschneidemaschine
drovo-rubka	Holzschlag
krupo-ruška	Graupenmühle
drovo-sečka	das Gehau
nogte-strižka	Nagelscheere
drovo-suška	Holzdarre
koso-točka	Spatel zum Schleifen einer Sense
klopo-varka	die Wanzenkanne (zum Verbrühen)
kosto-varka	Gebäude zum Knochenbrennen
snopo-vozka	Erntewagen

1.1.1.1.3.3.

kože-dubka	das Lohgerben
ruko-katka	die Erzführung
golovo-lomka	das Kopfzerbrechen
ruko-lomka	das Handbiegen

drovo-mětka	das Werfen des Holzes auf einen Haufen
golovo-mojka	die Sittenpredigt
zoloto-mojka	die Goldwäscherei
rudo-razborka	die Erzscheidung
zubo-rezka	das Zahnen bei Kindern
dubo-tolka	das Zerstoßen der Gerberlohe
medo-varka	das Metbrauen
selitro-varka	das Salpetersieden
sole-varka	das Salzsieden

1.1.1.1.3.4.

krovo-chlěbka	<i>Sanguisorba officinalis</i>	Blutkraut
korne-edka		Wurzelmaus
medo-edka	<i>Gulo melivorus</i>	Honigdachs
rako-edka	<i>Cancroma</i>	Krebsfresser
blocho-gonka	<i>Mentha pulegium</i>	Flohkraut
kameno/kamne-lomka	<i>Saxifraga</i>	Steinbrech
kroto-lovka		Eule
myše-lovka		Eule
rybo-lovka		Möwe
kamne-l'ubka	<i>Lithofila</i>	Steinnagelkraut
leso-l'ubka	<i>Nemophila</i>	Hainschönchen
vodo-merka	<i>Argyrometa aquatica</i>	Wasserspinnne
indigo-noska	<i>Indigofera</i>	Indigopflanze
korne-noska	<i>Rhizophora</i>	Wurzelbaum
kresto-noski	<i>Cruziferae</i>	Kreuzblütler
sveto-noska	<i>Fulgora</i>	Leuchtzirpe
šćito-noska	<i>Cassiela</i>	Schildträger
vlaso-noska	<i>Trichophorium</i>	Borstenträger
vredo-noska	<i>Genipa americana</i>	Genipabaum
orecho-rodka	<i>Arachis hypogooa</i>	Erdeichel
skalo-rojka	<i>Rupicola</i>	Felsen-, Klippenhuhn
zemle-rojka	<i>Sorex araneus</i>	Hausspitzmaus
krovo-soska	<i>Hirudo</i>	Blutegel
listo-soska	<i>Chermes</i>	Tannenlaus

kamne-šarka	Strepsilas	Steinwülzer
orecho-tverka	Cynips	Gallenwespe
krugo-věrtka	Tortrix heroyniana	Fichtenwickler
listo-věrtka	Rotifer	Rädertierchen

1.1.1.1.4.1.

kito-boec	Walfischfänger
bogo-borec	Feind Gottes, - des Reiches Gottes
christo-borec	Feind Christi
ducho-borec	Leugner des heiligen Geistes
grado-borec	der Städtebestürmer
ikono-borec	Ikonoklast, Bilderstürmer
kresto-borec	Feind des Kreuzes Christi
zakono-borec	Gesetzesfeind
zlo-borec	der gegen das Böse Kämpfende
zvero-borec	Tierbekämpfer, Tierbändiger
vino-čerpec	Mundschenk
blago-davec	Geber des Guten
luče-davec	der Lichtspender
miro-davec	der Geber des Friedens (von Gott)
roso-davec	der Schenker des Taus
sveto-davec	der Lichtspender
zakono-davec	der Gesetzgeber
zaimo-davec	der Kreditor, Gläubiger
životo-davec	der Lebensspender
žizne-davec	der Lebensspender
kirpiže-delec	der Ziegelstreicher
porocho-delec	der Pulverarbeiter, -müller
zemle-delec	der Landwirt, -mann
domo-deržec	der Hausbesitzer, -inhaber
gromo-deržec	der Inhaber des Donnerkeils
knigo-deržec	der Psalmenleser
miro-deržec	der Weltenherrscher
vlasto-deržec	der Machthaber
brato-gubec	der Brudermörder
želeveko-gubec	der Mörder
deto-gubcy	(die Sekte der) Kindsmörder
duže-gubec	der Seelenmörder

daró-imec	der Bestechliche
gorodo/grado-imec	der Kriegingenieur
lichó-imec	der Bestechliche
mšelo-imec	dass.
mzdo-imec	dass.
rezo-imec	dass.
vero-imec	der Leichtgläubige
zalogo-imec	der Pfandinhaber
zlato-imec	1. der Bestechliche 2. der Wucherer
kuro-jadec	der Hühnerfresser
ploto-jadec	der Fleischfresser
rybo-jadec	der Fischfresser
zerno-jadec	der Körnerfresser
zvero-jadec	der Wildesser
seno-kosec	der Heumacher, Heuschläger
grobo-kradec	der Leichenplünderer
Žito-kupec	der Kornkäufer
slovo-litec	der Schriftgießer
sole-lomec	der Salzbrecher
vero-lomec	der Wortbrüchige
blago-l'ubec	Freund des Guten
bogo-l'ubec	einer, der Gott liebt
brato-l'ubec	der Philanthrop
cveto-l'ubec	der Blumenfreund
christo-l'ubec	der Verehrer Christi
često-l'ubec	der Ehrgeizige
daró-l'ubec	einer, der Geschenke zu empfangen liebt
dobro-l'ubec	Freund des Guten
duše-l'ubec	der Philanthrop
goste-l'ubec	der Gastfreund
grecho-l'ubec	Liebhaber der Sünde
ikono-l'ubec	der Bilderverehrer
korysto-l'ubec	der Habgierige
miro-l'ubec	der Friedliebende
miro-l'ubec	der am Irdischen, Weltlichen Hängende
mzdo-l'ubec	einer, der gern Geschenke annimmt
nego-l'ubec	der Wollüstling, Lebemann
nišče-l'ubec	der Armenpfleger
otče-l'ubec	der Patriot
otčizne-l'ubec	der Patriot
ploto-l'ubec	der Wollüstling
pravdo-l'ubec	der Wahrheitsliebende
pustyne-l'ubec	einer, der die Einsamkeit liebt
slasto-l'ubec	der Wollüstling
slavo-l'ubec	der Ruhmsüchtige
sno-l'ubec	einer, der gern lange schläft
srebro-l'ubec	der Geldgierige
trudo-l'ubec	der Arbeitsame
vlasto-l'ubec	der Herrschsüchtige

zlato-l'ubec	der Geld-, Goldgierige
Ženo-l'ubec	der Weibereund
Životo-l'ubec	der das Leben Liebende
Žizne-l'ubec	der Lebensfrohe
vlasto-nenavidec	der Empörer
bogo-nosec	einer, der Gott im Herzen trägt
brone-nosec	der Geharnischte
chorygve-nosec	der Kirchenfahneneträger
drovo-nosec	der Holzträger
grobo-nosec	der Sargträger
gromo-nosec	der Träger des Donnerkeils
igo-nosec	der Unterdrückte
kadilo-nosec	der Rauchfaßträger
kop'e-nosec	der Lanzenträger
luko-nosec	der Bogenträger
kresto-nosec	der Kreuzritter
meče-nosec	der Schwertträger
meško-nosec	der Geldsackträger
miro-nosec	der Friedensbringer
obrazo-nosec	Träger der heiligen Bilder
oruže-nosec	der Waffenträger
pis'mo-nosec	der Briefträger
ploto-nosec	das menschliche Wesen (Christi)
porfiro-nosec	der Purpurträger, Kaiser
rogo-nosec	der Hornträger, Hahnrei
skipetro-nosec	der Szepterträger
smerto-nosec	der Sterbliche
sole-nosec	der Salzträger
strasto-nosec	der Märtyrer
svešće-nosec	der Lichtträger in der Kirche
sveto-nosec	der Lichtträger
šćito-nosec	der Schildknappe
vence-nosec	der Gekrönte
vodo-nosec	der Wasserträger
zlato-nosec	der mit einer goldenen Kette Beschenkt
zmee-nosec	Schlangenträger
zvezdo-noec	der Sternträger
Želzo-nosec	der Bischof
Žizne-nosec	Geber des Lebens
chlebo-pašec	der Ackerbauer
zemle-pašec	der Ackerbauer
pesno-pevec	Liedersänger
psalmo-pevec	der Psalmensänger
basno-pisec	der Fabeldichter
dee-pisec	der Historiograph
ikono-pisec	der Ikonenmaler
leto-pisec	der Annalenschreiber, Chronist
ode-pisec	der Odenschreiber
pam'ato-pisec	der Memoirenschreiber
pesno-pisec	der Liederdichter

pis'mo-pisec	der Briefschreiber
psalmo-pisec	der Psalmendichter
steklo-pisec	der Glasmaler
steno-pisec	der Wand-, Frescomaler
sudo-pisec	der Geschirrmaler
zakono-pisec	der Gesetzschreiber
krovo-pivec	der Menschenschinder, Blutdürstige
vino-pivec	der Weintrinker
daro-priimec	der Geschenkeempfänger
goste-priimec	der Gastfreundliche
mzdo-prii(e)mec	der Gewinnsüchtige, Bestechliche
voro-priimec	der Diebshehler
more-prochodec	alter Seemann
zemle-prochodec	der Weitgereiste
bumago-prodavec	der Papierhändler
chlebo-prodavec	der Brotverkäufer
knigo-prodavec	der Buchhändler
maslo-prodavec	der Butterhändler
miro-prodavec	der Balsamverkäufer
sestro-prodavec	der Schwesternverkäufer
vino-prodavec	der Weinhändler
zaklado-prodavec	der Pfandleiher
zalogo-prodavec	Verkäufer verpfändeter Gegenstände
zlato/zoloto-prodavec	der Goldverkäufer
žito-prodavec	der Getreidehändler
kanne-režec	der Steinschneider
grado-sdavec	Verräter einer Stadt oder Festung
kanne-sečec	Steinhauer
srebro-sečec	Silberschläger
strasto-terpec	der Märtyrer
kameno-těsec	der Steinmetz
veslo-těsec	der Rudermacher
reče-točec	der Beredte
basno-tvorec	der Fabeldichter
čudo-tvorec	der Wundertäter
grecho-tvorec	der Sünder
idolo-tvorec	der Götzenbildner
knigo-tvorec	der Buchschreiber, Skribent
kr'učko-tvorec	der Rechtsverdrehler
pesno-tvorec	der Liederdichter
razdoro-tvorec	der Friedensstörer
smecho-tvorec	der Spaßvogel
sticho-tvorec	der Verseemacher
sveto-tvorec	der Urheber des Lichts
vredo-tvorec	der Verderbenbringer
zlo-tvorec	der Übeltäter
m'ateže-tvorec	der Aufruhrstifter

miro-varec	der Chrisambereiter
ducho-vedec	der Herzenskundige
pravo-vedec	der Rechtskundige
sedce-vedec	der Herzenskundige
tajno-vedec	dass.
travo-vedec	der Pflanzenkundige (Botaniker)
zakono-vedec	der Gesetzkundige
životno-vedec	der Tierkundige (Zoologe)
gromo-veržec	der Donnerschleuderer
kamne-veržec	der Steinschleuderer
molne/molnie-veržec	der Blitzeschleuderer
strelo-veržec	1. der Pfeilschütze 2. Blitzschleuderer
tajno-videc	der Herzenskenner, Tiefschauende
cveto-vodec	der Blumenzüchter
leso-vodec	der Forstmann, Waldzüchter
načalo-vodec	der Oberbefehlshaber
ovce-vodec	der Schafzüchter
pčelo-vodec	der Bienenzüchter
pis'mo-vodec	der Schriftführer
polko-vodec	der Heerführer, Feldherr
šelko-vodec	der Seidenzüchter
voe-vodec	der Wojwode, Heerführer
plito-vozec	der Steinplattenführer
sole-vozec	der Salzführer

1.1.1.1.4.2.

diskopo-krovez	der Deckel der Patene
daro-nosec	Gefäß für die heilige Hostie
moče-nosec	der Harnleiter

1.1.1.1.4.3.

klešče-jadec	Theraposa avicularia	Vogelspinne
ptice-jadec	Crotophaga	Madenfresser
čebue-nosec	Manis	Schuppentier
seno-stavec	Lagomys alpinus	Alpenpfeifhase
drevo-točec	Toredo	Holzbohrer, -wurm
kameno/kamne-točec	Pholas	Bohrmuschel
listo-točec		Blattminierer

1.1.1.1.5.1.

vino-čerpica	die Mundschenkin
miro-davica	die Spenderin des Friedens
veksele-davica	die Wechseiausstellerin
zakono-davica	die Gesetzgeberin
zaimo-davica	die Gläubigerin
zemle-delica	die Bäuerin
domo-deržica	die Hausbesitzerin
skipetro-deržica	die Herrscherin
brato-gubica	die Brudermörderin
duše-gubica	die Seelenmörderin
muže-gubica	die Gattenmörderin
zalogo-imica	die Pfandinhaberin
kuro-jadica	die Hühnerfresserin
rybo-jadica	die Fischesserin
zvero-jadica	die Wildesserin
brato-l'ubica	die Philanthropin
cveto-l'ubica	die Blumenfreundin
čado-l'ubica	die Kinderliebende
često-l'ubica	die Ehrgeizige
dobro-l'ubica	die Freundin des Guten
grecho-l'ubica	die Liebhaberin der Sünde
korysto-l'ubica	die Gewinnsüchtige
miro-l'ubica	die Friedliebende
muže-l'ubica	die Gattenliebende Frau
nego-l'ubica	die Liebhaberin des Wohllebens
nišče-l'ubica	die Armenpflegerin
otče-l'ubica	die Patriotin
ploto-l'ubica	die Wollüstige
slavo-l'ubica	die Ruhmsüchtige
sno-l'ubica	die gern lange schläft
srebro-l'ubica	die Geldgierige
vlasto-l'ubica	die Herrschsüchtige
zlato-l'ubica	die Geld-, Goldgierige
kresto-nosica	die Kreuzträgerin
miro-nosica	die Friedensbringerin
miro-nosica	die Chrisamträgerin
porfiro-nosica	die Purpurträgerin, Herrscherin
skipetro-nosica	die Szepterträgerin, Herrscherin
strasto-nosica	die Märtyrerin
sveščē-nosica	die Lichtträgerin (in der Kirche)
vence-nosica	die Gekrönte
vodo-nosica	die Wasserträgerin
ikono-pisica	die Ikonenmalerin

krovo-pivica	die Blutdürstige
vino-pivica	die Säuferin
zemle-prochodica	die Weitgereiste
chlebo-prodavica	die Brotverkäuferin
maslo-prodavica	die Butterverkäuferin
miro-prodavica	die Chrisamverkäuferin
bogo-rodica	die Mutter Gottes
zubo-skalica	die Spötterin
strasto-terpica	die Märtyrerin
knigo-torgovica	die Buchhändlerin
čudo-tvorica	die Wundertätige
grecho-tvorica	die Sünderin
kr'učko-tvorica	die Ränkeschmiedin
smecho-tvorica	die Spaßmacherin
sticho-tvorica	die Dichterin
cveto-vodica	die Blumenzüchterin

1.1.1.1.5.2.

kosto-edica	der Knochenfraß
nogto-edica	das Nagelgeschwür, Nagelfraß

1.1.1.1.5.3.

daro-nosica	Gefäß für die hl. Hostie
-------------	--------------------------

1.1.1.1.5.4.

indigo-nosica	Indigofera, Indigopflanze
medo-nosica	die Honigbiene
molnie-nosica	die Gewitterwolke
sveto-nosica	der Morgenstern

1.1.1.1.6.1.

vosko-bojnik	der Wachsschläger
bogo-bornik	der Gottlose, Feind Gottes
krocho-bornik	Geizhals, der Brockensammler
duše-chiščnik	der Seelenräuber
bogo-chul'nik	der Gotteslästerer
zmee-čarovnik	der Schlangenbeschwörer
zemle-del'nik	der Landmann, Bauer
bogo-glasnik	der Verkünder des Wortes Gottes
duše-gubnik	der Seelenverderber
pule-litnik	der Kugelgießer
bl'udo-liznik	der Topflecker, Schmarotzer
vero-lomnik	der Treubruchige
angelo-načal'nik	der Erzengel
čino-načal'nik	der Vorgesetzte
ereše-načal'nik	der Stifter einer Sekte
grado-načal'nik	der Stadthauptmann
korable-načal'nik	der Kapitän
mesto-načal'nik	der Statthalter
miro-načal'nik	der Urheber des Friedens
narodo-načal'nik	das Volksoberhaupt
oblaste-načal'nik	der Gebietschef
otče-načal'nik	der Stammvater
pleme/plemeno-načal'nik	der Stammvater
podvigo-načal'nik	der Heldenführer
rodo-načal'nik	der Stammvater
stolo-načal'nik	der Tischvorsteher (in Behörden)
sveto-načal'nik	Urheber des Lichts
tainstvo-načal'nik	Christus
tmo-načal'nik	Befehlshaber über tausend Mann
zlo-načal'nik	der Urheber des Bösen
deto-nastavnik	der Pädagoge
ereše-nastavnik	Verbreiter der Häresie
vero-otmetnik	der Glaubensabtrünnige
knigo-pečatnik	der Buchdrucker
christo-pobornik	der für Christus Kämpfende
ereše-pobornik	ein Vorkämpfer der Häresie
osnovo-položnik	der Grundleger
zakono-položnik	der Gesetzgeber
pravo-preemnik	der Rechtsnachfolger

kl'atvo-prestupnik	der Eidbrüchige
kresto-prestupnik	der Eidbrüchige
zakono-prestupnik	der Gesetzübertreter
grado-razornik	der Städteverwüster
krovo-smesnik	der Blutschänder
zvero-sv'aznik	der Tierbändiger
sno-tolkovnik	der Traumdeuter
zakono-tolkovnik	der Gesetzesausleger
zakono-ustavnik	der Gesetzgeber
miro-varnik	der Chrisambereiter
blago-vestnik	der gute Botschaft verkündet
zlo-vestnik	der schlechte Botschaft verkündet
duše-vrednik	der Seelenverderber
krovo-žadnik	der Blutdürstige

1.1.1.1.6.2.

dyro-bojnik	das Locheisen
vodo-emnik	der Wasserbehälter
ruko-mojnik	das Waschbecken
korne-podjěmnik	der Wurzelheber
matko-podjěmnik	Mutterkranz, Passarium
mleko-priemnik	Milchsaftbehälter
metallo-priemnik	Eisenkasten
silu-priemnik	Kraftaufnehmer
moče-provodnik	der Harnleiter
želče-provodnik	die Gallenblase
ruko-těrnik	das Handtuch

1.1.1.1.6.3.

zvero-bojnik	Hypericum perforatum	Johanniskraut
červe-gonnik	Zygophyllum	Bohnenkaper
mucho-mornik	Asparagus	Spargel

bure-vestnik	Procellaria pelargica Sturmschwal
pogodo-vestnik	Procellaria pelargica Sturmschwal

1.1.1.1.7.

vodo-kačal'nik	die Wasserpumpe
zoloto-pl'uščil'nik	der Goldschläger, Geldschläger
šelko-pr'adil'nik	der Seidenspinner
šelko-trostil'nik	der Seidenzwirner

1.1.1.1.8.1.

maslo-bojnica	die Butterschlägerin
bogo-bornica	die Gottlose
ikono-bornica	die Bilderstürmerin
zlo-choznica	die Übelwollende
bogo-chul'nica	die Gotteslästerin
duše-gubnica	die Mörderin
lichó-imnica	die Wucherin
vero-ispovednica	die Glaubensbekennerin
bl'udo-liznica	die Schmarotzerin
porto-mojnica	die Wäscherin
zlo-načal'nica	die Urheberin des Bösen
vero-otmetnica	die Glaubensverleugnerin
bogo-otstupnica	die Leugnerin Gottes, Abtrünnige
christo-otstupnica	die Apostatin
vero-otstupnica	die Abtrünnige
idolo-poklonnica	die Götzenverehrerin
ikono-poklonnica	die Ikonenverehrerin
kresto-poklonnica	die Kreuzes aanbeterin
zakono-položnica	die Gesetzgeberin
kl'atvo-prestupnica	die Eidbrüchige
zakono-prestupnica	die Gesetzübertreterin
daro-priimnica	die Geschenkeempfängerin

blago-vestnica	die fröhliche Botschaft Verkündende
zlo-vestnica	die Unglücksprophetin
duše-vrednica	1. die Treulose 2. Attentäterin

1.1.1.1.8.2.

maslo-bojnica	das Butterfaß
kameno/kamne-metnica	die Steinschleuder
muko-mol'nica	die Mehlmühle
voloso-plětnica	das Haarband
karče-podjěmnica	Vorrichtung zum Heben von Baumstämmen aus dem Wasser
knigo-položnica	Bibliothek
miro-položnica	Chrisambehälter
sbrue-položnica	Waffenkammer

1.1.1.1.9.1.

grado-bl'ustitel'	der Haushalter
domo-bl'ustitel'	der Stadtkommandant, -hauptmann
kl'atvo-bl'ustitel'	der Eidestreue
mesto-bl'ustitel'	der Stellvertreter (des Bischofs)
zakono-bl'ustitel'	der Gesetzesbewahrer, -hüter
zvezdo-bl'ustitel'	der Sterngucker
zalogo-bratel'	der Pfandnehmer
nedugo-celitel'	der Leidenstiller
grado-chranitel'	der Stadtkommandant
daro-chranitel'	der Aufbewahrer der Geschenke
kazno-chranitel'	der Schatzmeister
kl'atvo-chranitel'	der Eidesbewahrer, -treue
knigo-chranitel'	der Bibliothekar
oruže-chranitel'	der Waffendiener, Zeugwahrer
sosudo-chranitel'	der Aufseher über die heiligen Gefäße
sudo-chranitel'	dass.
telo-chranitel'	der Leibwächter
zakono-chranitel'	der Gesetzwahrer, -bewahrer
žito-chranitel'	der Kornkammerwächter

pute-štitel'	der Bahn-, Schienenwärter
idolo-štitel'	der Götzenverehrer
ikono-štitel'	der Verehrer von Ikonen
obrazo-štitel'	der Verehrer heiliger Bilder
msdo-dajatel'	der Vergelter
zlo-dajatel'	der mit Bösem Vergeltende
blago-datel'	der Wohltäter
daro-datel'	der Geber alles Guten
imeno-datel'	der Namensgeber
ličo-datel'	der Bestechende
miro-datel'	der Geber des Friedens
mzdo-datel'	der Vergelter
pis'mo-datel'	der Aussteller eines Leihbriefes
roso-datel'	der Tauschenker
soveto-datel'	der Ratgeber
sveto-datel'	der Spender des Lichts
veksele-datel'	der Wechselgeber
vence-datel'	der den Kranz Reichende
životo-datel'	der Geber des Lebens
žizne-datel'	der Geber des Lebens
mzdo-davatel'	der Vergelter
čudo-delatel'	der Wundertäter
drevo-delatel'	der Tischler, Schreiner
grobo-delatel'	der Sargmacher
kamne-delatel'	der Steinmetz
pesno-delatel'	der Liederdichter
vino-delatel'	der Weinproduzent
zemle-delatel'	der Landwirt
zlo-delatel'	der Übeltäter
zoloto-delatel'	1. Goldschmied 2. Alchimist
blago-detel'	der Wohltäter
čudo-detel'	der Wundertäter
sveto-detel'	der Schöpfer der Welt
grado-deržatel'	der Stadtkommandant
mesto-deržatel'	der Statthalter
miro-deržatel'	der Verführer (Teufel)
pristano-deržatel'	der Diebshehler
veksele-deržatel'	der Wechselinhaber, -halter
vlasto-deržatel'	der Machthaber
zalogo-deržatel'	der Pfandinhaber
gromo-deržitel'	der Träger des Donnerkeils
miro-deržitel'	der Versucher (Teufel)
mogilo-grabitel'	der Grabräuber
brato-gubitel'	der Brudermörder
čeloveko-gubitel'	der Menschenmörder
duše-gubitel'	der Seelenmörder
leso-gubitel'	der Waldzerstörer

mesto-iskatel'	der Aspirant
rudo-iskatel'	der Erzsucher
soveto-iskatel'	der Ratsuchende
zlo-iskatel'	der Unheilwitternde
zlato-iskatel'	der Goldgierige, Habgierige
zoloto-iskatel'	der Goldsucher
zakono-ispolnitel'	der Gesetzesvollstrecker
vero-isповedatel'	der Glaubensbekenner
estestvo-ispytatel'	der Naturforscher
životno-issledovatel'	der Tierforscher, Zoologe
leso-istrebitel'	der Waldzerstörer
zakono-izjasnitel'	der Gesetzesausleger
ptice-jatel'	der Vogelfänger
grobokopatel'	der Totengräber
rudokopatel'	der Erzgräber
korable-krušitel'	der Verursacher eines Schiffsunglücks
pute-lagatel'	der Wegbahner
srebro-lijatel'	der Silbergießer
vosko-lijatel'	der Wachsgießer
bumago-maratel'	der Tintenkleckser
gromo-metatel'	der Donnerschleuderer
zlo-myslitel'	einer, der Böses denkt
zvezdo-nabl'udatel'	der Sternbeobachter
kvartiro-nanimatel'	der Quartiernehmer, Mieter
kl'atvo-narušitel'	der Meineidige
miro-narušitel'	der Friedensstörer
vero-narušitel'	der Glaubensverletzer
grado-oberegatel'	der Stadtkommandant
tovaro-objasnitel'	der Warendeclarierer
rudo-obžigatel'	der Erzbrenner
miro-opisatel'	der Kosmograph
vodo-opisatel'	der Hydrograph
zemle-opisatel'	der Geograph
žizne-opisatel'	der Biograph
grado-osnovatel'	der Städteerbauer
tovaro-otpravitel'	der Warenabsender
vero-otricatel'	der Glaubensleugner
byto-pisatel'	der Historiograph
dee-pisatel'	der Historiograph
leto-pisatel'	der Chronist

mesto-pisatel'	der Topograph
nravo-pisatel'	der Sittenschilderer
skazko-pisatel'	der Anfertiger von Revisionsliste
zakono-pisatel'	der Gesetzschreiber
žizne-pisatel'	der Biograph
nišče-pitatel'	der Armenernährer
siro-pitatel'	der Waisenpfleger
skoto-pitatel'	der Viehzüchter
bogo-počitatel'	der Gottesverehrer
blago-podatel'	der Mildtätige
daro-podatel'	einer, der Geschenke verteilt
pis'mo-podatel'	der Überbringer eines Briefes
roso-podatel'	der Tauschenker
skazko-podatel'	Deponent
sveto-podatel'	der Schenker des Lichts
žizne-podatel'	der Geber des Lebens
christo-podražatel'	der Nachfolger Christi
ruko-polagatel'	der Ordinierende
zakono-položitel'	der Gesetzgeber
gazo-potrebiteľ'	der Gasbenutzer
domo-pravitel'	der Haushofmeister
grado-pravitel'	der Stadtkommandant
miro-pravitel'	der Weltenherrscher
zakono-pravitel'	der Gesetzesaufseher
tovaro-prinimatel'	der Warenempfänger
veksele-prinimatel'	der Wechselnehmer
zaklado-prinimatel'	der Pfandnehmer
zalogo-prinimatel'	der Pfandnehmer
veksele-priobretatel'	der Wechselerwerber
delo-proizvoditel'	der Geschäftsführer
krovo-prolital'	der Blutvergießer
krovo-prolivateľ'	der Blutvergießer
bogo-propovedatel'	der Gottes Wort Verkündende
krovo-puskatel'	der Aderlasser
domo-račitel'	der Hausversorger
deto-rastlital'	der Kinderschänder
grado-razoritel'	der Städteverwüster
čino-rušitel'	der Störer der Ordnung
žatvo-sberegatel'	der Erntehüter
leto-sčislital'	der Chronologe
plevo-sejatel'	der Irrlehrer
sticho-slagatel'	der Versemacher

krovo-smesitel'	der Blutschänder
vinogrado-sobiratel'	der Weinleser
skazko-sostavitel'	der Zusammensteller von Revisions- listen
miro-sožidatel'	der Schöpfer der Welt
duše-spasitel'	der Seelenretter
domo-stroitel'	guter Hauswirt
grado-stroitel'	der Städteerbauer
korable-stroitel'	der Schiffsbauer
sudo-stroitel'	der Schiffsbauer
duše-tlitel'	der Verführer
blago-tvoritel'	der Wohltäter
blagonravo-tvoritel'	Einführer guter Sitten
oplodo-tvoritel'	der Befruchter
pesno-tvoritel'	Liederdichter
zlo-tvoritel'	der Übeltäter
ereše-učitel'	Lehrer einer Häresie
nravo-učitel'	der Sittenlehrer
vero-učitel'	der Glaubenslehrer
zakono-učitel'	Religionslehrer, Sittenlehrer
zmee-ukrotitel'	Schlangenbeschwörer
zvere/zvero-ukrotitel'	der Tierbändiger
sudo-upravitel'	Seefahrer
bogo-veščatel'	Verkünder des Wortes Gottes
deto-voditel'	der Pädagoge
korable-voditel'	der Steuermann
narodo-voditel'	der Demagoge
pis'mo-voditel'	der Schriftführer
mzdo-vozdatel'	der Vergelter
zemle-vozdelyvatel'	der Landmann, Wirt
grobo-vskryvatel'	der Grabräuber
zmee-zaklinatel'	der Schlangenbeschwörer
domo-zdatel'	Baumeister
idolo-zdatel'	Götzenbildner
načalo-zdatel'	Gründer, Stifter
divo-zritel'	der Wundersichtige
blago-želatel'	der Wohlwollende
dobro-želatel'	der Wohlwollende
ličo-želatel'	der Böses Wünschende
mesto-želatel'	der Aspirant
zlo-želatel'	der Böswillige, Übelwollende

1.1.1.1.9.2.

vozducho-chranitel'	das Luftreservoir
paro-ispuskatel'	Aeolipile, Windkugel
vetro-ispuskatel'	dass.
drevo-izmeritel'	Dendrometer
golovo-izmeritel'	der Kopfmesser
moloko-izmeritel'	der Milchprüfer (Gerät)
vodo-izmeritel'	der Wassermesser
pule-izvlekatel'	die Kugelzange
kamne-krušitel'	Steinzermalmer
iskro-lovitel'	Funkenfänger
vodo-meritel'	Wassermesser
ruko-mer'atel'	Armmesser
vodo-mer'atel'	Wassermesser
vodo-nagrevatel'	Heizofen, Heizvorrichtung
vodo-očistitel'	Wasserreiniger
teplo-prit'agatel'	Turmalie, der Aschenzieher
vozducho-rasširitel'	Luftausdehner
vozducho-rastiratel'	Luftausdehner
iskro-uderžatel'	Funkenfänger
počvo-uglubitel'	Sackbohrer
spino-vskryvatel'	Rhachiotom

1.1.1.1.10.1.

domo-bl'ustitel'nica	die Haushalterin
kl'atvo-bl'ustitel'nica	die Eidestreue, die den Eid Halte
zakono-bl'ustitel'nica	die Gesetzesbewahrerin
nedugo-celitel'nica	die Leidstillende
kl'atvo-chranitel'nica	die Eidgetreue
sosudo-chranitel'nica	die Aufseherin über die hl. Gefäß
zakono-chranitel'nica	die Gesetzesbewahrerin
ikono-čtitel'nica	die Ikonenverehrerin
mzdo-dajatel'nica	die Vergelterin
zlo-dajatel'nica	die mit Bösem Vergeltende

blago-datel'nica	die Wohltäterin
imeno-datel'nica	die Namensgeberin
licho-datel'nica	die Bestecherin
miro-datel'nica	die Bringerin des Friedens
pis'mo-datel'nica	die Ausstellerin eines Leihbriefs
soveto-datel'nica	die Ratgeberin
vekeele-datel'nica	die Wechseiausstellerin
zaimo-datel'nica	die Gläubigerin
zakono-datel'nica	die Gesetzgeberin
veksele-deržatel'nica	die Inhaberin eines Wechsels
zalogo-deržatel'nica	die Pfandinhaberin
blago-detel'nica	die Wohltäterin
soveto-iskatel'nica	die Ratsuchende
zlato-iskatel'nica	die Gold-, Geldgierige
zlo-iskatel'nica	die Unheilwitternde
vero-isповedatel'nica	die Glaubensbekennerin
korable-krušitel'nica	die Urheberin eines Schiffsunglücks
bumago-maratel'nica	die Tintenkleckserin
kl'atvo-narušitel'nica	die Meineidige
miro-narušitel'nica	die Friedensstörerin
vero-narušitel'nica	die Glaubensverletzerin
vero-otricatel'nica	die Glaubensverleugnerin
nravo-pisatel'nica	die Sittenschilderin
nišče-pitatel'nica	die Armenpflegerin
siro-pitatel'nica	die Waisenpflegerin
blago-podatel'nica	die Mildtätige
daro-podatel'nica	die Freigebige, die gern Geschenke verschenkt
pis'mo-podatel'nica	die Überbringerin eines Briefes
zakono-položitel'nica	die Gesetzgeberin
domo-pravitel'nica	die Haushofmeisterin
veksele-prinimatel'nica	die Akzeptantin eines Wechsels
bogo-propovedatel'nica	die Verkünderin des Wortes Gottes
domo-račitel'nica	die um eine gute Haushaltsführung Besorgte
bogo-roditel'nica	die Gottesmutter
gospodo-roditel'nica	die Gottesgebärerin
sveto-roditel'nica	die Gebärerin des Lichts der Welt
sticho-slagatel'nica	die Versemacherin
krovo-smesitel'nica	die Blutschänderin
vinogrado-sobiratel'nica	die Weinleserin

domo-stroitel'nica	die gute Hauswirtin
sno-tolkovatel'nica	die Traumdeuterin
blago-tvoritel'nica	die Wohltäterin
lice-tvoritel'nica	die Dichterin
zlo-tvoritel'nica	die Übeltäterin
nravo-učitel'nica	die Sittenlehrerin
zvero-ukrotitel'nica	die Dompteuse, Tierbändigerin
blago-vestitel'nica	Verkünderin der Freude
deto-voditel'nica	die Pädagogin
duše-vreditel'nica	die Seelenverderberin
divo-zritel'nica	die Wundersichtige
blago-želatel'nica	die Wohlwollende, Wohlgesinnte
dobro-želatel'nica	die Wohlgesinnte
lichho-želatel'nica	die Übelwollende, Übelgesinnte
zlo-želatel'nica	die Übelwollende, Übelgesinnte

1.1.1.1.10.2.

daro-chranitel'nica	das Gefäß für die hl. Gaben
knigo-chranitel'nica	die Bibliothek
miro-chranitel'nica	das Gefäß zum Aufbewahren der My
sosudo-chranitel'nica	Schrein für die hl. Gefäße
sudo-chranitel'nica	Schrein für die hl. Gefäße

1.1.1.1.11.

maslo-bojščik	der Butterschläger
lichho-imščik	der Wucherer
derno-kladčik	der Rasenleger
kone-kladčik	der Kastrierer von Pferden
pute-kladčik	der Wegbahner
rudo-kopščik	der Erzgräber
zemle-kopščik	der Erdgräber

drobo-litčik	der Schrotgießer
kamne-lomščik	der Steinbrecher
sole-lomščik	der Salzbrecher
kamne-mětčik	der Steinsohleuderer
rudo-mětčik	der Aderlasser
sudo-mojščik	der Geschirrwäscher
zoloto-mojščik	der Goldwäscher
rudo-mol'ščik	der Erzmüller
stvolo-otdel'ščik	der Laufzurichter
vero-otmetčik	der Glaubenabtrünnige
rudo-plavščik	der Erzschnelzer
grochoto-plětčik	der Siebflechter
leso-priěmščik	der Holzempfänger
ruko-prikladčik	Namensunterzeichner
skoto-progonščik	der Viehtreiber
rudo-razborščik	der Erzscheider
zemle-uchodčik	der Bodenkultivierer
zakono-ustavščik	der Gesetzgeber
kono-vodčik	der Pferdezüchter
pis'mo-vodčik	der Schriftführer
sole-vozčik	der Salzführer
vodo-vozčik	der Wasserführer
zmee-zagovorščik	der Schlangenbeschwörer

1.1.1.1.12.

vodo-kačal'ščik	der Wasserpumper
šelko-motal'ščik	der Seidenhaspeler
rudo-obžigal'ščik	der Erzbrenner
zoloto-promyval'ščik	der Goldwäscher
zoloto-pr'adil'ščik	der Goldspinner
steklo-pr'adil'ščik	der Glaespinner
šelko-pr'adil'ščik	der Seidenspinner

1.1.1.1.13.

maslo-bitn'a	die Ölmühle, Ort, wo Butter gesch gen wird
šersto-bitn'a	die Wollschlängerei
kone-bojn'a	die Pferdeschlächtere
listo-bojn'a	die Blechschmiede
maslo-bojn'a	die Ölmühle
skoto-bojn'a	der Schlachthof
svino-bojn'a	die Schweineschlächtere
šersto-bojn'a	die Wollschlängerei
vosko-bojn'a	die Wachsbleiche
krupo-děrn'a	die Graupenmühle
vodo-grejn'a	Ort, Herd zum Wasserkochen
drovo-kol'n'a	Stelle zum Holzhauen
ledo-kol'n'a	der Eisbruch
glino-kopn'a	die Lehm-, Tongrube
rudo-kopn'a	die Erzgrube
smolo-kurn'a	die Teersiederei, Pechhütte
vino-kurn'a	die Weinbrennerei
drobo-litn'a	die Schrotgießerei
pule-litn'a	die Kugelgießerei
slovo-litn'a	die Schriftgießerei
vodo-livn'a	Steg zum Wasserschöpfen
kameno/kamne-lomn'a	der Steinbruch
kremne-lomn'a	der Kieselbruch
ledo-lomn'a	die Eisbreche
plito-lomn'a	der Steinplattenbruch
slance-lomn'a	der Schieferbruch
sole-lomn'a	die Salzgrube
žerno-lomn'a	der Mühlsteinbruch
ptice-lovn'a	die Vogelfalle
rybo-lovn'a	die Fischereianstalt
ložko-mojn'a	das Zimmer, in welchem abgewasche wird
porto-mojn'a	die Waschstube
šersto-mojn'a	die Wollwäscherei
zoloto-mojn'a	die Goldwäscherei
muko-mol'n'a	die Mühle
knigo-pečatn'a	die Buchdruckerei
rudo-plavn'a	die Erzschnmelze
vodo-pojn'a	die Wassertränke
rudo-promyvn'a	die Erzwäsche

ledo-rezn'a	die Eisbreche
krupo-rušn'a	die Graupenmühle
muko-sejn'a	die Beutelkammer
smolo-sidn'a	die Teersiederei
maslo-sol'n'a	die Buttersalze
drovo-sušn'a	die Holzdarre
solodo-sušn'a	die Malzdarre
maslo-topn'a	die Butterschmelze
salo-topn'a	die Talgsiederei
žiro-topn'a	die Fettschmelze
glino-val'n'a	der Lehmtretplatz
sukno-val'n'a	die Tuchwalkerei
šersto-val'n'a	die Wollwalkerei
kvaso-varn'a	die Kwasbrauerei
medo-varn'a	die Metbraustätte
mylo-varn'a	die Seifensiederei
pivo-varn'a	die Bierbrauerei
piko-varn'a	die Pechbrennerei
sacharo-varn'a	die Zuckersiederei
selistro-varn'a	die Salpetersiederei
smolo-varn'a	die Pechhütte
sole-varn'a	die Salzsiederei
steklo-varn'a	die Glasgießerei
syro-varn'a	die Käserei
šelko-varn'a	die Seidenkocherei
zoloto-voločn'a	die Golddrahtzieherei
vodo-vozn'a	Vorrichtung zum Wasserführen

1.1.1.1.14.

vosko-belil'n'a	die Wachsbleiche
vodo-čistil'n'a	Wasserreinigungsanstalt
vodo-grel'n'a	Vorrichtung zum Wasserkochen
vodo-kačal'n'a	das Pumpenhaus
šelko-motal'n'a	die Seidenhaspelei
rudo-plavil'n'a	die Erzschnmelze
zerno-pl'uščil'n'a	die Kornquetsche
zoloto-pl'uščil'n'a	die Goldschlägerwerkstatt

rudo-promyval'n'a	die Erzwäsche
zoloto-promyval'n'a	die Goldwäscherei
l'no-pr'adil'n'a	die Flachsspinnerei
šelko-pr'adil'n'a	die Seidenspinnerei
šersto-pr'adil'n'a	die Wollspinnerei
zoloto-pr'adil'n'a	die Goldspinnerei
stvolo-sverlil'n'a	die Flintenbohrmühle
šelko-trostil'n'a	die Seidenhaspeli
zoloto-voločil'n'a	die Golddrahtzieherei

1.1.1.1.15.

zvezdo-bl'ustilišče	die Sternwarte
daro-chranilišče	Aufbewahrungsort für milde Gaben
gazo-chranilišče	der Gasbehälter
kazno-chranilišče	die Schatzkammer
knigo-chranilišče	die Bibliothek
mošče-chranilišče	der Reliquienkasten
oruže-chranilišče	das Zeughaus
ovošče-chranilišče	der Gemüsekeller
plodo-chranilišče	Fruchtbehälter
rizo-chranilišče	die Sakristei
sbrue-chranilišče	die Rüstkammer
slezo-chranilišče	der Tränensack
snar'ado-chranilišče	das Arsenal
vodo-chranilišče	der Wasserbehälter
zerno-chranilišče	die Kornkammer
žito-chranilišče	die Kornkammer
vodo-emišče	Vertiefung zum Auffangen des Wass
vodo-prijatelišče	Wasserbehältnis
drovo-secišče	Stelle zum Holzhauen
semeno-vmestilišče	Samenträger, -leiste

1.1.1.1.16.

vodo-čerpa	der Wasserschöpfer
bumago-maraka	der Federfuchser, Tintenkleckser
kože-m'aka	der Gerber

1.1.1.1.17.1.

losko-moja	die auf viel Reinlichkeit Achtend
ložko-moja	die Aufwäscherin
porto-moja	die Wäscherin
sudo-moja	die Geschirrwäscherin

1.1.1.1.17.2.

bedo-noša	ein vom Unglück geplagter Mann
grobo-noša	der Sargträger
knigo-noša	der Büchertrödler
košlo-noša	der Einsamler beim Weihnachtssingen
mecho-noša	Hausierer mit Pelzen
meče-noša	der Schwertritter
vesto-noša	der Bote
vodo-kača	der Wasserpumper
grobo-ryja	der Grabräuber
muko-seja	der Mehlbeutel

1.1.1.1.18.1.

grobo-kradca	der Grabräuber
krovo-pijca	der Blutdürstige
vino-pijca	der Weintrinker
vodo-pijca	der Wassertrinker
vodo-pivca	der Wassertrinker
brato-ubijca	der Brudermörder
bogo-ubijca	der Gottesmörder
čeloveko-ubijca	der Menschenmörder
deto-ubijca	der Kindsmörder
duše-ubijca	der Seelenverderber
otče-ubijca	Parricia, der Vatermörder
prokoro-ubijca	der Prophetenmörder
sestro-ubijca	der Schwesternmörder
strasto-ubijca	der Ertöter der Leidenschaften

1.1.1.1.18.2.

bludo-dejca	die Buhlerin
matere-ubijca	die Muttermörderin
muže-ubijca	die Gattenmörderin

1.1.1.1.19.

vodo-kačalka	die Wasserpumpe
seno-kosilka	die Heuwendemaschine
šersto-pr'alca	die Wollspinnmaschine
zerno-sušilka	die Getreidedarre

1.1.1.1.20.

vino-branie	
vosko-belenie	
bogo-chulenie	Gotteslästerung
bogo-chvalenie	Lobpreisung des Herrn
vodo-čerpanie	das Wassers schöpfen
zemle-čerpanie	das Erdbaggern
idolo-čtenie	Götzenverehrung
ikono-čtenie	Bilderverehrung
imeno-danie	
mzdo-dajanie	
blago-dejanie	Wohltat
bludo-dejanie	
čaro-dejanie	
čudo-dejanie	
dobro-dejanie	tugendhafter Wandel
l'ubo-dejanie	Buhlerei
zlo-dejanie	Übeltat
blago-delanie	
bumago-delanie	Papierherstellung
vino-delanie	
vinogrado-delanie	Weinbau
zemle-delanie	
medo-dobyvanie	
krovo-doenie	das Blutmilchen
kamne-droblenie	Lithotrypsie
kože-dublenie	das Lohgerben
gruzo-dviženie	Güterverkehr
telo-dviženie	Körperbewegung
m'aso-edenie	
l'udo-edenie	Anthropophagie
deto-gublenie	
licho-imanie	Bestechlichkeit, Geldwucher
rezo-imanie	Bestechlichkeit
mzdo-imanie	Bestechlichkeit
vero-imanie	Leichtgläubigkeit
rudo-iskanie	
zoloto-iskanie	
zakono-ispolnenie	Gesetzesausübung

bogo-ispovedanie	Glaube an einen Gott
vero-ispovedanie	Glaubensbekenntnis
luče-ispuskanie	Strahlenemission
moče-ispuskanie	das Harnlassen
estestvo-ispytanie	Naturforschung
leso-istreblenie	Waldvastation
zakono-izjasnenie	Gesetzesauslegung
krovo-izlijanie	
ruko-izloženie	Segnen, das Auflegen der Hände
vido-izmenenie	Abart, Spielart
drevo-izmerenie	Holzmessung
leso-izmerenie	Forstvermessung
m'aso-jadenie	
rybo-jadenie	
mogilo-kopanie	
rudo-kopanie	
zemle-kopanie	
seno-košenie	
korable-krušenie	Schiffbruch
smolo-kurenje	
vino-kurenje	
kono-lečenie	
skoto-lečenie	
zvero-lovlenie	
krovo-metanie	das Aderlassen
šelko-motanie	das Seidenhaspeln
lice-načertanie	Porträt
vido-načertanie	Situationsplan, Skizze
kl'atvo-narušenie	Eidbruch
pravo-narušenie	Rechtsverletzung
vero-narušenie	Glaubensverletzung
zvuko-nastroenie	Stimmen der Instrumente
drevo-nasaždenie	Baumpflanzung
leso-nasaždenie	Waldpflanzung
moče-nederžanie	unwillkürlicher Harnabgang
brato-nenavidenie	Bruderneid

dar-o-nošenie	Meßopfer
plodo-nošenie	Tragen der Früchte
vodo-nošenie	Wassertragen (als Beruf)
vence-nošenie	das Tragen der Krone
koste-obrazovanie	Knochenbildung
kristallo-obrazovanie	Kristallbildung
slovo-obrazovanie	
leso-obzavedenie	Waldanlage
leso-ochranenie	Waldschutz
lice-ošertanie	Gesichtsumriß
krovo-očišćenie	Blutreinigung
leso-opisanie	Forstbeschreibung
miro-opisanie	Kosmographie
nebo-opisanie	Uranographie
rybo-opisanie	Ichthyologie
vodo-opisanie	Hydrographie
vozducho-opisanie	Aerographie
zemle-opisanie	Geographie
žizne-opisanie	Biographie
vodo-osvešćenie	Wasserweihe
moče-otdelenie	
luče-otražanie	Strahlenreflexion
sveto-otražanie	Reflexion
zemle-pachanie	
knigo-pečatanie	Buchdruck
pesno-penie	Hymnengesang
psalmo-penie	Psalmengesang
dee-pisanie	Historiographie
ikono-pisanie	Ikonographie
leto-pisanie	Chronographie
mesto-pisanie	Topographie
nravo-pisanie	Sittenschilderung
pam'ato-pisanie	das Aufzeichnen der Memoiren
steno-pisanie	Frescomalerei
stolpo-pisanie	Säuleninschrift
zlako-pisanie	Agrostographie
zlo-pisanie	Schmähbrief
nišče-pitanie	
siro-pitanie	Waisenzpflge
bogo-počitanie	Gottesverehrung
bogo-počtenie	Gottesverehrung
čino-počitanie	Disziplin
idolo-počitanie	Götzendienst
seno-počtenie	Laubhüttenfest

blago-podanie	milde Gabe
zvuko-podražanie	Lautnachahmung
koleno-poklonenie	Kniebeugung
ruko-polaganie	das Auflegen der Hände zum Segnen
ruko-položenie	Einweihung in den Priesteretand
zlo-pominanie	die Erwähnung angetanen Leids
syno-poroždenie	Adoption
bogo-poznanie	Erkenntnis Gottes
goro-poznanie	Gebirgskunde
počvo-poznanie	Bodenkunde
koleno-preklonenie	Kniebeugung
luče-prelomlenie	Strahlenbrechung
slovo-prenie	Wortstreit
vrem'a-preprovoždenie	
zakono-prestuplenie	Gesetzesübertretung
ruko-prikladyvanie	Unterzeichnung seines Namens
plodo-prinošenie	Fruchtopfer
žertvo-prinošenie	Opferdarbringung
slovo-proizvedenie	Etymologie
zoloto-promyvanie	
christo-propovedanie	Verkünder Christi
vero-propovedanie	Mission
zubo-prorezyvanie	Zahnausbruch
vrem'a-provoždenie	Zeitvertreib
šelko-pr'adenie	Seidenspinnerei
krovo-puskanie	Aderlassen
slovo-raspoloženie	Wortfolge
stano-raspoloženie	Errichtung eines Feldlagers
paro-raspredelenie	
deto-rastlenie	Kinderschändung
vodo-razdelenie	Wassereinteilung
drevo-razvedenie	
leso-razvedenie	Waldbau
kone-ristanie	Pferderennen
deto-roždenie	Kindererzeugung
drevo-sažanie	Holzpflanzung
leto-sčislenie	Chronologie
narodo-sčislenie	Volkszählung
pute-sčislenie	Wegmessung

gorlo-sečenie	Pharyngotomie
glotko-sečenie	Schlundschnitt
kanne-sečenie	Lithotomie
kilo-sečenie	Herniotomie
krugo-sečenie	Rundschnitt
sosudo-sečenie	Angiotomie
žilo-sečenie	Öffnen der Ader
drevo-sejanie	Holzsaat
muko-sejanie	Mehlbeuteln
travo-sejanie	Aussaat von Gräsern
sticho-slaganie	Versifikation
sticho-složenie	Versifikation
stolpo-složenie	Versifikation
krovo-smešenie	Inzest
vinogrado-sobiranie	
leso-sochranenie	Waldschonung
slovo-sočinenie	Wortfügung, Syntax
blago-sodejanie	wohlgemeinte Handlung
členo-soedinenie	Artikulation
členo-sostavlenie	Artikulation
miro-sotvorenje	Erschaffung
miro-sozercanie	die Weltanschauung
duše-spasenie	Seelenrettung
korable-stroenie	Schiffsbau
zlato-st'ažanie	Geldgier, Habsucht
čerepo-sverlenie	Trepanation
kanne-sverlenie	das Steinbohren
vodo-sv'aščenie	Wasserweihe
knigo-tiskanie	Buchdruck
vodo-tolčenie	unnütze Beschäftigung
slovo-tolkovanie	Wörterklärung
sno-tolkovanie	Traumdeutung
zakono-tolkovanie	Gesetzesauslegung
zvezdo-tolkovanie	Astronomie
salo-toplenie	Talgsieden
žiro-toplenie	Schmelzen des Fettes
bogo-tvorenje	Apotheose
čudo-tvorenje	
dobro-tvorenje	das Wohltun
lice-tvorenje	Personifikation
obrazo-tvorenje	Malen der Heiligenbilder

plodo-tvorenie	Befruchtung
rudo-tvorenie	Vererzung
sticho-tvorenie	Versifikation
stolpo-tvorenie	Turmbau
syno-tvorenie	Adoption
zlo-tvorenie	Übeltat
zlo-uchrišćenie	Hinterlist
nраво-učenie	Sittenlehre
vero-učenie	Glaubenslehre
zakono-učenie	Religionslehre
alovo-udarenie	
zemle-udobrenie	Dünung
zlo-umyšlenie	Böswilligkeit
leso-upotreblenie	Waldnützung
leso-upravlenie	Forstdirektion
medo-varenie	
miro-varenie	
mylo-varenie	
peko-varenie	
pivo-varenie	
sacharo-varenie	
selitro-varenie	
estestvo-vedenie	
jazyko-vedenie	
pravo-vedenie	
serdce-vedenie	
tovaro-vedenie	
travo-vedenie	
učilišče-vedenie	Schulkunde
zakono-vedenie	
zemle-vedenie	
životno-vedenie	
zvezdo-vedenie	
stolo-veršenie	das Tischrücken
blago-veščenie	
jasno-videnie	Kunst des Hellsehens, Hellseherei
gnezdo-vienie	
krable-voždenie	Nautik
leso-vozvrašćenie	Walderziehung
stolo-vrašćenie	das Tischrücken
členo-vreždenie	
domo-zdanie	Hausbau
miro-zdanie	Schöpfung der Welt

bogo-znanie	Erkenntnis Gottes
estestvo-znanie	Naturkunde
goro-znanie	Orographie
jazyko-znanie	
zakono-znanie	
zvuko-znanie	
blago-želanie	Wohlwollen
zlo-želanie	das Übelwollen
ugle-žženie	Kohlenbrennen

1.1.1.1.21.

kito-bojstvo	
bogo-borstvo	
ducho-borstvo	
grado-borstvo	
ikono-borstvo	
krocho-borstvo	
zvezdo-šštstvo	Astrologie
dobro-chotstvo	Wohlgefälligkeit
bogo-chul'stvo	Gotteslästerung
blago-datstvo	Wohltat
blago-dejstvo	Wohltätigkeit
čaro-dejstvo	Zauberei
čudo-dejstvo	
dobro-dejstvo	das Wohlwollen
kozno-dejstvo	Ränkeschmiederei
lice-dejstvo	Schauspielkunst
licho-dejstvo	
l'ubo-dejstvo	
skverno-dejstvo	
studo-dejstvo	Ausschweifung
zlo-dejstvo	Verbrechen
zemle-del'stvo	Landwirtschaft
l'udo-edstvo	Anthropophagie
deto-gubstvo	
duše-gubstvo	
licho-imstvo	Wucher
mšelo-imstvo	
mzdo-imstvo	Bestechlichkeit
rezo-imstvo	Bestechlichkeit
vero-imstvo	Leichtgläubigkeit

goro-kopstvo	Bergbau
rudo-kopstvo	
zemle-kopstvo	
kasno-kradstvo	Kassendiebstahl
kono-kradstvo	
zlo-kovarstvo	Arglist
vero-lomstvo	Treubruch
kito-lovstvo	
rybo-lovstvo	
zvero-lovstvo	
zemle-merstvo	Erdmessung
l'udo-morstvo	Menschenquälerei
čino-načal'stvo	Oberverwaltung
grado-načal'stvo	Befehlshaberschaft über eine Stadt
narodo-načal'stvo	Herrschaft über das Volk
vero-otmetstvo	Apostasie
ohlebo-pašestvo	Ackerbau
zemle-pašestvo	
krovo-pijstvo	Blutgier
ikono-pistvo	Ikonographie
kosto-pravstvo	die Knocheneinrenkung
goste-priimstvo	Gastfreundschaft
ruko-prikladstvo	Unterzeichnung seines Namens
delo-proizvodstvo	Geschäftsführung
sudo-proizvodstvo	Gerichtsverfahren
slovo-proizvodstvo	Etymologie
goro-rytstvo	Bergbaukunde
domo-sedstvo	Stubenhockerei
zubo-skal'stvo	Spöttelei
domo-strojstvo	Hauswirtschaft
zoloto-švejstvo	Goldstickerei
basno-tvorstvo	Gefabel
grecho-tvorstvo	Sünde
miro-tvorstvo	die Friedenstiftung
smecho-tvorstvo	das Spaßmachen
sticho-tvoretvo	Dichtkunst
zlo-tvorstvo	Übeltat
bogo-ubijstvo	Gottesmord
brato-ubijstvo	Brudermord
deto-ubijstvo	Kindermord

duše-ubijstvo	Seelenverderbnis
l'udo-ubijstvo	Menschenmord
matere-ubijstvo	Muttermord
muže-ubijstvo	Mannesmord
otče-ubijstvo	Vatermord
poroko-ubijstvo	Prophetenmord
zemle-uchodstvo	Bodenkultivierung
domo-ustrojstvo	Hauseinrichtung
leso-ustrojstvo	Waldeinrichtung
sudo-ustrojstvo	Gerichtsverfahren
kase-varstvo	
mylo-varstvo	
pivo-varstvo	
sacharo-varstvo	
sole-/solo-varstvo	
pravo-vedstvo	
zakono-vedstvo	
cveto-vodstvo	
deto-vodstvo	Erziehung der Kinder
domo-vodstvo	Haushaltung
gribo-vodstvo	
kone-vodstvo	
kono-vodstvo	
kuro-vodstvo	
leso-vodstvo	
l'no-vodstvo	
lugo-vodstvo	
ovce-vodstvo	
pčelo-vodstvo	
pis'mo-vodstvo	Schriftführung
pole-vodstvo	
polko-vodstvo	Heerführung
ptice-vodstvo	
rybo-vodstvo	
skoto-vodstvo	
svino-vodstvo	
vodo-vodstvo	Wasserleitungskunst
voe-vodstvo	das Wojwodenamt
životno-vodstvo	
zvero-vodstvo	
duše-vredstvo	
domo-zavodstvo	Haushaltungsführung

1.1.1.1.22

domo-bl'ustitel'stvo
 grado-bl'ustitel'stvo
 zakono-bl'ustitel'stvo

idolo-čtitel'stvo	Götzenverehrung
ličo-datel'stvo	
zaimo-datel'stvo	
zakono-datel'stvo	
pristano-deržatel'stvo	Diebshehlerei
rudo-iskatel'stvo	
zlo-iskatel'stvo	die Unheilsgrübele
mogilo-grabitel'stvo	
ruko-podatel'stvo	das Almosengeben
domo-pravitel'stvo	Hausverwaltung
grado-pravitel'stvo	Stadtkommandantur
domo-račitel'stvo	Besorgtheit um eine gute Haushaltsführung
kone-ristatel'stvo	Pferderennen
domo-stroitel'stvo	Hauswirtschaft
leso-upravitel'stvo	Forsthaushaltungskunde
deto-voditel'stvo	Erziehung der Kinder
pis'mo-voditel'stvo	Schriftführung
členo-vreditel'stvo	
domo-zdatel'stvo	Hausbau
dobro-želatel'stvo	Wohlwollen

1.1.1.1.23.

vosko-bitie	
borodo/brado-britie	
blago-čestie	Frommsein
bogo-čestie	Gottesverehrung
zlo-čestie	Gottlosigkeit
dobro-delie	das Wohltun
drevo-delie	Holzarbeit
šelko-delie	Seidenfabrikation
steklo-delie	
vino-delie	
zemle-delie	Landwirtschaft
zoloto-delie	Goldschmiederei
bogo-glasie	Verkündigung des Wortes Gottes
m'aso-jastie	

vero-jatie	Wahrscheinlichkeit
krovo-litie	
slovo-litie	Schriftgießerei
vodo-litie	Wasserguß
vosko-litie	
bogo-l'ubie	
brano-l'ubie	Streitsucht
daro-l'ubie	
deto-l'ubie	Päderastie
čado-l'ubie	
čeleveko-l'ubie	Philanthropie
često-l'ubie	
cino-l'ubie	Sucht nach Rang
drugo-l'ubie	
družē-l'ubie	
korysto-l'ubie	Eigennutz
miro-l'ubie	Friedfertigkeit
muže-l'ubie	
mzdo-l'ubie	Gewinnsucht
nišče-l'ubie	
ploto-l'ubie	Fleischeslust
pravdo-l'ubie	Wahrheitsliebe
pravoto-l'ubie	
slavo-l'ubie	
sno-l'ubie	
srebro-l'ubie	Geldgier
strasto-l'ubie	Wollust
svoboda-l'ubie	Freiheitsliebe
šćedro-l'ubie	Mildtätigkeit
vlasto-l'ubie	Herrschaftsucht
ženo-l'ubie	
životo-l'ubie	
vozducho-merie	Aerometrie
zemle-merie	Erdmessung
golovo-mytie	Sittenpredigt
čino-načalie	Rangordnung
grado-načalie	Amtsbefugnis eines Stadthauptmanns
voe-načalie	Kommando über ein Heer
plodo-nosie	Fruchtbarkeit
vino-pitie	
ruko-požatie	Händedruck
krovo-prolitie	
krovo-razlitie	
zlo-rečie	Lästersucht
plodo-rodie	Fruchtbarkeit

vodo-sv'atie	Wasserweihe
blago-vestie	
zlo-vestie	
gnezdo-vitie	

1.1.1.1.24.

iglo-kolot'e	Akupunktur	
muko-mol'e		
mucho-mor'e	Asparagus	Spargel

1.1.1.2.1.

gliny-bitnyj	zum Lehtreten dienend
grado-bitnyj	zum Zerstören einer Stadt dienend
kameno/kamne-bitnyj	zum Steinschlagen dienend
listo-bitnyj	Blechschräger...
steno-bitnyj	zum Zerstören einer Mauer dienend
šersto-bitnyj	zum Schlagen der Wolle dienend
zemle-bitnyj	zum Stampfen der Erde dienend
zoloto-bitnyj	zum Goldschlagen dienend
dyro-bojnyj	Löcher ausschlagend
gliny-bojnyj	zum Lehtreten dienend
grado-bojnyj	zum Zerstören einer Stadt dienend
kito-bojnyj	zum Walfischfang gehörend
koso-bojnyj	zum Sensenschmieden gehörig
leso-bojnyj	waldbrechend
maslo-bojnyj	zum Butterschlagen gehörig
rudo-bojnyj	zum Erzpochen dienend
steno-bojnyj	zum Mauerbrechen dienend
svae-bojnyj	zum Einrammen von Pfählen dienend
vosko-bojnyj	zur Wachsfabrikation gehörig
zoloto-bojnyj	zum Goldschlagen dienend
bogo-bornyj	gottlos
christo-bornyj	Christus feindlich gesinnt
grado-bornyj	zur Städtebelagerung dienend
ikono-bornyj	Bilderstürmer (-aja eres')
kresto-bornyj	kreuzverachtend
zlo-bornyj	gegen Böses kämpfend
borodo/brado-brejnyj	zum Bartscheren gehörig
borodo/brado-britnyj	zum Bartscheren gehörig
šalo-brodnyj	müßig, albern
zemle-burnyj	zum Erdbohren dienend
kameno-brosnyj	auf das Steinwerfen sich beziehend
duše-chiščnyj	seelenräuberisch
dobro-chotnyj	Gutes gönnend
daro-chrannyj	Geschenke, milde Gaben aufbewahren
knigo-chrannyj	zum Aufbewahren von Büchern dienen
vodo-chrannyj	vor Wasser bewahrend
bogo-chul'nyj	gotteslästerlich
vino-čerpnyj	zum Weinschenken dienend
zemle-čerpnyj	zum Erdschöpfen dienend
zvezdo-čětnyj	astrologisch
krovo-čistnyj	blutreinigend
trubo-čistnyj (master)	Schornsteinfeger(meister)
zubo-čistnyj	zum Reinigen der Zähne dienend

luče-datnyj	Licht spendend
miro-datnyj	Frieden stiftend
čaro-dejnyj	zauberisch
čudo-dejnyj	wundertätig
dobro-dejnyj	wohlthätig
kozno-dejnyj	arglistig
ličo-dejnyj	feindselig
l'ubo-dejnyj	buhlerisch
drevo-del'nyj	Tischler-, Zimmermanns-
kameno-del'nyj	Steinhauer-
maslo-del'nyj	ölpressend
porocho-del'nyj	Pulver erzeugend
steklo-del'nyj	auf die Glasherstellung bezüglich
vino-del'nyj	auf den Weinbau, die Herstellung bezüglich
zemle-del'nyj	Ackerbau-, agronomisch
železo-del'nyj	Eisenschmiede-
kože-děrnnyj	menschenschinderisch
gnevo-deržnyj	nachtragend
gneздо-dirnyj	das Aufsuchen der Vogelnester betreffend
krovo-dojnyj	blutmilchend
vozducho-duvnyj	Luft- (aja mašina = Luftmaschine)
drevo-ednyj	Holz fressend
kože-ednyj	Haut und Leder fressend
listo-ednyj	Blätter fressend
murav'e-ednyj	Ameisen fressend
m'aso-ednyj	fleischfressend
dymo-garnyj	Rauch verzehrend
maslo-gnětnyj	ölpressend
červe-gonnyj	wurmtreibend
mleko/moloko-gonnyj	milchtreibend
moče-gonnyj	harntreibend
plodo-gonnyj	fruchtabtreibend
poto-gonnyj	schweißtreibend
sl'uno-gonnyj	speicheltreibend
vetro-gonnyj	(med.) windtreibend
vino-gonnyj	zum Weinbrennen dienend
vodo-gonnyj	Wasser abführend
vodo-grejnyj	zum Wärmen des Wassers dienend
duše-gubnyj	verderblich für die Seele
daro-imnyj	Geschenke entgegennehmend
ličo-imnyj	durch Wucher erworben
mšelo-imnyj	bestechlich
mzdo-imnyj	bestechlich

ruko-imnyj	mit der Hand greifbar
vero-imnyj	leichtgläubig
zlato-imnyj	bestechlich
zlo-imnyj	geneigt, sich Böses anzueignen
zvero-imnyj	auf den Tierfang bezüglich
vero-isповednyj	Glaubens-
krovo-jadnyj	eich von Blut nährend
listo-jadnyj	blätterfressend
plodo-jadnyj	fruchtfressend
ploto-jadnyj	fleischfressend
sarance-jadnyj	heuschreckenverzehrend
travo-jadnyj	pflanzenfressend
zerno-jadnyj	körnerfressend
m'aso-jastnyj	fleischfressend
syro-jastnyj	Käse essend
vodo-kačnyj	zum Wasserpumpen eingerichtet
rudo-katnyj	zur Erzführung dienend
ledo-kol'nyj	zum Eisbrechen dienend
rudo-kol'nyj	zum Erzpochen dienend
rudo-kolotnyj	zum Erzschlagen gehörig, dienend
goro-kopnyj	Bergbau-
rudo-kopnyj	zum Erzgraben dienend
zemle-kopnyj	zum Erdgraben dienend
eeno-kosnyj	zum Heumachen dienend
železo-kovnyj	Eisenschmiede-
kono-kradnyj	Pferdedieb-
bedo-kurnyj	Unheil bringend
vino-kurnyj	sich auf das Branntweinbrennen beziehend
vodo-livnyj	Schöpf-
drobo-litnyj	Schrotgießer-
krovo-litnyj	blutig
slovo-litnyj	zum Schriftgießen gehörig
vosko-litnyj	zum Wachgießen dienend
golovo-lomnyj	kopferbrechend
kameno/kamne-lomnyj	zum Steinbrechen dienend
kosto-lomnyj	Knochenweh verursachend
mozgo-lomnyj	kopferbrechend
plito-lomnyj	zum Fliesenbruch gehörig, geeignet
sole-lomnyj	zum Salzbrechen dienend
steno-lomnyj	zum Mauerbrechen dienend
vero-lomnyj	treubruchig
kito-lovnyj	zum Walfischfang dienend
kroto-lovnyj	zum Maulwurfsfang dienend

mucho-lovnyj	zum Fliegenfang dienend
myše-lovnyj	zum Mausefang dienend
ptice-lovnyj	zum Vogelfang dienend, darauf bezüglich
rybo-lovnyj	zum Fischfang dienend
zvero-lovnyj	zum Tierfang dienend (Jagd-)
bludo-l'ubnyj	der Unzucht ergeben, verbuhlt
brato-l'ubnyj	seinen Nächsten liebend
čado-l'ubnyj	Kinder liebend, kinderlieb
čeloveko-l'ubnyj	menschenliebend
često-l'ubnyj	ehrgeizig
drugo-l'ubnyj	freundlich, leutselig
druže-l'ubnyj	freundlich, leutselig
goste-l'ubnyj	gastfreundlich
miro-l'ubnyj	friedlich, friedfertig
m'ateže-l'ubnyj	revolutionssüchtig
pustyne-l'ubnyj	die Einsamkeit liebend
rato-l'ubnyj	kampflustig
slavo-l'ubnyj	ruhmsüchtig
slasto-l'ubnyj	wollüstig
strasto-l'ubnyj	wollüstig
kože-lupnyj	Schinder-
teplo-mernyj	zum Wärmemessen dienend
vozducho-mernyj	Luftmessungs-
vodo-mernyj	zum Messen des Wassers dienend
zemle-mernyj	zum Messen der Erde dienend
iskro-mětnyj	funkensprühend
kamne-mětnyj	Steine schleudernd
luče-mětnyj	Strahlen werfend
ogne-mětnyj	Feuer speiend
rudo-mětnyj	zum Aderlassen dienend
strelo-mětnyj	Pfeile schleudernd
ložko-mojnyj	zum Scheuern der Gefäße dienend
plat'e-mojnyj	zum Kleiderwaschen dienend
porto-mojnyj	zum Wäschewaschen dienend
sudo-mojnyj	zum Geschirrwaschen dienend
muko-mol'nyj	zum Mehlmahlen dienend
solodo-mol'nyj	zum Malzmahlen dienend
glino-m'atnyj	lehmtretend
zemle-m'atnaja (mašina)	Tonmühlen-
rodo-načal'nyj	Ahn-, Stamm-
vodo-nalivnoj	durch die Schwere des Wassers wirkend (-oe koleso = Wasserrad)
vodo-nalivnyj	zum Wassergießen dienend
bedo-nosnyj	Unglück bringend
bl'udce-nosnyj	Hülsenfrüchte (-ye rastenija)
bogo-nosnyj	Gott im Herzen tragend
brane-nosnyj	kriegbringend

brano-nosnyj	kriegerisch
brone-nosnyj	geharnischt
cveto-nosnyj	blumentragend
chlado-nosnyj	Kälte bringend
christo-nosnyj	Christus im Herzen tragend
čudo-nosnyj	wundertätig
dožde-nosnyj	Regen bringend
grado-nosnyj	Hagel bringend
gromo-nosnyj	donnertragend
igo-nosnyj	lasttragend, unterdrückt
jado-nosnyj	giftig
jajce-nosnyj	eierlegend
kaple-nosnyj	harzsafthaltig
kop'e-nosnyj	lanzentragend
koste-nosnyj	Knochen in sich enthaltend
kremne-nosnyj	voller Kieselsteine, kieselhaltig
kresto-nosnyj	kreuztragend
krovo/krove-nosnyj	blutig
listo-nosnyj	Blätter tragend
luče-nosnyj	strahlend, Strahlen verbreitend
luko-nosnyj	bogentragend
lukovice-nosnyj	Zwiebeln tragend
manno-nosnyj	Manna tragend
meče-nosnyj	schwerttragend
medo-nosnyj	honigtragend
metallo-nosnyj	metallhaltig
miro-nosnyj	friedenbringend
miro-nosnyj	myrrhetragend
miro-nosnyj	die Welt tragend
mleko/moloko-nosnyj	milchführend
moče-nosnyj	harnführend
molne/molnie-nosnyj	Blitze tragend
oruže-nosnyj	waffentragend
pagubo-nosnyj	unheilbringend
plame/plameno-nosnyj	flammentragend
plodo-nosnyj	fruchtbar
ploto-nosnyj	beleibt
pol'zo-nosnyj	nutzbringend
pšenice-nosnyj	weizentragend
pucho-nosnyj	wolletragend (Pflanzen)
roso-nosnyj	Tau bringend
rudo-nosnyj	erzhaltig
runo-nosnyj	wolletragend (Tiere)
seme/semeno/sem'ano- nosnyj	samentragend
serebro-nosnyj	silberhaltig
skipetro-nosnyj	das Szepter tragend
smerto-nosnyj	todbringend
sno-nosnyj	schlafbringend
soko-nosnyj	Nahrungssaft enthaltend
sole-nosnyj	salzhaltig
sverlo-nosnyj	Terebrantia, einen Legestachel führe!

sveščce-nosnyj	das Licht tragend
sveto-nosnyj	lichtbringend, Licht verbreitend
šersto-nosnyj	Wolle tragend
terno-nosnyj	Dornen tragend
vence-nosnyj	gekrönt
vetro-nosnyj	windig
vodo-nosnyj	zum Wassertragen dienend
voloso-nosnyj	haartragend
vozducho-nosnyj	Luft enthaltend
vredo-nosnyj	verderblich
zdravo-nosnyj	gesund, heilsam
zemle-nosnyj	zum Tragen der Erde dienend
zerno-nosnyj	körnertragend
zlato/zoloto-nosnyj	goldführend
zmee-nosnyj	mit Schlangen versehen
zontiko-nosnyj	(bot.) umbellatus, doldentragend
zvero-nosnyj	ein Tier tragend
zvezdo-nosnyj	mit Sternen bedeckt
žalo-nosnyj	einen Stachel tragend
žizne-nosnyj	Leben bringend, spendend
zemle-obchodnyj	Erd-umsegelnd
gnoe-otdel'nyj	Eiter absondernd
slize-otdel'nyj	Schleim absondern
sl'uno-otdel'nyj	Speichel absondernd
vodo-otlivnyj	zum Ausschöpfen des Wassers dienend
vero-otmetnyj	glaubensfeind, von seinem Glauben abgefallen
grado-otvodnyj	Hagel ableitend
paro-otvodnyj	Dampf ableitend
vodo-otvodnyj	Wasser ableitend
chlebo-pachatnyj	Ackerbau-
zemle-pachatnyj	Ackerbau-
duše-pagubnyj	die Seele verderbend
kosto-pal'nyj	Knochenbrenn-
duše-parnyj	(seelenwärmend) auf den Glühwein bezüglich
kone-pasnyj	Pferdehut-
chlebo-pašnyj	Ackerbau-
zemle-pašnyj	Ackerbau-, agronomisch
knigo-pečatnyj	typographisch
plodo-peremennyj	Fruchtwechsel-
ikono-pisnyj	zur Ikonenmalerei gehörig
pam'ato-pisnyj	zum Aufschreiben der Memoiren gehörig, dienend
steno-pisnyj	zum Wandmalen gehörig

leso-plavnyj	Flöß-, Floß-
metallo-plavnyj	zum Metallschmelzen dienend
rudo-plavnyj	zum Erzschnmelzen dienend
srebro-plavnyj	zum Silberschnmelzen dienend
železo-plavnyj	zum Eisenschnmelzen dienend
grochoto-plětnyj	zum Siebflechten dienend
razsolo-podjěmnyj	zum Heben der Soole dienend
rudo-podjěmnyj	zum Hinaufschaffen des Erzes dienend
vodo-podjěmnyj	zum Heben des Wassers dienend
zemle-podjěmnyj	zum Erdheben dienend
klopo-pogonnyj	Wanzen jagend (aja-trava = Cimicifug das Wanzenkraut)
vodo-pojnyj	zum Tränken eingerichtet
koleno-poklonnyj	knieend
zlo-pominnyj	nachtragend, sich an Schlechtes erinnernd
kosto-pravnyj	Knochen einrenkend
koleno-preklonnyj	knieend
kl'atvo-prestupnyj	eidbrüchig
kresto-prestupnyj	eidbrüchig
zakono-prestupnyj	gesetzübertretend, verbrecherisch
lice-priemnyj	parteilisch, parteiisch
skoto-prigonnyj	für das herbeigetriebene Vieh bestim
goste-priimnyj	gastfreundlich
lice-priimnyj	parteilisch, parteiisch
zlo-priimnyj	geneigt, sich Böses anzueignen
skoto-progonnyj	zum Viehtreiben bestimmt
krovo-prolitnyj	blutig
zoloto-promojnyj	zum Goldwaschen gehörig
zoloto-promyvnyj	zum Goldwaschen gehörig
bogo-propovednyj	das Wort Gottes verkündend
vero-propovednyj	die Glaubensverkündigung betreffend
vodo-propusknoj	Wasser durchlassend
gazo-provodnyj	gasleitend
leto-provodnyj	den Sommer begleitend
mleko-provodnyj	milchführend
teplo-provodnyj	wärmeleitend
vodo-provodnyj	wasserleitend
vozducho-provodnyj	Luft zuführend
vodo-prudnyj	zur Abdämmung des Wassers dienend
vodo-pusknyj	zum Ablassen des Wassers dienend

rudo-razbornyj	zur Erzabsonderung dienend
šelko-razmotnyj (stanok)	Seidenhaspelmachine
gazo-raznosnyj	Gas verbreitend
brako-razvodnyj	Ehescheidungs-
zoloto-razvodnyj	goldlösend
rybo-razvodnyj	Fischzucht betreibend
gazo-razvoznij	Gas verbreitend
bolto-reznyj (stanok)	Bolzenschneidemaschine
drevo-reznyj	zum Holzfällen dienend
glino-reznyj	zum Lehmschneiden dienend
gonto-reznaja (mašina)	Schindelschneidemaschine
kamne-reznyj	zum Steinschneiden dienend
ledo-reznyj	zum Zerschneiden des Eises dienend
metallo-reznyj	zum Metallschneiden dienend
solomo-reznyj	zum Strohschneiden dienend
steklo-reznyj	zum Glasschneiden dienend
vinto-reznyj	zum Schraubenschneiden dienend
železo-reznyj	zum Eisenschneiden dienend
chlebo-rodnyj	kornreich
dozde-rodnyj	regenbringend
eleo-rodnyj	ölbildendes Gas, Kohlenwasserstoff
gnoe-rodnyj	eiterbildend
kuklo-rodnye	Pupiariae
maslo-rodnyj	ölbildend
ogna-rodnyj	Feuer entfachend
pagubo-rodnyj	Verderben bringend
plodo-rodnyj	fruchtbar
sveto-rodnyj	photogen, Lichter erzeugend
drevo-rubnyj	zum Holzfällen dienend
goro-rytnyj	Bergbau-
zubo-ryvnyj	zum Zahnziehen dienend
drovo-sečnyj	zum Holzhauen dienend
kamne-sečnyj	zur Lithotomie gehörend
koreno-sečnyj	Wurzeln hackend
leso-sečnyj	zum Waldhauen dienend
muko-sejnyj	zum Mehlbeuteln dienend
plodo-sjëmnyj	zum Pflücken der Früchte dienend
plodo-smeňnyj	Fruchtwechsel-
krovo-smesnyj	blutschänderisch
maslo-sol'nyj	zum Buttersalzen dienend
krovo-sosnyj	Blut saugend
medo-sosnyj	Honig saugend

sukno-strižnyj	zum Tuschscheren dienend
voloso-strižnyj (lišaj)	Haarwurm, die Schwinde
metallo-stružnyj	Metall hobelnd, - schneidend
drovo-sušnyj	zum Holstrocknen dienend
rudo-sysknyj	Erz suchend
zemle-tasknyj	zum Tragen der Erde dienend
polo-tšrnyj	Dielenbohner-
kameno/kamne-tšsnyj	zum Behauen von Steinen dienend
ruko-tirnyj	zum Abwischen der Hände dienend
čudo-točnyj	wundertätig
koso-točnyj	zum Sensenschleifen gehörig
rudo-toložnyj	zum Erzschlagen dienend
maslo-topnyj	Butter schmelzend
salo-topnyj	zum Talgschmelzen dienend
vosko-topnyj	zum Wachsgießen dienend
žiro-topnyj	Fett schmelzend
blago-tvornyj	wohlthätig
bolezno-tvornyj	Krankheit verursachend
čudo-tvornyj	wundertätig
gnilo-tvornyj	Fäulnis erregend
grecho-tvornyj	sündhaft
kameno/kamne-tvornyj	steinbildend
krovo-tvornyj	blutbildend
kr'učko-tvornyj	ränkesüchtig
miro-tvornyj	aussöhnend, Frieden bringend
plodo-tvornyj	befruchtend, fruchtbar
ploto-tvornyj	in fleischartige Masse verwandelnd
rudo-tvornyj	vererzend, erzerzeugend
slize-tvornyj	Schleim absondernd
smecho-tvornyj	lächerlich, spaßhaft
sno-tvornyj	schlafwirkend, narkotisch
sole-tvornyj	salzbildend
sticho-tvornyj	dichterisch
teplo-tvornyj	Wärme erzeugend
tle-tvornyj	verderblich, epidemisch
vredo-tvornyj	Schaden bringend, verderblich
zdravo-tvornyj	gesund, heilsam
žizne-tvornyj	belebend
zubo-tučnyj	Ohrfeigen-
vodo-uderžnyj	den Abfluß des Wassers hemmend
bole-usypnyj	schmerzstillend
glazo-utešnyj	die Augen erfreuend
bole-utišnyj	schmerzstillend

sukno-val'nyj	zum Tuchwalken dienend
kaše-varnyj	zum Garkochen gehörend
koste-varnyj	auf Knochenbrennen bezüglich
medo-varnyj	zum Metbrauen dienend
miro-varnyj	zur Bereitung des Chrisam dienend
mylo-varnyj	das Seifensieden betreffend
pivo-varnyj	zum Bierbrauen gehörig
sacharo-varnyj	zum Zuckersieden gehörig
selitro-varnyj	zum Salpetersieden gehörig
sole/solo-varnyj	zum Salzeieden gehörig
steklo-varnyj	zum Glasschmelzen dienend
syro-varnyj	zur Käsebereitung dienend
belko-varnyj	zum Auskochen der Rohseide dienend
zlo-vestnyj	traurige Botschaft bringend
domo-vodnyj	den Haushalt betreffend
leso-vodnyj	zum Waldbau gehörig
ovce-vodnyj	die Schafzucht betreffend
pčelo-vodnyj	die Bienenzucht betreffend
ptice-vodnyj	die Vogel-, Geflügelzucht betreffend
skoto-vodnyj	die Viehzucht angehend
vodo-vodnyj	Wasser leitend
drovo-voznyj	zum Holzführen dienend
rudo-voznyj	zum Transport des Erzes dienend
sole-voznyj	zum Salzführen dienend
snopo-voznyj	zum Transport der Garben dienend
zemle-voznyj	zum Erdführen dienend
duše-vrednyj	die Seele verderbend, treulos
paro-vypusknoj	Dampfablassungs-
vodo-vypusknyj	zum Hinauslassen des Wassers bestimmt
p'atno-vyvodnoj	Flecken reinigend, -tilgend
vodo-vzvodnyj	zum Heben des Wassers dienend
maslo-zornyj	die Ölraffination betreffend
vodo-zornyj	wasserreinigend
krovo-žadnyj	blutdürstig
maslo-žimnyj	ölpresend
vozducho-žomnyj	einen Luftdruck ausübend

1.1.1.2.2.

grado-bl'ustitel'nyj	auf die Ordnung der Stadt bezüglich
sakono-bl'ustitel'nyj	Gesetze bewahrend
duše-ocelitel'nyj	heilsam
nedugo-celitel'nyj	heilkräftig, wirksam

daró-chranitel'nyj	Geschenke, milde Gaben aufbewahrer
kl'atvo-chranitel'nyj	eidgetreu, den Eid haltend
miro-chranitel'nyj	zum Aufbewahren des Chrisam diener
zakono-chranitel'nyj	gesetzbewahrend
vodo-čerpateľ'nyj	wasserschöpfend
zemle-čerpateľ'nyj	zum Erdschöpfen dienend
krovo-čistitel'nyj	blutreinigend
vodo-čistitel'nyj	wasserreinigend
vozducho-čistitel'nyj	luftreinigend
blago-dateľ'nyj	wohlthätig, heilsam
daró-dateľ'nyj	freigebig
roso-dateľ'nyj	Tau schenkend
sveto-dateľ'nyj	Licht verbreitend
zakono-dateľ'nyj	gesetzgebend, legislativ
žizne-dateľ'nyj	belebend
solodo-davatel'nyj	Malz quetschend
blago-delatel'nyj	wohltuend
bumago-delatel'nyj	Papierfabrikations-
vino-delatel'nyj	auf den Weinbau bezüglich
železo-delatel'nyj	Eisen- (auf die Herstellung bezügl)
blago-detel'nyj	mildtätig
čudo-detel'nyj	wundertätig
moče-gonitel'nyj	harntreibend
vetro-gonitel'nyj	windtreibend
čeloveko-gubitel'nyj	zum Verderb der Menschen gereicher
duše-gubitel'nyj	seelentötend
umo-gubitel'nyj	geisttötend
zlato-iskatel'nyj	goldgierig
zlo-iskatel'nyj	Unheil witternd
zoloto-iskatel'nyj	goldgräberisch
moče-ispuskatel'nyj	harnlassend
vozducho-izmeritel'nyj	Luftmessungs-
listo-kovatel'nyj	Blechschiemied-
duše-krepitel'nyj	seelenstärkend
nervo-krepitel'nyj	nervenstärkend
vodo-meritel'nyj	Wassermessungs-
vodo-mer'atel'nyj	Wassermessungs-
vozducho-nagnetatel'nyj	Luftverdichtungs-
vodo-nagrevatel'nyj	Wasser erwärmend
vozducho-nagrevatel'nyj	Luft erwärmend
miro-narušitel'nyj	den Frieden störend

gazo-obrazovatel'naja (trubka)	Gasentwicklungs- röhre
gnoe-obrazovatel'naja (pereponka)	eiterbildende Haut
koste-obrazovatel'nyj	knochenbildend
kirpiče-obžigatel'nyj	zum Ziegelbrennen
koste-obžigatel'nyj	zum Knochenbrennen eingerichtet
gorno-očistitel'nyj (rov)	die Besichtigungsgrube
grecho-očistitel'nyj	von Sünden reinigend
l'no-očistitel'nyj	Flachs reinigend
vodo-očistitel'nyj	Wasserreinigungs-
vozducho-očistitel'nyj	Luft reinigend
zerno-očistitel'nyj	Getreidereinigungs-
nebo-opisatel'nyj	uranographisch
vodo-opisatel'nyj	hydrographisch
zemle-opisatel'nyj	geographisch
žizne-opisatel'nyj	biographisch
vodo-opresnitel'nyj	Filter-
moče-otdelitel'nyj	harnabsondernd
sl'uno-otdelitel'nyj	Schleim absondernd
luče-otražatel'nyj	reflektierend
sveto-otražatel'nyj	Lichtstrahlen zurückwerfend
byto-pisatel'nyj	historiographisch
dee-pisatel'nyj	historiographisch
leto-pisatel'nyj	historisch
mesto-pisatel'nyj	topographisch
nravo-pisatel'nyj	sittenschildernd
duše-pitatel'nyj	heilsam, erbaulich
siro-pitatel'nyj	zur Waisenpflege gehörig
skoto-pitatel'nyj	futterreich
daro-podatel'nyj	schenkend, milde Gaben verteilend
žizne-podatel'nyj	belebend
bogo-podražatel'nyj	gottähnlich
blago-podražatel'nyj	gutem Beispiel folgend
zvuko-podražatel'nyj	lautnachahmend, onomatopoetisch
sakono-položitel'nyj	gesetzgebend
domo-pravitel'nyj	Hausverwaltungs-
grado-pravitel'nyj	Stadtkommandanten-
dyro-probivatel'nyj	Löcher ausschlagend
delo-proizvoditel'nyj	Geschäftsführungs-
leso-proizvoditel'nyj	Waldproduktions-
smolo-proizvoditel'nyj	Teer erzeugend
krovo-puskatel'nyj	zum Aderlassen dienend

domo-račitel'nyj	um gute Haushaltsführung bedacht
paro-raepredelitel'nyj	zur Dampfableitung gehörig
vozducho-rasširitel'nyj	Luftexpansions-
nervo-razdražatel'nyj	nervenaufreibend
miro-rušitel'nyj	den Frieden störend
leto-sčislitel'nyj	chronologisch
vozducho-sgustitel'nyj	Luftverdichtungs-
krovo-smesitel'nyj	blutschänderisch
blago-spasitel'nyj	heilsam, heilkräftig
duše-spasitel'nyj	seelenrettend
grecho-spasitel'nyj	von der Sünde rettend
vodo-stesnitel'nyj	wasseraufhaltend, stauend
vorso-strigatel'nyj	auf das Tuchscheren bezüglich
korable-stroitel'nyj	zum Schiffsbau gehörig
sudo-stroitel'nyj	dass.
metallo-strogatel'nyj	Metall hobelnd
vozducho-sžimatel'nyj	Luft zusammenpressend
duše-tlitol'nyj	seelenverderbend, verführerisch
plodo-tlitol'nyj	Früchte verderbend
sno-tolkovatel'nyj	traumdeutend
šelko-trostitel'nyj	zum Zwirnen der Seide dienend
blago-tvoritel'nyj	wohlthätig
miro-tvoritel'nyj	Frieden stiftend
nravo-učitel'nyj	sittenlehrend
zakono-učitel'nyj	die Religionslehre betreffend
iskro-uderžatel'nyj	zum Funkenfang dienend
vodo-uderžatel'nyj	das Wasser stauend
zemle-udobritel'nyj	die Erde düngend
rudo-ukazatel'nyj	Erz fördernd
vodo-ukazatel'nyj	Wasserstands-
krovo-unimatel'nyj	blutstillend
nervo-usypitel'nyj	nervenbetäubend
bole-utolitel'nyj	schmerzstillend
sacharo-varitel'nyj	Zucker siedend
blago-znamenatel'nyj	Gutes verkündend
tajno-znamenatel'nyj	geheim, symbolisch
blago-želatel'nyj	wohlwollend
dobro-želatel'nyj	wohlwollend
duše-živitel'nyj	belebend, die Seele belebend

1.1.1.2.3.

vosko-belil'nyj	zum Wachsbleichen dienend
vodo-cedil'nyj	Wasser durchseihend
zatoro-cholodil'nyj	zum Maischkühlen dienend
vodo-čerpal'nyj	wasserschöpfend
zemle-čerpal'nyj	erdschöpfend
šersto-časal'nyj	zum Kämmen, Kratzen der Wolle dienend
vodo-čistil'nyj	wasserreinigend
listo-katal'nyj	zum Blechwalzen dienend
vodo-kačal'nyj	zum Wasserpumpen eingerichtet
šelko-krasil'nyj	zum Färben der Seide dienend
šelko-motal'nyj	zum Haspeln der Seide dienend
čuguno-plavil'nyj	Eisenschmelz-
medo-plavil'nyj	zum Kupferschmelzen dienend
metallo-plavil'nyj	zum Metallschmelzen dienend
rudo-plavil'nyj	zum Erzschnmelzen dienend
srebro-plavil'nyj	Silberschmelz-
železo-plavil'nyj	Gußeisen-, Eisenschmelz-
zoloto-pl'uščil'nyj	Goldschläger-
šelko-pr'adil'nyj	zum Spinnen der Seide dienend
šersto-pr'adil'nyj	zum Spinnen der Wolle dienend
rudo-promyval'nyj	Erzwasch-
zoloto-promyval'nyj	zum Goldwaschen gehörig
zubo-rval'nyj	zum Zahnziehen dienend
rybo-solil'nyj	zum Fischsalzen dienend, gehörig
sukno-strigal'nyj	zum Tuchscheren dienend
vorso-strigal'nyj	auf das Tuchscheren bezüglich
gonto-strugal'nyj	Schindelhobel-
počvo-sverlil'nyj	zum Erdbohren dienend
l'no-trepal'nyj	flachsbrechend
šersto-trepal'nyj	zum Wollklopfen dienend
šelko-trostil'nyj	zum Zwirnen der Seide dienend

1.1.1.2.4.

zlo-deivyj	zu Verbrechen, Gewalttätigkeiten geneigt
bludo-l'ubivyj	buhlerisch

bogo-l'ubivyj	gottliebend
brano-l'ubivyj	kampflustig, kriegslustig
brato-l'ubivyj	philanthropisch
čado-l'ubivyj	kinderlieb
čeloveko-l'ubivyj	philanthropisch
često-l'ubivyj	ehrgeizig
christo-l'ubivyj	christlich gesinnt
daro-l'ubivyj	Geschenke liebend
deto-l'ubivyj	Kinder liebend
dobro-l'ubivyj	das Gute liebend
družě-l'ubivyj	seinen Nächsten liebend
duše-l'ubivyj	menschenfreundlich
goste-l'ubivyj	gastfreundlich
grecho-l'ubivyj	die Sünde liebend
miro-l'ubivyj	friedliebend
muže-l'ubivyj	dem Manne ergeben
mzdo-l'ubivyj	gewinnsüchtig
m'ateže-l'ubivyj	auführerisch, revolutionssüchtig
nego-l'ubivyj	das Wohlleben liebend
nišče-l'ubivyj	wohlthätig gegen die Armen
otče-l'ubivyj	patriotisch
otčisne-l'ubivyj	patriotisch
pravdo-l'ubivyj	wahrheitsliebend
pravato-l'ubivyj	wahrheitsliebend
pustyne-l'ubivyj	die Einsamkeit liebend
rato-l'ubivyj	kampfeslustig
slasto-l'ubivyj	wollüstig
slavo-l'ubivyj	ruhmsüchtig
sno-l'ubivyj	gern lange schlafend
soveto-l'ubivyj	gern Rat anhörend
srebro-l'ubivyj	geldgierig
svobodo-l'ubivyj	freiheitsliebend
šćedro-l'ubivyj	freigebig, mildthätig
trudo-l'ubivyj	arbeitsam
vlasto-l'ubivyj	herrschaftsüchtig
zlato-l'ubivyj	goldliebend
ženo-l'ubivyj	den Frauen ergeben
životo-l'ubivyj	am Leben hängend
žizne-l'ubivyj	lebensfroh
pravdo-rečivyj	wahrheitstreu, aufrichtig
dobro-tvorivyj	wohlthätig

1.1.1.2.5.

slavo-chotlivyj	ruhmsüchtig, ehrgeizig
blago-podatlivyj	mildthätig, freigebig
vero-terpelivyj	duldsam, tolerant
zubo-tyčlivyj	geneigt, Ohrfeigen zu verteilen

1.1.1.2.6.

zlo-dejčivýj	zu Verbrechen, Gewalttaten geneigt
daró-imčivýj	Geschenke liebend
ličo-imčivýj	bestechlich
vero-imčivýj	leichtgläubig
zlo-imčivýj	geneigt, sich Böses anzueignen
zlo-nachodčivýj	erfinderisch im Bösen
zlo-pominčivýj	nachtragend
goste-priimčivýj	gastfreundlich
lice-priimčivýj	parteilich, parteiisch
zlo-priimčivýj	geneigt, sich Böses anzueignen
dobro-tvorčivýj	wohlthätig

1.1.1.2.7.

vino-kurennyj	zum Weinbrennen dienend
zemle-pašennyj	Ackerbau-
medo-varennyj	zum Metbrauen gehörig
pivo-varennyj	Bierbrauer-
sole/solo-varennyj	Salzsieder-

1.1.1.2.8.

blago-dejstvennyj	wohlthätig
čaro-dejstvennyj	wundertätig
lice-dejstvennyj	theatralisch
l'ubo-dejstvennyj	buhlerisch
zlo-dejstvennyj	feindselig
ličo-imstvennyj	bestechlich
mzdo-imstvennyj	gewinnsüchtig
brato-ubijstvennyj	brudermordend
duše-ubijstvennyj	seelenmörderisch
otče-ubijstvennyj	vatermordend
strasto-ubijstvennyj	Leidenschaften ertötend
umo-ubijstvennyj	geisttötend

1.1.1.2.9.

serebro-plavočnyj	zum Silberschmelzen dienend
rudo-promyvočnyj	zum Erzaschen dienend
metallo-razlivočnyj	zum Metallgießen dienend
zoloto-splavočnyj	zum Goldschmelzen dienend

1.1.1.2.10.

duše-celebnyj	heilsam für die Seele
bogo-chvalebnyj	Gott lobend
skoto-lečebnyj	tierärztlich
zubo-lečebnyj	zahnärztlich

1.1.1.2.11.

vodo-emistyj	reichlich Wasser fassend
ličo-imovatyj	bestechlich
čuguno-litejnyj	Eisen gießend
stale-litejnyj	Stahl gießend
bogo-l'ubeznyj	Gott liebend
železo-plavilennyj	Gußeisen-, Eisenschmelz-

1.1.1.2.12.

l'ubo-dejuščij	ehebrecherisch
vodo-ispražn'ajuščij	mit fließendem Wasser versehen
stebly-objekl'ajuščij	amplexicaulis stengelumfassend
moče-otdel'ajuščij	
sole-rod'aščij	salzerzeugend
vodo-soderžaščij	
železo-soderžaščij	
čudo-točaščij	wundertätig
zemle-udobr'ajuščij	zum Düngen der Erde dienend
gromo-veržuščij	Donner schleudernd
sno-viduščij	traumseherisch

1.1.2.1.1.

vodo-beg	schnelle, reißende Stelle im Fluß
gnilo-boj	Schimmel
grado-boj	Hagelschlag
krove-boj	Pulicaria dysenterica Dürrewurz
morožo-boj	Frostschaden
vetro-boj	Windbruch
vodo-boj	Springbrunnen, Fontaine
volno-boj	die Brandung
žilo-boj	Puls, Herz-, Aderschlag
ledo-chod	Eisgang
vetro-gar	vom Winde gebräunte Gesichtshaut
vodo-gnēt	hydraulische Presse
vodo-gnoj	Zeit, in der das Wasser fault
čerto-gryz	Scabiosa succisa Teufelsabbisß
mucho-ed	Fliegenfraß
mole-jad	Mottenfraß
mucho-jad	Fliegenfraß
vodo-klěv/kl'uj	das Wassertröpfeln
kuro-klik	der Hahnenschrei
vodo-krut	Wasserstrudel
bure-lom	starker Wind
ledo-lom	Schneebruch
snego-lom	Eisgang
vetro-lom	Windbruch
vichre-lom	Windbruch
krove-oborot	Blutzirkulation, Blutkreislauf
zemle-oborot	Erdrotation
listo-pad	November
vodo-pad	Wasserfall
solno-pěk	ein der Sonne ausgesetzter Platz Sonnenstich
ledo-plav	Eisgang
vodo-plěsk	Wellenschlag
krovo-podtěk	blutrünstige Stelle
vodo-protok	Wassergraben zum Abfließen
vodo-razliv	das Austreten des Wassers
moče-rez	der Nierenschmerz
svino-roj	Schweinesuhle
vodo-roj	Wasserriß
kuro-sest	Hühnersteige

vodo-skat	Wasserfall
nebo-sklon	Horizont
vodo-sliv	Wasserschleuse
ledo-stav	das Zufrieren der Flüsse
vodo-stoj	Pfuhl
vodo-stok	Wasserabfluß
sl'uno-tĕk	Speichelfluß
smolo-tĕk	harzige Stelle an Bäumen
vodo-tĕk	Wasserstrom
bole-tok	Geschwür
moĉe-tok	die Harnruhr bei Tieren
vodo-tok	Bach, Quell, Dachrinne
nebo-tyk	Horizont
bure-val	starker Wind
vetro-val	Windbruch
vichre-val	Windbruch
dymo-volok	Windloch, Rauchloch
vodo-vorot	Wasserstrudel
solno-vorot	Sonnenwende
solnce-vorot	Sonnenwende
solno-znoj	stark besonnter Ort
vetro-žig	sonnengebräunte Haut
vetro-žeg	wind- und sonnengebräunte Haut

1.1.2.1.2.

mole-jad'	Mottenfraß
myše-jad'	Mäusefraß
ruko-jat'	Handgriff
vodo-met'	Wasserfall
listo-pad'	November
vodo-pad'	das Fallen des Wassers
moĉe-rez'	Nierenschmerz
zubo-rez'	Zahnen bei Kindern
vodo-teč'	der Wasserstrom
vodo-toč'	Quell, Bach, Dachrinne
vodo-vert'	Wasserstrudel

1.1.2.1.3.

morozo-boina	Frostspalte
zolo-ediny	Aschenflecken
myše-jadina	Mäusefraß
kryso-jadina	Rattenfraß
zvero-jadina	Vieh, das auf der Weide vom Wild gerissen wurde
vodo-moina	die vom Wasser ausgespülte Stelle
vodo-tečina	Wasserstrom
mole-točina	Mottenfraß

1.1.2.1.4.

glaso-beženie	Kirchenmelodie
serdce-bienie	Herzschlag
žilo-bienie	Pulsschlag
glavo-bolenie	Kopfschmerz
bogo-glagolanie	Prophezeiung
alektro-glašenje	Hahnenschrei
kuro-glašenje	Hahnenschrei
sveto-izmenenie	Lichtwechsel
umo-izstuplenie	Geistesabwesenheit
sveto-javlenie	Erleuchtung
golovo-kruženie	Schwindel
krovo-obraščenie	Blutkreislauf
zemle-obraščenie	Erdrotation
listo-padenie	Laubfall
bogo-pravlenie	Theokratie
narodo-pravlenie	Demokratie
sveto-prestavlenie	das Ende der Welt
leso-prirastanie	Waldzuwachs
solnce-stojanie	Solstitium
gnoe-tečenie	Eiterfluß
krovo-tečenie	Blutfluß
mleko-tečenie	Milchfluß
moče-tečenie	Harnfluß

slezo-tečenie	Epiphora Tränenfluß
slize-tečenie	Schleimfluß
sl'uno-tečenie	Speichelfluß
slezo-točenie	Tränenfluß
zemle-tr'asenie	Erdbeben
slovo-značenie	Wortbedeutung

1.1.2.1.5.

glavo-bolie	Kopfschmerz
ruko-jatie	Handvoll, Garbe
bogo-načalie	Theokratie
narodo-načalie	Demokratie
vodo-razlitie	der Austritt des Wassers
vodo-trudie	Wassersucht
narodo-vlastie	Demokratie
vel'može-vlastie	Aristokratie
ženo-vlastie	Gynäkokratie

1.1.2.1.6.

narodo-pravstvo	demokratische Republik
ženo-upravstvo	Pantoffelregiment, Weiberherrschaft

1.1.2.1.7.

zubo-reza	das Zahnen bei Kindern
moče-tška	Harnfluß
krovo-teča	Blutfluß
sl'uno-teča	Speichelfluß
vodo-teča	Wasserstrom
krovo-toča	Blutfluß
mole-edika	Mottenfraß
mole-jadica	Mottenfraß
grado-bojnica	Hagel
vodo-rojn'a	Wasserriß vom Regen
grozo-boišče	von Gewittern heimgesuchter Ort

1.1.2.2.

červo-bitnyj	wurmstichig
grado-bitnyj	reich an Hagel
morozo-bitnyj	vom Frost beschädigt
červo-bojnyj	wurmstichig
grado-bojnyj	verhagelt
morozo-bojnyj	vom Frost beschädigt
vodo-bojnyj	Springbrunnen-
myše-jadnyj	von Mäusen angefressen
vetro-garnyj	wettergebräunt
vodo-gnětnyj	hydraulisch pressend
vozducho-gnětnyj	einen Luftdruck ausübend
ptice-lětnyj	auf den Vogelflug bezüglich
vodo-mojnyj	vom Wasser unterspült
vodo-mytnyj	vom Wasser unterspült
bogo-načal'nyj	theokratisch
narodo-načal'nyj	demokratisch
zlo-načal'nyj	im Bösen wurzelnd
vetro-nosnyj	vom Winde getragen
solno-pečnyj	glühend heiß
vodo-pošmnyj	überschwemmt
vodo-protočnyj	zum Abfließen des Wassers dienend
vodo-stočnyj	zum Abfließen des Wassers dienend
vodo-stojnyj	auf stehendes Wasser bezüglich
zoloto/zlato-strujnyj	goldströmend
vetro-sušnyj	vom Winde getrocknet
gnoe-tečnyj	eiternd
krovo-tečnyj	blutend
solno-tečnyj	auf den Lauf der Sonne bezüglich
vodo-tečnyj	mit fließendem Wasser
zlato/zoloto-tečnyj	Gold ausströmend
červo-točnyj	wurmstichig
krovo-točnyj	blutend
medo-točnyj	honigtriefend
mleko-točnyj	milchend
moče-točnyj	den Harnfluß betreffend
vodo-točnyj	fließend
žizne-točnyj	Leben ausströmend
zemle-tr'asnyj	Erdbeben-
solno-vorotnyj	Sonnenwende-
solnce-vorotnyj	Sonnenwende-

1.1.3.1.1.

knuto-boj	Pferdekutscher, Tierquäler
moloto-boj	der Zuschläger
črevo-chody	Gasteropoden
paro-chod	Dampfer
sudo-chod	Schiffahrer
zevo-graj	Gaffer
vetro-lět	Segelschlitten
ruko-plěsk	das Beifallklatschen
paro-var	die Dampfküche
zvezdo-volchv	Astromant
paro-voz	Dampfwagen

1.1.3.1.2.

rato-borka	die Streiterin
belo-švejka	die Weißnäherin
zlato/zoloto-švejka	die Goldstickerin
paro-varka	die Dampfküche

1.1.3.1.3.

kon'ko-bežec	Schlittschuhläufer
meče-bitec	Schwertfechter
meče-boec	Schwertfechter
moloto-boec	Hammerschmied, Zuschläger
oruže-borec	bewaffneter Krieger
rato-borec	Kämpfer, Krieger
sudo-chodec	Schiffahrer
solno-pisec	der Photograph
sveto-pisec	der Photograph
vodo-pisec	der Aquarellmaler
chlebo-torgovec	Korn-, Getreidehändler
knigo-torgovec	Buchhändler
leso-torgovec	Holzhändler
vino-torgovec	Weinhändler
oče-videc	Augenzeuge

1.1.3.1.4.

kon'ko-bežica	Schlittschuhläuferin
rato-borica	die Streiterin
oče-vidica	die Augenzeugin

1.1.3.1.5.

ruko-bludnik	Selbstschänder, Onanist
kleše-bojnik	der Widerspenstige
ruko-del'nik	der Handarbeiter
ruko-mol'nik	Handmüller
kamne-pečatnik	der Lithograph
zlato/zoloto-pečatnik	der Golddrucker

1.1.3.1.6.

ogne-gadatel'	Wahrsager aus dem Zinn guß
olovo-gadatel'	Ornithomant
ptice-gadatel'	Cheirromant
ruko-gadatel'	Astrologe
zvezdo-gadatel'	der Bauchredner
črevo-veščatel'	Ornithomant
ptice-volchvovatel'	Astrologe
zvezdo-volchvovatel'	Vergelter
mzdo-vozdatel'	
mzdo-vozdatel'	
mzdo-vozdatel'	

1.1.3.1.7.

olovo-gadatel'nica	die aus dem Zinnguß Wahrsagende
ruko-gadatel'nica	die Handleserin
mleko-pitatel'nica	die Amme
ruko-pleskatel'nica	die Beifallklatscherin
mzdo-vozdatel'nica	die Vergelterin

1.1.3.1.8.

moloto-bojn'a	Hammerschmiede
ruko-del'n'a	Arbeitsstube
kamne-pečatn'a	Lithographieanstalt
zlato/zoloto-švejn'a	die Goldspinnerei, -näherei

1.1.3.1.9.

sud-choždenie	Schiffahrt
ruko-dejanie	Handarbeit
šaro-delanie	Malerei

ogne-gadanie	Pyromantie
ptice-gadanie	Ornithomantie
ruko-gadanie	Cheirromantie
vosko-gadanie	Wahrsagen durch Wachsbleichen
vozducho-gadanie	Aeromantie
zvezdo-gadanie	Astrologie
žezlo-gadanie	Rhabdomantie
vodo-lečenie	Wasserheilung
gazo-osvsšćenie	Gasbeleuchtung
vodo-otoplenie	Wasserheizung
kamne-pečatanie	Lithographie
ruko-pisanie	Manuskript
sosce-pitanie	das Säugen
korable-plavanie	Schiffahrt
sudo-plavanie	Schiffahrt
ruko-pleskanie	Beifallklatschen
eleo-pomazanie	letzte Ölung
miro-pomazanie	Salbung
eleo-sv'aščenie	letzte Ölung
kamne-tiskanie	Lithographie
vodo-toplenie	Wasserheizung
ruko-tvorenie	Handarbeit "Manufaktur"
črevo-veščenie	Bauchredkunst
vozducho-volchvovanie	Aeromantie
zvezdo-voždenie	Steuerkunde nach den Sternen
umo-zrenie	Spekulation

1.1.3.1.10.

ruko-bludie	Selbstbefleckung, Onanie
slovo-bludie	leeres Geschwätz
ruko-delie	Handarbeit
grudo-rečie	Brustreden

1.1.3.1.11.

ruko-bludetvo	Selbstbefleckung, Onanie
slovo-bludstvo	leeres Geschwätz
meče-bojstvo	die Fechtkunst
moloto-bojstvo	Hämmerarbeit

oruže-borstvo	Kampf, Schlacht
rato-borstvo	Kampf, Streit
sudo-chodstvo	Schiffahrt
ruko-dejstvo	"Manufaktur", Handarbeit
šaro-dejstvo	Malerei

1.1.3.1.12.

ruko-del'e	Handarbeit "Manufaktur"
ruko-dejstvie	Handarbeit "Manufaktor"
vodo-dejstvie	Schleusenwerk
ruko-pis'	Manuskript
solno-pis'	Photographie
sveto-pis'	Photographie
vodo-pis'	Aquarellmalerei
ruko-pis'mo	eigenhändige Unterschrift
vino-torgovl'a	Weinhandlung
ogne-volšebnik	Pyromant
zvezdo-volšebnik	Astromant
zvezdo-vožataj	Seefahrer, der nach den Sternen fährt.

1.1.3.2.1.

paro-bežnyj	durch Dampf betrieben
meče-bitnyj	auf die Fechtkunst bezüglich
ruko-bludnyj	selbstbefleckend
meče-bojnyj	auf die Fechtkunst bezüglich
oruže-bornyj	kämpfend, streitend
rato-bornyj	kämpfend
paro-chodnyj	auf die Dampfschiffahrt bezüglich
stopo-chodnyj	plantigradisch
vodo-dejnyj	durch Wasser in Bewegung gesetzt
ruko-del'nyj	zur Handarbeit dienend
vodo-gnojnyj	durch Wasser faulend
kanne-pečatnyj	lithographisch
zlato-pečatnyj	goldbedruckt
sveto-pisnyj	photographisch
ogne-strel'nyj	zum Schießen dienend
paro-etrel'nyj	zum Schießen mit Dampf eingerichtet
porocho-etrel'nyj	mit Sprengpulver ausgeführt
belo-švejnyj	das Nähen betreffend
zlato/zoloto-švejnyj	goldgewirkt, goldgestickt
ruko-tvornyj	handgemacht
paro-varnyj	zum Garkochen eingerichtet
oče-vidnyj	augenscheinlich

1.1.3.2.2.

ruko-dejatel'nyj	von Menschenhänden gemacht
ruko-gadatel'nyj	chiromantisch
vodo-pitatel'nyj	die Versorgung mit Wasser betreffend
korable-plavatel'nyj	auf die Schifffahrt bezüglich
ruko-pleskatel'nyj	Beifall klatschend
umo-zritel'nyj	apriorisch

1.1.3.2.3.

grebne-česal'nyj	mit einem Kamm gereinigt
ruko-dejstvennyj	von Menschenhänden gemacht
vodo-dejstvüemyj	durch Wasser in Bewegung gesetzt
vodo-dejstvujuščij	durch Wasser in Bewegung gesetzt
vodo-lečebnyj	hydropathisch, durch Wasser heilend
sosce-pitajuščij	säugend

1.1.4.1.1.

vodo-chod	Flußschiffer
vodo-plav	Wasserweg
vodo-pl'as	einer, der gern badet
domo-sed	der Stubenhocker

1.1.4.1.2.

more-chodec	Seemann
grado-sidelec	Einwohner einer belagerten Stadt

1.1.4.1.3.

more-plavatel'	Seefahrer
vozducho-plavatel'	Aeronaut
zemle-stroitel'	der unter oder in der Erde baut
grado-Žitel'	Einwohner einer belagerten Stadt
gribo-Žitel'	Pilzkäfer
grobo-Žitel'	der im Grabe Lebende
nebo-Žitel'	Himmelebewohner

1.1.4.1.4.

vozducho-plavatel'nica	die Luftschifferin
zemle-stroitel'nica	die in der Erde Bauende
grado-Žitel'nica	die in einer belagerten Stadt Lebende

1.1.4.1.5.

sudo-rabotnik	Schiffsarbeiter, Matrose
---------------	--------------------------

1.1.4.2.1.

more-chodnyj	Schiffahrts-
vodo-chodnyj	Schiffahrts-
vodo-plavnyj	geflößt
domo-rodnyj	zu Hause geboren
nebo-rodnyj	dem Himmel entsprossen
porfiro-rodnyj	Porphyrogennetos
pučino-rodnyj	in der Meerestiefe gezeugt
domo-sednyj	zu Hause sitzend

1.1.4.2.2.

more-plavatel'nyj	zur Seefahrt gehörig
vozducho-plavatel'nyj	auf die Luftschiffahrt bezüglich

2.1.1.1.1.

razno-boj	verschiedenerlei zerschlagenes Zeug
černo-busel	Ciconia nigra Schwarzer Storch
černo-byľ'	Artemisia vulgaris Beifuß
razno-byľ	Verbascum lychnitis lichtnelkenartige Königskerze
belo-cvet	Spiraea palmata handförmige Spiräe
krasno-cvet (bolotnyj)	Butamus umbellatus Binsenschwertlii
krivo-cvet	Lycopsis Krummhals
razno-cvet	verschiedene Blüten
sucho-cvet	Xeranthemum Trockenblume
vislo-cvet	Carpesium Kragenblume
žolto-cvet	Adonis
razno-cvet	verschiedene Farben
zlo-čast'	bitteres Elend
mного-člen	Polynom
ostro-chvost	Cepola Bandfisch
skryto-chvost	Crypturus Grashuhn
tonko-chvost	Trichiurus lepturus Spitzschwanz
nizko-dol	Niederung
sucho-dol	trockenes Tal
ticho-dol	stilles Tal
tolsto-dom	wohlhabender Hauswirt
staro-dub	alte Eiche
belo-duška	weißhalsiger Steinmarder
černo-duška	weißer Storch
sine-duška	grauhalsige sibirische Füchsin
sivo-duška	grauhalsige sibirische Füchsin
žolto-duška	Baumwilder
krasno-fal'a	eitler Geck
prosto-fil'a	Einfaltspinsel
živo-glaz	Mensch mit feurigen Augen
čisto-gnoj	Schwarzerde, Humus
razno-gnoj	gemischter Dünger
pusto-golk	leeres Geschwätz
krasno-gryžnik	Juniperus sabina Sadebaum, Jungfernpalme
belo-guzka	Pygarrus Weißschwanz
kruto-jar	steiles Ufer

zlato-kamen'	Chrysolith
tolsto-kl'uv	Coccothraustes Kernbeißer
černo-koren'	cynoglossum officinalis Hundszunge
sladko-koren'	Süßholz
zlato-koren'	Asphodillwurzel
želto-koren'	Statice armeria gemeine Grasnelke
razno-krap	bunte Marmorierung
ostro-krov	Ilex aquifolium Stechpalme
dolgo-krug	das Oval, die Ellipse
želto-lën	peucedanum officinale Haarstrang
belo-list	Centaurea moschata Bisamblume
kruglo-list	Viola hirta haariges Veilchen
lepo-list	Calophyllum Schönblatt
odno-mošenniki	Diebsgenossen
belo-mučenik	weißer Märtyrer
dobro-mučenik	standhafter Märtyrer
prepodobno-mučenik	als Märtyrer gestorbener Mönch
sv'aščenno-mučenik	heiliger Märtyrer
veliko-mučenik	Großmartyrer
dobro-mučenica	standhafte Märtyrerin
prepodobno-mučenica	als Märtyrerin gestorbene Nonne
veliko-mučenica	die Großmartyrerin
belo-nogi	Dammwehr bei Brücken
krivo-noga	der, die Krummfüßige
dolgo-nos	der Langnasige
ostro-nos	Balaenoptera rostrata Zwergfinnfisch
sucho-nos	chinesische Schwanengans
široko-nos	Anas clypeata Löffelente
sucho-plës	hochgelegene Wiese
skoro-plod	frühreife Frucht
vislo-plod	Betonica ecremocarpus Hängefrucht
čuže-rod	Ausländer
krivo-rog	Buceros Nashornvogel
razno-r'ab	verschiedenfarbiger Marmor
krasno-serëznic	Acer tataricum Tatarischer Ahorn
koso-sloj	Stamm mit verschränkten Holzfasern
m'agko-sloj	weichkerniger Baum
pr'amo-sloj	Baum mit geraden Fasern
pusto-smech	leeres Gespött
želto-smolka	Xantho-rrhoea Harzaffodil

odno-strižka	einmal im Jahr geschorene Wolle
krivo ščap	schiefer Hieb
odno-tajnik	Mitwiser eines Geheimnisses
belo-tal	Salix viminalis Korbweide
černo-tal	Salix pentandria Faulweide
krasno-tal	Salix acutifolia Kellerhalsweide
belo-turka	Weizenart
černo-turka	Weizenart
bystro-um	der Scharfsinnige
dobro-um	verständiger Mensch
legko-um	der Leichtlebige
malo-um	der Unverständige
ostro-um	der Scharfsinnige
pusto-um	müßiger Klügler
skudo-um	der Schwachsinnige
belo-us	Nardus stricta Nardengras
koso-us	Hohlleiste, Hohlkehle
krivo-šip	Krummsapfen
razno-ves	kleine Gewichte
t'aželo-ves	sibirischer Topas
sino-vorot	Dracocephalum Ruischiana
	Ruischdrachenkopf
kruto-vys'	jäh abfallendes Ufer

2.1.1.1.2.

krasno-brov	Phoenicopterus	Stelzenschwan, Flamingo
zlato/zoloto-brov	Sparus aurata	Goldbrassen
želto-br'uch	Coluber Aesculapii	Aeskulapschlang
živo-drev	Thuia occidentalis	Lebensbaum
zlato-glav	Lilium martagon	Berglilie
želto-glav	Caltha	Dotterblume
tonko-golov	Trichocephalus	Peitschenwurm
koso-gor		doppelter Abhang
černo-guz		der weiße Storch
sine-guz	Agaricus violadedus	Bläuling

krasno-kryl	Phoenicopterus	Stelzenschwan, Flamingo
ostro-kryl	Glareola pratincola	Steppenschwalbe
sivo-lap	unbeholfener Mensch	
belo-loz	Salix amygdalina	Mandelweide
černo-loz	Salix cinerea	gemeine Weide
nice-loz	Salix repens	die kriechende Weide
dobro-mysl	der Wohlgesinnte	
legko-mysl	der Springinsfeld	
dolgo-nog	Springhase	
mnogo-nog	Julus Viel-, Tausendfuß	
tolsto-nog	Pachymerus	Dickschenkel
tonko-nog	Agrostis	
veliko-nog	Selage, Tangelmoos	
zlato/zoloto-ok	Asphodelus luteus	gelber Asphodill
dolgo-p'at	Tarsius (Affenart)	
dolgo-për	Exocoetue volans	Flugfisch
široko-pleč	der Breitschultrige	
pusto-ryl	Sambucus nigra	Holderbaum
odno-sěl	Bewohner <u>eines</u> Dorfes	
černo-sliv	dunkelblaue Pflaumen	
odno-slov	Synonym, der Wahrhaftige	
odno-sum	der mit einem anderen eine Kasse macht	
pusto-sum	Habenichts	
skudo-sum	Bettler, der Dürftige	
golo-ščëk	Mensch mit glatten Wangen, ohne Bart	
čisto-tel	Chelidonium maius	Schöllkraut
m'agko-tel	Molluscum	Weichtier
tonko-tel	Cepola	Bandfisch
blago-ust	Linaria odora	Art Leinkraut
kruglo-ust	Cyclostoma	
zlato-ust	Chrysostomus	
krivo-ver	Irrgläubiger	
malo-ver	Kleingläubiger	
staro-ver	Altgläubiger	
zlo-ver	Irrgläubiger	
razno-zěl	Gemenge aus verschiedenen Kräutern	
razno-zol	gemischte Asche	
2.1.1.1.3.		
golo-led'	Glatteis	
malo-vod	niedriger Wasserstand	

2.1.1.2.

belo-borodka	Geropogon	Weißbart
krasno-borodka		Rotkehlchen
belo-brovka	eine mit weißen Augenbrauen	
černo-brovka	eine mit schwarzen Augenbrauen	
želto-brovka	eine Art Strandchnepfe	
krasno-br'uška	Charadius morinellus	Regenpfeifer
želto-br'uška	Matacilla flava	Gelbbrüstchen
belo-cvetka	Achillea millefolium	Schafgarbe
golubo-cvetka	Aiuga reptans	Kriechender Günsel
sine-cvetka	Centaurea cyanus	blaue Flockenblume
dlinno-chvostka	Papilio machaon	Schwalbenschwan
dolgo-chvostka	die Langschwänzige (Spitzname für Deutsche)	
krasno-chvostka	Ruticilla phoenicura	Gartenrotschwänchen
ostro-chvostka	Anas acuta	Pfeil-, Schießente
sine-chvostka	Matacilla cyanurus	Blauschwänzchen
odno-čerepka	einschaliges Weichtier	
odno-derevka	die aus demselben Dorf Gebürtige	
plosko-donka	flachbödiges Schiff	
odno-drevka	die aus demselben Dorf Gebürtige	
staro-dubka	Adonis vernalis	
odno-dumka	gleichzeitiger Verfall auf einen Gedanken	
odno-dvorka	die Einhöferin	
belo-glazka	Anas marila	Muschel-, Bergente
bystro-glazka	die, der Scharfsichtige	
krivo-glazka	die Schiefblickende	
odno-glazka	Cyclops	einäugiges Pferd
razno-glazka	Pferd mit einem Fleck über einem Auge	
živo-glazka	Frau mit feurigen Augen	
odno-glavka	Kirche mit 1 Kuppel	
zlato-glavka	Lilium martagon	Türkenbundlilie
želto-glavka	Caltha	Dotterblume
dlinno-golenka	Macrocnemum	Stengelblume
belo-golovka	1. Weißkopf 2. Trifolium montanum	Bergklee
černo-golovka	Motacilla atricapilla	Schwarzkopf
dlinno-golovka	Erysibe	Mehltau
krasno-golovka	Fringilla linaria	Birkenzeisig
belo-grivka	Pferd mit weißer Mähne	

belo-grudka	Tier mit weißer Brust	
černo-grudka	Sylvia erythraea	Rotkehlchen
krasno-grudka	Tringa subarquata	Strandläufer
ostro-grudka	Dyticus	Schwimmkäfer
odno-gubka	Aiuga	Günzel
belo-guzka	Pygarrus	Weißschwanz
dlinno-kolenka	Phalangium ramosum	Zaunlilie
odno-kolěska	Einsitzer	
odno-kolka	Einsitzer	
černo-koloska	Art albanischer Weizen	
krasno-koloska	Weizenart	
odno-koska	verheiratete Frau, die nur einen Zopf trägt	
belo-krajka		Pelargonie
belo-krylka	der, die Weißgeflügelte	
ostro-krylka	Glareola pratincola	Steppenschwalbe
pr'amo-krylki	Orthopterae	
vislo-krylka	Rhophidia ophiopsis	Kamelhalsfliege
belo-lička	einer, eine mit weißem Gesicht	
gusto-listka	Erithalis	Lederkrapp
belo-mordka	Tier mit weißer Schnauze	
koso-nitka	Köper	
dolgo-noska	der, die Langnasige, Tethys	Spritzling
krasno-noska	Rotweinnase	
krivo-noska	der, die Krummnasige	
plosko-noska	Clypeata	Löffelente
sero-noska	grauschnäblige Ente	
tolsto-noska	Coccothraustes	Kernbeißer
belo-nožka	das weißfüßige Tier	
bystro-nožka	der, die Rasche, Behende	
chromo-nožka	der, die Lahme	
dolgo-nožka	der, die Langbeinige, Tipula	Schnake
golo-nožka	der, die Barfüßige	
krivo-nožka	der, die Krümmfüßige	
mного-nožka	Polypodium	Tüpfelfarn
razno-nožka	Haustier mit verschiedenfarbigen Füßen	
tolsto-nožka	Pachymerus	Dickschenkel
tonko-nožka	1. Agrostis 2. Wasserspinne	
krasno-perka	Scardinius	die Rotfeder
odno-polovinka	die einseitig milchende Kuh	
malo-pul'ka	Gewehr mit kleinem Kaliber	

krivo-rotka	der, die Schiefmäulige
ostro-roška	Oxycera Dornfliege
odno-rubeška	reinstes, flüssiges Harz
belo-ručka	arbeitsscheuer Mensch
čisto-ručka	dass.
koso-ručka	die Ungelenke
zoloto-ručka	der Tausendkünstler
odno-r'adka	Einreihler
odno-sělka	Bewohnerin eines Dorfes
žolto-smolka	Xanthorrhoea Harzaffodil
čuže-stranka	Ausländer
gladko-stvolka	Gewehr mit glattem Lauf
odno-stvolka	die einläufige Büchse
belo-šejka	Weißkehlchen
dolgo-šejka	Cucurbita lagenaria Flaschen-, Trompetenkürbis
golo-šejki	Nudicolles
krasno-šejka	Sylvia rubecula Rotkehlchen
krivo-šejka	Lycopsis Krummhals
sine-šejka	Lusciola suecica Blaukehlchen
tolsto-šejka	die, der Dickhalsige
tonko-šejka	die, der Dünnhalsige
tonko-šerstka	dünnwolliges Schaf
bystro-umka	die Scharfsinnige
dobro-umka	die Vernünftige
polo-umka	die Unverständige
černo-uska	Art Weizen
dolgo-uška	Nadel mit spitzem Ohr
korno-uška	Tier mit gestutzten Ohren
ostro-uška	Spitzohr
krivo-verka	Irrgläubige
malo-verka	die Kleingläubige
odno-verka	die Gleichgläubige
staro-verka	die Altgläubige
zlo-verka	die Irrgläubige
ostro-verška	spitzer Gipfel
mnogo-vlaska	Polytrichium Widerton, Goldhaar
zlato-vlaska	Chrysocoma das Goldhaar
mnogo-voloska	Polytrichium Widerton, Goldhaar
prosto-voloska	lockeres, leichtes Mädchen
pusto-voloska	Mädchen ohne Kopftuch
zoloto-voloska	Chrysocoma das Goldhaar

blago-vonka	Agathophyllum aromaticum	Aromatisches Gutblatt
glucho-vorotka	russisches Hemd	
koso-vorotka	dass.	
čuče-zemka	die Ausländerin	
odno-zemka	Landsmännin	
krasno-zobka		Rotkehlchen
černo-zubka	eine mit schwarzen Zähnen	
golo-zubka	Myxine glutinosa	Blindfisch
melko-zubka	feine Feile	
ostro-žalka	Fliege mit scharfem Stachel	

2.1.1.3.

belo-borodok	Geropogon	Weißbart
golo-domok	nachlässiger Hauswirt	
odno-domok	einzelnes Häuschen	
ticho-domok	der still vor sich hin Lebende	
melko-donok	flache Stelle im Fluß	
čuče-dvorok	der Unbesitzende	
odno-dvorok	das einzeln stehende Haus	
odno-gnezdok	der aus demselben Neste	
odno-godok	der Gleichaltrige	
ravno-godki	Altersgenossen	
gorno-gorošek	Orobus	Berg-, Walderbse
malo-letok	der Minderjährige	
odno-letok	der Gleichaltrige	
ravno-letki	die Gleichaltrigen	
malo-merok	was unzureichendes Maß hat	
men'še-merok	wer unzureichendes Maß hat	
nizko-mežek	flaches Bergtal	
koso-nitok	Köper	
odno-sělok	Bewohner <u>eines</u> Dorfes	
malo-silok	einer von geringer Kraft	
ravno-silki	die Gleichstarken	
slabo-silok	der Schwache	
odno-sosok	Milchbruder	
odno-svetok	der Einäugige	
odno-zimok	das demselben Winter Angehörnde	

2.1.1.4.

belo-brovik	Turdus iliacus	Rotdrossel
dolgo-chvostik	Parus caudatus	Schwanzmeise
dolgo-nosik	Curculio	Rüsselkäfer
krivo-nosik	Recurvirostra avocetta	Säbelschnabl
dolgo-puzik	Dickwanst	
golo-puzik	Nacktbauch	
žolto-puzik	Aeskulapschlange	
sucho-rěbrik	Sisymbrium officinale	Hungerblümchen
dolgo-usik	Senecio Jacobaea	Kreuzkraut
alo-zobik	Loxia leucoptera	Art Kreuzschna

2.1.1.5.

odno-činec	der Standesgenosse
prosto-činec	der Nichtadlige
odno-derevenec	der im selben Dorf Geborene
odno-domec	Hausgenosse
odno-dvorec	Einhöfer
odno-familec	der den gleichen Familiennamen tragende
belo-golovec	Weißkopf
odno-gorodec	Miteinwohner einer Stadt
kruglo-gubcy	Rundzange
ostro-gubcy	Kneifzange
plosko-gubcy	Plattzange
černo-knižec	Schwarzkünstler
belo-mestec	Freibauer
krasno-r'adec	Kurzwarenhändler
belo-rizec	weltlicher Geistlicher
černo-rizec	Mönch
čuže-rodec	Ausländer
odno-rodec	einer von demselben Geschlecht
razdno-rodcy	Personen verschiedener Volksstämme
razno-rodcy	Bewohner verschiedener Volksstämme
čuže-stranec	Ausländer

odno-vachtenec	Wachgenosse
odno-verec	der vom gleichen Glauben
staro-verec	der Altgläubige
zlo-verec	Irrgläubiger
čuzje-zemec	Ausländer
malo-zemec	der landarme Bauer
odno-zemec	Landsmann
razno-zemcy	Bewohner verschiedener Staaten
malo-zemelec	der landarme Bauer
ostro-zubcy	Kneif-, Beißzange
plosko-zubec	Zange mit flacher Spitze

2.1.1.6.

pusto-donica	nachlässige Wirtschaft	
odno-familica	die den gleichen Familiennamen tragende	
razno-imennica	Verschiedenartigkeit der Namen	
melko-kolosica	kleinähriges Getreide	
pusto-kolosica	Getreide mit tauben Ähren	
pusto-kormica	Futtermangel	
skudo-kormica	Futtermangel	
golo-ledica	Glatteis	
tonko-ledica	dünnes Eis	
golo-morozica	anhaltender Frost ohne Schnee	
mokro-pogodica	feuchtes Wetter	
sucho-rebrica	Draba	Hungerblümchen
belo-rybica	Salmo leucichthys	Weißlachs
odno-r'adica	Einförmigkeit	
odno-sledica	Eintönigkeit	
mokro-vodica	feuchtes Wetter	
nizko-vodica	niedriger Wasserstand	
polno-vodica	hoher Wasserstand	
polo-vodica	hoher Wasserstand, Zeit der Überschwemmung	
dolgo-volosica	das langhaarige Geschlecht	
pusto-zernica	taube Kornähre	
sucho-zolotica	Sanguisorba officinalis	Wiesenknopf

2.1.1.7.

mnogo-božnik	Anhänger des Polytheismus	
odno-brašnik	der zu ein- und derselben Innung gehörende	
odno-br'ušnik	ein gleichzeitig mit anderen Geborenen	
černo-byľ'nik	Artemisia vulgaris	Beifuß
chlebo-cvetnik	Leucoium	"Weißes Veilchen"
kruglo-cvetnik	Gordia	Brustbeerbaum
temno-cvetnik	Ailanthus glandulosa	Götter-, Him- melsbein
žolto-cvetnik	Anthoxanthum odoratum	Lavendelgras
dolgo-chobotnik	der Langrüssler	
belo-chvostnik	Heliaetos albicilla	Seeadler
tonko-chvostnik	Trichiurus lepturus	Spitzschwanz
tverdo-čašečnik	Androsacae	Mannsschild
sucho-čašnik	Osmites	Duft-, Kampfer- blume
ravno-dennik	Äquator	
belo-drevnik	Melaleuca leucodendron	Kajaputbaum
žolto-drevnik	Xanthoxylum	Gelbholz
krivo-dušnik	der Gewissenlose	
černo-el'nik	Pinus pinaster	Europäische Terpentinkiefer
belo-golovnik	Spiraea palmata	Handförmige Spiräa
černo-golovnik	Prunella vulgaris	Braunheil
krasno-golovnik	Sanguinaria	Rotwurz
malo-golovnik	Mensch mit kleinem Kopfe	
mnogo-golovnik	Asplenia ruta muraria	Mauerraute
sine-golovnik	Poterium sanguisorbum	Affenblutkraut
zoloto-golovnik	Asphodelus ramosus	Goldasphodill
žolto-golovnik	Caltha	Dotterblume
koso-gornik	Prenanthes	Waldlattich
gorno-gorošnik	Orobus	Berg-, Walderbs
mnogo-grannik	das Vieleck	
odno-jagodnik	Paris quadrifolia	Wolfsbeere
mnogo-jazyčnik	der Polyglotte	
razno-jazyčnik	der Vielsprachige	
zlo-jazyčnik	der Verleumder	
odno-imennik	Namensvetter	
razno-iskusnik	der Tausendkünstler	

sero-kaftanik	Graurock (Soldat)	
černo-knižnik	der Schwarzkünstler	
žolto-kolosnik	Apluda	Stumpf-, Spreugras
belo-kopytnik	Tussilago farfara	Huflattich
sroslo-kopytniki	Solidungulae	Einhufer
odno-korytnik	in einem Troge gefüttertes Tier	
golo-kožniki	Gymnodermata	Nackthäuter
tverdo-kožnik	Sklero-derma	Hart-Kartoffelbovist
odno-kručinniki	Leidensgenossen	
belo-kryl'nik	Calla palustris	roter Wasserpfeffer
belo-kudrennik	Ballota nigra	Schwarznessel
černo-kudrennik	Ballota nigra	
zlato-lennik	Linosyris vulgaris	Goldschopf
melko-lepestnik	Erigeron	Flohkraut
odno-lepestnik	Nelubium	Seerose
mnogo-letnik	perennierende Pflanze	
belo-listnik	Centaurea moschata	Bisamblume
gluboko-listnik	Caryophyllus aromaticus	Nagelbaum
golubo-listnik	agathophyllum	Gutblatt
belo-listvennik	Centaurea moschata	Bisamblume
belo-loznik	Eurotia ceratoides	Art Salzkraut
žolto-loznik	Salix purpurea	Purpurweide
odno-mes'ačnik	Anemone	
mnogo-mlečnik	Polygala vulgaris	Gem. Milchblume
krasno-mlečnik	Bocconie	
žolto-mochoročnik	Hieracium pilosella	Mäuseöhrlein
žolto-moločnik	Chelidonium majus	Schöllkraut
kruglo-mošonočnik	Berteroa incana	Grauschildkresse
golo-mozgovnik	Sophist, Scheinweiser	
razno-myslennik	der Andersdenkende	
mnogo-nožnik	Polyp	
belo-parusniki	(in der Volksdichtung) Schiffe	
odno-perstnik	ein Finger breites Fischernetz	
čuže-plemennik	der Fremdstämmige	
odno-plodniki	Monocarpem	
srostno-plodnik	Cremocarpium	Hängefrucht
zlato-pojasnik	der Goldgegürtete	

veliko-postnik	der die großen Fasten haltende
odno-putnik	Reisegefährte
dolgo-puzik	der Fettwanst
krasno-puzyrnik	Celastrus Baummörder, Bügelholz
pusto-razumnik	der müßige Grübler
černo-riznik	Geistlicher, Mönch
mного-rotnik	Polystoma Sechsnapf
odno-ručnik	Fausthammer
odno-r'adnik	Floß aus einer Balkenreihe
černo-serebrennik	der Verfertiger von schwarz emaillierten Silbersachen
želto-slivnik	Armeniaca vulgaris Aprikosenbaum
odno-sotennik	der zu einer Hundertschaft Gehörende
zlo-sovetnik	böser Ratgeber
odno-staničnik	Bewohner desselben Kosakendorfes
pr'amo-stebel'nik	Frauenhaar
želto-stebel'nik	Adonis
dlinno-stručnik	Macrolobium
krivo-stvolnik	krummstämmiger Wald
kruglo-ščitnik	Clypeola Schildtäschlein
odno-tabornik	derselben Zigeunerbande angehörig
odno-trapeznik	Tischgenosse
dlinno-tyčinnik	Macrostemma
kraso-ul'nik	der Zecher
vysoko-umnik	der Hochmütige
zdravo-umnik	der gesund Denkende
mного-ustnik	Polystoma Sechsnapf
odno-vachtennik	Wachgenosse
odno-vatažnik	der zu einer Bande Gehörige
odno-verstnik	Altersgenosse
sucho-veršinnik	gipfeldürre Baum
zlato-vetvennik	Linomyris vulgaris Goldschopf
želto-volosnik	Xanthium Kropfklette
odno-vorčinnik	von einem Stammgut Stammender
novo-zakonnik	Anhänger der neuen gesetzlichen Ordnung
staro-zakonnik	Anhänger des alten Gesetzes
sroslo-žaberniki	Plecto-branchii Haftkiemer

2.1.1.8.

mnogo-božnica	Polytheistin	
tverdo-čašečnica	Androsacae	Mannsschild
krivo-dušnica	die Gewissenlose	
zlo-jazyčnica	die Verleumderin	
tolsto-krajnica	Marginella	Rundschnecke
zlato-pojasnica	die einen goldenen Gürtel tragende	
veliko-postnica	eine, die die großen Fasten streng hält	
pusto-razumnica	die müßige Klüglerin	
pusto-umnica	müßige Klüglerin	
zdravo-umnica	die Vernünftige	
odno-verstnica	die Gleichaltrige	

2.1.1.9.

žolto-brovčik	Art Strandschnepfe	
krasno-derevščik	Kunstattischler	
odno-korabel'sčik	der auf dem gleichen Schiffe Fahrende	
odno-pajščik	der mit nur einem Anteilschein	

2.1.1.10.

odno-končanin	der Einwohner des gleichen Stadtviertels
odno-polčanin	einer vom gleichen Regiment
odno-prichožanin	derselben Kirchengemeinde angehörend
odno-sel'anin	Bewohner eines Dorfes
odno-sem'anin	Familienmitglied

2.1.1.11.

černo-gor'anka

odno-sel'anka

Bewohnerin eines Dorfes

2.1.1.12.

razno-bojarščina

verschiedene Bojaren-Herrschaft

golo-domščina

verarmtes Hausgesinde

staro-dubščina

Sekte der Popovščina

razno-imenščina

Verschiedenheit der Namen

razno-kaliberščina

verschiedene Dinge

razno-pol'ščina

Vielfelderwirtschaft

razno-zemel'ščina

Vielstaaterei

razno-zemščina

Vielstaaterei

2.1.1.13.

mnogo-bračie

Polygamie

odno-bračie

einmalige Ehe, Monogamie

razno-byl'e

allerlei Unkraut

mnogo-čadie

Kinderreichtum

odno-časie

Zeitraum von einer Stunde

odno-čas'e

Freizeit, Muße

pusto-čas'e

ravno-častie

Gleichheit der einzelnen Teile

zlo-častie

Unglück

blago-činie

Ordnung

malo-činie

Flegelhaftigkeit

zlo-činie

Unordnung

malo-chlebie

Mangel an Getreide

mnogo-delie

viel Arbeit

nizko-dol'e

die Niederung

sucho-dolie

trockenes Tal

melko-don'e

flache Stelle im Fluß

plosko-don'e

ebener, flacher Grund

malo-došdie	Mangel an Regen
blago-dušie	Seelen-, Herzensgüte
doble-dušie	hehrer Sinn
dobro-dušie	Herzensgüte
krivo-dušie	Gewissenlosigkeit
krotko-dušie	Sanftmut, Milde
malo-dušie	Kleinmut
naglo-dušie	Jähzorn
pravo-dušie	Redlichkeit, Rechtschaffenheit
pr'amo-dušie	Geradsinn, Geradheit
prosto-dušie	Offenherzigkeit
slabo-dušie	Kleinmut, Verzagtheit
tverdo-dušie	Standhaftigkeit
zlo-dušie	boshafes Herz
blago-glasie	Wohlklang
chudo-glasie	schwache Stimme
dobro-glasie	Wohlklang
malo-glasie	schwache Stimme
mnogo-glasie	Vielstimmigkeit
odno-glasie	einstimmiger Solo-Gesang
skudo-glasie	schwache Stimme
sladko-glasie	liebliche Stimme
odno-glazie	Einäugigkeit
koso-gor'e	der doppelte Abhang
kruto-gor'e	steiler Berg
nizko-gor'e	Vorberge
plosko-gor'e	Plateau
mnogo-grudie	Vielbrüstigkeit
blago-jazyšie	Beredsamkeit
dolgo-jazyšie	Zungendreistigkeit
razno-jazyšie	Sprachverschiedenheit
šerno-knišie	Schwarzkunst
ostro-konešie	das spitze Ende
belo-krovie	Leucorrhoe
chladno-krovie	Kaltblütigkeit
chudo-krovie	Schlechtblütigkeit
malo-krovie	Blutmangel
mnogo-krovie	Vollblütigkeit
polno-krovie	Vollblütigkeit
tverdo-krylie	Elytra Flügeldecke
tonko-led'e	dünnes Eis

černo-les'e	Laubholz, Laubwald
malo-lesie	Wald-, Holzmangel
melko-les'e	mit niedriger Waldung
krivo-les'e	Krüppelbestand
mnogo-lesie	Waldreichtum
redko-les'e	lichter Wald
pusto-les'e	wenig Nutzholz gebender Wald
dolgo-letie	langes Leben
ličo-let'e	Notzeit
mnogo-letie	langes Leben
ново-letie	das Neujahr
ravno-letie	Gleichaltrigkeit
skudo-letie	Mißjahr
soveršenno-letie	Volljährigkeit
blago-ličie	Schönheit, gutes Aussehen
dobro-ličie	Schönheit des Gesichts
krasno-ličie	Schönheit des Gesichts
odno-ložie	Monoclinia
polno-lunie	Vollmond
ново-lunie	Neumond
malo-l'udie	Menschenarmut
malo-l'ud'e	
mnogo-l'udie	Menschen-, Volksmenge
prсто-l'udie	das gemeine Volk
pravo-merie	richtiges Maß
ново-mes'ačie	Zeit des Neulichts
nizko-mež'e	weite flache Talebene
razno-mež'e	Streuländerei
sucho-mež'e	trockene Grenze
blago-moščie	Festigkeit, Kraft
malo-moščie	Machtlosigkeit
malo-močie	
mnogo-moščie	große Macht
polno-močie	Vollmacht
pravo-močie	die Berechtigung, Gerechtsame
ravno-močie	Gleichmächtigkeit
ravno-moščie	
veliko-močie	hohe Gewalt, Macht
vysoko-močie	Allmächtigkeit
vysoko-moščie	
belo-mor'e	Gebiet um das Weiße Meer
mnogo-mužie	Polyandrie
odno-mužie	Monandria
prсто-narodie	das gemeine Volk

blago-nravie	Sittsamkeit
dobro-nravie	Sittsamkeit
krotko-nravie	bescheidenes Wesen
m'agko-nravie	Sanftmut
stranno-nravie	Widerlichkeit
ticho-nravie	von stillem Charakter
veselo-nravie	von fröhlichem Wesen
zlo-nravie	böser Charakter
Žestko-nravie	Starrsinn
Žestoko-nravie	erbarmungsloses Herz
odno-obrazie	Einförmigkeit
razno-obrazie	Vielfalt
sucho-ples'e	hochgelegene Wiese
blago-plodie	Fruchtbarkeit
malo-plodie	geringe Fruchtbarkeit
mного-plodie	Fruchtbarkeit
novo-plodie	Zeit der Fruchternte
mokro-pogod'e	feuchtes, regnerisches Wetter
čisto-pol'e	freies Feld
mного-pol'e	Vielfelderwirtschaft
pusto-pol'e	unbebaute Gegend
melko-pomest'e	kleine Besitzlichkeit
melko-poroš'e	erster, unbefleckter Schnee
melko-puš'e	geschleißte Federn
sucho-put'e	Weg zu Lande, Landweg
černo-reč'e	kleine Sumpfbäche
čisto-rečie	reine Aussprache
jasno-rečie	deutliche Aussprache
krasno-rečie	Wohlredenheit
prosto-rečie	einfache Sprache
pusto-rečie	leeres Geschwätz
blago-rodie	edle Herkunft
razno-rodie	Heterogenität
sucho-ros'e	Sommer ohne Tau
sucho-ručie	Armdürre
sucho-ruč'e	
malo-ryb'e	Fiecharmut
zlo-sčast'e	Unglückseligkeit
razno-sel'e	Zusammenkunft von Orten aus anderen Bezirken
golo-semenie	Gymnospermia

dobro-serdečie	Gutherzigkeit
m'agko-serdečie	Weichherzigkeit
prosto-serdečie	Treuherzigkeit
tverdo-serdečie	Hartherzigkeit
Žestoko-serdečie	Hartherzigkeit
blago-serdie	Gutherzigkeit
čisto-serdie	Offenherzigkeit
derzo-serdie	Kühnheit, Mut
dobro-serdie	Gutherzigkeit
lasko-serdie	Wollust
m'agko-serdie	Weichherzigkeit
milo-serdie	Barmherzigkeit
tverdo-serdie	Hartherzigkeit
veliko-serdie	Hochherzigkeit
vysoko-serdie	Hochmut, Stolz
zlo-serdie	Bös-, Hartherzigkeit
Žestoko-serdie	Hartherzigkeit
malo-silie	geringe Kraft
ravno-silie	Gleichheit der Kraft
slabo-silie	Schwäche
blago-slavie	Berühmtheit
zlo-smradie	Gestank
malo-snež'e	Schneearmut
mного-snežie	Schneereichtum
chudo-sočie	Dyskrasie
malo-sočie	
mного-sonie	langer Schlaf
dobro-sovestie	gutes Gewissen
zlo-sovestie	Gewissenlosigkeit
blago-sovetie	das Erteilen guter Ratschläge
dobro-sovetie	guter Rat
zlo-sovetie	schlechter Rat
odno-stišie	Einzelvers
krugo-svet'e	ganze weite Welt
plsoko-šarie	Planiglobium
mного-trudie	große und beschwerliche Arbeit
bystro-umie	Scharfsinn
celo-umie	gesunde Vernunft
chudo-umie	Mangel an Verstand
legko-umie	Leichtsinn
malo-umie	Mangel an Verstand
mlado-umie	unreifer Verstand
mного-umie	große Verstandesgabe
ostro-umie	Scharfsinnigkeit
polo-umie	Halbverrücktheit
skudo-umie	Schwachköpfigkeit

slabo-umie	Geistesschwäche, Blödsinn
tverdo-umie	Standfestigkeit
vysoko-umie	Dünkel, Eigendünkel
slo-umie	Aberwitz, Torheit
blago-utrobie	Barmherzigkeit
slo-utrobie	Bosheit, Bösherzigkeit
skoro-več'e	kurze Lebenszeit
blago-verie	Orthodoxie
krivo-verie	Irrglaube
malo-verie	Kleingläubigkeit
pravo-verie	Rechtgläubigkeit
gnilo-verš'e	Gipfelfäule
ostro-verš'e	spitzer Gipfel
polno-vesie	Vollwichtigkeit
ravno-vesie	Gleichgewichtigkeit
malo-vestie	Mangel an Nachricht
malo-vetrie	schwacher, gelinder Wind
černo-vod'e	trübes Wasser
malo-vodie	Wassermangel
malo-vod'e	geringer Wasserstand
melko-vodie	seichte Stelle im Wasser
mnogo-vodie	Wasserreichtum
nizko-vod'e	niedriger Wasserstand
polno-vod'e	hoher Wasserstand
polo-vod'e	Überschwemmung, hoher Wasserstand
blago-vonie	guter Duft, Wohlgeruch
dobro-vonie	Wohlgeruch
zlo-vonie	schlechter Geruch
veliko-vozrastie	das Ältersein eines Schülers als das für seine Klasse bestimmte Alter
blago-vremenie	Wohlergehen
mokro-vremen'e	feuchtes Wetter
blago-zakonie	gute Gesetzgebung
novo-zakonie	neugesetzliche Ordnung
blago-zdravie	gute Gesundheit
malo-zemel'e	Mangel an Land
pusto-zeren'e	leere, taube Kornähre
gnilo-zim'e	warmer, regnerischer Winter
novo-zim'e	Anfang des Winters
razno-zim'e	ungleiche Winterzeiten
blago-zračie	Schönheit
dobro-zračie	Schönheit

odno-zvučie	Monotonie
sladko-zvučie	süßer Klang
černo-želčie	Melancholie
mного-želčie	Gallensucht, Überfluß an Galle
ostro-želčie	Schärfe der Galle
belo-žil'e	Nervensystem
dolgo-žitie	langes Leben

2.1.1.14.

mного-bratstvo	Polyadelphia
odno-bratstvo	feste Brüderschaft (Monadelphia)
skoro-bratstvo	schnell geschlossene Brüderschaft
zlo-bytstvo	Mißgeschick
razno-čuvstvie	Verschiedenheit der Gefühle
blago-denstvo	Glückseligkeit, Wohlfahrt
blago-denstvie	dass. gr. euēmeria
dobro-denstvo	dass.
dobro-denstvie	dass. gr. euēmeria
dolgo-denstvo	langes Leben makremeria
dolgo-denstvie	
mного-denstvo	langes Leben polyemeria
ravno-denstvo	Zeit der Tag- und Nachtgleiche isemeria
mного-imenstvo	Polynymie
mного-letstvo	langes Leben
mного-letstvie	langes Leben
mного-rabstvo	Halten vieler Sklaven
blago-rodstvo	Adel
milo-serdstvo	Barmherzigkeit
blago-stepenstvo	Ehrbarkeit
vysoko-stepenstvo	Großwürden
blago-verstvo	Orthodoxie
malo-verstvo	Kleingläubigkeit
pravo-verstvo	Orthodoxie
staro-verstvo	Altgläubigkeit
zlo-verstvo	Irrglaube
blago-vonstvo	guter Duft, Wohlgeruch
konno-zavodstvo	Pferdegestüt
sv'ato-žitel'stvo	ein heiliges Leben

2.1.2.1.

odno-bědryj

belo-bokij

koso-bokij

krivo-bokij

kruglo-bokij

kruto-bokij

levo-bokij

odno-bokij

ostro-bokij

plosko-bokij

polo-bokij

pr'amo-bokij

ravno-bokij

razno-bokij

žolto-bokij

belo-borodyj

černo-borodyj

dolgo-borodyj

golo-borodyj

krivo-borodyj

kruglo-borodyj

ruso-borodyj

ryže-borodyj

sedo-borodyj

sivo-borodyj

skudo-borodyj

uzko-borodyj

krupno-borozdyj

melko-borozdyj

belo-brovyj

černo-brovyj

gusto-brovyj

krasno-brovyj

krivo-brovyj

plosko-brovyj

pr'amo-brovyj

razno-brovyj

ruso-brovyj

ryže-brovyj

sedo-brovyj

sroslo-brovyj

tolsto-brovyj

tonko-brovyj

uzko-brovyj

zoloto-brovyj

golo-brylyj

krasno-brylyj

tolsto-brylyj

belo-br'uchij
 golo-br'uchij
 krasno-br'uchij
 krivo-br'uchij
 ostro-br'uchij
 plosko-br'uchij
 tolsto-br'uchij
 vislo-br'uchij
 želto-br'uchij

ostro-chochlyj
 zeleno-chochlyj
 zoloto-chochlyj

belo-chvostyj
 dlinno-chvostyj
 dolgo-chvostyj
 korno-chvostyj
 korotko-chvoetyj
 krivo-chvostyj
 kuco-chvostyj
 m'agko-chvostyj
 ostro-chvostyj
 plosko-chvostyj
 ryže-chvostyj
 skryto-chvostyj
 skudo-chvostyj
 tonko-chvostyj

plosko-čerepyj

odno-ceršvyj

aus einem Mutterleib

pr'amo-derevyj
 tolsto-derevyj

odno-dveryj

golo-dyryj
 krupno-dyryj
 malo-dyryj

gusto-glavyj
 odno-glavyj
 mnogo-glavyj
 ostro-glavyj
 sedo-glavyj
 zoloto-glavyj

belo-glazyj
 bystro-glazyj
 černo-glazyj
 durno-glazyj
 golubo-glazyj
 koso-glazyj
 krivo-glazyj
 malo-glazyj
 mnogo-glazyj

mutno-glazyj
odno-glazyj
ostro-glazyj
polo-glazyj
pr'amo-glazyj
razno-glazyj
ravno-glazyj
sero-glazyj
sine-glazyj
uzko-glazyj
zeleno-glazyj
Želto-glazyj
Živo-glazyj

gromko-golosyj
odno-glasyj/golosyj
slabo-golosyj
tonko-golosyj
zvonko-golosyj

schwachstimmig

belo-golovyj
černo-golovyj
golo-golovyj
krasno-golovyj
kruglo-golovyj
krepko-golovyj
malo-golovyj
mnogo-golovyj
ostro-golovyj
plosko-golovyj
polo-golovyj
pusto-golovyj
ruso-golovyj
sedo-golovyj
sero-golovyj
sivo-golovyj
sizo-golovyj
skryto-golovyj
široko-golovyj
tolsto-golovyj
tupo-golovyj
tverdo-golovyj
uzko-golovyj
Želto-golovyj

gymnocephalus "kahlköpfig"

koeo-goryj

reich an doppelten Abhängen

krivo-gorbyj
odno-gorbyj
ostro-gorbyj
zeleno-gorbyj

plosko-gorlyj
široko-gorlyj
uzko-gorlyj

belo-grivyj
 černo-grivyj
 dlinno-grivyj
 dolgo-grivyj
 gusto-grivyj
 korotko-grivyj
 kuco-grivyj
 lepo-grivyj
 pyšno-grivyj
 ryže-grivyj
 sedo-grivyj
 zeleno-grivyj

belo-grudyj
 černo-grudka
 golo-grudyj
 krasno-grudyj
 mnogo-grudyj
 odno-grudyj
 plosko-grudyj
 polno-grudyj
 polo-grudyj
 pyšno-grudyj
 sero-grudyj
 sizo-grudyj
 slabo-grudyj
 široko-grudyj
 tvrdo-grudyj
 uzko-grudyj
 zoloto-grudyj
 želto-grudyj

krasno-gubyj
 krivo-gubyj
 malo-gubyj
 mokro-gubyj
 odno-gubyj
 ostro-gubyj
 plosko-gubyj
 tolsto-gubyj
 uzko-gubyj

golo-guzyj
 sedo-guzyj

tolsto-ikryj

krivo-kl'uvyj
 kruglo-kl'uvyj
 malo-kl'uvyj
 ostro-kl'uvyj
 plosko-kl'uvyj
 pr'amo-kl'uvyj
 sero-kl'uvyj
 sžato-kl'uvye
 široko-kl'uvyj
 tolsto-kl'uvye
 tonko-kl'uvyj
 tupo-kl'uvyj

"trinksüchtig"

"in kurzer Jacke"

Pressirostres Plattschnäbler

Conirostres Dickschnäbler

veliko-km'ažij	
mnogo-kolonnyj	
pr'amo-kolpyj	
odno-kolyj	einräderig
tolsto-koryj	
ruso-kosyj	
kol'uče-kožij	
krasno-kožij	
m'agko-kožij	
temno-kožij	
tolsto-kožie	Pachydermata
tonko-kožij	sklerodermisch
tverdo-kožij	dickstämmig
krupno-kr'ažij	goldbedacht
zlato/zoloto-krovyj	
belo-krylyj	
černo-krylye	die Schwarzflügler
dlinno-krylye	Macropterae
golo-krylye	Gymnopterae
korno-krylyj	
korotko-krylyj	
koso-krylyj	
legko-krylyj	
m'agko-krylyj	
malo-krylyj	
mnogo-krylyj	
odno-krylyj	
ostro-krylyj	
pr'amo-krylyj	
razno-krylyj	
široko-krylyj	
vislo-krylyj	
zeleno-krylyj	
zlato/zoloto-krylyj	
žesto-krylyj	
belo-kudryj	
černo-kudryj	
gusto-kudryj	
lepo-kudryj	
ruso-kudryj	
zlato/zoloto-kudryj	
belo-kuryj	
černo-lapyj	
golo-lapyj	
koso-lapyj	
krasno-lapyj	
krivo-lapyj	

kruto-lapyj
malo-lapyj
m'agko-lapyj
mnogo-lapyj
odno-lapyj
razno-lapyj
sero-lapyj
sivo-lapyj
sucho-lapyj
Široko-lapyj
tolsto-lapyj
zeleno-lapyj

dolgo-lezyj
tonko-lezyj

belo-licyj
Černo-licyj
golo-licyj
grozno-licyj
jasno-licyj
kislo-licyj
krasno-licyj
kruglo-licyj
malo-licyj
milo-licyj
plosko-licyj
polno-licyj
smuglo-licyj
sucho-licyj
uzko-licyj
Široko-licyj
Želto-licyj

belo-likij
dobro-likij
Černo-likij
golo-likij
jasno-likij
koso-likij
kruglo-likij
milo-likij
plosko-likij

belo-listyj
dolgo-listyj
gusto-listyj
tolsto-listyj
tupo-lietyj

kruto-lobyj
krepko-lobyj
ostro-lobyj
plosko-lobyj
pr'amo-lobyj

pusto-lobyj
 sero-lobyj
 široko-lobyj
 uzko-lobyj
 vyeoko-lobyj

belo-mochryj
 zlato/zoloto-mochryj

belo-mordyj
 černo-mordyj
 dolgo-mordyj
 korotko-mordyj
 kruglo-mordyj
 plosko-mordyj
 sladko-mordyj
 sucho-mordyj
 tolsto-mordyj
 tonko-mordyj
 tugo-mordyj
 tupo-mordyj

golo-myzyj

bartlos (von Bäumen)

belo-nogij
 bystro-nogij
 chromo-nogij
 dlinno-nogij
 dolgo-nogij
 golo-nogij
 koso-nogij
 krepko-nogij
 krivo-nogij
 legko-nogij
 ložno-nogij
 malo-nogij
 mnogo-nogij
 mokro-nogij
 odno-nogij
 ostro-nogij
 pr'amo-nogij
 razno-nogij
 skudo-nogij
 slabo-nogij
 sucho-nogij
 tolsto-nogij
 tonko-nogij
 veliko-nogij
 vislo-nogij
 vostro-nogij

stummelfüßig

belo-nosyj
 černo-nosyj
 dlinno-nosyj
 dolgo-nosyj
 gordo-nosyj

krasno-nosyj
 krivo-nosyj
 kruglo-nosyj
 kruto-nosyj
 mokro-nosyj
 ostro-nosyj
 plosko-nosyj
 pr'amo-nosyj
 sero-nosyj
 široko-nosyj
 tolsto-nosyj
 tonko-nosyj
 tupo-nosyj
 vostro-nosyj

černo-okij
 golubo-okij
 jasno-okij
 koso-okij
 malo-okij
 mutno-okij
 odno-okij
 ostro-okij
 slepo-okij
 zoloto-okij

dolgo-palyj
 korno-palyj
 koso-palyj
 krivo-palyj
 odno-palyj
 ostro-palyj
 pr'amo-palyj
 sroslo-palyj
 strostno-palyj
 tolsto-palyj

dolgo-p'atyj
 golo-p'atyj
 tolsto-p'atyj

buro-pěryj
 dolgo-pěryj
 golo-pěryj
 krasno-pěryj
 krepko-pěryj
 kruglo-pěryj
 m'agko-pěryj
 melko-pěryj
 molodo/mlado-pěryj
 necetno-pěryj
 odno-pěryj
 ostro-pěryj
 pyšno-pěryj
 sizo-pěryj
 skudo-pěryj
 srostno-pěryj
 sucho-pěryj
 zlato-pěryj

Syndaktyli Tiere mit verwachsenen Zehn

impari-pinnatus unpaarig gefiedert

dolgo-perstyj

golo-plečij
krivo-plečij
malo-plečij
ravno-plečij

golo-plekij
krivo-plekij
kruglo-plekij
sero-plekij
sizo-plekij
široko-plekij

mного-polyj
odno-polyj
razno-polyj
rozno-polyj

polygam
diclinisch, monogam
heterosexuell

razno-polyj

mit verschiedenen Fußböden

dlinno-polyj
dolgo-polyj
krasno-polyj
odno-polyj
pusto-polyj
razno-polyj
široko-polyj

(pola Tasche, Schoß, Rockschoß)

mного-polovyj

mit viel Stroh

odno-poryj
razno-poryj

golo-puzyj
krivo-puzyj
ostro-puzyj
sero-puzyj
tolsto-puzyj

dolgo-rěbryj
sucho-rěbryj
tonko-rěbryj

kruto-rogij
malo-rogij
mного-rogij
odno-rogij
polo-rogij
pr'amo-rogij
zlato/zoloto-rogij

malo-rostyj
sucho-rostyj

koso-rotye
krivo-rotyj
kruglo-rotyj
malo-rotyj

Plagiostomen

mного-rotyj	polystom
pr'amo-rotyj	
široko-rotyj	
kislo-rožij	
krasno-rožij	
ličo-rožij	
l'uto-rožij	
nemilo-rožij	
belo-rukij	arbeitsscheu
čisto-rukij	arbeitsscheu
dolgo-rukij	
korno-rukij	
koso-rukij	
malo-rukij	
odno-rukij	
levo-rukij	
pacho-rukij	
polo-rukij	
pr'amo-rukij	
razno-rukij	
skudo-rukij	
sobstvenno-rukij	
sucho-rukij	
zlato/zoloto-rukij	geschickt
belo-rylyj	
golo-rylyj	
krasno-rylyj	
krupno-rylyj	
ličo-rylyj	
malo-rylyj	
mного-rylyj	
ostro-rylyj	
plosko-rylyj	
tolsto-rylyj	
tugo-rylyj	
tupo-rylyj	
blago-serdyj	
derzo-serdyj	
dobro-serdyj	
lasko-serdyj	
legko-serdyj	
l'uto-serdyj	
m'agko-serdyj	
milo-serdyj	
nemilo-serdyj	
premilo-serdyj	allbarmherzig
prosto-serdyj	
veliko-serdyj	
vysoko-serdyj	
zlo-serdyj	
žestoko-serdyj	
žesto-serdyj	

odno-silyj	mit einer Pferdekraft
krivo-sulyj	mit schiefen Backenknochen
belo-šeretyj	
buro-šerstyj	
chudo-šerstyj	
černe-šerstyj	
dlinno-šerstyj	
korotko-šerstyj	
m'agko-šerstyj	
melko-šerstyj	
ruso-šerstyj	
krasno-ščekij	
krivo-ščekij	
kruglo-ščekij	
plosko-ščekij	
tolsto-ščekij	
koso-tazyj	
krivo-tazyj	
belo-telyj	
malo-telyj	
m'agko-telyj	
plosko-telyj	
polno-telyj	
pusto-telyj	
sroslo-telyj	
sucho-telyj	
vislo-telyj	
zeleno-telyj	
melko-travyj	
golo-uchij	
dolgo-uchij	
korno-uchij	
krivo-uchij	
kruglo-uchij	
lapo-uchij	
ostro-uchij	
polo-uchij	
vislo-uchij	
belo-usyj	
černo-usyj	
dolgo-usyj	
golo-usyj	
krivo-usyj	
eedo-usyj	
krivo-ustyj	
mudro-ustyj	
zlo-ustyj	

krepko-uzdyj
tugo-uzdyj

blago-vědryj
sucho-vědryj

odno-vědryj

einen Eimer enthaltend

gnilo-verchij
krivo-verchij
kruto-verchij
mnogo-verohij
odno-verchij
ostro-verchij
plosko-verchij
pr'amo-verchij
pusto-verchij
sucho-verchij
uzko-verchij
vysoko-verchij
zlato/zoloto-verchij

dumm

odno-vilyj
široko-vilyj

belo-voloeyj
černo-vlasyj
černo-volosyj
dolgo-volosyj
gusto-vlasyj
gusto-volosyj
korotko-volosyj
malo-volosyj
mokro-volosyj
pusto-volosyj
pyšno-volosyj
redko-volosyj
ryže-volosyj
sedo-vlasyj
sedo-volosyj
skudo-volosyj
sucho-volosyj
temno-volosyj
zeleno-vlasyj
zeleno-volosyj
zlato-vlasyj
zoloto-volosyj

(bei Frauen: ohne Kopfputz)

široko-vorotyj

nizko-zadyj
plosko-zadyj
sero-zadyj
sucho-zadyj
tolsto-zadyj
tonko-zanozyj

legko-zernyj
 malo-zernyj
 melko-zernyj
 krupno-zernyj
 mnogo-zernyj
 polno-zernyj
 skudo-zernyj

kruglo-zobyj

černo-zubyj
 dolgo-zubyj
 krivo-zubyj
 kruglo-zubyj
 malo-zubyj
 melko-zubyj
 ostro-zubyj
 pr'amo-zubyj
 razno-zubyj
 redko-zubyj
 zoloto-zubyj

odno-žilyj

sucho-žilyj

Beiname des heiligen Philipp

(von žil'e) einstockig

hager, mager (eigentlich trocken-
 sehnig)

2.1.2.2.

odno-badejnyj

dobro-besednyj

zlo-besnyj

levo-bočnyj

odno-bortnyj

vysoko-bortnyj

mnogo-boznyj

javno-bračnyj

mnogo-bračnyj

novo-bračnyj

odno-bračnyj

tajno-bračnyj

staro-bytnyj

dorogo-cennyj

drago-cennyj

malo-cennyj

gesprächig, unterhaltend

vom Teufel besessen

mit einer Reihe Knöpfe versehen

phanerogamisch

polygamisch

neuvermählt

monogamisch

kryptogamisch

altertümlich

mnogo-cennyj	
odno-cennyj	
ravno-cennyj	
razno-cennyj	
blago-cvetnyj	(von cvet Blüte)
krasno-cvetnyj	
mnogo-cvetnyj	multiflorus
pusto-cvetnyj	taubblütig
složno-cvetnyj	Kompositae korbblütig
tajno-cvetnyj	kryptogamisch
černo-cvetnyj	(von cvet Farbe)
mnogo-cvetnyj	
odno-cvetnyj	
razno-cvetnyj	
svetlo-cvetnyj	
temno-cvetnyj	
zlato/zoloto-cvetnyj	
malo-chlebnyj	wenig Getreide erzeugend
dolgo-chobotnyj	
odno-chodnyj	einspurig
plosko-chrebetnyj	
mnogo-čadnyj	kinderreich
odno-čadnyj	mit nur einem Kind
mnogo-časnyj	
odno-časnyj	
mnogo-časnyj	
ravno-časnyj	
zlo-časnyj	
odno-čekannyj	von derselben Prägung
koso-čel'ustnyj	
nižne-čel'ustnyj	
srostno-čel'ustnyj	Plectognathen Knorpelfische
tverdo-čel'ustnyj	
mnogo-čerepnyj	
odno-čerepnyj	
tonko-čerepnyj	
melko-češujnyj	
zlato/zoloto-češujnyj	
blago-činnyj	
malo-činnyj	
zlo-činnyj	
odno-člennyj	
mnogo-člennyj	
ravno-člennyj	gleichgliedrig
tonko-člennyj	Lepto-mare

malo-dačnyj	vermindert
malo-del'nyj	leicht
mного-del'nyj	viel Arbeit erfordernd
odno-dečnyj	mit einem Deck
malo-dennyj	
mного-dennyj	
odno-dennyj	
veliko-dennyj	"Oster-"
prostranno-deržavnyj	
vysoko-deržavnyj	die Oberherrschaft habend
mного-detnyj	
odno-detnyj	
celo-dnevnyj	
vysoko-doblestnyj	
malo-dol'nyj	
mного-dol'nyj	
srostno-dol'nyj	gamo-sepalus
odno-domnyj	monoikus einhäusig
gluboko-donnyj	
krivo-donnyj	
melko-donnyj	
ostro-donnyj	
plosko-donnyj	
skoro-doroznyj	
malo-dosužnyj	
malo-dul'nyj	
široko-dul'nyj	
blago-dušnyj	
chrabro-dušnyj	
doble-dušnyj	
dobro-dušnyj	
krepko-dušnyj	
krivo-dušnyj	
krotko-dušnyj	
malo-dušnyj	
naglo-dušnyj	
pravo-dušnyj	
pr'amo-dušnyj	
prосто-dušnyj	
ravno-dušnyj	
slabo-dušnyj	
tverdo-dusnyj	
zlo-dušnyj	
malo-dvornyj	
odno-dymnyj	

odno-famil'nyj	
odno-fasadnyj	
odno-figurnyj	
blago-glasnyj	mit angenehmer Stimme
dobro-glasnyj	wohltönend
malo-glasnyj	schwachstimmig
mnogo-glasnyj	
ostro-glasnyj	
skudo-glasnyj	mit schwacher Stimme
slabo-glasnyj	schwachstimmig
sladko-glasnyj	wohltönend
ticho-glasnyj	
vysoko-glasnyj	laut
tonko-gnojnyj	jauchenartig
pr'amo-golomennyj	
odno-gorodnyj	aus derselben Stadt
vysoko-gradusnyj	
mnogo-grannyj	
odno-grannyj	
polno-grannyj	
odno-jagodnyj	
mnogo-jaičnyj	
mnogo-jamnyj	
odno-jarusnyj	
dolgo-jazyčnyj	
mnogo-jazyčnyj	polyglott
odno-jazyčnyj	
ostro-jazyčnyj	
razno-jazyčnyj	
odno-kalibernyj	
razno-kalibernyj	
belo-kamennyj	
golo-kamennyj	
grozno-kamennyj	
tverdo-kamennyj	
zeleno-kamennyj	
sero-kapustnyj	
odno-karmannyj	
pusto-karmannyj	
ostro-kil'nyj	
plosko-kil'nyj	
krasno-kirpičnyj	ziegelrot
mnogo-klassnyj	vielklassig

koeo-klennyj

černo-knižnyj

odno-kolejnyj

uzko-kolejnyj

mnogo-kolennyj

odno-kolennyj

mnogo-kolonnyj

melko-kolosnyj

mnogo-klasnyj

mnogo-kolosnyj

odno-kolosnyj

plosko-kolosnyj

razno-komandnyj

odno-komnatnyj

polno-komplektnyj

dal'no-konecnyj

odno-konecnyj

ostro-konecnyj

chudo-konnyj

dobro-konnyj

legko-konnyj

odno-konnyj

odno-kopytnyj

plosko-kopytnyj

polno-kopytnyj

sroslo-kopytnyj

tverdo-kopytnyj

malo-korystnyj

odno-korytnyj

melko-kostnyj

mnogo-kostnyj

tonko-kostnyj

kazĕnno-koštnyj

kruto-krajnyj

mnogo-kratnyj

odno-kratnyj

chladno-krovnyj

chudo-krovnyj

čisto-krovnyj

malo-krovnyj

mnogo-krovnyj

odno-krovnyj

polno-krovnyj

teplo-krovnyj

polystachyus

monostachyus

von der Krone zu unterhalten

dolgo-kružnyj	
odno-kr'učnyj	
ostro-kryl'nyj	
belo-kurnyj	
malo-kuzovnyj	
odno-laznyj	mit nur einem Schlupfloch
golo-lednyj	
mного-lepestnyj	polypetalus
odno-lepestnyj	monopetalus
razno-lepestnyj	
srostno-lepestnyj	gamopetalus
černo-lesnyj	
malo-lesnyj	
melko-lesnyj	
mного-lesnyj	
blago-ličnyj	
dobro-ličnyj	
krasno-ličnyj	
odno-ličnyj	
pr'amo-ličnyj	
razno-ličnyj	
krivo-linejnyj	
pr'amo-linejnyj	
mного-listnyj	
razno-listnyj	
srostno-listnyj	
tverdo-listnyj	
zeleno-listnyj	
mного-lopastnyj	
široko-lopatočnyj	
odno-ložnyj	monoclinisch
dobro-lučnyj	
ново-lunnyj	Neumond-
malo-l'udnyj	
ново-l'udnyj	
prосто-l'udnyj	
golo-mednyj	
odno-mednyj	
dobro-mernyj	in vollem Maße
dolgo-mernyj	weitreichend
malo-mernyj	unzureichend
odno-mernyj	von gleichem Maße
polno-mernyj	das volle Maß habend
pravo-mernyj	richtiges Maß habend
равно-mernyj	gleichmäßig
tonko-mernyj	von geringem Umfang

mnogo-mestnyj
 odno-mestnyj
 novo-mes'ačnyj
 odno-mes'ačnyj
 razno-mežnyj
 gor'ko-mindal'nyj
 novo-modnyj
 mnogo-mokrotnyj
 golo-moroznyj
 blago-moščnyj
 malo-moščnyj
 mnogo-moščnyj
 polno-močnyj
 ravno-moščnyj
 veliko-močnyj
 veliko-moščnyj
 vysoko-močnyj
 vysoko-moščnyj
 zlo-močnyj
 malo-mučnyj
 mnogo-mužnyj
 mnogo-narodnyj
 prosto-narodnyj
 razno-narodnyj
 krepko-nervnyj
 slabo-nervnyj
 koso-nitnyj
 mnogo-nočnyj
 odno-nočnyj
 ravno-noščnyj
 mnogo-nožnyj
 blago-nravnyj
 diko-nravnyj
 dobro-nravnyj
 krotko-nravnyj
 legko-nravnyj
 m'agko-nravnyj
 stranno-nravnyj
 ticho-nravnyj
 vseelo-nravnyj
 zlo-nravnyj
 šestko-nravnyj
 černo-oblačnyj
 kosvenno-osnovnyj
 pr'amo-osnovnyj

geköpert

polypod

klinobasisch
 orthobasisch

odno-osnyj	
ravno-osnyj	
razno-ostnyj	
merzo-pakostnyj	
mnogo-palubnyj	
odno-palubnyj	
dobro-pam'atnyj	
grusto-pam'atnyj	
mutno-pam'atnyj	
prisno-pam'atnyj	
pusto-pam'atnyj	
slabo-pam'atnyj	
zlo-pam'atnyj	
mnogo-parnyj	
mnogo-pečnyj	
mnogo-pennyj	mit großer Geldstrafe verbunden
čisto-plemennyj	
čuze-plemennyj	
mnogo-plemennyj	
odno-plemennyj	
razno-plemennyj	
zlo-plevel'nyj	
dobro-plodnyj	
malo-plodnyj	
ново-plodnyj	
odno-plodnyj	monocarpisch
ostro-plodnyj	
pokryto-plodnyj	
skoro-plodnyj	
zlo-plodnyj	
žestko-plodnyj	
debelo-plotnyj	
zlato-pojasnyj	
odno-pokrovnyj	monochlamydeus
odno-polennyj	
razno-polennyj	
čisto-pol'nyj	
mnogo-pol'nyj	
široko-polosnyj	
mnogo-pol'usnyj	
malo-pomestnyj	
melko-pomestnyj	
pusto-pomestnyj	
staro-pomestnyj	
odno-pomětnyj	Hunde aus einem Wurf

nizko-porodnyj	von geringer Rasse
odno-postavnyj	eingängig
veliko-postnyj	
polno-pravnyj	befugt
ravno-pravnyj	gleichberechtigt
odno-predmetnyj	
ravno-prestol'nyj	mitregierend
blago-priličnyj	
nizko-probnyj	
vysoko-probnyj	
odno-prokatnyj	
melko-pr'adnyj	
odno-pr'adnyj	eindrähtig
malo-pul'nyj	
melko-pušnyj	
sucho-putnyj	
ravno-rěbnyj	
zlato/zoloto-riznyj	goldgewandet
blago-rodnyj	von edler Herkunft
čuže-rodnyj	fremdländisch
dobro-rodnyj	von edler Gestalt
odno-rodnyj	homogen
razno-rodnyj	heterogen
sv'aščenno-rodnyj	von priesterlicher Abkunft
novo-rojnyj	von einem neuen Bienenschwarm
malo-rosnyj	
odno-rubežnyj	
belo-ručnyj	
levo-ručnyj	
odno-ručnyj	
razno-ručnyj	
zlato/zoloto-rudnyj	
chudo-runnyj	
tonko-runnyj	
zlato/zoloto-runnyj	
malo-rybnyj	
mного-rybnyj	
odno-rybnyj	
razno-rybnyj	
živo-rybnyj	
odno-ryčáčnyj	
mного-rynočnyj	

krasno-r'adnyj	
mnogo-r'adnyj	
odno-r'adnyj	
malo-semejnyj	
mnogo-semejnyj	
golo-semennyj	gymnospermisch
mnogo-semennyj	
malo-sem'annyj	
odno-sem'annyj	
pokryto-sem'annyj	angiosperm
malo-sil'nyj	
mnogo-sil'nyj	
neravno-sil'nyj	
slabo-sil'nyj	
sredne-sil'nyj	
odno-skatnyj	
blago-slavnyj	berühmt
dobro-slavnyj	in gutem Ruf stehend
mnogo-sleznyj	
černo-slivnyj	
koso-slojnyj	
krupno-slojnyj	
melko-slojnyj	
mnogo-slojnyj	
mokro-slojnyj	
m'agko-slojnyj	
pr'amo-slojnyj	
redko-slojnyj	
tonko-slojnyj	
mnogo-složnyj	
odno-složnyj	
zlo-smradnyj	
dobro-snastnyj	
odno-snastnyj	
chudo-sočnyj	
malo-sočnyj	
mnogo-sočnyj	
polno-sočnyj	
razno-soslovnyj	
malo-sostavnyj	einfach
mnogo-sostavnyj	vielfach zusammengesetzt
razno-sostavnyj	verschiedentlich zusammengesetzt
mnogo-sotnyj	
dobro-sovestnyj	gewissenhaft
nedobro-sovestnyj	
zlo-sovestnyj	mit schlechtem Gewissen

blago-sovetnyj	
dobro-sovetnyj	
zlo-sovetnyj	
odno-spal'nyj	einschläfrige Bettstelle
golo-spinnyj	
dolgo-sročnyj	
kratko-sročnyj	
mnogo-stebel'nyj	
pr'amo-stebel'nyj	
tonko-stebel'nyj	
ravno-stennyj	
tolsto-stennyj	
tonko-stennyj	
blago-stepennyj	
odno-stepennyj	
vysoko-stepennyj	
odno-stichijnyj	
mnogo-storonnyj	
čuče-strannyj	
gladko-strel'noe	das glatte Geschütz
odno-strel'nyj	einläufig
odno-strem'anyj	
blago-strojnyj	wohlgeordnet, harmonisch
odno-strujnyj	mit einem Strahl
odno-strunnyj	
sladko-strunnyj	
dolgo-stvol'nyj	
gladko-stvol'nyj	
korotko-stvol'nyj	
krivo-stvol'nyj	
malo-stvol'nyj	
nizko-stvol'nyj	
odno-stvol'nyj	
pr'amo-stvol'nyj	
tolsto-stvol'nyj	
tonko-stvol'nyj	
vysoko-stvol'nyj	
nizko-sučnyj	
mnogo-sugubnyj	
odno-svetnyj	
melko-svil'nyj	
plosko-svodnyj	schwachgewölbt
odno-sv'aznyj	einstöckig

dolgo-šejnyj	
golo-šejnyj	Nudicolles
krivo-šejnyj	
dlinno-šerstnyj	
ličo-šerstnyj	
melko-šerstnyj	
odno-šerstnyj	einfarbig (von Pferden)
razno-šerstnyj	verschiedenfarbig (von Pferden)
tonko-šerstnyj	
melko-šipnyj	
ostro-šipnyj	
kruglo-šl'apnyj	
melko-šl'apnyj	
plosko-šl'apnyj	
odno-tabornyj	
zeleno-tel'nyj	
dlinno-tennyj	
korotko-tennyj	
tolsto-trapeznyj	
melko-travnyj	
odno-travnyj	
razno-travnyj	
sucho-travnyj	
duchovno-učebnyj	
buro-ugol'nyj	
blago-umnyj	
bystro-umnyj	
chudo-umnyj	
dobro-umnyj	
legko-umnyj	
ličo-umnyj	
mlado-umnyj	
mnogo-umnyj	
mudro-umnyj	
ostro-umnyj	
polo-umnyj	
prosto-umnyj	
skudo-umnyj	
slabo-umnyj	
sue-umnyj	
vele-umnyj	
vredo-umnyj	
vysoko-umnyj	
zdravo-umnyj	
zlo-umnyj	
malo-uspešnyj	von geringem Erfolg

mного-ustnyj	polystoma
odno-ustnyj	
zlo-ustnyj	
blago-utrobnyj	
odno-utrobnyj	
zlo-utrobnyj	
odno-uzornyj	mit gleichem Muster
odno-val'nyj	zum selben Schlag gehörig
odno-vatažnyj	
odno-večernyj	
dolgo-večnyj	
malo-večnyj	
ravno-večnyj	
skoro-večnyj	
blago-vernyj	orthodox
čuze-vernyj	fremdgläubig
krivo-vernyj	Irrglaube
odno-vernyj	gleichgläubig
pravo-vernyj	rechtgläubig
zlo-vernyj	irrgläubig
odno-verstnyj	
gusto-veršinyj	
mного-veršinyj	
odno-veršinyj	
sucho-veršinyj	
odno-vesel'nyj	
malo-vesnyj	geringgewichtig
polno-vesnyj	vollgewichtig
ravno-vesnyj	gleichgewichtig
t'aželo-vesnyj	schwerwiegend
malo-vestnyj	ohne Nachricht belassen
mного-vestnyj	reich an Nachrichten
odno-vetnyj	
černo-vodnyj	
gluboko-vodnyj	
gor'ko-vodnyj	
malo-vodnyj	
melko-vodnyj	
mного-vodnyj	
mutko-vodnyj	
polno-vodnyj	
temno-vodnyj	
zlo-vodnyj	
želto-vodnyj	
zlo-vol'nyj	bösartig

krupno-voloknyj	
malo-votčinnij	
mного-votčinnij	
odno-votčinnij	
staro-votčinnij	
odno-vozzrastnij	von gleichem Alter
ravno-vozzrastnij	von gleichem Alter
razno-vozzrastnij	von verschiedenem Alter
veliko-vozzrastnij	Älter
dolgo-vyjnij	
vysoko-vyjnij	vermessen
odno-v'aznij	einmal gestrichen
malo-zabornij	
blago-zakonnij	
malo-zakonnij	
ново-zakonnij	
staro-zakonnij	
černo-zemnij	
čuze-zemnij	
odno-zemnij	
plosko-zemnij	
razno-zemnij	
odno-zolotnij	
razno-zolotnij	
ložno-zontičnij	afterdoldig
blago-zračnij	wohlaussehend
dobro-zračnij	wohlaussehend
l'uto-zračnij	
malo-zvezdnij	
mного-zvezdnij	
blago-zvučnij	
dobro-zvučnij	
odno-zvučnij	monoton
sldko-zvučnij	
skryto-žabernye	
srostno-žabernij	
svobodno-zabernij	eleutero-branchii
černo-želčnij	melancholisch
mного-želčnij	
ostro-želčnij	
belo-železnij	
konno-železnij	
krupno-žil'nyj	
mного-žil'nyj	
pr'amo-žil'nyj	
sucho-žil'nyj	
odno-živnij	mit nur einem Haken an der Angel
dolgo-životnij	lange lebend

2.1.2.3.

belo-bachromčatyj

krivo-borodčatyj

uzko-borodčatyj

melko-borozdčatyj

odno-borozdčatyj

odno-brevenčatyj

tolsto-brevenčatyj

zoloto-brovčatyj

melko-češujčatyj

tverdo-češujčatyj

zlato/zoloto-češujčatyj

odno-derevčatyj

belo-duščatyj

odno-duščatyj

sine-duščatyj

sivo-duščatyj

odno-dverčatyj

kruglo-dyrčatyj

malo-dyrčatyj

odno-dyrčatyj

pr'amo-dyrčatyj

krupno-golovčatyj

mnogo-golovčatyj

belo-grivčatyj

m'agko-igol'čatyj

zeleno-igol'čatyj

mnogo-kolenčatyj

odno-kolenčatyj

pr'amo-kolenčatyj

odno-kopytčatyj

sroslo-kopytčatyj

pr'amo-krylčatyj

černo-lapčatyj

golo-lapčatyj

kraeno-lapčatyj

krivo-lapčatyj

mnogo-lapčatyj

zeleno-lapčatyj

koso-nitčatyj

tonko-nitčatyj

geköpert

koso-pal'čatyj	
ložno-perepončatyj	
odno-polovinčatyj	einkeimig
odno-remenčatyj	
melko-slojčatyj	
m'agko-slojčatyj	
redko-slojčatyj	
tonko-elobjčatyj	
odno-strel'čatyj	mit einem Spitzbogen
mnogo-strunčatyj	
mnogo-stvorčatyj	
odno-stvorčatyj	univalvae
mnogo-sustavčatyj	vielgliedrig
melko-svil'čatyj	
melko-sypčatyj	
melko-travčatyj	
razno-travčatyj	
mnogo-ugol-čatyj	polygon
odno-vorotčatyj	
široko-vorotčatyj	
odno-zerěnčatyj	einkörnig
krivo-zubčatyj	
melko-zubčatyj	
pr'amo-subčatyj	

2.1.2.4.

razno-barstvennyj	
mnogo-bratstvennyj	polyadelphus
odno-bratstvennyj	einbrüderlich
odno-centrennyj	konzentrisch
razno-centrennyj	exzentrisch
malo-čislennyj	geringzählig
mnogo-čislennyj	zahlreich
ravno-čislennyj	gleichzählig
blago-denstvennyj	
dolgo-denstvennyj	
ravno-denstvennyj	

prisno-devstvennyj	immer jungfräulich
blago-estestvennyj	von Natur aus gut
pače-estestvennyj	übernatürlich
vyše-estestvennyj	
odno-formennyj	
mnogo-imennyj	polynym
odno-imennyj	homonym
razno-imennyj	
ravno-imennyj	
zlo-imennyj	
mnogo-jastvennyj	
dobro-kačestvennyj	
odno-kačestvennyj	
razno-kačestvennyj	
zlo-kačestvennyj	
belo-listvennyj	
gueto-listvennyj	
melko-listvennyj	
mnogo-listvennyj	
široko-listvennyj	
zeleno-listvennyj	
žestko-listvennyj	
zlo-moguščestvennyj	
blago-mužestvennyj	
chabro-mužestvennyj	
dobro-mužestvennyj	
blago-myslennyj	wohlgesinnt
doble-myslennyj	von heldenmütiger Denkweise
dobro-myslennyj	wohlgesinnt
gordo-myslennyj	stolz, eingebildet
legko-myslennyj	leichtsinnig
razno-myslennyj	mit verschiedenen Gedanken
slabo-myslennyj	schwach an Verstand
vysoko-myslennyj	voller Eigendünkel
zdravo-myslennyj	vernünftig denkend
odno-sažennyj	
odno-smyslennyj	von gleicher Bedeutung
razno-svojetvennyj	
malo-vetvennyj	
vysoko-vetvennyj	
blago-vremennyj	
dolgo-vremennyj	
kratko-vremennyj	

malo-vremennyj
 mnogo-vremennyj
 odno-vremennyj
 rano-vremennyj
 ravno-vremennyj
 razno-vremennyj
 dolgo-žiznennyj
 krasno-žiznennyj
 polno-žiznennyj
 prisno-žiznennyj
 sv'ato-žiznennyj
 zlo-žiznennyj

2.1.2.5.

staro-babij	
mного-bratnij	polyadelphoe
odno-cerevij	aus lauter Bauchetücken bestehend
staro-godnij	von früheren Jahren
veliko-kn'azij	
dolgo-letnij	
ličo-letnij	
malo-letnij	minderjährig
mlado-letnij	minderjährig
molodo-letnij	
mного-letnij	
nesoveršenno-letnij	
novo-letnij	heurig
odno-letnij	gleichjährig
ravno-letnij	gleichaltrig
soveršenno-letnij	volljährig
staro-letnij	seit langen Jahren
prosto-monašij	auf die einfachen Mönche bezogen
mного-mužnij	polyandrisch
sucho-nutrij	im Inneren trocken
čuče-storonnij	
kruglo-storonnij	
mного-storonnij	
ravno-storonnij	
razno-storonnij	

2.1.2.6.

melko-česuiistyj

žolto-glinistyj

koso-gornistyj

melko-iglistyj

tonko-kožistyj

m'agko-pužistyj

weichwollig

krupno-puzyristyj

melko-sloistyj

redko-sloistyj

tonko-sloistyj

mnogo-vetvistyj

vysoko-vetvistyj

tonko-voloknistyj

černo-zemistyj

melko-zernistyj

krupno-zernistyj

tonko-zernistyj

malo-zvezdistyj

2.1.2.7.

malo-durovatyj

prosto-filevatyj

krivo-listovatyj

kruto-lobovatyj

tonko-sloevatyj

melko-svilevatyj

melko-šipovatyj

2.1.2.8.

odno-cvetkovyj

uniflorus - einblütig

odno-kolkovyj

odno-lepestkovyj

odno-pestikovyj

odno-pyl'nikovyj
srostno-stolbikovyj
mnogo-stručkovyj
odno-tavrovyj
mnogo-tyčkovyj

2.3.2.

šino-besie	Sucht nach Rang
idolo-besie	Idolomanie
mrako-besie	Verfinsterungswut
šeno-besie	krankhafte Weibersucht
basno-slovie	Mythologie
bogo-slovie	Theologie
byto-slovie	Historiologie
šerepo-slovie	Kraniologie
drevo-slovie	Dendrologie
ducho-slovie	Pneumatologie
duše-slovie	Psychologie
estestvo-slovie	Naturwissenschaft
ime-slovie	Terminologie
iz'abče-slovie	Aesthetik
jado-slovie	Toxikologie
korno-slovie	Etymologie
koste-slovie	Osteologie
leto-slovie	Chronologie
miro-slovie	Kosmologie
myšče-slovie	Myologie
ptice-slovie	Ornithologie
rodo-slovie	Genealogie
rudo-slovie	Metallurgie

2.3.3.

dugo-bokij	
dugo-verchij	
gorbo-nosyj	einer, der eine gebogene Nase hat
gorbo-nos	mit einer Federmähne
grivo-pšeryj	mit einem sottigen Buckel, Höcker
mochno-gorbyj	
mochno-grivyj	
mochno-kosmyj	
mochno-licyj	
mochno-mordyj	
mochno-nogij	
mochno-pšeryj	
mochno-rylyj	
mochno-uchij	

kosmo-golovyj	
kosmo-grivyj	
kosmo-nogij	
kosmo-noška	die rauchfüßige Taube
kosmo-chvostyj	
parše-golovyj	grindköpfig
pesko-donnyj	
poloso-kletčatyj	
ogne-volosyj	

2.3.4.

krove/krovo-bojazn'	Blutscheu
vodo-bojazn'	Hydrophobie
vozducho-bojazn'	Aerophobie
domo-choz'ain	
gruzo-choz'ain	
korable-choz'ain	
leso-choz'ain	
sudo-choz'ain	
zavodo-choz'ain	
zemle-choz'ain	
žizne-dejatel'nost'	Lebenstätigkeit
miro-deržavec	der Weltenherrscher
bogo-myslie	Versenkung in göttliche Gedanken
vodo-napor	Wasserandrang
narod-naselenie	Bevölkerung
bogo-nenavistnik	Feind Gottes
brato-nenavistnik	Misanthrop
christo-nenavistnik	
čeleveko-nenavistnik	Misanthrop
zakono-nenavistnik	
ženo-nenavistnik	
čino-položenie	Kirchenordnung
meeto-položenie	Lage, Ortslage
počko-položenie	Beknospung
pravo-položenie	Rechtssatz
vido-položenie	Lage von Ortschaften auf einem Pla
znako-položenie	Gesamtheit der Zeichen einer Sprao

leso-promyšlennik	Holzhändler
rybo-promyšlennik	Fischhändler
skoto-promyšlennik	
smolo-promyšlennik	
sole-promyšlennik	
sudo-promyšlennik	
zoloto-promyšlennik	
cveto-raspoloženie	Infloreszenz
čino-raspoloženie	Rangordnung
narodo-selenie	Bevölkerung
oveto-složenie	Blütenfüllung
listo-složenie	Knospenlage
telo-eloženie	Körperbau
telo-etroenie	Körperbau
dače-vladelec	
domo-vladelec	Hausbesitzer
gruzo-vladelec	
leso-vladelec	
pol'zo-vladelec	Nießbraucher
zavodo-vladelec	
zemle-vladelec	
domo-vladyka	Familienvater
rodo-vladyka	Ahnherr
skoto-vrač	
zubo-vrač	
korable-zavodčik	
šelko-zavodčik	
idolo-zreč	Götzendienner

N 1.1.1.1.1.

mordo-boj	borozdo-mer
vetro-ĉet	brevno-mer
brako-del	ĉastoto-mer
dramo-del	ĉolsto-mer
kovro-del	doŝde-mer
salto-del	glubino-mer
slavo-del	glubo-mer
testo-del	kaverno-mer
gvozdo-dĉr	kieloto-mer
kostyle-dĉr	nutro-mer
steklo-duv	rez'bo-mer
banano-ed	roso-mer
jajce-ed	snego-mer
knigo-ed	spirto-mer
lubo-ed	uglo-mer
meĉo-ed	uklono-mer
murase-ed	vol'no-mer
ptice-ed	testo-mes
seno-ed	bombo-mĉt
serdce-ed	granato-mĉt
ŝerste-ed	mino-mĉt
ustrice-ed	pesko-mĉt
glisto-gon	pul'po-mĉt
kono-gon	stogo-mĉt
smolg-gon	zerno-mĉt
strocko-gon	kotlo-nadzor
zmee-jad	betono-nasos
jajce-klad	gazo-nasos
sodo-klad	rybo-nasos
trubo-klad	butylko-nos
dyro-kol	grunto-nos
sole-kop	kaucuko-nos
ugle-kop	nektaro-nos
trubo-kur	sacharo-nos
betono-lom	smolo-nos
metallo-lom	tovaro-obmen
krabo-lov	vozducho-obmen
nasekomo-lov	gruzo-oborot
knigo-l'ub	pastbisce-oborot
pesko-l'ub	sevo-oborot
slav'ano-l'ub	skulo-oborot
sveto-l'ub	tovaro-oborot
teplo-l'ub	vagono-oborot
	ziro-oborot
	livne-otvod
	ledo-pad

rybo-podjem	brevno-spusk
sudo-podjem	ledo-spusk
vodo-podjem	livne-spusk
rel'so-prokat	ploto-spusk
	rudo-spusk
grunto-provod	eolomo-tr'as
kerosino-provod	
maelo-provod	gribo-var
musoro-provod	kamne-var
nefte-provod	krasko-var
paro-provod	sodo-var
pul'po-provod	
vino-provod	estestvo-ved
	iskustvo-ved
kokono-pr'ad	kitae-ved
sete-pr'ad	knigo-ved
	krae-ved
sledo-pyt	mašino-ved
	materialo-ved
slogo-razdel	medo-ved
slovo-razdel	merzloto-ved
Žiro-rasčet	metallo-ved
	mongolo-ved
botvo-rez	muze-ved
chlebo-rez	muzyko-ved
kerosino-rez	narodo-ved
kosto-rez	obščestvo-ved
listo-rez	ochoto-ved
rez'bo-rez	slav'ano-ved
stopo-rez	sobako-ved
stroko-rez	vostko-ved
sučko-rez	
trubo-rez	trubko-vért
	bachče-vod
sučko-rub	chmelo-vod
	chopko-vod
plodo-sbor	citruso-vod
	ékekurso-vod
ledo-sbros	golube-vod
musoro-sbros	gruppo-vod
vodo-sbros	jajce-vod
	kartofele-vod
plodo-sjëm	konople-vod
toko-sjëm	kozy-vod
	kroliko-vod
nefte-sklad	kružko-vod
zerno-sklad	kukuruzo-vod
	l'no-vod
leso-splav	maralo-vod
	olene-vod
dymo-sos	
pyle-sos	
sole-sos	
zemle-sos	

parniko-vod
 pišče-vod
 plodo-vod
 plodo-ovoščice-vod
 ploto-vod
 pul'po-vod
 riso-vod
 rybo-vod
 sado-vod
 semeno-vod
 sobole-vod
 sobako-vod
 sorto-vod
 sveklo-vod
 tabako-vod
 tuto-vod
 ustrice-vod
 volno-vod
 vozducho-vod
 zvero-vod

 mordo-vorot

 betono-voz
 domo-voz
 gor'uče-voz
 kontejnero-voz
 leso-voz
 moloko-voz
 pulemeto-voz
 rybo-voz
 snopo-voz
 zerno-voz

 kisto-v'az
 snego-zanos
 plodo-žor

N 1.1.1.1.2.

klino-pis'
 vazo-pis'
 zvuko-pis'

 travo-smes'
 zvuko-zapis'

N 1.1.1.1.3.

brone-bojka
 kartofele-čistka
 mucho-edka
 serdce-edka

 medo-gonka
 lobo-grejka
 solomo-krutka

 peeko-lovka
 žiro-lovka

 krasko-maskirovka
 sveto-maekirovka

 kormo-mojka
 korne-klubne-mojka
 pesko-mojka
 polo-mojka
 poeudo-mojka
 sukno-mojka
 sveklo-mojka

 čae-obrabotka
 derevo-obrabotka
 kamne-obrabotka
 krabo-obrabotka
 mecho-obrabotka
 metallo-obrabotka

 gazo-očistka
 kotlo-očistka
 maslo-očistka
 nefte-očistka
 sero-očistka
 snego-očistka
 ugle-očistka
 vodo-očistka
 zerno-očistka
 zubo-očistka

 nefte-pererabotka
 plodo-pererabotka

 gruzo-perevozka

 boe-podgotovka
 ugle-pogruzka
 leso-posadka

chlebo-postavki
 moloko-postavki
 m'aso-postavki
 zerno-postavki
 sorto-prokatka
 leso-razrabotki
 torfo-razrabotka

chlebo-rezka
 kor'e-rezka
 kormo-rezka
 m'aso-rezka
 ovošče-rezka
 siloso-rezka
 solomo-rezka
 sveklo-rezka
 šipo-rezka
 ugle-rezka
 žguto-rezka

riso-ruška
 semeno-ruška
 kartofele-sortirovka

dymo-soska
 brevno-taska
 leso-taska
 seno-taska

kartofele-tërka
 klevero-tërka
 zerno-tërka

chlebo-uborka
 chlopko-uborka
 l'no-uborka
 seno-uborka
 snego-uborka

betono-ukladka
 pute-ukladka

sito-vejka

zerno-vozka

vesno-vspaška

drovo-zagotovki
 jajce-zagotovki
 kartofele-zagotovki
 kokono-zagotovki
 kormo-zagotovki
 leso-zagotovka
 l'no-zagotovki

m'aso-zagotovki
 seno-zagotovki
 skoto-zagotovki
 šersto-zagotovki
 torfo-zagotovki
 chlebo-zakupki
 vlago-zar'adka

N 1.1.1.1.4.

kameno-boec
 svino-boec
 zmee-borec
 kontr-mino-nosec
 medale-nosec
 mino-nosec
 ordeno-nosec
 raketo-nosec
 torpedo-nosec
 žgutiko-nosec
 virše-pisec
 narodo-pravec
 izvozo-vladelec
 rabo-vladelec
 sado-vladelec
 šachto-vladelec
 tovaro-vladelec
 floto-vodec

N 1.1.1.1.5.

-/-

N 1.1.1.1.6.

derevo-obdeločnik
 karce-podjemnik
 pute-podjemnik
 rybo-podjemnik
 seno-podjemnik
 snopo-podjemnik
 solomo-podjemnik
 sudo-podjemnik
 sveklo-podjemnik
 ŝachto-podjemnik
 ugle-podjemnik
 roliko-podŝipnik
 zoloto-pogonnik
 doŝde-priemnik
 seme-priemnik
 toko-priemnik
 vodo-priemnik
 zvuko-priemnik
 ŝiŝe-priemnik
 sudo-propusknik
 musoro-sbornik
 paro-sbornik
 vozducho-sbornik
 ŝiŝe-sbornik
 toko-sjemnik
 kormo-zaparnik

N 1.1.1.1.7.

-/-

N 1.1.1.1.8.

smolo-nosnica
 karce-podjemnica

N 1.1.1.1.9

avanso-datel'
 raboto-datel'
 reklamo-datel'
 ssudo-datel'
 vz'atko-datel'
 borozdo-delatel'
 abaŝuro-derŝatel'
 avanso-derŝatel'
 bombo-derŝatel'
 br'uko-derŝatel'
 bumago-derŝatel'
 iglo-derŝatel'
 katuŝko-derŝatel'
 kovro-derŝatel'
 rukavo-derŝatel'
 plame-gasitel'
 plame-skoro-gasitel'
 volno-gasitel'
 sumo-gluŝitel'
 zvuko-gluŝitel'
 bogo-iskatel'
 klado-iskatel'
 metallo-iskatel'
 mino-iskatel'
 pravdo-iskatel'
 vido-iskatel'
 knigo-izdatel'
 kormo-izmel'ĉatel'
 kormo-izmel'ĉitel'
 paro-izmeritel'
 jamo-kopatel'
 kartofele-kopatel'
 sveklo-kopatel'
 tranŝee-kopatel'
 chlebo-kopnittel'
 seno-kopnittel'
 solomo-kopnittel'
 nebo-koptitel'
 foto-l'ubitel'
 radio-l'ubitel'
 bombo-metatel'
 kop'e-metatel'
 stogo-metatel'
 strelo-metatel'

bacillo-nositel'	bombo-sbrasyvatel'
raketo-nositel'	botvo-sbrasyvatel'
teplo-nositel'	penko-snimatel'
vitamino-nositel'	plodo-snimatel'
zvuko-nositel'	zvuko-snimatel'
poloso-obrazovatel'	seno-sobiratel'
maslo-ochladitel'	avtomobile-stroitel'
vozducho-ochladitel'	kombajno-stroitel'
gazo-očistitel'	kotlo-stroitel'
paro-očistitel'	mašino-stroitel'
pyle-očistitel'	mosto-stroitel'
seme-očistitel'	motoro-stroitel'
steklo-očistitel'	paro-vozo-stroitel'
gazo-opredelitel'	priboro-stroitel'
vagono-oprokidyvatel'	raketo-stroitel'
maslo-otdelitel'	šachto-stroitel'
slivko-otdelitel'	tanko-stroitel'
vodo-otdelitel'	teplo-vozo-stroitel'
volno-otdelitel'	traktoro-stroitel'
vozducho-otdelitel'	turbino-stroitel'
gruzo-otpravitel'	vagono-stroitel'
sudo-otpravitel'	pyle-udalitel'
tovaro-otpravitel'	slovo-ukazatel'
paro-peregrevatel'	vetro-ukazatel'
snopo-podavatel'	gazo-ulavlivatel'
solomo-podavatel'	pyle-ulavlivatel'
gazo-podogrevatel'	zoloto-ulavlivatel'
paro-podogrevatel'	zvuko-ulavlivatel'
vozducho-podogrevatel'	benzino-ulovitel'
gazo-poglotitel'	gazo-ulovitel'
gruzo-polučatel'	gr'az-ulovitel'
ssudo-polučatel'	pyle-ulovitel'
vz'atko-polučatel'	uzlo-ulovitel'
vodo-pol'zovatel'	zerno-ulovitel'
zemle-pol'zovatel'	zoloto-ulovitel'
vodo-ponizitel'	zvuko-ulovitel'
ssudo-prinimatel'	chodo-umen'šitel'
vozducho-raspredelitel'	zvuko-usilitel'
krasko-raspylitel'	zemle-ustroitel'
solomo-razbiratel'	zerno-uvlažnitel'
navozo-razbrasyvatel'	uzlo-v'azatel'
pesko-razbrasyvatel'	iglo-voditel'
	goro-voschoditel'
	p'atno-vyvoditel'

snego-zaderžatel'
 chlebo-zagotovitel'
 chlopko-zagotovitel'
 leso-zagotovitel'
 almazo-zamenitel'
 koše-zamenitel'
 žiro-zamenitel'

N 1.1.1.1.10.

kop'e-metatel'nica

N 1.1.1.1.11.

brone-bojščik
 sole-dobyščik
 sodo-kladčik
 bukvo-litejščik
 stale-litejščik
 bombo-mětčik
 granato-mětčik
 mino-mětčik
 sukno-mojščik
 seno-nagruzčik
 snopo-nagruzčik
 pute-obchodčik
 koro-obdirščik
 navalo-obdirščik
 grozo-otmetčik
 nefte-pererabotčik
 špalo-podbojščik
 snego-pogruzčik
 sveklo-pogruzčik
 pute-pogruzčik
 zerno-pogruzčik

rel'so-prokatčik
 sorto-prokatčik
 stale-prokatčik
 truboprokatčik
 železo-prokatčik
 kurso-prokladčik
 pute-prokladčik
 steklo-protirščik
 kormo-razdatčik
 snego-razgruzčik
 maslo-razmetčik
 bolto-rezčik
 kor'e-rezčik
 lento-rezčik
 solomo-rezčik
 stopo-rezčik
 sudo-sborščik
 chlebo-sdatčik
 kvartiro-sjěmščik
 pesko-strujščik
 snego-uborščik
 asfalto-ukladčik
 betono-ukladčik
 brevno-ukladčik
 leso-ukladčik
 pute-ukladčik
 segmento-ukladčik
 truboprokladčik
 kostyle-zabivščik
 vodo-maslo-zapravščik

N 1.1.1.1.12.

rybo-koptil 'ščik
 nalogo-platel 'ščik
 stale-plavil 'ščik
 l'no-terebil 'ščik
 steklo-vyduval 'ščik

N 1.1.1.1.16.

-/-

N 1.1.1.1.13.

-/-

N 1.1.1.1.17.

rybo-dobyča
 torfo-dobyča
 ugle-dobyča
 teplo-otdača
 vlago-otdača
 vodo-otdača
 teple-peredača
 krovo-poter'a
 teplo-poter'a
 chlebo-edača
 chlopko-edača

N 1.1.1.1.14.

rybo-koptil 'n'a
 plodo-sušil 'n'a
 plodo-ovošče-sušil 'n'a

N 1.1.1.1.15.

archivo-chranilišče
 benzino-chranilišče
 chlebo-chranilišče
 kartofele-chranilišče
 kukuruzo-chranilišče
 ledo-chranilišče
 maslo-chranilišče
 navozo-chranilišče
 nefte-chranilišče
 semeno-chranilišče
 eeno-chranilišče
 siloso-chranilišče

N 1.1.1.1.18.

-/-

N 1.1.1.1.19.

kamne-drobilka
 kor'e-drobilka
 kukuruso-drobilka
 ugle-drobilka
 žmycho-drobilka
 kartofele-kopalka
 testo-mesilka
 betono-mešalka
 glino-mešalka
 kormo-mešalka
 nasoso-mešalka
 testo-mešalka
 l'no-molotilka
 kartofele-sažalka
 chlopko-sušilka
 kokono-sušilka
 kukuruzo-sušilka
 l'no-sušilka
 plodo-sušilka
 plodo-ovošče-sušilka
 seno-sušilka
 snopo-sušilka
 zerno-sušilka
 siloso-švyr'alka
 snego-tažalka
 l'no-terebilka
 soko-vyžimalka

N 1.1.1.1.20.

kumyso-delanie
 kormo-dobyvanie
 torfo-dobyvanie
 šumo-glušenie
 luče-ispuskanie
 sorto-ispytanie
 plodo-izgnanie
 slovo-izlijanie
 vole-izlijanie
 formo-izmenenie
 slovo-izmenenie
 zvuko-izmenenie
 bombo-metanie
 granato-metanie
 stogo-metanie
 torpedo-metanie
 kokono-motanie
 pae-nakoplenie
 snego-nakoplenie
 umo-nastroenie
 ugle-obogašćenie
 sorto-obnovlenie
 tovaro-obrašćenie
 ceno-obrazovanie
 cholmo-obrazovanie
 formo-obrazovanie
 gazo-obrazovanie
 jajce-obrazovanie
 l'do-obrazovanie
 ledobrazovanie
 osadko-obrazovanie
 paro-obrazovanie
 petle-obrazovanie
 pobego-obrazovanie
 počvo-obrazovanie
 podzolo-obrazovanie
 poloso-obrazovanie
 smese-obrazovanie
 smolo-obrazovanie

eorto-obrazovanie
 teplo-obrazovanie
 vido-obrazovanie
 zevo-obrazovanie
 žiro-obrazovanie
 zvuko-obrazovanie
 vodo-ochlaždenie
 zdravo-ochranenie
 žizne-opušćenie
 cveto-ošćušćenie
 miro-ošćušćenie
 želče-oddelenie
 žiro-otloženie
 kruževo-pletienie
 lozo-pletienie
 zvuko-poglošćenie
 vodo-pol'zovanie
 zemle-pol'zovanie
 miro-ponimanie
 žizne-ponimanie
 vodo-poniženie
 pravo-poraženie
 sveto-prelomlenie
 kormo-prigotovlenie
 zemle-prigotovlenie
 chlopko-pr'adenie
 pen'ko-pr'adenie
 gazo-raspredelenie
 sveto-rassejanie
 čado-roždenie
 jajce-roždenie
 črevo-sečenie
 klevero-sejanie
 riso-sejanie
 sveklo-sejanie
 penko-snimanie
 paro-soderžanie
 pravo-soznanie

aparato-stroenie
 avtomobile-stroenie
 avtomobile-traktoro-stroenie
 barže-stroenie
 bl'umingo-stroenie
 dizele-stroenie
 dirižable-stroenie
 gazo-turbo-stroenie
 kombajno-stroenie
 kotlo-stroenie
 mašino-stroenie
 mašto-stroenie
 motoro-stroenie
 parochodo-stroenie
 paro-vozo-stroenie
 priboro-stroenie
 raketo-stroenie
 stanko-stroenie
 tanko-stroenie
 traktoro-stroenie
 tunnele-stroenie
 vagono-stroenie
 musoro-sžiganie
 pen'ko-trepanie
 pyle-udalenie
 zoloto-udalenie
 dno-uglublenie
 gazo-ulavlivanie
 pyle-ulavlivanie
 slovo-upotreblenie
 čae-upravlenie
 rudo-upravlenie
 šachto-upravlenie
 zavodo-upravlenie
 zvuko-usilenie
 počvo-utomlenie
 sodo-varenie
 soko-varenie
 abchazo-vedenie
 agropočvo-vedenie
 archivo-vedenie
 biblio-teko-vedenie
 boloto-vedenie
 drevesino-vedenie

goloso-vedenie
 grunto-vedenie
 iskustvo-vedenie
 knigo-vedenie
 krae-vedenie
 lekarstvo-vedenie
 mašino-vedenie
 materialo-vedenie
 merzloto-vedenie
 metallo-vedenie
 mongolo-vedenie
 muzee-vedenie
 muzyko-vedenie
 narodo-vedenie
 obščestvo-vedenie
 očnoto-vedenie
 otečestvo-vedenie
 počvo-vedenie
 puskinno-vedenie
 raso-vedenie
 rybo-vedenie
 sčeto-vedenie
 semeno-vedenie
 školo-vedenie
 slav'ano-vedenie
 sobako-vedenie
 sorto-vedenie
 strano-vedenie
 sticho-vedenie
 vizantino-vedenie
 vostko-vedenie

 rabo-vladienie
 seno-vorošenie
 zvuko-vošproizvedenie
 tanko-voždenie
 sete-v'azanie

N 1.1.1.1.21.

zmee-borstvo
 brako-del'stvo
 rifmo-plētstvo
 narodo-pravstvo
 deto-ustrojstvo
 zemle-ustrojstvo

 bachče-vodstvo
 chmelo-vodstvo
 chopko-vodstvo
 golube-vodstvo
 guse-vodstvo
 kačuko-vodstvo
 karakule-vodstvo
 kartofele-vodstvo
 konople-vodstvo
 kozlo-vodstvo
 kozo-vodstvo
 kroliko-vodstvo
 maralo-vodstvo
 mulo-vodstvo
 olene-vodstvo
 orecho-vodstvo
 oslo-vodstvo
 parniko-vodstvo
 plodo-vodstvo
 riso-vodstvo
 sado-vodstvo
 semeno-vodstvo
 sobako-vodstvo
 sobole-vodstvo
 sorto-vodstvo
 sveklo-vodstvo
 tabako-vodstvo
 tuto-vodstvo
 ustrice-vodstvo
 utko-vodstvo

N 1.1.1.1.22.

vz'atko-datel'stvo
bogo-iskatel'stvo
pravdo-iskatel'stvo
knigo-izdatel'stvo
foto-l'ubitel'stvo
radio-l'ubitel'stvo
bacillo-nositel'stvo
umo-pomešatel'stvo
penko-snimatel'stvo

N 1.1.1.1.23

mordo-bitie
kovro-delie
slovo-izvitie
čae-pitie
čado-rodie

N 1.1.1.1.24.

-/-

N 1.1.1.2.1.

brone-bojnyj
vozducho-bojnyj
zubo-dolbežnyj

pesko-duvnyj
steklo-duvnyj

červo-gonnyj
glisto-gonnyj
krovo-gonnyj
smolo-gonnyj
želče-gonnyj

verto-lětnyj

krabo-lovnyj

snego-mernyj
uglo-mernyj
zvuko-mernyj

drobe-mětnyj
mino-mětnyj
pesko-mětnyj

polo-mojnyj

sitce-nabivnoj

maslo-nalivnoj
nefte-nalivnoj

rez'bo-nareznoj
trubo-nareznoj

rybo-nasosnyj

gazo-nosnyj
guttaperče-nosnyj
kaučuko-nosnyj

lako-nosnyj
lavro-nosnyj

maslo-nosnyj
mino-nosnyj

nefte-nosnyj
nefte-gazo-nosnyj

nektaro-nosnyj
ordeno-nosnyj

plašče-nosnyj
pl'usko-nosnye

sacharo-nosnyj
skripto-nosnyj

sl'udo-nosnyj
smolo-nosnyj

sporo-nosnyj
srebro-nosnyj

torpedo-nosnyj

ugle-noenyj
vitamino-nosnyj
žemčugo-nosnyj

sevo-oborotnyj

zoloto-obreznyj

stroko-otlivnoj
bukvo-otlivnyj

zemle-otvoznyj

nefte-peregonnyj
slance-peregonnyj
smolo-peregonnyj

klino-pisnyj

karče-podjěmnyj
rudo-podjěmnyj

rybo-podjěmnyj
sete-podjěmnyj

sudo-podjěmnyj
vodo-podjěmnyj

miro-podryvnoj

osnovo-položnyj

volno-pribojnyj

moloko-priěmnyj
rybo-priěmnyj

vodo-priěmnyj

dyro-probyvnoj

koleso-prokatnyj
mašino-prokatnyj

metallo-prokatnyj
rel'so-prokatnyj

sorto-prokatnyj
stale-prokatnyj

trubo-prokatnyj
železo-prokatnyj

rybo-propusknoj
členo-razdel'nyj

drovo-reznyj
kosto-reznyj

čado-rodnyj
jajce-rodnyj

vodo-sbrosnyj

zemle-sosnyj
 leso-splavnyj
 drobe-strujnyj
 paro-strujnyj
 pesko-strujnyj
 vodo-strujnyj
 točno-tvornyj
 krasko-varnyj
 muzee-vednyj
 slav'ano-vednyj
 vostko-vednyj
 ékskurso-vodnyj
 konople-vodnyj
 l'no-vodnyj
 pišče-vodnyj
 rybo-vodnyj
 volno-vodnyj
 betono-voznij
 leso-voznij
 nefte-voznij
 paro-vpusknoj
 ranto-všivnoj
 steklo-vyduvnoj
 paro-vypusknoj
 leso-zaščitnyj
 počvo-zaščitnyj

N 1.1.1.2.2.

čerepice-delatel'nyj
 kartono-delatel'nyj
 kirpiče-delatel'nyj
 ledo-delatel'nyj
 parketo-delatel'nyj
 stale-delatel'nyj
 testo-delatel'nyj
 skulo-drobitel'nyj
 zubo-drobitel'nyj
 glazo-dvigatel'nyj
 sosudo-dvigatel'nyj
 luče-ispuskatel'nyj
 mašino-ispytatel'nyj
 sorto-ispytatel'nyj
 paro-izmeritel'nyj
 pute-izmeritel'nyj
 sumo-izmeritel'nyj
 eveto-izmeritel'nyj
 zubo-izmeritel'nyj
 vozducho-letatel'nyj
 gazo-napolnitel'nyj
 asbesto-obogatitel'nyj
 ugle-obogatitel'nyj
 formo-obrazovatel'nyj
 počvo-obrazovatel'nyj
 vozducho-ochladitel'nyj
 zdravo-ochranitel'nyj
 chlopko-očistitel'nyj
 dno-očistitel'nyj
 koro-očistitel'nyj
 ruslo-očistitel'nyj
 seme-očistitel'nyj
 snego-očistitel'nyj
 ugle-očistitel'nyj
 leso-osušitel'nyj
 šelko-otdelitel'nyj
 slivko-otdelitel'nyj
 zerno-otdelitel'nyj
 maslo-otražatel'nyj
 paro-peregrevatel'nyj

vodo-ponizitel'nyj	N 1.1.1.2.3.
kormo-prigotovitel'nyj	kamne-drobil'nyj
gazo-raspredelitel'nyj	koste-drobil'nyj
vozducho-raspredelitel'nyj	ugle-drobil'nyj
zemle-razrychlitel'nyj	keresino-kalil'nyj
bumago-rezatel'nyj	rybo-koptil'nyj
betono-emesitel'nyj	bachromo-krutil'nyj
zakono-soveščatel'nyj	šelko-krutil'nyj
avtomobile-stroitel'nyj	testo-mesil'nyj
dirižable-stroitel'nyj	bitumo-plavil'nyj
dizele-stroitel'nyj	srebro-plavil'nyj
mašino-stroitel'nyj	stale-plavil'nyj
mosto-stroitel'nyj	leso-poval'nyj
motoro-stroitel'nyj	chlopko-pr'adil'nyj
paro-vozo-stroitel'nyj	pen'ko-pr'adil'nyj
priboro-stroitel'nyj	bumago-rezal'nyj
stanko-stroitel'nyj	zerno-sortiroval'nyj
tanko-stroitel'nyj	kromko-strogal'nyj
teplo-vozo-stroitel'nyj	leso-sušil'nyj
traktoro-stroitel'nyj	ovošče-sušil'nyj
vagono-stroitel'nyj	špalo-sverlil'nyj
musoro-sžigatel'nyj	l'no-terebil'nyj
duše-ščipatel'nyj	pen'ko-trepal'nyj
dno-uglubitel'nyj	berego-ukrepitel'nyj
leso-vosstanovitel'nyj	trubo-voločil'nyj
kamne-vydelitel'nyj	stroče-vyšival'nyj
snego-zaderžatel'nyj	osnovo-v'azal'nyj
chlebo-zagotovitel'nyj	sete-v'azal'nyj
chlopko-zagotovitel'nyj	tabako-v'azal'nyj
jajce-zagotovitel'nyj	
kormo-zagotovitel'nyj	
krasko-zagotovitel'nyj	
kropusno-zagotovitel'nyj	
leso-zagotovitel'nyj	
l'no-zagotovitel'nyj	
mechano-zagotovitel'nyj	
m'aso-zagotovitel'nyj	
pušno-zagotovitel'nyj	
seno-zagotovitel'nyj	
šersto-zagotovitel'nyj	
torfo-zagotovitel'nyj	

N 1.1.1.2.4.

sveto-l'ubivyj
tene-l'ubivyj
teplo-l'ubivyj
vlago-l'ubivyj

N 1.1.1.2.5.

sole-vynoslivyj
tene-vynoslivyj

N 1.1.1.2.6.

-/-

N 1.1.1.2.7.

-/-

N 1.1.1.2.8.

-/-

N 1.1.1.2.9.

maelo-faeovočnyj
listo-gibočnyj
anilino-kraeočnyj
sveto-maskirovočnyj
butylko-moečnyj
posudo-moečnyj
rybo-moečnyj
vagono-moečnyj
zerno-moečnyj
derevo-obdeločnyj
koro-obdiročnyj
kamne-otboročnyj
šelko-otdeločnyj
ptice-otkormočnyj
skoto-otkormočnyj
konfeto-otlivočnyj
stroko-otlivočnyj
leso-perevaločnyj
listo-podrobočnyj
dosko-pogruzočnyj
leso-pogruzočnyj
porodo-pogruzočnyj
ugle-pogruzočnyj
kartofele-posadočnyj
leso-posadočnyj
rassado-posadočnyj
pesko-posypočnyj
čae-pressovočnyj
špalo-propitočnyj
steklo-protiročnyj
krabo-razdeločnyj
stale-razlivočnyj
čae-razvesočnyj
motoro-sboročnyj
paro-vozo-sboročnyj
stanko-sboročnyj
traktoro-sboročnyj

chlebo-sdatočnyj
 pis'mo-sortirovočnyj
 trubo-svaročnyj
 klevero-těročnyj
 chlebo-uboročnyj
 čae-uboročnyj
 kamne-uboročnyj
 kartofele-uboročnyj
 konople-uboročnyj
 kukuruzo-uboročnyj
 l'no-uboročnyj
 musoro-uboročnyj
 riso-uboročnyj
 seno-uboročnyj
 siloso-uboročnyj
 snego-uboročnyj
 sveklo-uboročnyj
 zerno-uboročnyj
 betono-ukladočnyj
 dosko-ukladočnyj
 pute-ukladočnyj
 čae-upakovočnyj
 gribo-varočnyj
 karamele-varočnyj
 seno-zagotovočnyj
 vlago-zar'adočnyj

N 1.1.1.2.10.

-/-

N 1.1.1.2.11.

jazyko-tvorčeskij
 slovo-tvorčeskij
 biblioteko-vedčeskij
 boloto-vedčeskij
 estestvo-vedčeskij
 iskustvo-vedčeskij
 knigo-vedčeskij
 krae-vedčeskij
 metallo-vedčeskij
 muzee-vedčeskij
 muzyko-vedčeskij
 narodo-vedčeskij
 obščestvo-vedčeskij
 ochoto-vedčeskij
 počvo-vedčeskij
 raso-vedčeskij
 rybo-vedčeskij
 slav'ano-vedčeskij
 sobako-vedčeskij
 sticho-vedčeskij
 vostoko-vedčeskij
 rabo-vladel'českij
 sado-vladel'českij
 bachče-vodčeskij
 chmelo-vodčeskij
 chopko-vodčeskij
 ékskurso-vodčeskij
 floto-vodčeskij
 golubo-vodčeskij
 guse-vodčeskij
 kačuko-vodčeskij
 karakule-vodčeskij
 konople-vodčeskij
 kozo-vodčeskij
 kroliko-vodčeskij
 l'no-vodčeskij
 maralo-vodčeskij
 oslo-vodčeskij
 parniko-vodčeskij
 plodo-vodčeskij
 rybo-vodčeskij
 sado-vodčeskij
 semeno-vodčeskij
 sobole-vodčeskij
 sveklo-vodčeskij
 tabako-vodčeskij
 tuto-vodčeskij
 ustrice-vodčeskij
 zvero-vodčeskij

N 1.1.1.2.12.

gorno-dobyvajušćij
 kormo-dobyvajušćij
 maslo-dobyvajušćij
 torfo-dobyvajušćij
 ugle-dobyvajušćij
 zoloto-dobyvajušćij
 karamele-formujušćij
 priso-formujušćij
 luče-ispuskajušćij
 plodo-izgon'ajušćij
 zvuko-izolirujušćij
 jajce-kladušćij
 strue-napravl'ajušćij
 derevo-obrabatyvajušćij
 kormo-obrabatyvajušćij
 koste-obrabatyvajušćij
 leso-obrabatyvajušćij
 l'no-obrabatyvajušćij
 metallo-obrabatyvajušćij
 počvo-obrabatyvajušćij
 rybo-obrabatyvajušćij
 šelko-obrabatyvajušćij
 šerste-obrabatyvajušćij
 zubo-obrabatyvajušćij
 žiro-obrabatyvajušćij
 dymo-obrazujušćij
 karbido-obrazujušćij
 kisloto-obrazujušćij
 plenko-obrazujušćij
 porodo-obrazujušćij
 slogo-obrazujušćij
 krovo-ostanavlivaajušćij
 pyle-otsasyvajušćij
 vodo-ottalkivajušćij
 livne-otvod'ašćij
 bukvo-pečatajušćij
 nefte-perekačivajušćij

derevo-pererabatyvajušćij
 kormo-pererabatyvajušćij
 moloko-pererabatyvajušćij
 nefte-pererabatyvajušćij
 ovošće-pererabatyvajušćij
 plodo-pererabatyvajušćij
 zvuko-pogloščajušćij
 osnovo-polagajušćij
 žaro-ponižajušćij
 tovaro-provod'ašćij
 sosudo-rasširajušćij
 žiro-rasščepl'ajušćij
 duše-razdirajušćij
 uše-razdirajušćij
 pusko-regulirujušćij
 metallo-režušćij
 sveklo-sejušćij
 sosudo-suživajušćij
 botvo-udal'ajušćij
 pyle-ulavlivajušćij
 zvuko-ulavlivajušćij
 .zvuko-usilivajušćij
 žizne-utverždajušćij
 zvuko-vosproizvod'ašćij
 pyle-vsasyvajušćij
 teplo-vydel'ajušćij
 zvuko-zapisyvajušćij

Bayerische
 Staatsbibliothek
 München

L I T E R A T U R V E R Z E I C H N I S

Wörterbücher:

Material:

I. PAWLOWSKI: Russisch-Deutsches Wörterbuch. Dritte, vollständig neubearbeitete, berichtigte und vermehrte Auflage, Teil I und II (Leningrad 1911). Unveränderter Nachdruck, Leipzig 1960.

Orfografičeskij slovar' rušskogo jazyka. Izdanie p'atoe, ispravlennoe i dopolnennoe, Akademija Nauk SSSR, Institut jazykosnanija. Gosudarstvennoe izdatel'stvo inostrannyh i nacional'nych slovarej. Moskva 1963.

Dazu:

Nemecko-russkij slovar' pod redakciej A.A. LEPINGA i N.P. STRACHOVOJ. Izdanie vtoroe, stereotipnoe. Gosudarstvennoe izdatel'stvo inostrannyh i nacional'nych slovarej. Moskva 1962.

Russko-nemeckij slovar' pod redakciej A.B. LOCHOVICA. Izdanie p'atoe, stereotipnoe pod redakciej A.A. LEPINGA i N.P. STRACHOVOJ. Gosudarstvennoe izdatel'stvo inostrannyh i nacional'nych slovarej. Moskva 1962.

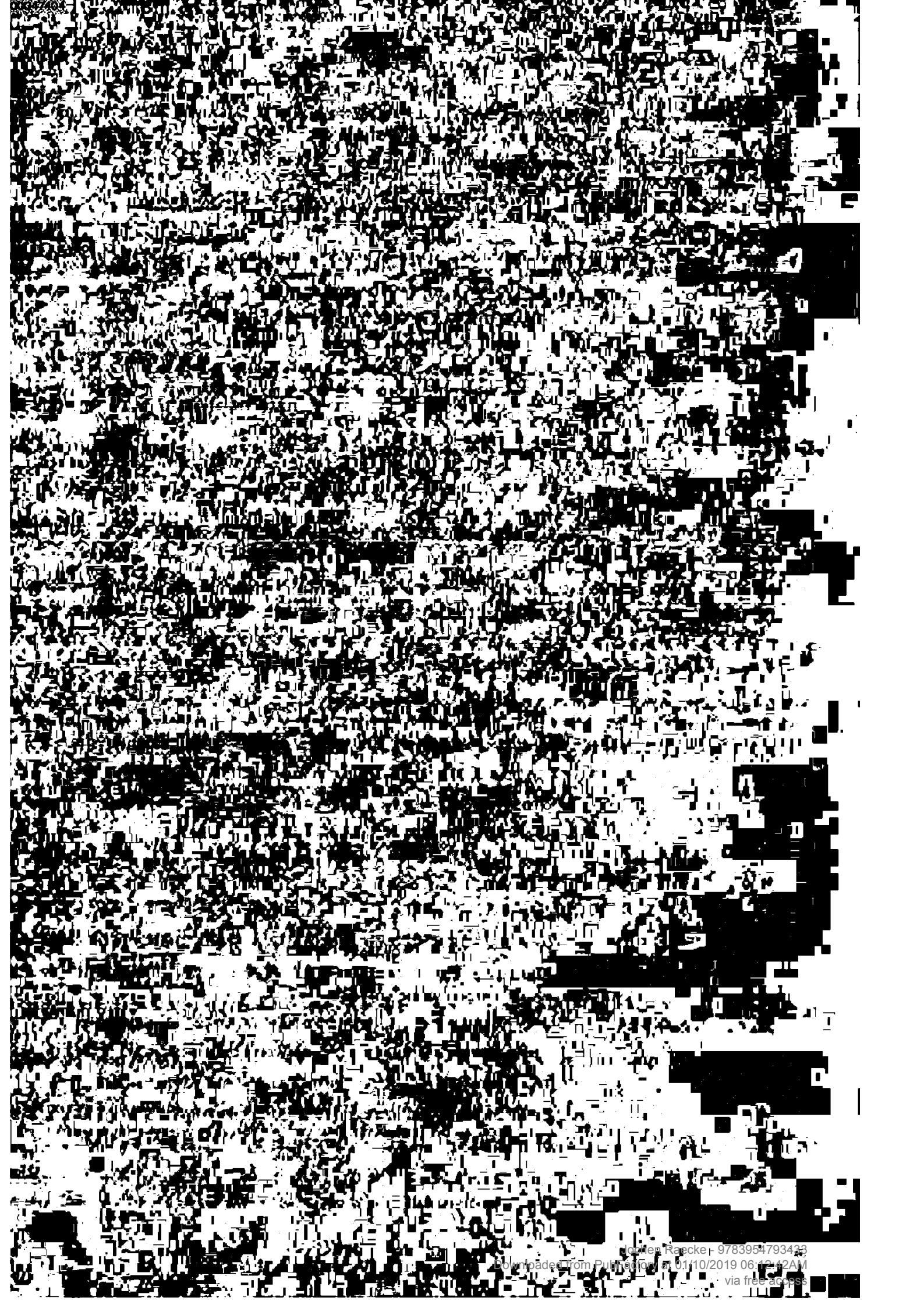
S.I. OŽEGOV: Slovar' russkogo jazyka. Izdanie četvertoe. Gosudarstvennoe izdatel'stvo inostrannyh i nacional'nych slovarej. Moskva 1960.

Slovar' sovremennogo russkogo literaturnogo jazyka. Izdatel'stvo Akademii Nauk SSSR. Moskva - Leningrad 1950-1965 (17 Bände).

- A. BAECKLUND: Die univverbierenden Verkürzungen der heutigen russischen Sprache. Uppsala 1940.
- H.E. BREKLE: Generative Satzsemantik und Transformationelle Syntax im System der Englischen Nationalkomposition. München 1970.
- B. DICKENMANN: Untersuchungen über die Nominalkomposition in Russischen. Teil I: Einleitung und Material. Leipzig 1934. Klaus Reprint Nendeln/Liechtenstein 1968.
- M. DOKULIL: Zum wechselseitigen Verhältnis zwischen Wortbildung und Syntax. In: Travaux linguistique de Prague 1, l'école de Prague d'aujourd'hui. Prague 1964. S. 215 ff.
- I.G. GALENKO: O nekotorych osobennost'ach sostavnych slov. In: Voprosy russkogo jazykoznanija. Kniga četvertaja. Izdatel'stvo L'vovskogo universiteta 1960. S. 60 ff.
- GRAMMATIKA russkogo jazyka. tom I. Fonetika i morfologija. Izdatel'stvo Akademii Nauk SSSR. Moskva 1960.
- GRAMMATIKA sovremennogo russkogo literaturnogo jazyka. Izdatel'stvo "Nauka". Moskva 1970.
- V.P. GRIGOR'EV: O granicach meždu slovosloženiem i affiksaciej. In: Voprosy jazykoznanija 4, 1956. Izdatel'stvo Akademii Nauk SSSR. Moskva. S. 38 ff.
- A.N. GVOZDEV: Sovremennyj russkij literaturnyj jazyk. Čast' I: Fonetika i morfologija. Izdanie tret'e. Izdatel'stvo "Prosveščenie". Moskva 1967.

- L.P. KRYSIN: Inojazyčnye slova v sovremennom russkom jazyke. Izdatel'stvo "Nauka". Moskva 1968.
- I. KUNERT: Veränderungsprozesse und Entwicklungstendenz im heutigen Russisch. Wiesbaden 1968.
- V.V. LOPATIN: O složnych slovach so vtoroj čast'ju - prochodec. In: "Voprosy kul'tury reci", vyp. V., Moskva 1964.
- H. MARCHAND: The Categories and Types of Present-Day English Word Formation (2). München 1969.
- O. MARNITZ-HÄUSLER: Russische Grammatik (11). Halle 1958.
- J.K.W. NORBURY: Word Formation in the Noun and Adjective. Cambridge at the University Press 1967.
- M. OBERMANN: Beiträge zur Entwicklung der russischen Sprache seit 1917. Meisenheim am Glan 1969.
- K.L. R'ASENCEV: O sootnošenii složnych slov so slovosočetaniam. In: Voprosy leksiki i frazeologii sovremennogo russkogo jazyka. Izdatel'stvo Rostovskogo universiteta 1968. S. 179 ff.
- RAZVITIE grammatiki i leksiki sovremennogo russkogo jazyka, AN SSSR, Pod red. I.P. MUČNIKA i M.V. PANOVA, Moskva 1964.
- RAZVITIE russkogo jazyka posle Velikoj Okt'abr'skoj socialističestkoj revol'uci, Otv. red. N.A. MEŠČERSKIJ, Izdatel'stvo Leningradskogo Universiteta, Leningrad 1967.
- SLOVOOBRAZOVANIE sovremennogo russkogo jazyka, in: "Russkij jazyk i sovetskoe obščestvo", pod. red. M.V. PANOVA. Izdatel'stvo "Nauka", Moskva 1968.

- SOVREMENNYJ russkij Jazyk, izdanie 4-e, dopolnennoe i pererabotannoe, Izdatel'stvo "Vyšaja Škola", Moskva 1971.
- SOVREMENNYJ russkij jazyk. Kurs lekcij. Učpedgiz. Moskva 1952.
- M.D. STEPANOVA: Slovoobrazovanie sovremennogo nemeckogo jazyka. Izdatel'stvo literatury na inostrannyh jazykach. Moskva 1953
- N.M. ŠANSKIJ: Očerki po russkomu slovoobrazovaniju. Izdatel'stvo Moskovskogo universiteta. 1968.
- E.G. TAUSCHER - Grammatik der russischen Sprache (5).
E.G. KIRSCHBAUM: Berlin 1962.
- O. UNBEGAUN: Russische Grammatik. Göttingen 1969.
- V.V. VINOGRADOV: Russkij jazyk. Učpedgiz. Moskva 1947.
- L.V. V'ALKINA: Grečeskie paralleli složnyh slov v drevnerusskom jazyke XI-XIV vv. In: Leksikologija i slovoobrazovanie drevnerusskogo jazyka. Izdatel'stvo Nauka. Moskva 1966. S. 154 ff.
- M.N. ZACHAROVA: O klassifikacii odinočnyh priloženij. In: Učenyje zapiski, t. 84. Voprosy obščego i russkogo jazykoznanija. Izdatel'stvo "Kart'a Moldoven'askê". Kišinev 1967.
- E.A. ZEMSKAJA: O nekotoryh faktorach razvitija slovoobrazovatel'noj sistemy sovremennogo russkogo jazyka. In: "Problemy sovremennoj filologii. Sbornik statej k semides'atiletiju akademika V.V. Vinogradova", Moskva 1965.
- R. ZETT: Beiträge zur Geschichte der Nominalkompositi im Serbokroatischen. Die altserbische Period Köln-Wien 1970.



N a c h b e m e r k u n g

Bei den vorliegenden "Untersuchungen zur Entwicklung der Nominalkomposition im Russischen seit 1917" handelt es sich um eine Dissertation, die im Dezember 1971 vom Fachbereich Neuphilologie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen angenommen wurde. Die "Untersuchungen" waren zunächst viel weiter und breiter angelegt, sie sollten sich nämlich mit dem gesamten Nominalkompositionssystem des Russischen und seiner Entwicklung seit 1917 beschäftigen, d.h. alle vorhandenen Typen von Komposita zahlenmäßig genau erfassen und beschreiben, sowie die Neubildungen vollständig aufnehmen. Bei fortschreitender Arbeit erwies sich jedoch ein solches Unterfangen als für eine Dissertation viel zu umfangreich. Ich mußte mich deshalb im wesentlichen darauf beschränken, eine Typologie für die Nominalkomposita des Russischen zu entwickeln und die Weiterentwicklung innerhalb des Systems festzustellen.

Ich möchte an dieser Stelle meiner verehrten Lehrerin, Frau Professor Dr. Ilse Kunert, meinen aufrichtigen Dank für ihre stete fachliche und menschliche Hilfe während meines eigentlichen Studiums und der Abfassung dieser Arbeit sagen. Sie übte auf meine fachlich-wissenschaftliche Entwicklung einen ganz entscheidenden Einfluß aus, indem ich durch sie mit den Methoden und Ergebnissen der neueren Sprachwissenschaft bekanntgemacht wurde. Entsprechend geht auch diese Arbeit auf ihre Anregung zurück.